

Bildung und Kultur

Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen



2010

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 12. Oktober 2012
Artikelnummer: 2110432107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0)611/75 4135; Fax: +49 (0)611/72 4000;
E-Mail: bildungsausgaben@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Gebietsstand, Zeichenerklärungen	5
Vorbemerkung	6
Erläuterungen	8
Tabellenteil	
1 Internationale Kennzahlen	
1.1 Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Studierenden	15
1.2 Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) in Relation zum Bruttoinlandsprodukt.....	16
1.3 Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Einwohner	17
2 Nationale Kennzahlen	
2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich	
2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2005 bis 2010 nach Ländern.....	20
2.1.2 Rechnungsjahr 2009 nach Ländern und Hochschularten	23
2.1.3 Rechnungsjahr 2010 nach Ländern und Hochschularten	27
2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden	
2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2005 bis 2010.....	32
2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2005 bis 2010	53
2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und Wissenschaftliches Personal	
2.3.1 nach Hochschularten und Ländern für die Rechnungsjahre 2000 und 2005 bis 2010.....	62
2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen für die Rechnungsjahre 2000 und 2005 bis 2010	80
2.4 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschularten und Ländern	
2.4.1 Rechnungsjahr 2006	89
2.4.2 Rechnungsjahr 2007	93
2.4.3 Rechnungsjahr 2008	97
2.4.4 Rechnungsjahr 2009	101
2.4.5 Rechnungsjahr 2010	105
2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschularten und Fächergruppen	
2.5.1 Rechnungsjahr 2006	110
2.5.2 Rechnungsjahr 2007	112
2.5.3 Rechnungsjahr 2008	114
2.5.4 Rechnungsjahr 2009	116
2.5.5 Rechnungsjahr 2010	118
2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten	
2.6.1 Rechnungsjahr 2000	121
2.6.2 Rechnungsjahr 2005	122
2.6.3 Rechnungsjahr 2006	123
2.6.4 Rechnungsjahr 2007	124
2.6.5 Rechnungsjahr 2008	125
2.6.6 Rechnungsjahr 2009	126
2.6.7 Rechnungsjahr 2010	127

3	Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung	
3.1	Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung	
3.1.1	nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2005 bis 2010	130
3.1.2	nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010.....	132
3.1.3	nach Ländern, Rgierungsbezirken und Ausgabearten 2010	139
3.1.4	nach Raumordnungsregionen 2010.....	141
3.2	Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung	
3.2.1	nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2005 bis 2010	144
3.2.2	nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010.....	146
3.2.3	nach Ländern, Rgierungsbezirken und Ausgabearten 2010	153
3.2.4	nach Raumordnungsregionen 2010.....	155
3.3	Ausgaben und Personal für Forschung und Entwicklung	
3.3.1	Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2005 bis 2010.....	158
3.3.2	Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt 1995, 2000 und 2005 bis 2010 ..	159
3.3.3	Personal für Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2005 bis 2010.....	160
3.3.4	Ausgaben für Forschung und Entwicklung je Beschäftigten in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2005 bis 2010	161

Anhang

1	Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete zu den Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen	163
2	Verzeichnis der Ausgabe- und Einnahmearten mit Erläuterungen.....	167
3	Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen im Überblick.....	170
4	Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	173
5	Kultus-, bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland.....	174
6	Übersicht über das elektronische Datenangebot für den Bereich Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur...	176
7	Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen.....	177

Textteil

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.
Die Angaben für die „Alten Flächenländer“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
(ohne Stadtstaaten) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.
Die Angaben für die „Neuen Flächenländer“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mrd. = Milliarden
FG = Fächergruppe
BGBl. = Bundesgesetzblatt
FH = Fachhochschule
VerwFH = Verwaltungsfachhochschule
DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft
FuE = Forschung und Entwicklung
HIS = Hochschul-Informationssystem GmbH
LuF = Lehre und Forschung

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währungseinheit Euro. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

Die Hochschulfinanzen wurden bis 2001 in jeweiligen Preisen auf DM-Basis erhoben. Die in DM ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet.

Rundungsdifferenzen wurden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kommt es zu Abweichungen in den Summen.

Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von Seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuss für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der Unterausschuss „Hochschuldaten“ der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung relevanten Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nicht-monetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden diese Angaben erstmals als neue Reihe 4.3 „Hochschulstatistische Kennzahlen“ der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“ publiziert. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauf folgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wurde das hochschulstatistische Kennzahlensystem im Jahre 1998 um weitere Kennzahlen ergänzt (z.B. Fach- und Gesamtstudiendauer, Durchschnittsalter der Studienanfänger und Absolventen), über die seither regelmäßig berichtet wird. Die Fülle der Informationen machte es dabei erforderlich, für die nicht-monetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen.

Der Ausschuss für die Hochschulstatistik hat sich im Jahr 2005, u. a. auf Anregung der Kultusministerkonferenz, erneut mit der Weiterentwicklung des hochschulstatistischen Kennzahlensystems befasst und hierzu Empfehlungen ausgesprochen, die mit der Fachserie zum Berichtsjahr 2004 erstmals umgesetzt wurden. Die Änderungen umfassen im Wesentlichen folgende Aspekte:

- **Einbeziehung internationaler Kennzahlen:**
Um einen internationalen Vergleich zu ermöglichen, wurden „Internationale Kennzahlen“ (Teil I) neu aufgenommen. Die Definitionen, Abgrenzungen und Berechnungsmethoden entsprechen den Vorgaben der internationalen Organisationen Unesco, OECD und Eurostat. Die Ergebnisse sind damit insbesondere kompatibel zur OECD-Publikation „Education at a Glance“ („Bildung auf einen Blick“). Sie weichen zum Teil von den national gebräuchlichen Konventionen ab.
- **Anpassung von Bezugsgrößen an Veränderungen im Hochschulsystem:**
So werden z.B. bei der Berechnung der Finanzausstattung von Professuren nicht mehr die Personalstellen, sondern das Personal in Vollzeitäquivalenten als Bezugsgröße verwendet.

- **Aufnahme neuer nationaler Kennzahlen:**
Um den sich ändernden Informationsbedürfnissen der Nutzer bzw. den sich wandelnden Strukturen des deutschen Hochschulsystems Rechnung zu tragen, wurden nicht nur bestehende Kennzahlen modifiziert, sondern auch neue Kennzahlen aufgenommen (z.B. Laufende Grundmittel für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer, Drittmittel je Wissenschaftliches Personal).
- **Verbesserung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse**
Bei der Berechnung von Kennzahlen in internationaler Abgrenzung wird regelmäßig ein Zuschlag für „unterstellte Sozialbeiträge“ berücksichtigt, der - analog zu den (tatsächlichen) Sozialbeiträgen der Angestellten – die Aufwendungen für die Altersvorsorge der Beamten und die Beihilfeleistungen abdecken soll. Diese Zusetzungen werden bisher lediglich auf nationaler Ebene bei der Berechnung der FuE-Ausgaben durchgeführt.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grunddaten müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe hierzu auch den Abschnitt „Erläuterungen“). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Diese Fachserie bietet ausführliche Ergebnisse zu den monetären hochschulstatistischen Kennzahlen. Sie ist im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de, Rubrik: Publikationen ⇒ Thematische Veröffentlichungen ⇒ Veröffentlichung für die Bereiche ⇒ Bildungsfinanzen.

Qualitätsberichte zur Hochschulfinanzstatistik sowie zu den nichtmonetären Hochschulstatistiken, aus denen die Grunddaten für die Kennzahlenberechnung entnommen werden, stehen im Internet zur Verfügung unter www.destatis.de, Rubrik: Publikationen ⇒ Qualitätsberichte ⇒ Bildung, Forschung und Kultur.

Erläuterungen

1 Allgemeines

In der vorliegenden Fachserie werden monetäre Kennzahlen auf Basis der Hochschulfinanzstatistik dargestellt. Die Tabellen enthalten Daten auf Länderebene. Daten auf der Ebene der einzelnen Hochschulen (ohne fachliche Gliederung) sind auf Anfrage erhältlich.

Im Einzelnen werden folgende Kennzahlen berechnet:

I. Internationale Kennzahlen

Ausgaben für Hochschulen

1. je Studierenden
2. in Relation zum Bruttoinlandsprodukt
3. je Einwohner/-in

II. Nationale Kennzahlen

(a) Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung

4. je Studierenden
5. für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer
6. je Professor/-in
7. je Wissenschaftliches Personal

(b) Drittmittel

8. je Professor/-in
9. je Wissenschaftliches Personal
10. Anteil der Drittmittel nach Gebern (DFG, Bund, Unternehmen etc.) an Drittmitteln insgesamt

III. Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

2 Quellen und Abgrenzung der Basisdaten für die Berechnung monetärer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1 Hochschulfinanzstatistik

Im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und privaten Hochschulen in haushaltsmäßiger sowie fachlicher und organisatorischer Zuordnung erhoben. Auskunftspflichtig sind dabei die Leiter/-innen der Hochschulen und die Leiter/-innen der Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften. Während für die Berechnung der Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung die Angaben zu allen Einnahme- und Ausgabearten benötigt werden, erfolgt die Kennzahlenberechnung auf Basis der laufenden Grundmittel¹.

Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung

Bei den laufenden Grundmitteln für Lehre und Forschung handelt es sich um den Teil der Hochschulausgaben, den der Hochschulträger aus eigenen Mitteln den Hochschulen für

laufende Zwecke zur Verfügung stellt. Sie werden ermittelt, indem von den Ausgaben der Hochschulen für laufende Zwecke (z.B. Personalausgaben, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, sächliche Verwaltungsausgaben) die Verwaltungseinnahmen und die Drittmiteleinahmen subtrahiert werden. Die laufenden Grundmittel enthalten keine Investitionsausgaben. Bei den internationalen Kennzahlen werden jedoch unterstellte Sozialbeiträge (Zusetzungen für die Altersversorgung und Krankenbehandlung) des verbeamteten Hochschulpersonals und Beihilfen berücksichtigt.

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereichen, Instituten) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden.

Nicht zu den Drittmitteln zählen z.B. Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes, Mittel nach dem Überlastprogramm, Mittel der rechtlich selbstständigen Institute an Hochschulen. Zu beachten ist auch, dass die Regelungen zur Abwicklung von Drittmittelprojekten (z.B. Einstellung in den Haushalt, Verwahr- oder Sonderkonten) in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind.

Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern. Soweit die Tabellen eine Gliederung nach Hochschularten enthalten, werden grundsätzlich die folgenden Gruppen gebildet:

- Universitäten (einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen)
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)
- Verwaltungsfachhochschulen
- Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen
- Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/ Gesundheitswissenschaften)

Fächergruppen

Die Abgrenzung der Fächergruppen der Hochschulfinanzstatistik ist weitgehend mit der der übrigen Hochschulstatistiken vergleichbar. Zu beachten ist, dass die Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften auch die Zentralen Einrichtungen der Hochschulkliniken umfasst.

¹ Zum Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik siehe Hetmeier, H.-W.: Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik seit 1992 in WiSta 11/1994 ff.

2.2 Bezugswahlen aus anderen Statistiken

Einzelheiten zur Abgrenzung der Bezugsgrößen finden sich im Anhang 3.

Studierende

Als Studierende werden in der Hochschulstatistik die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (bis 1991 auch ohne Nebenhörer).

Die Zuordnung der Studierenden zu den Fächergruppen erfolgt anhand des ersten Studienfaches. Zu beachten ist, dass die Finanzdaten, die für das Haushalts- bzw. Kalenderjahr vorliegen, bei der Kennzahlenberechnung in Beziehung gesetzt werden zu den Studierenden des Wintersemesters.

Personal

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal werden die Ergebnisse der Hochschulpersonalstatistik verwendet. Bei der Berechnung der monetären hochschulstatistischen Kennzahlen bleiben die Personen, die durch Drittmittel finanziert werden, außer Betracht.

2.3 Zur Vergleichbarkeit der Basisdaten

2.3.1 Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik und der übrigen Hochschulstatistiken

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich mit dem Berichtskreis der übrigen Hochschulstatistiken (Studierenden-, Prüfungs-, und Personalstatistiken). Allerdings lassen sich auch hier aus erhebungstechnischen und hauswirtschaftlichen Gründen gewisse Abweichungen nicht vermeiden. So werden die Ausgaben neugegründeter Hochschulen häufig noch nicht im Gründungsjahr, sondern erst in den Folgejahren in die Hochschulfinanzstatistik einbezogen. Bei der Zusammenführung bleiben grundsätzlich die nicht-monetären Daten derjenigen Hochschulen unberücksichtigt, für die keine Finanzdaten vorliegen. Dies führt dazu, dass die bei der Berechnung verwandten Bezugsdaten der Hochschulstatistik (Summen auf aggregierter Ebene) nicht mit den in den jeweiligen Fachserien veröffentlichten Daten übereinstimmen.

In der Hochschulfinanzstatistik und der Hochschulpersonalstatistik wird derselbe Schlüssel der Lehr- und Forschungsbereiche verwendet. Aus diesem Grunde wirft die Verknüpfung der finanzstatistischen Daten mit den Ergebnissen der Hochschulpersonalstatistik grundsätzlich keine gravierenden methodischen Probleme auf.

Bei der Verknüpfung der Daten der Hochschulfinanzstatistik und der Studierenden- bzw. Prüfungsstatistik sind die methodischen Unterschiede bei der fachlichen Gliederung auf Grund unterschiedlicher Schlüsselnummern gravierender, weil bei letzterer die Studienfächer als Gliederungsbasis verwendet werden.

Zudem können Studierende bestimmter Studienfächer die Lehrkapazitäten verschiedener organisatorischer Einheiten der Hochschule nutzen. So haben Lehramtskandidaten in der Regel zwei oder mehrere Studien- bzw. Prüfungsfächer. Bei einem Vergleich sind daher eigentlich die Lehrverflechtungen zu berücksichtigen. Da in der amtlichen Statistik keine um-

fassenden Informationen über diese Verflechtungen vorliegen, werden die Studierenden bei der Berechnung der Kennzahlen nur mit dem ersten Studienfach berücksichtigt.

Im Gegensatz zur Hochschulfinanzstatistik wird bei der Berechnung von monetären Kennzahlen z.T. nach dem Sitzlandprinzip verfahren, um mit der Berechnung der Hochschul-FuE kompatibel zu bleiben. So werden die Außenstellen der privaten Hochschule Fresenius Idstein in Hamburg, Köln (Nordrhein-Westfalen) und Zwickau (Sachsen) in der Hochschulfinanzstatistik zusammen mit dem Hauptstandort Idstein als eine Hochschule gemeldet. Während die Aufwendungen und Erträge der privaten Hochschule Fresenius Idstein einschl. ihrer Außenstellen in der Hochschulfinanzstatistik unter dem Land Hessen nachgewiesen werden, werden die Aufwendungen und Erträge der Außenstellen bei der Berechnung von Kennzahlen dem jeweiligen Bundesland zugeschätzt.

2.3.2 Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik im Zeitverlauf

Berichtskreis

Im Zeitverlauf wurden Hochschulen gegründet, mit anderen Hochschulen zusammengelegt bzw. ganz oder teilweise geschlossen. In einigen Jahren mussten Antwortausfälle durch Schätzungen ausgeglichen werden. Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Angaben in der Fachserie 11, Reihe 4.5, „Finanzen der Hochschulen“ verwiesen.

Darstellung nach Hochschularten

Die Gliederung nach Hochschularten blieb im Beobachtungszeitraum weitgehend unverändert. Zu beachten ist, dass die Ausgaben und Einnahmen der Universitäten und Gesamthochschulen, welche die Fächergruppe Humanmedizin betreffen, ab 1992 mit den Finanzen der Hochschulkliniken zusammengefasst werden, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer zu verbessern. Ab dem Jahr 2002 gehen die Gesamthochschulen vollständig in den Universitäten auf. Die Angaben für die Vorjahre wurden angepasst. Bei der Interpretation von Zeitreihendaten ist auch zu berücksichtigen, dass in einer Reihe von Bundesländern die pädagogischen Hochschulen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in Universitäten integriert wurden.

Die Vergleichbarkeit wird ab 1995 durch die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens beeinträchtigt. 1995 wurde von drei niedersächsischen Hochschulen ein kaufmännisches Rechnungswesen eingeführt, 2001 von allen niedersächsischen Hochschulen. Mittlerweile gibt es in allen Bundesländern zumindest einige staatliche Hochschulen, die kaufmännisch buchen. Die Daten mussten von den Hochschulen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik in die durch die Kameralistik geprägten Einnahme- und Ausgabekategorien der Hochschulfinanzstatistik umgesetzt werden. Auch wenn die Hochschulen auf außerhalb des Kontensystems vorhandene Aufzeichnungen zurückgegriffen haben und die bei den kameralistisch buchenden Hochschulen nicht anfallenden Vorgänge (z.B. Abschreibungen, Zahlungsverkehr mit dem Träger) eliminiert wurden, können kleinere methodisch bedingte Unschärfen die Vergleichbarkeit beeinträchtigen.

Sonstige Hinweise zur Vergleichbarkeit

In einigen Jahren konnten in einzelnen Ländern die aus Zentralkapiteln im Rahmen von Sonderprogrammen finanzierten Ausgaben nicht einzelnen Hochschulen bzw. Fächergruppen zugeordnet werden. Sie wurden dann grundsätzlich schwerpunktmäßig den Zentralen Einrichtungen einer Hochschulart zugeordnet.

Bei Antwortausfällen werden in der Regel die Schätzwerte bei Nachmeldungen in den Folgejahren revidiert. Bei Bildung langer Reihen und der Berechnung der Kennzahlen wurden die Nachmeldungen berücksichtigt. Insofern können die Angaben dieser Fachserie von der jeweiligen Fachserie des Berichtsjahres abweichen.

Außerdem können Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben verursacht werden, da nur Hochschulen berücksichtigt wurden, die einen vollständigen nichtmonetären Datensatz hatten.

In 2004 wurde die Fächergruppensystematik im Bereich Humanmedizin zu Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften erweitert. Die unmittelbare Vergleichbarkeit zu früheren Jahren ist deshalb eingeschränkt.

Folgende Hochschulen wurden zur Berechnung der nationalen Kennzahlen 2010 nicht berücksichtigt:

Berlin:

- Internationale FH für Exekutives Management, Berlin (Priv. FH)

Bremen:

- Hochschule für Internationale Wirtschaft und Logistik (HIWL) Bremen (Priv. FH)

Hamburg:

- DFI Brand Academy Hamburg (Priv. FH)
- MSH Medical School Hamburg (Priv. FH)

Hessen:

- FH Bund, FB Wetterdienst in Langen
- FH Bund, FB Kriminalpolizei in Wiesbaden
- FH Bund, FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel

Niedersachsen:

- Hochschule Weserbergland (HSW), Hameln (Priv. FH)

Nordrhein-Westfalen

- FH für Gesundheitsberufe in NRW, Bochum
- FH für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv. FH)
- FH Bund, FB Nachrichtendienste Abteilung Verfassungsschutz, Brühl

Schleswig-Holstein:

- FH Bund, FB Bundespolizei in Lübeck

3 Hinweise zur Berechnung und Interpretation der Kennzahlen

Im Anhang befinden sich Übersichten, die detaillierte Angaben zu den Zielen, dem Berechnungsverfahren und der Gliederung der Kennzahlen enthalten. Ferner werden Hinweise zur Interpretation der Kennzahlen gegeben.

4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung (FuE)²

Forschung und Lehre sind die Hauptaufgaben der Hochschulen. Für diese Aufgaben erhalten sie von den Ländern, die in der Bundesrepublik Deutschland in der Regel Träger der Hochschulen sind, eine Grundausrüstung. Bei der Finanzierung der Investitionen, die Teil dieser Grundausrüstung sind, beteiligt sich der Bund über das Hochschulbauförderungsgesetz (1970 bis 2010). Außerdem beteiligt sich der Bund an der Finanzierung einiger Hochschulsonderprogramme. Auf Grund des Prinzips der Einheit von Forschung und Lehre wird bei der Finanzierung der Grundausrüstung nicht nach Aufgaben differenziert.

Die Forschung wird nicht allein durch die Grundausrüstung, sondern komplementär durch besondere Ergänzungsmittel, die von Dritten eingeworben werden, finanziert. Die Drittmittelförderung kommt fast ausschließlich der Forschung zugute. Nur ein wegen seiner geringen Größe zu vernachlässigender Teil der Drittmittel wird für Aufgaben der Lehre eingeworben.

Im Rahmen der Vorgaben der Länder erfüllen die Hochschulen ihre Aufgaben und verwenden die Mittel der Grundausrüstung autonom. Da die Personalstellen und Finanzmittel der Grundausrüstung in der Regel für die Erfüllung der Aufgaben Forschung und Lehre (in Hochschulkliniken außerdem für die Krankenversorgung) zur Verfügung gestellt werden, kann man die Forschungsausgaben und das Forschungspersonal der Grundausrüstung nur unter Anwendung bestimmter Koeffizienten auf dem Weg der Schätzung näherungsweise ermitteln.

Ermittlung von FuE-Koeffizienten für die Hochschulen

Die Kultusministerkonferenz, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Wissenschaftsrat und das Statistische Bundesamt haben sich auf ein Berechnungsverfahren für FuE-Koeffizienten geeinigt, das von der Trennung "Grundmittelforschung" und "Drittmittelforschung" ausgeht, auf Zeitbudgetstudien verzichtet und auf den Daten der Lehrverpflichtungsverordnungen sowie den Ergebnissen der Hochschulpersonal-, Prüfungs- und Studierendenstatistiken basiert.

Die Drittmittelausgaben und das Drittmittelpersonal werden insgesamt der Forschung zugeordnet, während die FuE-Ausgaben und das FuE-Personal der Grundausrüstung mit Hilfe von FuE-Koeffizienten ermittelt werden. Das Verfahren zur Festlegung der FuE-Koeffizienten berücksichtigt eine Reihe von empirischen Aspekten und ist mit den für FuE-Statistiken gültigen internationalen Konventionen des Frascati-Handbuchs vereinbar. Es geht von der Grundannahme aus, dass sich die Hochschulausgaben (Personal-, übrige laufende Ausgaben, Investitionsausgaben) sowie das Personal proportional der Verteilung der Arbeitszeit des wissenschaftlichen Personals auf die einzelnen Hochschulfunktionen aufteilen lassen.

² Weitere Informationen über die Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals der Hochschulen enthält die Abhandlung von Hetmeier, H.-W.: "Methodik der Berechnung der Ausgaben und des Personals der Hochschulen für Forschung und experimentelle Entwicklung ab dem Berichtsjahr 1995" in WiSta 2/1998, S. 153 ff.

Die FuE-Koeffizienten der Universitäten (einschließlich der Gesamthochschulen, der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen) werden nach einem empirisch-normativen Verfahren indirekt über den Zeitaufwand für Lehre und andere Nichtforschungstätigkeiten berechnet, wobei das wissenschaftliche und künstlerische Personal, die Lehrverpflichtungen, die zu betreuenden Studierenden und die abgelegten Prüfungen als Variable in die Berechnungen eingehen. Auf Grund der besonderen Bedingungen an den medizinischen Einrichtungen, den Kunsthochschulen, Fachhochschulen und den Verwaltungsfachhochschulen werden die FuE-Koeffizienten für diese Hochschularten pauschal bzw. nach einem angepassten Verfahren festgelegt.

Die **FuE-Koeffizienten der Universitäten** werden indirekt – über den Zeitaufwand für Lehre und andere Nichtforschungstätigkeiten – berechnet:

$$\text{FuE-Koeffizient der Grundausrüstung für die Fächergruppe} = 1 - \frac{\text{Zeitaufwand für Lehre + Overheadzeit + Korrekturzeit + Prüfungszeit}}{\text{Jahresarbeitszeit}^3}$$

Die Teilgrößen errechnen sich für jede Fächergruppe wie folgt:

Zeitaufwand für Lehre⁴ = Lehrverpflichtung x Realzeitfaktor x Vorlesungswochen⁵

Overheadzeit = Jahresarbeitszeit x Overheadanteil

Jahresarbeitszeit = Arbeitswochen x Wochenarbeitszeit

Korrekturzeit = Korrekturzeit pro Studierenden x Anzahl der Studierenden

Prüfungszeit = Prüfungszeit pro abgelegter Prüfung x Anzahl der abgelegten Prüfungen

Arbeitszeit zur Erzielung der Verwaltungseinnahmen⁶ = $\frac{\text{(Verwaltungseinnahmen / Laufende Ausgaben) x Jahresarbeitszeit des wissenschaftlichen Personals insgesamt}}{\text{Jahresarbeitszeit des wissenschaftlichen Personals insgesamt}}$

Für die Berechnung der FuE-Koeffizienten musste eine Vielzahl von Annahmen gemacht werden (z.B. bezüglich der Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde, für die Umrechnung der Personaldaten in Vollzeitäquivalente). Dabei wurden die Ergebnisse der Hochschulstatistiken (z.B.

3 In der Fächergruppe Veterinärmedizin abzüglich der Arbeitszeit für die Erzielung der Verwaltungseinnahmen (z.B. Tierbehandlung).
 4 Je Vollzeitbeschäftigten.
 5 Die Lehrverpflichtung und der Overheadanteil (z.B. Arbeitszeitanteile für Gremientätigkeit, Verwaltungstätigkeit, Weiterqualifikation) sind für die einzelnen Personalkategorien unterschiedlich festgesetzt worden. Dabei wurde der Entwurf der Lehrverpflichtungsverordnung der Kultusministerkonferenz berücksichtigt. Über den Realzeitfaktor werden die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde einbezogen.
 6 Wird nur in der Fächergruppe Veterinärmedizin bei der FuE-Koeffizientenberechnung berücksichtigt (z.B. Zeiten für Krankenbehandlung, Tierbehandlung, Blutuntersuchungen, routinemäßige chemische Untersuchungen). Die Zeiten werden im Nenner subtrahiert, weil vor Anwendung der Koeffizienten bei der Schätzung der FuE-Ausgaben die in der Hochschulfinanzstatistik ermittelten Ausgaben um die Verwaltungseinnahmen vermindert werden.

Personal-, Prüfungs-, Studierendenstatistiken) sowie andere vorhandene Informationen ausgewertet.

FuE-Koeffizienten der Grundausrüstung wurden nach diesem Verfahren erstmals für das Jahr 1987 und zuletzt für das Jahr 2007 für die Kategorie "Universitäten, Pädagogische und Theologische Hochschule" auf Bundesebene berechnet.

Für die **medizinischen Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften** werden die FuE-Koeffizienten ab 1995 hochschul- bzw. länderweise jedes Jahr nach folgender Formel berechnet:

$$\text{FuE-Koeffizient} = (1 - \frac{\text{Verwaltungseinnahmen}}{\text{Laufende Ausgaben - Drittmittel}}) \times 0,45$$

Dies bedeutet im Prinzip, dass zunächst eine Bereinigung der Ausgaben und des Personals der medizinischen Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften um die Nicht-Lehr- und Forschungstätigkeiten sowie um die Drittmittelforschung erfolgt und dann die verbleibende Grundausrüstung unter Berücksichtigung eines Overheadanteils von 10% zur Hälfte dem Lehr- bzw. Forschungs- und Entwicklungsbereich zugeordnet wird.

Für die **Kunsthochschulen und die Fachhochschulen** wurden die FuE-Koeffizienten pauschal mit 15% bzw. 5% festgelegt.

Im Einzelnen ergeben sich folgende FuE-Koeffizienten für die Grundausrüstung:

Hochschulart/Fächergruppe	FuE-Koeffizienten der Grundausrüstung ab			
	1995	1999	2003	2007
	%			
Universitäten				
– Sprach- und Kulturwissenschaften, Kunst, Kunstwissenschaft, Sport	28,5	25,9	25,3	24,5
– Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	35,5	33,5	34,2	33,0
– Mathematik, Naturwissenschaften	40,2	39,0	39,1	39,3
– Humanmedizin ⁷	–	–		
– Veterinärmedizin	35,0	29,7	27,5	26,7
– Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften	38,0	37,7	36,0	36,5
– Ingenieurwissenschaften	41,7	40,9	42,0	41,1
Medizinische Einrichtungen ⁸	11,6	11,1	10,9	9,9
Kunsthochschulen	15,0	15,0	15,0	15,0
Fachhochschulen, Verwaltungshochschulen	5,0	5,0	5,0	5,0

⁷ Ab 2004 erweiterte Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften.

⁸ Ab 1995 einschl. der Fächergruppe Humanmedizin der Universitäten, Berechnung erfolgt ab 1995 mit hochschulspezifischen Koeffizienten, angegebener Wert = Bundesdurchschnitt, ab 2006 Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften.

Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals

Ausgangspunkt der Berechnungen der FuE-Ausgaben sind die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik in der Gliederung nach Hochschulen.

Die FuE-Ausgaben werden in folgenden Schritten berechnet:

- Zusammenfassung der Ausgaben der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften der Universitäten mit den Angaben der Hochschulambulanz;
- Bereinigung der Ausgaben um Drittmittel und Verwaltungseinnahmen;
- Umlage der Ausgaben und der Drittmittel der Zentralen Einrichtungen auf die Fächergruppen;
- Berechnung der FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Addition der durch Drittmittel finanzierten FuE-Ausgaben zu den FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Berechnung der Zusetzungen:
 - a) Zuschlag für unterstellte Sozialbeiträge (Altersversorgung und Krankenbehandlung) des verbeamteten Hochschulpersonals und Beihilfe
 - b) Zuschlag für in der Hochschulfinanzstatistik nicht erfasste Drittmittelausgaben
 - c) Zuschlag für die Doktoranden- und Postdoktorandenförderung (auf der Basis von Sekundärstatistiken);
- Ermittlung der FuE-Gesamtausgaben durch Addition der FuE-Ausgaben der Grundausrüstung, der aus Drittmitteln finanzierten Ausgaben sowie der Zusetzungen.

Die FuE-Ausgaben werden für einzelne Hochschulen berechnet und dann zu Ergebnissen auf Regierungsbezirks-, Landes- und Bundesebene bzw. auf der Ebene der Fächergruppen und Hochschularten aggregiert. Die Berechnung des FuE-Personals erfolgt analog auf der Basis der Ergebnisse der Hochschulpersonalstatistik. Es ist jedoch zu beachten, dass vom Personal der Zentralen Einrichtungen lediglich das Drittmittelpersonal sowie das wissenschaftliche und künstlerische Personal in die FuE-Berechnungen einbezogen werden. Ferner werden die Doktoranden und Postdoktoranden, die in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule stehen, aber eine Förderung erhalten, auf Grund von Sekundär-

statistiken bei der Berechnung des FuE-Personals berücksichtigt.

5 Ausblick

Die in dieser Fachserie dargestellten Kennzahlen werden jährlich aktualisiert. Außerdem soll die Gliederung der Kennzahlen entsprechend dem in den Übersichten (siehe Anhang) angegebenen Detaillierungsgrad kontinuierlich erweitert werden.

Das vorliegende Kennzahlensystem wurde im engen Dialog mit den Nutzern entwickelt und erstmals für das Berichtsjahr 2004 umgesetzt.

Das Statistische Bundesamt ist bemüht, durch Rückrechnungen auch Vergleichsdaten für frühere Berichtsjahre bereit zu stellen. Jedoch sind Daten für zurückliegende Berichtszeiträume insbesondere in Bezug auf die Kennzahlen in internationaler Abgrenzung nur eingeschränkt verfügbar.

Kritische Hinweise und konstruktive Anregungen für die Weiterentwicklung des Kennzahlensystems sind ausdrücklich erwünscht

Tabellenteil

1 Internationale Kennzahlen

1 Internationale Kennzahlen

1.1 Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Studierenden

Land	Rechnungsjahr	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6)			Studierende Anzahl	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Studierenden		
		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt
		in Mill. Euro				in Euro		
Baden-Württemberg	2009	1 846	2 331	4 177	260 894	7 100	8 900	16 000
Bayern	2009	1 765	2 256	4 021	259 478	6 800	8 700	15 500
Berlin	2009	852	945	1 796	133 840	6 400	7 100	13 400
Brandenburg	2009	175	276	451	46 460	3 800	5 900	9 700
Bremen	2009	189	256	445	30 734	6 200	8 300	14 500
Hamburg	2009	445	590	1 034	66 980	6 600	8 800	15 400
Hessen	2009	855	1 352	2 207	170 236	5 000	7 900	13 000
Mecklenburg-Vorpommern	2009	181	277	457	36 468	5 000	7 600	12 500
Niedersachsen	2009	1 036	1 447	2 483	140 089	7 400	10 300	17 700
Nordrhein-Westfalen	2009	2 555	3 308	5 863	457 783	5 600	7 200	12 800
Rheinland-Pfalz	2009	404	711	1 115	102 627	3 900	6 900	10 900
Saarland	2009	108	154	262	21 650	5 000	7 100	12 100
Sachsen	2009	636	772	1 408	103 855	6 100	7 400	13 600
Sachsen-Anhalt	2009	219	380	599	51 187	4 300	7 400	11 700
Schleswig-Holstein	2009	259	335	594	46 878	5 500	7 100	12 700
Thüringen	2009	268	378	646	50 286	5 300	7 500	12 800
Deutschland	2009	11 793	15 767	27 560	1 979 445	6 000	8 000	13 900
davon:								
Alte Flächenländer	2009	8 829	11 894	20 723	1 459 634	6 000	8 100	14 200
Neue Flächenländer	2009	1 479	2 082	3 561	288 257	5 100	7 200	12 400
Stadtstaaten	2009	1 485	1 791	3 276	231 554	6 400	7 700	14 100

1) Lehre und zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Studentenwerke).

1 Internationale Kennzahlen

1.2 Ausgaben der Hochschulen (ISCED 5a/6) in Relation zum Bruttoinlandsprodukt

Land	Rechnungsjahr	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6)			Brutto- inlands- produkt	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) am Bruttoinlandsprodukt		
		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt
		in Mill. Euro				in %		
Baden-Württemberg	2009	1 846	2 331	4 177	341 235	0,5	0,7	1,2
Bayern	2009	1 765	2 256	4 021	423 840	0,4	0,5	0,9
Berlin	2009	852	945	1 796	91 843	0,9	1,0	2,0
Brandenburg	2009	175	276	451	54 218	0,3	0,5	0,8
Bremen	2009	189	256	445	26 729	0,7	1,0	1,7
Hamburg	2009	445	590	1 034	84 533	0,5	0,7	1,2
Hessen	2009	855	1 352	2 207	215 291	0,4	0,6	1,0
Mecklenburg-Vorpommern	2009	181	277	457	35 380	0,5	0,8	1,3
Niedersachsen	2009	1 036	1 447	2 483	205 715	0,5	0,7	1,2
Nordrhein-Westfalen	2009	2 555	3 308	5 863	522 920	0,5	0,6	1,1
Rheinland-Pfalz	2009	404	711	1 115	102 081	0,4	0,7	1,1
Saarland	2009	108	154	262	28 474	0,4	0,5	0,9
Sachsen	2009	636	772	1 408	92 808	0,7	0,8	1,5
Sachsen-Anhalt	2009	219	380	599	50 438	0,4	0,8	1,2
Schleswig-Holstein	2009	259	335	594	73 486	0,4	0,5	0,8
Thüringen	2009	268	378	646	48 110	0,6	0,8	1,3
Deutschland	2009	11 793	15 767	27 560	2 397 100	0,5	0,7	1,1
davon:								
Alte Flächenländer	2009	8 829	11 894	20 723	1 913 042	0,5	0,6	1,1
Neue Flächenländer	2009	1 479	2 082	3 561	280 953	0,5	0,7	1,3
Stadtstaaten	2009	1 485	1 791	3 276	203 105	0,7	0,9	1,6

1) Lehre und zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Studentenwerke).

1 Internationale Kennzahlen

1.3 Ausgaben der Hochschulen (ISCED 5a/6) je Einwohner/-in

Land	Rechnungsjahr	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6)			Einwohner/- innen in 1000	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Einwohner/-in		
		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt
		in Mill. Euro				in Euro		
Baden-Württemberg	2009	1 846	2 331	4 177	10 747	200	200	400
Bayern	2009	1 765	2 256	4 021	12 504	100	200	300
Berlin	2009	852	945	1 796	3 435	200	300	500
Brandenburg	2009	175	276	451	2 516	100	100	200
Bremen	2009	189	256	445	661	300	400	700
Hamburg	2009	445	590	1 034	1 778	300	300	600
Hessen	2009	855	1 352	2 207	6 062	100	200	400
Mecklenburg-Vorpommern	2009	181	277	457	1 657	100	200	300
Niedersachsen	2009	1 036	1 447	2 483	7 939	100	200	300
Nordrhein-Westfalen	2009	2 555	3 308	5 863	17 896	100	200	300
Rheinland-Pfalz	2009	404	711	1 115	4 019	100	200	300
Saarland	2009	108	154	262	1 026	100	200	300
Sachsen	2009	636	772	1 408	4 178	200	200	300
Sachsen-Anhalt	2009	219	380	599	2 368	100	200	300
Schleswig-Holstein	2009	259	335	594	2 832	100	100	200
Thüringen	2009	268	378	646	2 258	100	200	300
Deutschland	2009	11 793	15 767	27 560	81 875	100	200	300
davon:								
Alte Flächenländer	2009	8 829	11 894	20 723	63 024	100	200	300
Neue Flächenländer	2009	1 479	2 082	3 561	12 977	100	200	300
Stadtstaaten	2009	1 485	1 791	3 276	5 874	300	300	600

1) Lehre und zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Studentenwerke).

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2005 bis 2010 nach Ländern¹⁾

- 1 000 EUR -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1995	2000	2005	2006 ²⁾	2007 ²⁾	2008 ²⁾	2009 ²⁾	2010 ²⁾
Baden-Württemberg								
Laufende Ausgaben	3 095 848	3 383 862	3 992 164	4 155 660	4 463 155	4 749 715	5 140 349	5 457 032
Investitionsausgaben	491 171	439 654	418 954	481 053	375 487	505 406	628 945	773 380
Ausgaben insgesamt	3 587 019	3 823 516	4 411 118	4 636 714	4 838 641	5 255 121	5 769 294	6 230 413
Verwaltungseinnahmen	1 034 798	1 194 448	1 490 479	1 806 535	1 855 958	1 984 533	2 082 321	2 255 171
Drittmittel	362 050	478 386	622 719	653 795	719 279	829 349	898 047	980 336
Grundmittel	2 190 170	2 150 682	2 297 920	2 176 384	2 263 404	2 441 239	2 788 926	2 994 905
Laufende Grundmittel	1 699 000	1 711 028	1 878 966	1 695 330	1 887 917	1 935 832	2 159 981	2 221 525
Bayern								
Laufende Ausgaben	3 100 818	3 514 243	3 789 563	4 116 708	4 355 367	4 729 504	5 008 155	5 246 138
Investitionsausgaben	444 621	535 013	545 228	458 213	554 598	630 071	680 142	828 582
Ausgaben insgesamt	3 545 439	4 049 256	4 334 821	4 574 921	4 909 965	5 359 575	5 688 297	6 074 720
Verwaltungseinnahmen	1 030 399	1 215 278	1 555 849	1 584 069	1 753 871	1 950 843	2 099 897	2 222 709
Drittmittel	326 105	479 262	552 390	561 450	636 811	723 307	786 710	884 806
Grundmittel	2 188 935	2 354 716	2 226 582	2 429 402	2 519 283	2 685 425	2 801 690	2 967 205
Laufende Grundmittel	1 744 314	1 819 703	1 681 324	1 971 189	1 964 685	2 055 354	2 121 548	2 138 623
Berlin								
Laufende Ausgaben	2 142 316	2 044 358	2 053 510	2 187 562	2 242 200	2 315 609	2 346 618	2 496 654
Investitionsausgaben	199 783	101 458	53 136	59 807	73 824	143 857	180 101	194 943
Ausgaben insgesamt	2 342 099	2 145 816	2 106 646	2 247 370	2 316 024	2 459 466	2 526 719	2 691 597
Verwaltungseinnahmen	707 822	756 162	756 754	800 389	914 035	922 253	929 993	972 305
Drittmittel	106 602	218 655	290 927	314 651	348 444	396 467	450 643	537 200
Grundmittel	1 527 675	1 170 999	1 058 965	1 132 330	1 053 545	1 140 746	1 146 083	1 182 092
Laufende Grundmittel	1 327 891	1 069 541	1 005 829	1 072 523	979 721	996 888	965 982	987 150
Brandenburg								
Laufende Ausgaben	210 084	255 391	294 665	294 890	302 605	326 545	355 241	383 736
Investitionsausgaben	91 026	72 314	65 875	81 012	72 779	65 967	69 639	75 638
Ausgaben insgesamt	301 111	327 705	360 540	375 902	375 384	392 512	424 879	459 375
Verwaltungseinnahmen	3 588	2 945	7 931	12 280	10 934	12 783	12 952	13 516
Drittmittel	15 066	33 613	49 838	54 597	58 682	71 678	92 019	82 463
Grundmittel	282 457	291 147	302 771	309 025	305 767	308 041	319 909	363 396
Laufende Grundmittel	191 430	218 833	236 896	228 012	232 988	242 074	250 270	287 758
Bremen								
Laufende Ausgaben	172 522	214 365	317 004	318 370	320 946	355 919	361 270	378 821
Investitionsausgaben	38 945	27 545	49 226	18 982	15 296	32 301	36 354	33 297
Ausgaben insgesamt	211 467	241 910	366 231	337 352	336 242	388 221	397 625	412 118
Verwaltungseinnahmen	4 009	5 420	25 127	39 939	47 452	41 149	46 055	45 011
Drittmittel	36 824	55 072	77 926	78 124	88 580	93 242	101 131	110 373
Grundmittel	170 634	181 418	263 178	219 288	200 210	253 830	250 438	256 734
Laufende Grundmittel	131 689	153 873	213 951	200 306	184 913	221 529	214 084	223 437
Hamburg								
Laufende Ausgaben	847 138	864 612	993 292	994 864	1 029 272	1 142 175	1 229 211	1 293 042
Investitionsausgaben	74 826	80 805	121 375	117 529	85 488	119 210	342 730	128 095
Ausgaben insgesamt	921 964	945 417	1 114 667	1 112 393	1 114 760	1 261 385	1 571 941	1 421 137
Verwaltungseinnahmen	294 169	312 517	340 876	363 322	434 419	467 740	538 399	565 386
Drittmittel	65 584	76 057	115 097	109 012	115 356	138 844	149 875	185 069
Grundmittel	562 211	556 843	658 694	640 058	564 986	654 801	883 667	670 682
Laufende Grundmittel	487 385	476 038	537 319	522 529	479 497	535 591	540 937	542 587
Hessen								
Laufende Ausgaben	1 702 465	1 878 098	2 052 863	2 385 762	2 445 406	2 580 915	2 695 714	2 864 833
Investitionsausgaben	186 960	160 301	147 406	252 071	165 149	540 721	355 268	394 190
Ausgaben insgesamt	1 889 424	2 038 399	2 200 269	2 637 833	2 610 556	3 121 636	3 050 982	3 259 023
Verwaltungseinnahmen	619 976	708 691	788 833	918 253	1 029 224	1 056 976	1 079 268	1 160 976
Drittmittel	160 517	197 885	273 436	254 301	285 527	312 914	361 570	395 162
Grundmittel	1 108 931	1 131 823	1 138 000	1 465 280	1 295 805	1 751 746	1 610 143	1 702 884
Laufende Grundmittel	921 972	971 522	990 594	1 213 209	1 130 656	1 211 025	1 254 876	1 308 695

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2005 bis 2010 nach Ländern¹⁾

- 1 000 EUR -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1995	2000	2005	2006 ²⁾	2007 ²⁾	2008 ²⁾	2009 ²⁾	2010 ²⁾
Mecklenburg-Vorpommern								
Laufende Ausgaben	483 887	553 898	621 433	670 130	699 242	752 850	758 494	826 687
Investitionsausgaben	87 178	165 988	130 103	68 994	63 701	67 980	90 308	115 734
Ausgaben insgesamt	571 065	719 886	751 536	739 124	762 942	820 830	848 802	942 420
Verwaltungseinnahmen	237 925	280 313	320 030	330 259	363 011	392 706	399 684	438 404
Drittmittel	22 822	33 485	47 104	61 033	59 329	72 553	82 265	95 031
Grundmittel	310 318	406 088	384 402	347 831	340 602	355 570	366 853	408 986
Laufende Grundmittel	223 140	240 100	254 299	278 838	276 902	287 591	276 545	293 253
Niedersachsen								
Laufende Ausgaben	1 670 721	1 916 510	2 313 383	2 435 328	2 505 653	2 670 917	2 826 891	2 976 697
Investitionsausgaben	143 980	146 634	149 272	114 665	125 757	204 516	243 367	266 100
Ausgaben insgesamt	1 814 702	2 063 144	2 462 673	2 549 993	2 631 410	2 875 434	3 070 257	3 242 797
Verwaltungseinnahmen	537 015	585 263	749 086	947 211	857 022	902 860	982 817	1 031 961
Drittmittel	213 093	215 560	297 741	330 829	360 102	412 960	432 159	464 841
Grundmittel	1 064 593	1 262 321	1 415 846	1 271 953	1 414 287	1 559 613	1 655 281	1 745 995
Laufende Grundmittel	920 613	1 115 687	1 266 556	1 157 289	1 288 530	1 355 097	1 411 915	1 479 895
Nordrhein-Westfalen								
Laufende Ausgaben	4 352 623	4 978 388	6 122 131	6 174 443	6 479 537	6 818 760	7 390 115	7 784 509
Investitionsausgaben	340 981	442 145	398 600	365 046	441 749	545 414	624 510	786 484
Ausgaben insgesamt	4 693 604	5 420 533	6 520 731	6 539 489	6 921 286	7 364 174	8 014 625	8 570 993
Verwaltungseinnahmen	1 389 328	1 544 934	1 803 589	2 043 870	2 491 140	2 637 297	2 857 674	3 052 437
Drittmittel	415 001	578 793	751 669	794 510	903 446	996 349	1 121 691	1 172 287
Grundmittel	2 889 275	3 296 806	3 965 473	3 701 109	3 526 700	3 730 528	4 035 260	4 346 269
Laufende Grundmittel	2 548 294	2 854 661	3 566 873	3 336 063	3 084 951	3 185 114	3 410 750	3 559 785
Rheinland-Pfalz								
Laufende Ausgaben	759 279	896 702	1 032 881	1 074 474	1 143 817	1 213 359	1 414 704	1 467 004
Investitionsausgaben	120 163	158 527	100 271	96 437	131 527	125 042	84 036	80 571
Ausgaben insgesamt	879 442	1 055 229	1 133 168	1 170 911	1 275 344	1 338 401	1 498 740	1 547 574
Verwaltungseinnahmen	271 470	286 289	346 136	315 172	390 149	417 370	474 706	472 493
Drittmittel	75 732	105 466	125 482	124 643	131 446	148 383	151 108	169 655
Grundmittel	532 240	663 474	661 550	731 096	753 749	772 648	872 926	905 426
Laufende Grundmittel	412 077	504 947	561 263	634 659	622 222	647 606	788 890	824 856
Saarland								
Laufende Ausgaben	385 616	423 153	482 518	460 214	466 091	480 360	489 036	533 654
Investitionsausgaben	56 598	43 778	68 555	49 557	48 933	51 622	68 656	68 065
Ausgaben insgesamt	442 214	466 931	551 085	509 771	515 023	531 982	557 692	601 719
Verwaltungseinnahmen	195 030	226 753	275 747	254 300	275 546	306 535	327 377	339 080
Drittmittel	25 863	31 758	39 085	42 132	42 312	44 981	49 203	55 104
Grundmittel	221 321	208 420	236 253	213 339	197 165	180 466	181 112	207 535
Laufende Grundmittel	164 723	164 642	167 686	163 782	148 233	128 844	112 456	139 470
Sachsen								
Laufende Ausgaben	1 185 116	1 295 694	1 439 249	1 477 302	1 538 236	1 579 403	1 656 772	1 803 705
Investitionsausgaben	251 484	277 738	493 801	260 035	310 284	371 999	416 690	336 594
Ausgaben insgesamt	1 436 600	1 573 432	1 933 050	1 737 337	1 848 520	1 951 402	2 073 462	2 140 300
Verwaltungseinnahmen	356 930	409 311	492 570	546 231	578 532	596 562	656 090	682 703
Drittmittel	119 218	152 169	194 295	218 200	245 926	306 293	343 461	423 734
Grundmittel	960 451	1 011 952	1 246 185	972 907	1 024 063	1 048 547	1 073 911	1 033 862
Laufende Grundmittel	708 967	734 214	752 384	712 872	713 778	676 548	657 221	697 268
Sachsen-Anhalt								
Laufende Ausgaben	700 139	817 478	895 212	880 210	896 160	939 271	965 796	1 028 288
Investitionsausgaben	149 926	181 989	73 832	67 318	65 075	79 225	74 537	96 708
Ausgaben insgesamt	850 064	999 467	969 043	947 528	961 236	1 018 496	1 040 333	1 124 996
Verwaltungseinnahmen	310 731	381 716	443 625	440 883	448 711	465 109	471 356	487 615
Drittmittel	45 886	58 444	74 080	77 959	74 396	88 832	95 052	108 587
Grundmittel	493 447	559 307	451 338	428 686	438 128	464 554	473 925	528 794
Laufende Grundmittel	343 521	377 318	377 507	361 368	373 053	385 329	399 389	432 086

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2005 bis 2010 nach Ländern¹⁾

- 1 000 EUR -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1995	2000	2005	2006 ²⁾	2007 ²⁾	2008 ²⁾	2009 ²⁾	2010 ²⁾
Schleswig-Holstein								
Laufende Ausgaben	783 195	833 760	916 908	1 018 366	1 037 258	1 095 626	1 154 691	1 216 248
Investitionsausgaben	77 760	91 302	99 174	69 477	95 325	86 193	86 690	93 101
Ausgaben insgesamt	860 955	925 062	1 016 080	1 087 842	1 132 583	1 181 819	1 241 382	1 309 348
Verwaltungseinnahmen	392 934	451 623	510 812	553 301	579 774	625 148	675 970	722 830
Drittmittel	68 245	65 522	78 329	94 395	96 989	112 210	111 240	120 876
Grundmittel	399 776	407 917	426 939	440 146	455 821	444 461	454 171	465 643
Laufende Grundmittel	322 016	316 615	327 767	370 669	360 496	358 268	367 481	372 542
Thüringen								
Laufende Ausgaben	509 574	605 492	681 139	690 252	703 068	756 184	802 959	867 406
Investitionsausgaben	139 259	108 594	61 185	66 994	78 325	96 847	89 412	112 010
Ausgaben insgesamt	648 833	714 086	742 324	757 247	781 393	853 032	892 372	979 416
Verwaltungseinnahmen	165 964	205 476	238 084	244 898	258 729	275 042	309 768	312 060
Drittmittel	34 966	49 699	71 452	85 580	95 623	104 462	121 850	122 371
Grundmittel	447 903	458 911	432 788	426 769	427 042	473 528	460 753	544 985
Laufende Grundmittel	308 644	350 317	371 603	359 775	348 716	376 681	371 341	432 974
Länder insgesamt								
Laufende Ausgaben	22 101 341	24 476 004	27 997 915	29 334 535	30 628 013	32 507 114	34 596 017	36 624 455
Investitionsausgaben	2 894 661	3 033 785	2 975 993	2 627 191	2 703 297	3 666 372	4 071 384	4 383 491
Ausgaben insgesamt	24 996 001	27 509 789	30 973 982	31 961 726	33 331 310	36 173 486	38 667 401	41 007 946
Verwaltungseinnahmen	7 552 089	8 567 139	10 145 528	11 200 913	12 288 507	13 054 907	13 944 327	14 774 657
Drittmittel	2 093 576	2 829 826	3 661 570	3 855 212	4 262 247	4 852 825	5 348 025	5 907 895
Grundmittel	15 350 337	16 112 824	17 166 884	16 905 601	16 780 557	18 265 744	19 375 049	20 325 393
Laufende Grundmittel	12 455 676	13 079 039	14 190 817	14 278 411	14 077 260	14 599 372	15 303 665	15 941 902
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften ³⁾								
Laufende Ausgaben	10 227 076	11 495 679	12 933 396	13 983 284	14 682 453	15 504 047	16 239 008	17 131 142
Investitionsausgaben	1 073 122	1 118 382	1 437 010	1 180 494	1 143 941	1 507 029	1 770 065	1 751 001
Ausgaben insgesamt	11 300 198	12 614 061	14 370 406	15 163 778	15 826 395	17 011 075	18 009 073	18 882 143
Verwaltungseinnahmen	7 232 515	8 163 811	9 415 659	10 311 526	10 633 248	11 131 479	11 999 778	12 771 831
Drittmittel	466 631	690 554	1 015 749	1 031 955	1 075 873	1 212 941	1 315 396	1 440 964
Grundmittel	3 601 052	3 759 696	3 938 998	3 820 297	4 117 273	4 666 656	4 693 899	4 669 348
Laufende Grundmittel	2 527 930	2 641 314	2 501 988	2 639 803	2 973 332	3 159 627	2 923 834	2 918 347
Hochschulen o. Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften								
Laufende Ausgaben	11 874 265	12 980 325	15 064 519	15 351 252	15 945 560	17 003 067	18 357 009	19 493 313
Investitionsausgaben	1 821 539	1 915 403	1 538 983	1 446 696	1 559 356	2 159 343	2 301 320	2 632 490
Ausgaben insgesamt	13 695 803	14 895 728	16 603 576	16 797 948	17 504 915	19 162 410	20 658 328	22 125 803
Verwaltungseinnahmen	319 574	403 328	729 869	889 386	1 655 258	1 923 428	1 944 549	2 002 826
Drittmittel	1 626 945	2 139 272	2 645 821	2 823 258	3 186 373	3 639 884	4 032 628	4 466 932
Grundmittel	11 749 285	12 353 128	13 227 886	13 085 304	12 663 284	13 599 088	14 681 151	15 656 045
Laufende Grundmittel	9 927 746	10 437 725	11 688 829	11 638 608	11 103 928	11 439 745	12 379 831	13 023 555

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studierenden- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

2) Im Gegensatz zur Fachserie 11 Reihe 4.5 "Finanzen der Hochschulen" ist hier ab 2006 keine Beihilfe und Unterstützung für Angestellte und Beamte enthalten.

3) 2006: Neuordnung der Hochschulmedizin in Hessen.

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.2 Rechnungsjahr 2009 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Universitäten							
Baden-Württemberg	2 788 312	1 663 495	857 396	1 614 415	165 632	15 307	2 657
Bayern	2 767 546	1 762 924	746 987	1 757 339	181 032	17 309	3 052
Berlin	1 282 719	808 373	432 968	761 497	98 473	7 185	1 471
Brandenburg	179 107	59 906	72 974	159 768	33 026	1 509	395
Bremen	198 880	96 429	95 277	162 881	18 168	970	345
Hamburg	596 949	507 470	144 501	469 613	47 096	3 934	887
Hessen	1 480 786	904 144	348 358	1 006 578	122 566	8 174	1 681
Mecklenburg-Vorpommern	391 808	287 697	73 895	210 809	27 327	2 625	464
Niedersachsen	1 560 756	943 274	413 083	1 168 689	99 855	8 149	1 798
Nordrhein-Westfalen	3 670 518	2 796 523	1 023 190	2 780 767	359 652	20 802	4 150
Rheinland-Pfalz	677 253	524 482	136 274	598 384	74 492	4 530	964
Saarland	302 355	146 683	47 650	85 048	15 700	1 799	263
Sachsen	957 760	488 443	325 953	472 252	76 414	5 767	1 121
Sachsen-Anhalt	519 253	314 478	86 047	282 010	31 924	3 107	535
Schleswig-Holstein	608 529	450 154	102 207	301 236	29 426	3 006	487
Thüringen	487 061	222 279	115 474	290 787	35 525	3 090	621
Deutschland	18 469 593	11 976 755	5 022 236	12 122 073	1 416 308	107 263	20 888
davon: Alte Flächenländer	13 856 055	9 191 681	3 675 146	9 312 457	1 048 355	79 075	15 050
Neue Flächenländer	2 534 990	1 372 803	674 343	1 415 626	204 216	16 099	3 136
Stadtstaaten	2 078 548	1 412 271	672 746	1 393 991	163 737	12 088	2 702
Kunsthochschulen							
Baden-Württemberg	50 355	19 390	2 094	63 585	4 361	678	329
Bayern	44 690	11 247	4 373	49 323	3 275	544	194
Berlin	53 374	17 891	3 185	65 543	4 846	699	291
Brandenburg	8 464	3 301	1 361	10 172	532	63	31
Bremen	8 500	2 590	141	10 147	798	107	52
Hamburg	16 930	6 730	953	21 015	1 594	141	83
Hessen	17 346	7 781	1 411	22 339	1 592	178	81
Mecklenburg-Vorpommern	4 148	1 304	266	4 951	527	71	22
Niedersachsen	23 830	12 003	1 443	31 823	2 411	244	134
Nordrhein-Westfalen	61 961	37 410	7 367	81 937	5 805	726	383
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	6 802	1 531	49	7 730	682	79	49
Sachsen	32 152	8 206	1 827	37 983	2 792	416	186
Sachsen-Anhalt	9 736	4 464	536	13 504	1 155	125	51
Schleswig-Holstein	8 842	3 131	799	10 559	970	98	57
Thüringen	11 301	1 473	234	12 199	897	179	71
Deutschland	358 429	138 451	26 038	442 811	32 237	4 346	2 010
davon: Alte Flächenländer	213 825	92 492	17 534	267 296	19 096	2 547	1 225
Neue Flächenländer	65 801	18 748	4 224	78 810	5 903	853	360
Stadtstaaten	78 803	27 211	4 279	96 705	7 238	946	426

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.2 Rechnungsjahr 2009 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Fachhochschulen							
Baden-Württemberg	430 578	161 190	38 237	456 141	102 813	5 960	2 753
Bayern	297 875	101 044	35 350	292 549	84 974	3 455	2 086
Berlin	125 863	52 885	14 489	133 442	36 166	1 459	828
Brandenburg	64 039	19 621	17 684	61 417	15 379	588	340
Bremen	37 430	16 114	5 711	39 757	11 840	343	185
Hamburg	64 048	34 256	4 421	47 484	25 943	870	348
Hessen	197 153	66 163	11 655	205 289	58 623	1 964	1 137
Mecklenburg-Vorpommern	47 367	12 622	8 104	47 889	10 636	434	309
Niedersachsen	193 974	89 385	17 632	208 236	40 834	1 963	1 096
Nordrhein-Westfalen	459 759	291 486	91 134	477 728	135 038	4 887	2 661
Rheinland-Pfalz	112 830	69 319	14 835	160 615	32 787	1 231	749
Saarland	18 600	10 539	1 504	17 157	6 047	227	120
Sachsen	127 025	33 666	15 681	138 618	29 124	973	757
Sachsen-Anhalt	72 623	35 676	8 469	94 349	19 528	708	411
Schleswig-Holstein	59 329	19 122	8 225	55 440	18 582	513	344
Thüringen	57 532	19 983	6 142	65 473	15 545	546	362
Deutschland	2 366 024	1 033 071	299 272	2 501 585	643 859	26 120	14 482
davon: Alte Flächenländer	1 770 097	808 247	218 572	1 873 156	479 698	20 200	10 944
Neue Flächenländer	368 586	121 569	56 080	407 746	90 212	3 249	2 179
Stadtstaaten	227 341	103 255	24 620	220 683	73 949	2 671	1 360
Verwaltungsfachhochschulen							
Baden-Württemberg	18 479	8 550	319	25 839	4 561	212	114
Bayern	15 617	7 211	-	22 337	3 385	198	-
Berlin	4 045	1 469	-	5 500	386	42	13
Brandenburg	14 523	6 279	-	18 912	674	80	7
Bremen	1 207	120	3	1 300	354	38	7
Hamburg	1 204	1 625	-	2 824	225	13	7
Hessen	13 883	8 459	147	20 670	2 943	192	41
Mecklenburg-Vorpommern	7 593	5 955	-	12 896	417	30	-
Niedersachsen	2 993	676	-	3 166	827	39	26
Nordrhein-Westfalen	40 561	31 897	-	70 318	7 754	398	90
Rheinland-Pfalz	23 900	6 920	-	29 891	2 199	146	-
Saarland	1 847	679	-	2 521	392	39	-
Sachsen	7 597	1 923	-	8 368	1 033	92	10
Sachsen-Anhalt	7 968	1 599	-	9 525	303	19	3
Schleswig-Holstein	5 118	467	10	245	711	58	-
Thüringen	2 948	381	-	2 882	555	43	-
Deutschland	169 483	84 211	479	237 196	26 719	1 637	316
davon: Alte Flächenländer	122 398	64 859	476	174 988	22 772	1 280	270
Neue Flächenländer	40 629	16 137	-	52 584	2 982	264	20
Stadtstaaten	6 456	3 215	3	9 624	965	93	27

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.2 Rechnungsjahr 2009 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Hochschulen Insgesamt							
Baden-Württemberg	3 287 723	1 852 625	898 047	2 159 981	277 367	22 157	5 853
Bayern	3 125 729	1 882 426	786 710	2 121 548	272 666	21 506	5 332
Berlin	1 466 001	880 617	450 643	965 982	139 871	9 385	2 602
Brandenburg	266 133	89 108	92 019	250 270	49 611	2 240	772
Bremen	246 017	115 253	101 131	214 084	31 160	1 457	589
Hamburg	679 130	550 081	149 875	540 937	74 858	4 957	1 324
Hessen	1 709 168	986 546	361 570	1 254 876	185 724	10 508	2 939
Mecklenburg-Vorpommern	450 916	307 577	82 265	276 545	38 907	3 160	795
Niedersachsen	1 781 552	1 045 338	432 159	1 411 915	143 927	10 394	3 053
Nordrhein-Westfalen	4 232 800	3 157 316	1 121 691	3 410 750	508 249	26 813	7 282
Rheinland-Pfalz	813 983	600 721	151 108	788 890	109 478	5 907	1 712
Saarland	329 604	159 432	49 203	112 456	22 821	2 143	431
Sachsen	1 124 534	532 238	343 461	657 221	109 363	7 247	2 074
Sachsen-Anhalt	609 580	356 216	95 052	399 389	52 910	3 960	1 000
Schleswig-Holstein	681 817	472 874	111 240	367 481	49 689	3 675	887
Thüringen	558 842	244 117	121 850	371 341	52 522	3 858	1 054
Deutschland	21 363 529	13 232 488	5 348 025	15 303 665	2 119 123	139 366	37 696
davon: Alte Flächenländer	15 962 376	10 157 279	3 911 728	11 627 897	1 569 921	103 102	27 488
Neue Flächenländer	3 010 005	1 529 257	734 647	1 954 765	303 313	20 465	5 694
Stadtstaaten	2 391 148	1 545 951	701 649	1 721 003	245 889	15 799	4 515
darunter: Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen							
Baden-Württemberg	1 397 298	1 154 999	278 167	487 281	16 047	5 660	421
Bayern	1 409 534	1 214 699	241 701	551 509	16 113	6 081	540
Berlin	674 102	510 114	140 581	221 901	8 234	2 678	229
Brandenburg	-	-	-	-	123	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	2	-
Hamburg	282 458	323 943	30 817	145 609	6 516	1 537	119
Hessen	617 854	485 672	62 534	166 915	12 508	2 568	167
Mecklenburg-Vorpommern	232 594	201 921	4 460	46 019	3 876	1 351	124
Niedersachsen	678 553	511 160	121 017	310 044	8 107	2 236	209
Nordrhein-Westfalen	1 624 573	1 484 988	226 157	531 093	21 759	6 142	510
Rheinland-Pfalz	307 308	306 159	42 501	139 111	5 225	1 444	93
Saarland	213 850	128 383	15 699	21 308	3 757	917	85
Sachsen	420 398	324 154	64 543	55 962	6 209	1 986	160
Sachsen-Anhalt	315 944	238 512	22 217	71 830	4 249	1 402	110
Schleswig-Holstein	441 726	385 179	46 524	133 558	3 752	1 608	82
Thüringen	224 960	127 973	18 481	41 694	2 694	1 007	49
Deutschland	8 841 151	7 397 857	1 315 396	2 923 834	119 169	36 617	2 895
davon: Alte Flächenländer	6 690 696	5 671 241	1 034 298	2 340 819	87 268	26 654	2 105
Neue Flächenländer	1 193 895	892 560	109 700	215 505	17 151	5 745	442
Stadtstaaten	956 560	834 057	171 398	367 510	14 750	4 217	348

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.2 Rechnungsjahr 2009 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)							
Baden-Württemberg	1 890 426	697 626	619 880	1 672 700	261 320	16 497	5 432
Bayern	1 716 195	667 727	545 009	1 570 039	256 553	15 425	4 792
Berlin	791 899	370 504	310 061	744 082	131 637	6 707	2 373
Brandenburg	266 133	89 108	92 019	250 270	49 488	2 240	772
Bremen	246 017	115 253	101 131	214 084	31 160	1 455	589
Hamburg	396 672	226 138	119 058	395 328	68 342	3 420	1 206
Hessen	1 091 314	500 874	299 037	1 087 961	173 216	7 940	2 772
Mecklenburg-Vorpommern	218 323	105 656	77 805	230 526	35 031	1 809	671
Niedersachsen	1 102 999	534 178	311 142	1 101 871	135 820	8 159	2 845
Nordrhein-Westfalen	2 608 226	1 672 327	895 534	2 879 657	486 490	20 670	6 772
Rheinland-Pfalz	506 675	294 562	108 607	649 779	104 253	4 463	1 619
Saarland	115 755	31 049	33 504	91 148	19 064	1 227	347
Sachsen	704 136	208 084	278 918	601 259	103 154	5 262	1 914
Sachsen-Anhalt	293 636	117 705	72 835	327 559	48 661	2 558	891
Schleswig-Holstein	240 091	87 695	64 716	233 923	45 937	2 068	806
Thüringen	333 882	116 144	103 369	329 647	49 828	2 851	1 005
Deutschland	12 522 378	5 834 630	4 032 628	12 379 831	1 999 954	102 749	34 801
davon: Alte Flächenländer	9 271 680	4 486 039	2 877 430	9 287 078	1 482 653	76 448	25 383
Neue Flächenländer	1 816 110	636 697	624 947	1 739 260	286 162	14 720	5 252
Stadtstaaten	1 434 588	711 895	530 251	1 353 493	231 139	11 582	4 167

1) Ohne Drittmittelpersonal.

2) Ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.3 Rechnungsjahr 2010 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Universitäten							
Baden-Württemberg	2 976 081	1 741 720	927 625	1 646 102	171 917	15 405	2 657
Bayern	2 900 308	1 810 178	830 349	1 741 023	189 067	17 746	3 039
Berlin	1 339 744	860 797	513 921	755 732	102 066	7 370	1 453
Brandenburg	195 503	61 376	61 027	190 178	33 954	1 588	404
Bremen	204 648	105 094	102 524	171 890	18 517	1 029	357
Hamburg	647 984	504 623	178 112	469 978	48 283	3 970	855
Hessen	1 567 793	964 313	378 464	1 046 715	129 235	8 439	1 709
Mecklenburg-Vorpommern	470 440	271 971	85 110	223 721	27 492	2 714	470
Niedersachsen	1 641 872	994 058	443 236	1 227 170	102 274	8 341	1 823
Nordrhein-Westfalen	3 899 232	2 867 956	1 074 733	2 845 889	377 066	23 231	4 265
Rheinland-Pfalz	708 575	535 389	153 169	626 092	77 210	4 828	1 041
Saarland	316 729	177 005	53 032	110 932	17 061	1 869	267
Sachsen	1 044 461	530 702	402 483	499 667	76 407	5 901	1 116
Sachsen-Anhalt	557 774	327 401	96 552	305 129	32 660	3 167	548
Schleswig-Holstein	628 651	486 438	109 844	303 087	30 427	3 045	484
Thüringen	533 830	232 294	115 386	346 536	36 485	3 219	630
Deutschland	19 633 625	12 471 315	5 525 567	12 509 842	1 470 121	111 861	21 115
davon: Alte Flächenländer	14 639 241	9 577 057	3 970 453	9 547 011	1 094 257	82 903	15 283
Neue Flächenländer	2 802 008	1 423 744	760 558	1 565 231	206 998	16 589	3 168
Stadtstaaten	2 192 376	1 470 514	794 556	1 397 600	168 866	12 369	2 665
Kunsthochschulen							
Baden-Württemberg	52 812	17 587	2 691	62 635	4 380	717	341
Bayern	45 248	10 318	3 749	49 036	3 299	541	186
Berlin	56 717	21 293	3 162	72 129	4 995	661	282
Brandenburg	9 654	3 647	2 458	10 590	540	67	33
Bremen	8 743	2 940	176	10 828	793	103	52
Hamburg	16 810	5 961	1 104	19 288	1 678	139	86
Hessen	17 512	8 900	1 655	20 890	1 584	182	81
Mecklenburg-Vorpommern	4 366	1 477	479	5 132	521	77	22
Niedersachsen	24 181	11 805	1 700	32 031	2 428	261	132
Nordrhein-Westfalen	68 796	40 777	4 358	95 525	6 198	784	402
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	7 179	1 852	67	8 482	728	79	48
Sachsen	34 572	8 623	2 570	39 860	2 755	426	190
Sachsen-Anhalt	10 401	4 458	890	13 837	1 151	115	50
Schleswig-Holstein	9 115	3 518	1 447	10 561	932	97	52
Thüringen	11 016	3 427	629	13 428	947	175	68
Deutschland	377 123	146 582	27 134	464 253	32 929	4 424	2 022
davon: Alte Flächenländer	224 844	94 756	15 667	279 161	19 549	2 662	1 241
Neue Flächenländer	70 009	21 633	7 026	82 847	5 914	860	361
Stadtstaaten	82 270	30 193	4 441	102 245	7 466	903	420

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.3 Rechnungsjahr 2010 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Fachhochschulen							
Baden-Württemberg	462 759	180 223	49 433	488 293	109 461	7 313	2 872
Bayern	334 420	111 783	50 520	315 291	90 899	3 740	2 211
Berlin	138 940	73 136	20 117	153 278	39 542	1 581	902
Brandenburg	69 468	21 465	18 882	66 839	15 766	621	339
Bremen	39 486	16 628	7 622	39 519	12 144	377	183
Hamburg	71 842	41 031	5 293	49 102	29 496	956	372
Hessen	201 148	80 720	14 790	218 318	62 118	2 106	1 143
Mecklenburg-Vorpommern	52 102	12 852	9 441	51 717	11 038	446	309
Niedersachsen	194 903	106 058	19 905	217 437	44 295	2 050	1 137
Nordrhein-Westfalen	508 506	328 090	93 196	549 316	142 964	5 347	2 801
Rheinland-Pfalz	120 000	68 866	16 486	165 627	33 512	1 318	788
Saarland	19 909	9 820	2 005	18 896	7 089	254	130
Sachsen	137 390	38 080	18 681	149 221	29 556	1 037	745
Sachsen-Anhalt	80 834	36 938	11 145	102 647	19 893	718	427
Schleswig-Holstein	62 269	20 848	9 566	58 923	19 523	505	350
Thüringen	63 418	19 692	6 356	69 764	15 622	582	369
Deutschland	2 557 395	1 166 231	353 440	2 714 188	682 918	28 952	15 075
davon: Alte Flächenländer	1 903 915	906 408	255 902	2 032 101	509 861	22 633	11 430
Neue Flächenländer	403 212	129 028	64 506	440 188	91 875	3 404	2 189
Stadtstaaten	250 267	130 795	33 033	241 899	81 182	2 915	1 457
Verwaltungsfachhochschulen							
Baden-Württemberg	18 756	7 095	587	24 495	4 528	219	124
Bayern	23 446	10 437	188	33 272	4 167	271	43
Berlin	3 737	2 290	-	6 011	427	44	12
Brandenburg	16 688	5 933	96	20 150	681	91	7
Bremen	1 096	185	52	1 200	383	36	6
Hamburg	2 380	2 413	560	4 219	515	28	9
Hessen	15 812	8 635	254	22 770	3 244	217	44
Mecklenburg-Vorpommern	7 517	5 961	-	12 682	511	35	-
Niedersachsen	3 115	706	-	3 257	902	35	25
Nordrhein-Westfalen	39 358	31 794	-	69 055	8 636	406	90
Rheinland-Pfalz	27 320	6 854	-	33 137	2 347	154	-
Saarland	521	639	-	1 160	465	39	-
Sachsen	7 969	1 908	-	8 521	1 043	87	9
Sachsen-Anhalt	8 875	1 608	-	10 473	360	14	2
Schleswig-Holstein	4 946	461	18	- 29	772	55	-
Thüringen	3 307	421	-	3 247	533	47	-
Deutschland	184 843	87 340	1 754	253 620	29 514	1 777	370
davon: Alte Flächenländer	133 273	66 621	1 046	187 117	25 061	1 395	325
Neue Flächenländer	44 357	15 831	96	55 072	3 128	274	18
Stadtstaaten	7 213	4 888	612	11 431	1 325	108	27

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.3 Rechnungsjahr 2010 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Hochschulen Insgesamt							
Baden-Württemberg	3 510 408	1 946 624	980 336	2 221 525	290 286	23 654	5 994
Bayern	3 303 422	1 942 716	884 806	2 138 623	287 432	22 298	5 478
Berlin	1 539 138	957 516	537 200	987 150	147 030	9 656	2 648
Brandenburg	291 314	92 422	82 463	287 758	50 941	2 367	783
Bremen	253 974	124 847	110 373	223 437	31 837	1 545	598
Hamburg	739 015	554 028	185 069	542 587	79 972	5 093	1 322
Hessen	1 802 265	1 062 568	395 162	1 308 695	196 181	10 943	2 976
Mecklenburg-Vorpommern	534 426	292 261	95 031	293 253	39 562	3 272	801
Niedersachsen	1 864 070	1 112 627	464 841	1 479 895	149 899	10 687	3 116
Nordrhein-Westfalen	4 515 892	3 268 616	1 172 287	3 559 785	534 864	29 768	7 557
Rheinland-Pfalz	855 895	611 109	169 655	824 856	113 069	6 300	1 829
Saarland	344 338	189 316	55 104	139 470	25 343	2 242	444
Sachsen	1 224 392	579 314	423 734	697 268	109 761	7 451	2 060
Sachsen-Anhalt	657 883	370 405	108 587	432 086	54 064	4 014	1 027
Schleswig-Holstein	704 982	511 266	120 876	372 542	51 654	3 702	886
Thüringen	611 571	255 835	122 371	432 974	53 587	4 023	1 066
Deutschland	22 752 986	13 871 469	5 907 895	15 941 902	2 215 482	147 014	38 581
davon: Alte Flächenländer	16 901 273	10 644 842	4 243 068	12 045 390	1 648 728	109 593	28 278
Neue Flächenländer	3 319 586	1 590 236	832 186	2 143 338	307 915	21 127	5 735
Stadtstaaten	2 532 127	1 636 390	832 642	1 753 174	258 839	16 294	4 568
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen							
Baden-Württemberg	1 522 817	1 244 095	286 050	534 379	16 216	5 828	381
Bayern	1 468 935	1 226 378	257 482	501 048	16 702	6 136	548
Berlin	675 472	532 291	165 714	189 115	8 375	2 876	206
Brandenburg	-	-	-	-	216	-	-
Bremen	-	-	-	-2 457	-	-	-
Hamburg	311 113	327 646	52 241	134 107	7 215	1 483	91
Hessen	672 663	519 799	80 607	160 587	12 431	2 679	175
Mecklenburg-Vorpommern	285 640	189 286	3 910	53 170	4 042	1 390	124
Niedersachsen	702 526	541 465	126 045	307 692	8 254	2 287	204
Nordrhein-Westfalen	1 712 512	1 588 538	240 796	518 834	22 347	6 477	533
Rheinland-Pfalz	313 911	318 803	42 639	163 883	5 221	1 492	104
Saarland	226 248	147 985	17 924	33 219	4 217	960	87
Sachsen	448 569	326 792	74 034	53 417	6 307	2 076	161
Sachsen-Anhalt	335 031	244 256	27 812	77 093	4 156	1 429	108
Schleswig-Holstein	452 061	417 184	46 384	129 225	3 944	1 572	76
Thüringen	243 736	135 392	19 325	65 034	2 757	1 034	46
Deutschland	9 371 233	7 759 909	1 440 964	2 918 347	122 400	37 717	2 840
davon: Alte Flächenländer	7 071 673	6 004 247	1 097 927	2 348 867	89 332	27 431	2 106
Neue Flächenländer	1 312 975	895 725	125 081	248 715	17 478	5 928	437
Stadtstaaten	986 585	859 937	217 955	320 765	15 590	4 358	297

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.3 Rechnungsjahr 2010 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)							
Baden-Württemberg	1 987 591	702 529	694 286	1 687 146	274 070	17 826	5 613
Bayern	1 834 487	716 338	627 324	1 637 574	270 730	16 161	4 930
Berlin	863 667	425 225	371 486	798 034	138 655	6 781	2 442
Brandenburg	291 314	92 422	82 463	287 758	50 725	2 367	783
Bremen	253 974	124 847	110 373	225 894	31 837	1 545	598
Hamburg	427 902	226 382	132 828	408 480	72 757	3 610	1 232
Hessen	1 129 603	542 769	314 555	1 148 107	183 750	8 265	2 801
Mecklenburg-Vorpommern	248 786	102 975	91 120	240 082	35 520	1 882	677
Niedersachsen	1 161 544	571 162	338 796	1 172 203	141 645	8 400	2 913
Nordrhein-Westfalen	2 803 380	1 680 079	931 490	3 040 951	512 517	23 291	7 024
Rheinland-Pfalz	541 984	292 305	127 016	660 972	107 848	4 808	1 725
Saarland	118 090	41 331	37 180	106 251	21 126	1 282	357
Sachsen	775 823	252 522	349 700	643 851	103 454	5 375	1 899
Sachsen-Anhalt	322 852	126 149	80 776	354 992	49 908	2 586	920
Schleswig-Holstein	252 920	94 082	74 492	243 318	47 710	2 130	810
Thüringen	367 835	120 443	103 046	367 940	50 830	2 990	1 020
Deutschland	13 381 753	6 111 560	4 466 932	13 023 555	2 093 082	109 297	35 741
davon: Alte Flächenländer	9 829 600	4 640 596	3 145 140	9 696 523	1 559 396	82 162	26 172
Neue Flächenländer	2 006 611	694 511	707 104	1 894 624	290 437	15 199	5 298
Stadtstaaten	1 545 542	776 453	614 687	1 432 409	243 249	11 936	4 272

1) Ohne Drittmittelpersonal.

2) Ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

2.2 Laufende Grundmittel je Studierende/-n

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Baden-Württemberg	1995	164 257	1 380 200	8,40	4,31	4,09
	2000	131 708	1 363 249	10,35	7,25	3,10
	2005	164 857	1 477 595	8,96	6,04	2,92
	2006	165 421	1 293 104	7,82	5,06	2,76
	2007	155 764	1 518 029	9,75	6,00	3,75
	2008	158 093	1 538 213	9,73	5,91	3,82
	2009	165 632	1 614 415	9,75	6,11	3,64
	2010	171 917	1 646 102	9,58	6,04	3,54
Bayern	1995	184 458	1 532 560	8,31	4,24	4,07
	2000	151 329	1 568 233	10,36	6,87	3,50
	2005	176 087	1 413 351	8,03	5,23	2,79
	2006	180 268	1 680 356	9,32	5,82	3,51
	2007	175 133	1 660 581	9,48	5,84	3,64
	2008	174 673	1 736 365	9,94	5,95	3,99
	2009	181 032	1 757 339	9,71	5,93	3,78
	2010	189 067	1 741 023	9,21	5,67	3,54
Berlin	1995	113 324	1 133 237	10,00	4,82	5,18
	2000	104 900	888 513	8,47	5,65	2,82
	2005	102 225	812 967	7,95	5,15	2,80
	2006	97 584	875 082	8,97	5,51	3,45
	2007	97 822	772 855	7,90	4,83	3,07
	2008	96 945	793 778	8,19	5,01	3,18
	2009	98 473	761 497	7,73	4,74	2,99
	2010	102 066	755 732	7,40	4,51	2,90
Brandenburg	1995	13 158	134 957	10,26	6,41	3,84
	2000	21 649	145 701	6,73	5,31	1,42
	2005	27 441	156 206	5,69	4,38	1,31
	2006	27 601	150 169	5,44	4,16	1,28
	2007	29 093	151 594	5,21	3,98	1,23
	2008	31 124	159 738	5,13	3,85	1,29
	2009	33 026	159 768	4,84	3,63	1,21
	2010	33 954	190 178	5,60	4,26	1,34
Bremen	1995	16 921	96 981	5,73	3,58	2,16
	2000	17 749	118 476	6,68	5,00	1,67
	2005	22 885	152 488	6,66	4,73	1,94
	2006	19 140	147 747	7,72	4,83	2,89
	2007	19 380	137 551	7,10	4,44	2,66
	2008	18 993	175 622	9,25	5,91	3,33
	2009	18 168	162 881	8,97	6,04	2,93
	2010	18 517	171 890	9,28	6,13	3,15
Hamburg	1995	50 895	407 367	8,00	4,04	3,97
	2000	46 286	391 601	8,46	5,91	2,55
	2005	46 813	450 511	9,62	6,16	3,46
	2006	48 615	452 400	9,31	5,69	3,62
	2007	45 619	416 660	9,13	5,20	3,93
	2008	46 819	473 475	10,11	5,36	4,75
	2009	47 096	469 613	9,97	5,39	4,58
	2010	48 283	469 978	9,73	5,47	4,26
Hessen	1995	109 287	766 790	7,02	3,75	3,27
	2000	107 199	798 716	7,45	5,18	2,27
	2005	110 582	788 986	7,13	5,09	2,05
	2006	109 277	1 003 239	9,18	5,74	3,44
	2007	99 345	946 153	9,52	5,97	3,56
	2008	113 364	985 029	8,69	5,33	3,36
	2009	122 566	1 006 578	8,21	5,10	3,11
	2010	129 235	1 046 715	8,10	5,02	3,08
Mecklenburg-Vorpommern	1995	13 796	182 693	13,24	6,77	6,47
	2000	18 525	187 614	10,13	6,81	3,32
	2005	24 757	195 603	7,90	5,24	2,66
	2006	24 854	214 769	8,64	4,91	3,73
	2007	25 623	214 405	8,37	4,63	3,73
	2008	26 370	224 365	8,51	4,70	3,81
	2009	27 327	210 809	7,71	4,45	3,27
	2010	27 492	223 721	8,14	5,16	2,98

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Niedersachsen	1995	120 331	765 513	6,36	3,62	2,74
	2000	102 554	901 889	8,79	6,30	2,49
	2005	106 499	1 039 795	9,76	6,39	3,38
	2006	103 108	948 472	9,20	5,78	3,42
	2007	97 595	1 103 824	11,31	7,11	4,21
	2008	98 097	1 146 404	11,69	7,21	4,48
	2009	99 855	1 168 689	11,70	7,30	4,41
	2010	102 274	1 227 170	12,00	7,47	4,53
Nordrhein-Westfalen	1995	407 992	2 139 656	5,24	2,75	2,50
	2000	401 299	2 378 950	5,93	4,01	1,92
	2005	350 688	2 925 115	8,34	5,01	3,33
	2006	346 877	2 774 108	8,00	4,81	3,19
	2007	336 079	2 525 254	7,51	4,35	3,00
	2008	343 584	2 608 733	7,59	4,33	3,27
	2009	359 652	2 780 767	7,73	4,39	3,34
	2010	377 066	2 845 889	7,55	4,35	3,20
Rheinland-Pfalz	1995	56 760	322 914	5,69	3,15	2,54
	2000	56 894	389 978	6,85	4,86	1,99
	2005	69 531	437 463	6,29	4,31	1,99
	2006	70 746	494 849	6,99	4,62	2,38
	2007	72 523	480 746	6,63	4,13	2,50
	2008	73 111	496 212	6,79	4,13	2,66
	2009	74 492	598 384	8,03	4,53	3,51
	2010	77 210	626 092	8,11	4,62	3,49
Saarland	1995	19 180	142 998	7,46	4,22	3,24
	2000	16 272	143 335	8,81	6,29	2,52
	2005	14 790	142 731	9,65	6,57	3,08
	2006	14 867	139 188	9,36	6,19	3,17
	2007	14 813	124 127	8,38	5,58	2,80
	2008	14 883	105 075	7,06	4,70	2,36
	2009	15 700	85 048	5,42	3,65	1,77
	2010	17 061	110 932	6,50	4,17	2,33
Sachsen	1995	46 331	557 595	12,04	6,50	5,53
	2000	59 268	572 702	9,66	6,69	2,98
	2005	77 105	581 173	7,54	5,04	2,49
	2006	75 562	532 040	7,04	4,71	2,33
	2007	76 030	537 479	7,07	4,50	2,57
	2008	75 429	497 999	6,60	4,25	2,35
	2009	76 414	472 252	6,18	4,09	2,09
	2010	76 407	499 667	6,54	4,34	2,20
Sachsen-Anhalt	1995	17 620	279 265	15,85	8,00	7,85
	2000	22 574	274 762	12,17	8,06	4,11
	2005	30 738	267 653	8,71	5,61	3,10
	2006	30 535	259 382	8,49	5,34	3,15
	2007	30 376	267 743	8,81	5,51	3,30
	2008	31 170	276 763	8,88	5,46	3,42
	2009	31 924	282 010	8,83	5,50	3,33
	2010	32 660	305 129	9,34	5,89	3,46
Schleswig-Holstein	1995	26 292	281 281	10,70	5,20	5,49
	2000	23 966	253 914	10,59	6,94	3,65
	2005	27 976	259 803	9,29	5,93	3,36
	2006	28 338	306 477	10,82	6,47	4,35
	2007	28 693	297 565	10,37	6,08	4,29
	2008	28 643	294 022	10,27	5,85	4,41
	2009	29 426	301 236	10,24	5,88	4,35
	2010	30 427	303 087	9,96	5,62	4,35
Thüringen	1995	19 593	261 481	13,35	7,39	5,96
	2000	28 680	287 377	10,02	7,02	3,00
	2005	34 451	301 842	8,76	6,15	2,61
	2006	34 700	287 331	8,28	5,70	2,58
	2007	34 618	278 536	8,05	5,55	2,50
	2008	34 491	296 255	8,59	5,83	2,76
	2009	35 525	290 787	8,19	5,62	2,57
	2010	36 485	346 536	9,50	6,62	2,88

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Deutschland	1995	1 380 195	10 385 495	7,52	3,93	3,60
	2000	1 310 852	10 665 010	8,14	5,58	2,56
	2005	1 387 425	11 403 282	8,22	5,36	2,85
	2006	1 377 493	11 558 715	8,39	5,26	3,14
	2007	1 338 506	11 433 102	8,54	5,22	3,28
	2008	1 365 789	11 808 046	8,65	5,19	3,46
	2009	1 416 308	12 122 073	8,56	5,19	3,37
	2010	1 470 121	12 509 842	8,51	5,20	3,31
davon: Alte Flächenländer	1995	1 088 557	7 331 911	6,74	3,54	3,20
	2000	991 221	7 798 264	7,87	5,39	2,47
	2005	1 021 010	8 484 839	8,31	5,39	2,92
	2006	1 018 902	8 639 794	8,48	5,29	3,19
	2007	979 945	8 656 280	8,83	5,37	3,41
	2008	1 004 448	8 910 051	8,87	5,29	3,58
	2009	1 048 355	9 312 457	8,88	5,34	3,54
	2010	1 094 257	9 547 011	8,73	5,27	3,45
Neue Flächenländer	1995	110 498	1 415 991	12,81	6,84	5,98
	2000	150 696	1 468 156	9,74	6,71	3,03
	2005	194 492	1 502 477	7,73	5,21	2,52
	2006	193 252	1 443 691	7,47	4,87	2,60
	2007	195 740	1 449 756	7,41	4,71	2,69
	2008	198 584	1 455 120	7,33	4,64	2,69
	2009	204 216	1 415 626	6,93	4,50	2,44
	2010	206 998	1 565 231	7,56	5,01	2,55
Stadtstaaten	1995	181 140	1 637 585	9,04	4,47	4,57
	2000	168 935	1 398 590	8,28	5,64	2,64
	2005	171 923	1 415 966	8,24	5,36	2,88
	2006	165 339	1 475 230	8,92	5,48	3,44
	2007	162 821	1 327 066	8,15	4,90	3,26
	2008	162 757	1 442 874	8,87	5,23	3,64
	2009	163 737	1 393 991	8,51	5,07	3,44
	2010	168 866	1 397 600	8,28	4,95	3,32

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunsthochschulen						
Baden-Württemberg	1995	4 105	52 646	12,82	9,50	3,32
	2000	4 018	55 709	13,86	11,42	2,44
	2005	4 204	58 557	13,93	11,66	2,26
	2006	4 232	59 309	14,01	11,37	2,65
	2007	3 805	54 844	14,41	11,26	3,15
	2008	4 281	59 701	13,95	10,21	3,74
	2009	4 361	63 585	14,58	10,53	4,05
Bayern	2010	4 380	62 635	14,30	10,73	3,57
	1995	2 385	27 703	11,62	8,00	3,62
	2000	2 557	31 418	12,29	9,82	2,46
	2005	3 443	38 165	11,08	9,08	2,00
	2006	3 297	43 335	13,14	10,40	2,75
	2007	3 149	43 591	13,84	11,21	2,63
	2008	3 303	46 927	14,21	10,76	3,45
Berlin	2009	3 275	49 323	15,06	12,03	3,03
	2010	3 299	49 036	14,86	12,10	2,76
	1995	6 144	71 268	11,60	7,66	3,94
	2000	5 398	65 146	12,07	9,88	2,19
	2005	5 103	63 642	12,47	9,87	2,61
	2006	4 899	65 288	13,33	10,18	3,15
	2007	4 861	64 415	13,25	10,13	3,12
Brandenburg	2008	4 820	65 500	13,59	10,10	3,49
	2009	4 846	65 543	13,53	10,13	3,40
	2010	4 995	72 129	14,44	10,50	3,94
	1995	470	8 656	18,42	9,25	9,17
	2000	603	9 365	15,53	10,36	5,17
	2005	697	9 645	13,84	9,61	4,22
	2006	648	9 758	15,06	10,44	4,62
Bremen	2007	524	10 437	19,92	13,91	6,01
	2008	555	10 415	18,77	13,33	5,44
	2009	532	10 172	19,12	13,76	5,37
	2010	540	10 590	19,61	14,23	5,38
	1995	720	5 664	7,87	6,16	1,71
	2000	723	6 162	8,52	7,03	1,49
	2005	918	13 021	14,18	10,88	3,30
Hamburg	2006	872	12 031	13,80	9,42	4,37
	2007	814	10 427	12,81	9,66	3,15
	2008	782	9 562	12,23	9,46	2,77
	2009	798	10 147	12,72	9,75	2,97
	2010	793	10 828	13,65	10,22	3,44
	1995	2 041	18 049	8,84	6,24	2,60
	2000	1 786	19 143	10,72	8,40	2,32
Hessen	2005	1 762	21 609	12,26	9,50	2,76
	2006	1 545	19 312	12,50	9,84	2,66
	2007	1 397	19 016	13,61	10,48	3,13
	2008	1 498	22 171	14,80	10,35	4,45
	2009	1 594	21 015	13,18	9,43	3,75
	2010	1 678	19 288	11,49	8,49	3,01
	1995	1 215	14 102	11,61	7,34	4,26
Mecklenburg-Vorpommern	2000	1 448	16 959	11,71	8,44	3,27
	2005	1 363	19 070	13,99	10,14	3,85
	2006	1 349	19 893	14,75	10,11	4,64
	2007	1 190	19 214	16,15	11,29	4,86
	2008	1 456	20 372	13,99	9,77	4,22
	2009	1 592	22 339	14,03	9,69	4,35
	2010	1 584	20 890	13,19	8,74	4,44
Mecklenburg-Vorpommern	1995	276	2 846	10,31	6,49	3,82
	2000	430	3 593	8,36	7,21	1,14
	2005	457	4 284	9,37	7,81	1,56
	2006	500	4 530	9,06	7,20	1,86
	2007	525	4 626	8,81	6,98	1,83
	2008	530	4 853	9,16	6,85	2,31
	2009	527	4 951	9,39	7,15	2,25
2010	521	5 132	9,85	7,36	2,49	

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunsthochschulen						
Niedersachsen	1995	1 995	18 814	9,43	7,13	2,30
	2000	2 106	18 860	8,96	7,35	1,60
	2005	2 306	27 877	12,09	8,79	3,29
	2006	2 317	26 484	11,43	8,22	3,21
	2007	2 258	26 219	11,61	8,21	3,41
	2008	2 294	27 943	12,18	8,37	3,81
	2009	2 411	31 823	13,20	8,78	4,42
Nordrhein-Westfalen	2010	2 428	32 031	13,19	8,87	4,33
	1995	5 437	51 700	9,51	6,89	2,62
	2000	5 310	63 680	11,99	9,53	2,46
	2005	5 056	78 656	15,56	10,57	4,99
	2006	5 027	73 138	14,55	9,74	4,81
	2007	5 241	75 959	14,49	9,28	5,21
	2008	5 732	79 818	13,93	9,09	4,84
Rheinland-Pfalz	2009	5 805	81 937	14,12	8,80	5,31
	2010	6 198	95 525	15,41	9,68	5,74
	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
Saarland	2008	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-
	1995	568	5 519	9,72	7,60	2,11
	2000	570	6 244	10,95	9,49	1,47
	2005	642	6 781	10,56	9,09	1,48
	2006	631	6 832	10,83	9,31	1,52
Sachsen	2007	616	6 812	11,06	9,21	1,84
	2008	646	6 982	10,81	8,70	2,11
	2009	682	7 730	11,33	9,25	2,08
	2010	728	8 482	11,65	9,26	2,39
	1995	2 029	29 393	14,49	10,04	4,45
	2000	2 540	32 652	12,86	10,56	2,29
	2005	2 734	35 039	12,82	10,73	2,08
Sachsen-Anhalt	2006	2 834	36 132	12,75	10,29	2,46
	2007	2 769	36 151	13,06	10,53	2,53
	2008	2 749	36 167	13,16	10,50	2,66
	2009	2 792	37 983	13,60	10,84	2,77
	2010	2 755	39 860	14,47	11,58	2,89
	1995	743	11 513	15,49	10,67	4,83
	2000	969	12 636	13,04	10,08	2,96
Schleswig-Holstein	2005	1 106	13 013	11,77	8,18	3,58
	2006	1 084	12 675	11,69	8,03	3,66
	2007	1 119	12 593	11,25	7,75	3,51
	2008	1 122	13 036	11,62	7,84	3,78
	2009	1 155	13 504	11,69	8,02	3,68
	2010	1 151	13 837	12,02	8,42	3,61
	1995	386	3 702	9,59	6,89	2,70
Thüringen	2000	422	4 900	11,61	9,74	1,87
	2005	1 040	9 636	9,27	7,08	2,18
	2006	1 049	10 053	9,58	7,38	2,20
	2007	1 036	9 884	9,54	6,86	2,69
	2008	962	10 565	10,98	8,00	2,99
	2009	970	10 559	10,89	8,04	2,85
	2010	932	10 561	11,33	8,18	3,16

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunsthochschulen						
Deutschland	1995	29 150	331 010	11,36	7,95	3,41
	2000	29 670	356 878	12,03	9,69	2,34
	2005	31 615	409 524	12,95	10,01	2,94
	2006	31 100	409 300	13,16	9,91	3,25
	2007	30 122	404 641	13,43	9,98	3,45
	2008	31 565	425 024	13,47	9,73	3,73
	2009	32 237	442 811	13,74	9,91	3,83
	2010	32 929	464 253	14,10	10,15	3,95
davon: Alte Flächenländer	1995	16 091	174 186	10,83	7,80	3,03
	2000	16 431	197 770	12,04	9,67	2,37
	2005	18 054	238 742	13,22	10,05	3,17
	2006	17 902	239 043	13,35	9,92	3,44
	2007	17 295	236 522	13,68	9,90	3,78
	2008	18 674	252 308	13,51	9,52	3,99
	2009	19 096	267 296	14,00	9,77	4,23
	2010	19 549	279 161	14,28	10,05	4,23
Neue Flächenländer	1995	4 154	61 843	14,89	10,10	4,79
	2000	5 332	68 657	12,88	10,34	2,54
	2005	5 778	72 510	12,55	10,04	2,50
	2006	5 882	73 626	12,52	9,75	2,76
	2007	5 755	74 260	12,90	10,08	2,82
	2008	5 791	75 481	13,03	10,07	2,97
	2009	5 903	78 810	13,35	10,39	2,96
	2010	5 914	82 847	14,01	10,70	3,31
Stadtstaaten	1995	8 905	94 981	10,67	7,21	3,46
	2000	7 907	90 451	11,44	9,29	2,15
	2005	7 783	98 272	12,63	9,90	2,72
	2006	7 316	96 631	13,21	10,02	3,19
	2007	7 072	93 858	13,27	10,15	3,13
	2008	7 100	97 234	13,70	10,08	3,62
	2009	7 238	96 705	13,36	9,93	3,43
	2010	7 466	102 245	13,70	10,02	3,68

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Baden-Württemberg	1995	50 919	224 906	4,42	3,05	1,37
	2000	53 439	255 225	4,78	3,88	0,89
	2005	69 586	307 008	4,41	3,49	0,92
	2006	70 223	309 611	4,41	3,40	1,01
	2007	68 569	284 075	4,14	3,07	1,07
	2008	71 767	314 155	4,38	3,18	1,20
	2009	102 813	456 141	4,44	3,23	1,21
	2010	109 461	488 293	4,46	3,21	1,25
Bayern	1995	54 730	162 888	2,98	2,03	0,94
	2000	53 953	202 258	3,75	2,99	0,76
	2005	69 969	213 674	3,05	2,44	0,62
	2006	71 366	233 163	3,27	2,55	0,72
	2007	72 146	240 835	3,34	2,54	0,80
	2008	77 735	251 403	3,23	2,39	0,84
	2009	84 974	292 549	3,44	2,57	0,87
	2010	90 899	315 291	3,47	2,60	0,87
Berlin	1995	18 563	103 321	5,57	3,33	2,24
	2000	19 057	100 297	5,26	4,16	1,10
	2005	27 160	113 492	4,18	3,21	0,96
	2006	28 135	119 305	4,24	3,14	1,10
	2007	29 294	128 724	4,39	3,21	1,19
	2008	30 808	124 185	4,03	2,89	1,14
	2009	36 166	133 442	3,69	2,60	1,09
	2010	39 542	153 278	3,88	2,54	1,34
Brandenburg	1995	4 382	41 709	9,52	5,77	3,75
	2000	10 169	45 103	4,44	3,65	0,79
	2005	12 912	54 584	4,23	3,34	0,89
	2006	13 393	53 729	4,01	3,19	0,82
	2007	13 866	56 465	4,07	3,22	0,85
	2008	14 524	55 484	3,82	2,99	0,83
	2009	15 379	61 417	3,99	3,06	0,94
	2010	15 766	66 839	4,24	3,24	1,00
Bremen	1995	8 101	28 856	3,56	2,18	1,38
	2000	7 883	28 304	3,59	2,68	0,91
	2005	11 018	47 150	4,28	3,46	0,82
	2006	10 342	39 259	3,80	2,73	1,07
	2007	10 374	35 639	3,44	2,50	0,94
	2008	10 792	35 090	3,25	2,23	1,03
	2009	11 840	39 757	3,36	2,35	1,01
	2010	12 144	39 519	3,25	2,29	0,96
Hamburg	1995	15 156	60 151	3,97	2,60	1,37
	2000	15 286	62 152	4,07	2,98	1,09
	2005	20 343	62 923	3,09	2,11	0,98
	2006	18 250	48 546	2,66	1,94	0,72
	2007	21 220	41 270	1,95	1,33	0,61
	2008	22 533	37 343	1,66	1,19	0,47
	2009	25 943	47 484	1,83	1,19	0,64
	2010	29 496	49 102	1,67	1,06	0,61
Hessen	1995	39 749	132 258	3,33	2,11	1,21
	2000	39 040	144 941	3,71	2,91	0,80
	2005	48 957	170 785	3,49	2,65	0,84
	2006	50 393	179 610	3,56	2,60	0,96
	2007	47 992	150 205	3,13	2,11	1,02
	2008	53 723	187 188	3,48	2,46	1,03
	2009	58 623	205 289	3,50	2,62	0,88
	2010	62 118	218 318	3,52	2,51	1,01
Mecklenburg-Vorpommern	1995	4 322	32 697	7,57	4,84	2,72
	2000	8 216	43 785	5,33	4,31	1,02
	2005	9 476	47 110	4,97	4,10	0,87
	2006	9 327	47 569	5,10	4,06	1,04
	2007	9 778	45 853	4,69	3,73	0,96
	2008	9 917	45 691	4,61	3,63	0,98
	2009	10 636	47 889	4,50	3,56	0,95
	2010	11 038	51 717	4,69	3,76	0,93

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Niedersachsen	1995	32 460	129 075	3,98	2,82	1,16
	2000	36 010	190 725	5,30	4,23	1,06
	2005	40 072	188 635	4,71	3,58	1,13
	2006	38 228	173 023	4,53	3,10	1,42
	2007	36 952	158 135	4,28	2,96	1,32
	2008	39 227	179 127	4,57	3,17	1,40
	2009	40 834	208 236	5,10	3,49	1,61
	2010	44 295	217 437	4,91	3,18	1,73
Nordrhein-Westfalen	1995	96 020	302 121	3,15	2,13	1,01
	2000	93 907	357 101	3,80	3,00	0,80
	2005	104 847	507 213	4,84	3,09	1,75
	2006	105 680	434 780	4,11	2,75	1,36
	2007	120 291	425 488	3,54	2,19	1,35
	2008	127 336	434 396	3,41	2,08	1,34
	2009	135 038	477 728	3,54	2,17	1,37
	2010	142 964	549 316	3,84	2,34	1,51
Rheinland-Pfalz	1995	21 946	77 211	3,52	2,41	1,11
	2000	23 328	106 918	4,58	3,51	1,07
	2005	30 502	113 146	3,71	2,89	0,82
	2006	30 483	116 723	3,83	2,93	0,90
	2007	31 126	117 508	3,78	2,84	0,93
	2008	31 940	124 009	3,88	2,83	1,05
	2009	32 787	160 615	4,90	3,03	1,86
	2010	33 512	165 627	4,94	3,14	1,80
Saarland	1995	3 245	15 611	4,81	3,54	1,27
	2000	2 819	14 318	5,08	4,48	0,60
	2005	3 830	17 021	4,44	3,69	0,76
	2006	3 987	16 549	4,15	3,42	0,73
	2007	3 873	16 151	4,17	3,41	0,77
	2008	4 021	15 701	3,91	3,12	0,79
	2009	6 047	17 157	2,84	1,81	1,03
	2010	7 089	18 896	2,67	1,79	0,88
Sachsen	1995	16 692	115 351	6,91	4,53	2,38
	2000	21 897	123 751	5,65	4,42	1,23
	2005	27 286	131 594	4,82	3,82	1,01
	2006	27 783	140 094	5,04	3,80	1,25
	2007	27 818	132 071	4,75	3,57	1,18
	2008	28 192	134 336	4,77	3,62	1,15
	2009	29 124	138 618	4,76	3,76	1,00
	2010	29 556	149 221	5,05	3,95	1,10
Sachsen-Anhalt	1995	7 590	44 339	5,84	2,93	2,91
	2000	14 483	75 004	5,18	3,84	1,34
	2005	19 622	83 465	4,25	3,02	1,23
	2006	19 587	79 412	4,05	2,93	1,12
	2007	19 653	83 412	4,24	2,86	1,38
	2008	19 489	87 152	4,47	3,00	1,47
	2009	19 528	94 349	4,83	3,24	1,59
	2010	19 893	102 647	5,16	3,54	1,62
Schleswig-Holstein	1995	18 075	37 925	2,10	1,29	0,81
	2000	15 417	57 664	3,74	2,83	0,91
	2005	16 816	58 126	3,46	2,65	0,81
	2006	16 844	54 138	3,21	2,39	0,82
	2007	16 918	52 748	3,12	2,31	0,81
	2008	17 489	52 976	3,03	2,24	0,79
	2009	18 582	55 440	2,98	2,26	0,73
	2010	19 523	58 923	3,02	2,26	0,76
Thüringen	1995	6 326	33 330	5,27	3,14	2,13
	2000	9 716	48 357	4,98	3,88	1,10
	2005	13 283	55 132	4,15	3,30	0,85
	2006	13 646	57 373	4,20	3,29	0,92
	2007	14 203	55 581	3,91	3,02	0,90
	2008	14 824	66 703	4,50	3,01	1,49
	2009	15 545	65 473	4,21	3,13	1,09
	2010	15 622	69 764	4,47	3,41	1,06

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden			
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	
Fachhochschulen							
Deutschland	1995	398 276	1 541 752	3,87	2,55	1,32	
	2000	424 620	1 855 903	4,37	3,45	0,93	
	2005	525 679	2 171 059	4,13	3,07	1,06	
	2006	527 667	2 102 885	3,99	2,93	1,06	
	2007	544 073	2 024 159	3,72	2,62	1,10	
	2008	574 317	2 144 936	3,74	2,60	1,13	
	2009	643 859	2 501 585	3,89	2,70	1,18	
	2010	682 918	2 714 188	3,97	2,73	1,25	
	davon: Alte Flächenländer	1995	317 144	1 081 993	3,41	2,31	1,10
		2000	317 913	1 329 150	4,18	3,32	0,86
2005		384 579	1 575 609	4,10	3,01	1,08	
2006		387 204	1 517 597	3,92	2,85	1,07	
2007		397 867	1 445 145	3,63	2,52	1,11	
2008		423 238	1 558 953	3,68	2,53	1,15	
2009		479 698	1 873 156	3,91	2,68	1,22	
2010		509 861	2 032 101	3,99	2,70	1,29	
Neue Flächenländer		1995	39 312	267 427	6,80	4,16	2,64
		2000	64 481	336 000	5,21	4,07	1,14
	2005	82 579	371 885	4,50	3,50	1,00	
	2006	83 736	378 177	4,52	3,45	1,07	
	2007	85 318	373 382	4,38	3,28	1,10	
	2008	86 946	389 366	4,48	3,28	1,20	
	2009	90 212	407 746	4,52	3,40	1,12	
	2010	91 875	440 188	4,79	3,63	1,16	
Stadtstaaten	1995	41 820	192 329	4,60	2,84	1,76	
	2000	42 226	190 753	4,52	3,45	1,06	
	2005	58 521	223 565	3,82	2,87	0,95	
	2006	56 727	207 110	3,65	2,68	0,97	
	2007	60 888	205 632	3,38	2,42	0,96	
	2008	64 133	196 617	3,07	2,18	0,88	
	2009	73 949	220 683	2,98	2,05	0,93	
	2010	81 182	241 899	2,98	1,96	1,02	

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Verwaltungsfachhochschulen						
Baden-Württemberg	1995	9 421	41 248	4,38	2,92	1,45
	2000	6 521	36 845	5,65	4,55	1,10
	2005	5 971	35 806	6,00	4,55	1,45
	2006	4 763	33 306	6,99	5,24	1,75
	2007	4 917	30 970	6,30	4,66	1,64
	2008	4 170	23 764	5,70	4,12	1,58
	2009	4 561	25 839	5,67	3,87	1,79
	2010	4 528	24 495	5,41	3,93	1,49
Bayern	1995	5 511	21 149	3,84	1,91	1,93
	2000	3 948	17 794	4,51	3,31	1,19
	2005	2 830	16 154	5,71	4,01	1,70
	2006	2 967	14 335	4,83	3,54	1,30
	2007	2 851	19 679	6,90	4,96	1,95
	2008	3 128	20 660	6,61	4,57	2,03
	2009	3 385	22 337	6,60	4,51	2,08
	2010	4 167	33 272	7,99	5,53	2,46
Berlin 1)	1995	4 824	20 066	4,16	2,96	1,20
	2000	3 051	15 585	5,11	4,41	0,70
	2005	2 170	15 730	7,25	5,31	1,94
	2006	2 090	12 848	6,15	4,29	1,86
	2007	2 252	13 728	6,10	4,03	2,06
	2008	2 754	13 425	4,88	3,37	1,50
	2009	386	5 500	14,25	10,45	3,80
	2010	427	6 011	14,08	8,73	5,35
Brandenburg	1995	1 476	6 109	4,14	1,80	2,34
	2000	594	18 664	31,42	25,60	5,83
	2005	638	16 460	25,80	20,87	4,93
	2006	689	14 356	20,84	15,80	5,04
	2007	549	14 492	26,40	19,57	6,83
	2008	662	16 437	24,83	17,77	7,06
	2009	674	18 912	28,06	19,59	8,47
	2010	681	20 150	29,59	21,83	7,76
Bremen	1995	441	188	0,43	0,25	0,17
	2000	274	931	3,40	3,10	0,29
	2005	243	1 294	5,33	4,97	0,35
	2006	191	1 269	6,64	6,14	0,50
	2007	204	1 297	6,36	5,79	0,57
	2008	264	1 255	4,75	4,33	0,42
	2009	354	1 300	3,67	3,34	0,33
	2010	383	1 200	3,13	2,68	0,45
Hamburg	1995	775	1 818	2,35	1,27	1,08
	2000	726	3 142	4,33	3,73	0,60
	2005	308	2 274	7,38	6,84	0,54
	2006	246	2 271	9,23	6,43	2,80
	2007	175	2 552	14,58	6,37	8,21
	2008	179	2 602	14,54	6,35	8,19
	2009	225	2 824	12,55	5,34	7,21
	2010	515	4 219	8,19	4,07	4,13
Hessen	1995	3 512	8 822	2,51	1,52	0,99
	2000	2 915	10 906	3,74	3,01	0,74
	2005	2 549	11 929	4,68	2,96	1,72
	2006	2 194	14 147	6,45	4,20	2,25
	2007	2 323	15 084	6,49	3,85	2,65
	2008	2 549	18 436	7,23	4,16	3,07
	2009	2 943	20 670	7,02	4,36	2,66
	2010	3 244	22 770	7,02	4,54	2,48
Mecklenburg-Vorpommern	1995	691	4 903	7,10	2,86	4,24
	2000	475	5 108	10,75	6,29	4,47
	2005	341	7 302	21,41	9,14	12,27
	2006	402	11 970	29,78	17,46	12,32
	2007	358	12 017	33,57	20,09	13,48
	2008	435	12 681	29,15	16,98	12,17
	2009	417	12 896	30,93	17,33	13,59
	2010	511	12 682	24,82	13,84	10,98

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Verwaltungsfachhochschulen						
Niedersachsen	1995	3 972	7 200	1,81	1,32	0,49
	2000	2 889	4 213	1,46	1,28	0,17
	2005	3 389	10 256	3,03	2,64	0,38
	2006	2 488	9 309	3,74	3,29	0,45
	2007	287	352	1,23	1,17	0,05
	2008	267	1 623	6,08	5,17	0,91
	2009	827	3 166	3,83	3,12	0,71
	2010	902	3 257	3,61	2,94	0,67
Nordrhein-Westfalen	1995	9 919	54 817	5,53	3,18	2,35
	2000	5 609	54 930	9,79	7,11	2,68
	2005	8 180	55 721	6,81	5,05	1,76
	2006	7 077	53 693	7,59	5,32	2,26
	2007	6 717	58 249	8,67	6,03	2,64
	2008	7 070	62 168	8,79	5,34	3,45
	2009	7 754	70 318	9,07	5,08	3,99
	2010	8 636	69 055	8,00	4,42	3,57
Rheinland-Pfalz	1995	1 985	11 951	6,02	3,41	2,61
	2000	956	8 051	8,42	5,98	2,44
	2005	1 812	10 654	5,88	4,34	1,54
	2006	1 927	23 088	11,98	8,64	3,34
	2007	1 981	23 968	12,10	9,12	2,98
	2008	2 065	27 386	13,26	10,21	3,05
	2009	2 199	29 891	13,59	10,54	3,05
	2010	2 347	33 137	14,12	11,29	2,83
Saarland	1995	181	595	3,29	2,05	1,24
	2000	309	745	2,41	1,56	0,86
	2005	336	1 158	3,45	2,55	0,89
	2006	310	1 212	3,91	2,89	1,02
	2007	292	1 142	3,91	2,78	1,14
	2008	334	1 087	3,25	2,13	1,12
	2009	392	2 521	6,43	4,70	1,73
	2010	465	1 160	2,50	1,12	1,38
Sachsen	1995	2 179	6 628	3,04	1,90	1,15
	2000	811	5 109	6,30	5,07	1,23
	2005	667	4 567	6,85	5,46	1,39
	2006	597	4 583	7,68	6,02	1,65
	2007	959	8 078	8,42	6,87	1,56
	2008	985	8 047	8,17	6,66	1,51
	2009	1 033	8 368	8,10	6,46	1,64
	2010	1 043	8 521	8,17	6,59	1,58
Sachsen-Anhalt	1995	1 346	8 407	6,25	3,94	2,30
	2000	201	14 916	74,21	63,89	10,32
	2005	266	13 376	50,29	45,02	5,27
	2006	240	9 899	41,25	34,32	6,93
	2007	193	9 306	48,22	40,27	7,94
	2008	238	8 379	35,20	30,97	4,24
	2009	303	9 525	31,44	26,18	5,25
	2010	360	10 473	29,09	24,63	4,46
Schleswig-Holstein	1995	1 319	- 891	- 0,68	- 0,47	- 0,21
	2000	1 019	137	0,13	0,11	0,02
	2005	958	201	0,21	0,17	0,04
	2006	872	1	0,00	0,00	0,00
	2007	786	299	0,38	0,29	0,09
	2008	686	705	1,03	0,91	0,12
	2009	711	245	0,35	0,32	0,03
	2010	772	- 29	- 0,04	- 0,03	- 0,00
Thüringen	1995	942	4 398	4,67	2,76	1,91
	2000	566	4 172	7,37	6,45	0,92
	2005	557	4 101	7,36	6,70	0,67
	2006	548	4 539	8,28	7,32	0,97
	2007	560	4 145	7,40	6,55	0,85
	2008	574	2 712	4,73	4,16	0,57
	2009	555	2 882	5,19	4,60	0,60
	2010	533	3 247	6,09	5,40	0,69

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Verwaltungsfachhochschulen						
Deutschland	1995	48 494	197 407	4,07	2,44	1,63
	2000	30 864	201 248	6,52	5,10	1,42
	2005	31 215	206 983	6,63	4,97	1,67
	2006	27 601	210 826	7,64	5,57	2,07
	2007	25 404	215 358	8,48	6,03	2,45
	2008	26 360	221 365	8,40	5,76	2,64
	2009	26 719	237 196	8,88	5,93	2,95
	2010	29 514	253 620	8,59	5,84	2,76
davon: Alte Flächenländer	1995	35 820	144 891	4,04	2,42	1,62
	2000	24 166	133 621	5,53	4,21	1,32
	2005	26 025	141 879	5,45	4,02	1,43
	2006	22 598	149 092	6,60	4,79	1,81
	2007	20 154	149 743	7,43	5,25	2,18
	2008	20 269	155 828	7,69	5,16	2,52
	2009	22 772	174 988	7,68	5,02	2,66
	2010	25 061	187 117	7,47	4,98	2,49
Neue Flächenländer	1995	6 634	30 444	4,59	2,46	2,13
	2000	2 647	47 969	18,12	14,64	3,49
	2005	2 469	45 806	18,55	14,46	4,09
	2006	2 476	45 347	18,31	13,65	4,66
	2007	2 619	48 039	18,34	13,74	4,60
	2008	2 894	48 255	16,67	12,26	4,41
	2009	2 982	52 584	17,63	12,62	5,01
	2010	3 128	55 072	17,61	12,98	4,63
Stadtstaaten	1995	6 040	22 071	3,65	2,54	1,12
	2000	4 051	19 658	4,85	4,20	0,66
	2005	2 721	19 298	7,09	5,44	1,65
	2006	2 527	16 387	6,48	4,63	1,86
	2007	2 631	17 576	6,68	4,34	2,34
	2008	3 197	17 282	5,41	3,64	1,77
	2009	965	9 624	9,97	6,66	3,32
	2010	1 325	11 431	8,63	5,14	3,49

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen insgesamt						
Baden-Württemberg	1995	228 702	1 699 000	7,43	3,95	3,48
	2000	195 686	1 711 028	8,74	6,24	2,51
	2005	244 618	1 878 966	7,68	5,28	2,40
	2006	244 639	1 695 330	6,93	4,58	2,35
	2007	233 055	1 887 917	8,10	5,10	3,00
	2008	238 311	1 935 832	8,12	5,04	3,08
	2009	277 367	2 159 981	7,79	4,98	2,81
	2010	290 286	2 221 525	7,65	4,92	2,73
Bayern	1995	247 084	1 744 314	7,06	3,67	3,38
	2000	211 787	1 819 703	8,59	5,78	2,81
	2005	252 329	1 681 344	6,66	4,43	2,24
	2006	257 898	1 971 189	7,64	4,87	2,77
	2007	253 279	1 964 685	7,76	4,88	2,88
	2008	258 839	2 055 354	7,94	4,85	3,09
	2009	272 666	2 121 548	7,78	4,86	2,93
	2010	287 432	2 138 623	7,44	4,69	2,76
Berlin	1995	142 855	1 327 891	9,30	4,60	4,70
	2000	132 406	1 069 541	8,08	5,50	2,58
	2005	136 658	1 005 831	7,36	4,86	2,50
	2006	132 708	1 072 523	8,08	5,08	3,00
	2007	134 229	979 721	7,30	4,56	2,74
	2008	135 327	996 888	7,37	4,59	2,77
	2009	139 871	965 982	6,91	4,32	2,59
	2010	147 030	987 150	6,71	4,14	2,58
Brandenburg	1995	19 486	191 427	9,82	5,98	3,84
	2000	33 015	218 833	6,63	5,25	1,37
	2005	41 688	236 895	5,68	4,40	1,29
	2006	42 331	228 012	5,39	4,14	1,25
	2007	44 032	232 988	5,29	4,06	1,24
	2008	46 865	242 074	5,17	3,89	1,27
	2009	49 611	250 270	5,05	3,78	1,27
	2010	50 941	287 758	5,65	4,29	1,36
Bremen	1995	26 183	131 689	5,03	3,15	1,88
	2000	26 629	153 873	5,78	4,34	1,43
	2005	35 064	213 953	6,10	4,46	1,64
	2006	30 545	200 306	6,56	4,22	2,34
	2007	30 772	184 913	6,01	3,88	2,13
	2008	30 831	221 529	7,19	4,68	2,51
	2009	31 160	214 084	6,87	4,68	2,19
	2010	31 837	223 437	7,02	4,71	2,31
Hamburg	1995	68 867	487 385	7,08	3,67	3,41
	2000	64 084	476 038	7,43	5,22	2,20
	2005	69 226	537 317	7,76	5,03	2,74
	2006	68 656	522 529	7,61	4,74	2,87
	2007	68 411	479 497	7,01	4,08	2,93
	2008	71 029	535 591	7,54	4,12	3,42
	2009	74 858	540 937	7,23	3,99	3,23
	2010	79 972	542 587	6,79	3,88	2,91
Hessen	1995	153 763	921 972	6,00	3,26	2,74
	2000	150 602	971 522	6,45	4,54	1,91
	2005	163 451	990 770	6,06	4,35	1,72
	2006	163 213	1 216 889	7,46	4,73	2,72
	2007	150 850	1 130 656	7,50	4,73	2,76
	2008	171 092	1 211 025	7,08	4,41	2,67
	2009	185 724	1 254 876	6,76	4,28	2,47
	2010	196 181	1 308 695	6,67	4,20	2,47
Mecklenburg-Vorpommern	1995	19 085	223 139	11,69	6,07	5,62
	2000	27 646	240 100	8,68	5,94	2,75
	2005	35 031	254 299	7,26	4,90	2,36
	2006	35 083	278 838	7,95	4,68	3,27
	2007	36 284	276 902	7,63	4,39	3,25
	2008	37 252	287 591	7,72	4,41	3,31
	2009	38 907	276 545	7,11	4,23	2,88
	2010	39 562	293 253	7,41	4,79	2,62

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen insgesamt						
Niedersachsen	1995	158 758	920 613	5,80	3,38	2,42
	2000	143 559	1 115 687	7,77	5,65	2,12
	2005	152 266	1 266 563	8,32	5,54	2,78
	2006	146 141	1 157 289	7,92	5,03	2,89
	2007	137 092	1 288 530	9,40	5,97	3,43
	2008	139 885	1 355 097	9,69	6,05	3,63
	2009	143 927	1 411 915	9,81	6,18	3,63
	2010	149 899	1 479 895	9,87	6,18	3,69
Nordrhein-Westfalen	1995	519 368	2 548 294	4,91	2,64	2,27
	2000	506 125	2 854 661	5,64	3,88	1,76
	2005	468 771	3 566 705	7,61	4,62	2,99
	2006	464 661	3 335 720	7,18	4,37	2,81
	2007	468 328	3 084 951	6,59	3,85	2,61
	2008	483 722	3 185 114	6,59	3,79	2,80
	2009	508 249	3 410 750	6,71	3,84	2,87
	2010	534 864	3 559 785	6,66	3,86	2,80
Rheinland-Pfalz	1995	80 691	412 077	5,11	2,89	2,21
	2000	81 178	504 947	6,22	4,46	1,76
	2005	101 845	561 263	5,51	3,84	1,67
	2006	103 156	634 659	6,15	4,15	2,00
	2007	105 630	622 222	5,89	3,78	2,11
	2008	107 116	647 606	6,05	3,79	2,26
	2009	109 478	788 890	7,21	4,15	3,06
	2010	113 069	824 856	7,30	4,26	3,04
Saarland	1995	23 174	164 723	7,11	4,09	3,02
	2000	19 970	164 642	8,24	5,95	2,30
	2005	19 598	167 691	8,56	5,90	2,66
	2006	19 795	163 782	8,27	5,55	2,72
	2007	19 594	148 233	7,57	5,11	2,46
	2008	19 884	128 844	6,48	4,36	2,12
	2009	22 821	112 456	4,93	3,32	1,61
	2010	25 343	139 470	5,50	3,55	1,95
Sachsen	1995	67 231	708 967	10,55	5,86	4,69
	2000	84 516	734 214	8,69	6,12	2,56
	2005	107 792	752 373	6,98	4,79	2,19
	2006	106 776	712 849	6,68	4,56	2,12
	2007	107 576	713 778	6,64	4,34	2,30
	2008	107 355	676 548	6,30	4,16	2,15
	2009	109 363	657 221	6,01	4,08	1,93
	2010	109 761	697 268	6,35	4,31	2,04
Sachsen-Anhalt	1995	27 299	343 521	12,58	6,40	6,18
	2000	38 227	377 318	9,87	6,67	3,20
	2005	51 732	377 507	7,30	4,78	2,52
	2006	51 446	361 368	7,02	4,51	2,52
	2007	51 341	373 053	7,27	4,61	2,66
	2008	52 019	385 329	7,41	4,63	2,78
	2009	52 910	399 389	7,55	4,76	2,78
	2010	54 064	432 086	7,99	5,11	2,88
Schleswig-Holstein	1995	46 072	322 016	6,99	3,48	3,51
	2000	40 824	316 615	7,76	5,17	2,59
	2005	46 790	327 766	7,01	4,56	2,45
	2006	47 103	370 669	7,87	4,81	3,06
	2007	47 433	360 496	7,60	4,56	3,04
	2008	47 780	358 268	7,50	4,39	3,11
	2009	49 689	367 481	7,40	4,37	3,03
	2010	51 654	372 542	7,21	4,18	3,03
Thüringen	1995	27 497	308 644	11,22	6,30	4,92
	2000	39 752	350 317	8,81	6,28	2,54
	2005	49 075	371 604	7,57	5,42	2,16
	2006	49 710	359 775	7,24	5,08	2,16
	2007	50 199	348 716	6,95	4,87	2,08
	2008	50 724	376 681	7,43	5,06	2,37
	2009	52 522	371 341	7,07	4,92	2,15
	2010	53 587	432 974	8,08	5,70	2,38

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen insgesamt						
Deutschland	1995	1 856 115	12 455 676	6,71	3,59	3,12
	2000	1 796 006	13 079 039	7,28	5,07	2,21
	2005	1 975 934	14 190 848	7,18	4,77	2,42
	2006	1 963 861	14 281 725	7,27	4,64	2,63
	2007	1 938 105	14 077 260	7,26	4,52	2,75
	2008	1 998 031	14 599 372	7,31	4,47	2,84
	2009	2 119 123	15 303 665	7,22	4,46	2,76
	2010	2 215 482	15 941 902	7,20	4,47	2,73
davon: Alte Flächenländer	1995	1 457 612	8 733 008	5,99	3,23	2,77
	2000	1 349 731	9 458 805	7,01	4,88	2,13
	2005	1 449 668	10 441 069	7,20	4,75	2,46
	2006	1 446 606	10 545 526	7,29	4,63	2,66
	2007	1 415 261	10 487 690	7,41	4,58	2,83
	2008	1 466 629	10 877 141	7,42	4,50	2,92
	2009	1 569 921	11 627 897	7,41	4,53	2,88
	2010	1 648 728	12 045 390	7,31	4,48	2,82
Neue Flächenländer	1995	160 598	1 775 698	11,06	6,01	5,05
	2000	223 156	1 920 782	8,61	6,05	2,56
	2005	285 318	1 992 678	6,98	4,81	2,17
	2006	285 346	1 940 841	6,80	4,54	2,26
	2007	289 432	1 945 438	6,72	4,39	2,34
	2008	294 215	1 968 223	6,69	4,33	2,36
	2009	303 313	1 954 765	6,45	4,27	2,17
	2010	307 915	2 143 338	6,96	4,71	2,26
Stadtstaaten	1995	237 905	1 946 966	8,18	4,15	4,03
	2000	223 119	1 699 452	7,62	5,27	2,35
	2005	240 948	1 757 101	7,29	4,84	2,45
	2006	231 909	1 795 358	7,74	4,86	2,88
	2007	233 412	1 644 132	7,04	4,33	2,72
	2008	237 187	1 754 008	7,40	4,46	2,94
	2009	245 889	1 721 003	7,00	4,25	2,75
	2010	258 839	1 753 174	6,77	4,11	2,66

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Baden-Württemberg	1995	13 266	292 909	22,08	9,63	12,45
	2000	12 341	269 700	21,85	13,91	7,94
	2005	13 848	358 514	25,89	15,59	10,30
	2006	13 990	90 167	6,45	3,88	2,57
	2007	14 141	496 979	35,15	18,96	16,18
	2008	15 437	512 798	33,22	17,68	15,54
	2009	16 047	487 281	30,37	16,62	13,74
	2010	16 216	534 379	32,95	18,14	14,82
Bayern	1995	13 995	475 415	33,97	14,74	19,23
	2000	13 322	504 791	37,89	22,35	15,54
	2005	14 755	235 887	15,99	9,14	6,85
	2006	15 111	528 744	34,99	19,26	15,73
	2007	15 316	549 676	35,89	19,69	16,20
	2008	15 576	594 664	38,18	20,17	18,00
	2009	16 113	551 509	34,23	18,38	15,84
	2010	16 702	501 048	30,00	16,35	13,65
Berlin	1995	9 659	299 587	31,02	13,21	17,81
	2000	8 405	231 017	27,49	16,80	10,69
	2005	8 559	185 054	21,62	13,00	8,62
	2006	8 624	301 725	34,99	19,84	15,15
	2007	8 582	195 088	22,73	12,77	9,96
	2008	8 740	257 586	29,47	16,67	12,80
	2009	8 234	221 901	26,95	15,34	11,61
	2010	8 375	189 115	22,58	12,63	9,95
Brandenburg	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	X	-	-	-	-
	2007	X	-	-	-	-
	2008	X	-	-	-	-
	2009	X	-	-	-	-
	2010	X	-	-	-	-
Bremen	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-
	2010	-	X	-	-	-
Hamburg	1995	4 067	106 818	26,26	10,51	15,75
	2000	3 480	69 097	19,86	12,68	7,18
	2005	5 381	73 366	13,63	7,44	6,20
	2006	5 689	101 569	17,85	8,67	9,18
	2007	5 865	121 213	20,67	10,20	10,47
	2008	5 964	155 480	26,07	12,12	13,95
	2009	6 516	145 609	22,35	10,41	11,94
	2010	7 215	134 107	18,59	9,05	9,53
Hessen	1995	9 049	183 512	20,28	9,09	11,19
	2000	8 369	171 548	20,50	12,90	7,60
	2005	10 832	142 016	13,11	8,42	4,69
	2006	11 477	270 718	23,59	13,23	10,36
	2007	11 125	183 943	16,53	9,37	7,16
	2008	12 007	187 842	15,64	8,68	6,97
	2009	12 508	166 915	13,34	7,47	5,87
	2010	12 431	160 587	12,92	7,29	5,63
Mecklenburg-Vorpommern	1995	2 425	63 044	26,00	11,53	14,47
	2000	2 407	54 865	22,79	13,95	8,85
	2005	3 409	59 143	17,35	10,75	6,60
	2006	3 496	52 625	15,05	7,65	7,40
	2007	3 631	56 036	15,43	7,82	7,62
	2008	3 736	51 857	13,88	7,05	6,83
	2009	3 876	46 019	11,87	6,36	5,52
	2010	4 042	53 170	13,15	7,91	5,24

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Niedersachsen	1995	7 213	168 911	23,42	10,99	12,42
	2000	6 857	251 884	36,73	23,26	13,47
	2005	7 972	213 778	26,82	16,05	10,76
	2006	7 755	127 864	16,49	9,62	6,87
	2007	7 464	303 683	40,69	23,81	16,87
	2008	7 917	327 036	41,31	23,46	17,85
	2009	8 107	310 044	38,24	21,81	16,43
	2010	8 254	307 692	37,28	21,05	16,23
Nordrhein-Westfalen	1995	21 528	474 172	22,03	8,93	13,09
	2000	20 356	598 341	29,39	16,91	12,48
	2005	22 001	706 354	32,11	17,39	14,71
	2006	21 548	633 915	29,42	16,14	13,28
	2007	20 973	538 307	25,67	13,65	12,01
	2008	21 533	566 226	26,30	13,86	12,44
	2009	21 759	531 093	24,41	12,75	11,66
	2010	22 347	518 834	23,22	12,05	11,17
Rheinland-Pfalz	1995	3 905	48 348	12,38	6,09	6,29
	2000	3 579	60 368	16,87	11,15	5,72
	2005	5 319	92 745	17,44	10,74	6,70
	2006	5 218	146 261	28,03	16,69	11,34
	2007	5 161	106 675	20,67	11,61	9,06
	2008	5 179	113 008	21,82	12,03	9,79
	2009	5 225	139 111	26,62	13,34	13,29
	2010	5 221	163 883	31,39	15,57	15,82
Saarland	1995	2 067	51 092	24,72	12,80	11,92
	2000	1 863	43 089	23,13	15,66	7,46
	2005	1 853	54 887	29,62	19,70	9,92
	2006	1 879	52 590	27,99	17,96	10,03
	2007	1 904	53 448	28,07	17,93	10,14
	2008	1 901	44 109	23,20	14,99	8,21
	2009	3 757	21 308	5,67	3,54	2,13
	2010	4 217	33 219	7,88	4,76	3,12
Sachsen	1995	3 962	109 437	27,62	12,29	15,33
	2000	4 147	139 512	33,64	20,75	12,90
	2005	5 484	137 102	25,00	14,41	10,59
	2006	5 725	76 217	13,31	7,90	5,41
	2007	5 700	97 748	17,15	9,37	7,78
	2008	5 932	75 846	12,79	7,19	5,60
	2009	6 209	55 962	9,01	5,09	3,92
	2010	6 307	53 417	8,47	4,90	3,57
Sachsen-Anhalt	1995	2 379	64 883	27,27	11,57	15,71
	2000	2 367	75 610	31,94	19,11	12,83
	2005	3 707	68 125	18,38	10,87	7,51
	2006	4 045	66 956	16,55	9,53	7,02
	2007	4 174	72 742	17,43	9,97	7,46
	2008	4 150	73 833	17,79	10,03	7,76
	2009	4 249	71 830	16,91	9,63	7,27
	2010	4 156	77 093	18,55	10,73	7,82
Schleswig-Holstein	1995	3 790	136 204	35,94	16,03	19,91
	2000	3 994	110 379	27,64	17,10	10,53
	2005	3 873	100 167	25,86	15,59	10,28
	2006	3 764	139 315	37,01	20,58	16,44
	2007	3 686	145 000	39,34	21,61	17,73
	2008	3 728	138 558	37,17	19,72	17,45
	2009	3 752	133 558	35,60	19,02	16,58
	2010	3 944	129 225	32,77	17,04	15,73
Thüringen	1995	1 805	53 596	29,69	14,02	15,67
	2000	1 931	61 113	31,65	19,54	12,10
	2005	2 673	74 734	27,96	17,58	10,38
	2006	2 728	50 904	18,66	11,45	7,21
	2007	2 434	52 795	21,69	13,62	8,07
	2008	2 618	60 784	23,22	14,51	8,71
	2009	2 694	41 694	15,48	9,86	5,61
	2010	2 757	65 034	23,59	15,17	8,42

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Deutschland	1995	99 110	2 527 930	25,51	11,11	14,39
	2000	93 418	2 641 314	28,27	17,29	10,98
	2005	109 680	2 501 873	22,81	13,40	9,41
	2006	111 085	2 639 571	23,76	13,47	10,29
	2007	110 223	2 973 332	26,98	14,86	12,12
	2008	114 491	3 159 627	27,60	14,95	12,65
	2009	119 169	2 923 834	24,54	13,36	11,18
	2010	122 400	2 918 347	23,84	13,04	10,80
davon: Alte Flächenländer	1995	74 813	1 830 563	24,47	10,71	13,76
	2000	70 681	2 010 100	28,44	17,36	11,08
	2005	80 453	1 904 348	23,67	13,87	9,80
	2006	80 742	1 989 575	24,64	14,02	10,62
	2007	79 770	2 377 710	29,81	16,43	13,38
	2008	83 278	2 484 241	29,83	16,10	13,73
	2009	87 268	2 340 819	26,82	14,52	12,31
	2010	89 332	2 348 867	26,29	14,22	12,07
Neue Flächenländer	1995	10 571	290 961	27,52	12,19	15,33
	2000	10 852	331 100	30,51	18,63	11,88
	2005	15 287	339 104	22,18	13,27	8,91
	2006	16 030	246 702	15,39	8,83	6,56
	2007	16 006	279 321	17,45	9,74	7,71
	2008	16 509	262 320	15,89	8,92	6,97
	2009	17 151	215 505	12,57	7,19	5,38
	2010	17 478	248 715	14,23	8,46	5,77
Stadtstaaten	1995	13 726	406 405	29,61	12,39	17,22
	2000	11 885	300 114	25,25	15,62	9,63
	2005	13 940	258 420	18,54	10,84	7,70
	2006	14 313	403 294	28,18	15,31	12,87
	2007	14 447	316 300	21,89	11,84	10,05
	2008	14 704	413 065	28,09	14,99	13,10
	2009	14 750	367 510	24,92	13,31	11,61
	2010	15 590	320 765	20,58	10,99	9,58

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Baden-Württemberg	1995	215 436	1 406 091	6,53	4,02	2,50
	2000	183 345	1 441 328	7,86	6,11	1,75
	2005	230 770	1 520 452	6,59	5,07	1,52
	2006	230 649	1 605 163	6,96	4,98	1,98
	2007	218 914	1 390 938	6,35	4,61	1,75
	2008	222 874	1 423 034	6,39	4,56	1,83
	2009	261 320	1 672 700	6,40	4,68	1,73
	2010	274 070	1 687 146	6,16	4,55	1,61
Bayern	1995	233 089	1 268 899	5,44	3,38	2,07
	2000	198 465	1 314 912	6,63	5,06	1,57
	2005	237 574	1 445 457	6,08	4,60	1,48
	2006	242 787	1 442 445	5,94	4,38	1,56
	2007	237 963	1 415 010	5,95	4,29	1,66
	2008	243 263	1 460 690	6,01	4,23	1,78
	2009	256 553	1 570 039	6,12	4,41	1,71
	2010	270 730	1 637 574	6,05	4,35	1,70
Berlin	1995	133 196	1 028 304	7,72	4,33	3,39
	2000	124 001	838 524	6,76	5,07	1,69
	2005	128 099	820 777	6,41	4,59	1,81
	2006	124 084	770 798	6,21	4,31	1,90
	2007	125 647	784 634	6,25	4,31	1,93
	2008	126 587	739 303	5,84	4,00	1,84
	2009	131 637	744 082	5,65	3,85	1,80
	2010	138 655	798 034	5,76	3,86	1,90
Brandenburg	1995	19 486	191 427	9,82	5,98	3,84
	2000	33 015	218 833	6,63	5,25	1,37
	2005	41 674	236 895	5,68	4,40	1,29
	2006	42 295	228 012	5,39	4,14	1,25
	2007	43 965	232 988	5,30	4,06	1,24
	2008	46 792	242 074	5,17	3,90	1,27
	2009	49 488	250 270	5,06	3,79	1,27
	2010	50 725	287 758	5,67	4,31	1,37
Bremen	1995	26 183	131 689	5,03	3,15	1,88
	2000	26 629	153 873	5,78	4,34	1,43
	2005	35 064	213 953	6,10	4,46	1,64
	2006	30 545	200 306	6,56	4,22	2,34
	2007	30 772	184 913	6,01	3,88	2,13
	2008	30 831	221 529	7,19	4,68	2,51
	2009	31 160	214 084	6,87	4,68	2,19
	2010	31 837	225 894	7,10	4,76	2,34
Hamburg	1995	64 800	380 567	5,87	3,80	2,08
	2000	60 604	406 941	6,71	5,08	1,64
	2005	63 845	463 951	7,27	5,24	2,02
	2006	62 967	420 960	6,69	4,98	1,71
	2007	62 546	358 285	5,73	3,81	1,92
	2008	65 065	380 111	5,84	3,66	2,18
	2009	68 342	395 328	5,78	3,68	2,10
	2010	72 757	408 480	5,61	3,67	1,94
Hessen	1995	144 714	738 460	5,10	3,26	1,85
	2000	142 233	799 974	5,62	4,31	1,31
	2005	152 619	848 754	5,56	4,31	1,25
	2006	151 736	946 170	6,24	4,36	1,87
	2007	139 725	946 713	6,78	4,60	2,18
	2008	159 085	1 023 183	6,43	4,31	2,12
	2009	173 216	1 087 961	6,28	4,31	1,98
	2010	183 750	1 148 107	6,25	4,22	2,03
Mecklenburg-Vorpommern	1995	16 660	160 095	9,61	6,35	3,25
	2000	25 239	185 235	7,34	5,88	1,46
	2005	31 622	195 156	6,17	4,73	1,44
	2006	31 587	226 213	7,16	4,97	2,19
	2007	32 653	220 865	6,76	4,53	2,23
	2008	33 516	235 733	7,03	4,65	2,38
	2009	35 031	230 526	6,58	4,43	2,15
	2010	35 520	240 082	6,76	4,78	1,98

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Niedersachsen	1995	151 545	751 702	4,96	3,34	1,62
	2000	136 702	863 803	6,32	5,02	1,30
	2005	144 294	1 052 785	7,30	5,18	2,11
	2006	138 386	1 029 424	7,44	5,02	2,42
	2007	129 628	984 847	7,60	5,10	2,50
	2008	131 968	1 028 061	7,79	5,20	2,59
	2009	135 820	1 101 871	8,11	5,47	2,65
	2010	141 645	1 172 203	8,28	5,55	2,73
Nordrhein-Westfalen	1995	497 840	2 074 122	4,17	2,74	1,42
	2000	485 769	2 256 320	4,64	3,61	1,04
	2005	446 770	2 860 351	6,40	4,20	2,21
	2006	443 113	2 701 805	6,10	4,00	2,09
	2007	447 355	2 546 644	5,69	3,56	1,94
	2008	462 189	2 618 888	5,67	3,47	2,20
	2009	486 490	2 879 657	5,92	3,61	2,31
	2010	512 517	3 040 951	5,93	3,71	2,22
Rheinland-Pfalz	1995	76 786	363 729	4,74	2,95	1,79
	2000	77 599	444 579	5,73	4,32	1,41
	2005	96 526	468 518	4,85	3,68	1,17
	2006	97 938	488 399	4,99	3,66	1,33
	2007	100 469	515 548	5,13	3,61	1,53
	2008	101 937	534 598	5,24	3,59	1,65
	2009	104 253	649 779	6,23	3,94	2,29
	2010	107 848	660 972	6,13	3,98	2,15
Saarland	1995	21 107	113 631	5,38	3,76	1,63
	2000	18 107	121 553	6,71	5,43	1,29
	2005	17 745	112 804	6,36	4,68	1,68
	2006	17 916	111 192	6,21	4,56	1,65
	2007	17 690	94 785	5,36	4,08	1,27
	2008	17 983	84 735	4,71	3,47	1,24
	2009	19 064	91 148	4,78	3,77	1,01
	2010	21 126	106 251	5,03	3,73	1,30
Sachsen	1995	63 269	599 530	9,48	6,05	3,43
	2000	80 369	594 702	7,40	5,71	1,69
	2005	102 308	615 271	6,01	4,66	1,35
	2006	101 051	636 632	6,30	4,71	1,59
	2007	101 876	616 031	6,05	4,48	1,57
	2008	101 423	600 702	5,92	4,36	1,56
	2009	103 154	601 259	5,83	4,50	1,33
	2010	103 454	643 851	6,22	4,70	1,53
Sachsen-Anhalt	1995	24 920	278 638	11,18	6,99	4,19
	2000	35 860	301 708	8,41	6,57	1,85
	2005	48 025	309 382	6,44	4,80	1,64
	2006	47 401	294 412	6,21	4,57	1,64
	2007	47 167	300 311	6,37	4,60	1,77
	2008	47 869	311 497	6,51	4,62	1,89
	2009	48 661	327 559	6,73	4,81	1,93
	2010	49 908	354 992	7,11	5,12	2,00
Schleswig-Holstein	1995	42 282	185 812	4,39	2,71	1,68
	2000	36 830	206 236	5,60	4,30	1,30
	2005	42 917	227 599	5,30	4,00	1,31
	2006	43 339	231 354	5,34	3,97	1,37
	2007	43 747	215 496	4,93	3,59	1,34
	2008	44 052	219 711	4,99	3,59	1,39
	2009	45 937	233 923	5,09	3,73	1,36
	2010	47 710	243 318	5,10	3,72	1,38
Thüringen	1995	25 692	255 048	9,93	6,30	3,62
	2000	37 821	289 204	7,65	6,02	1,63
	2005	46 402	296 870	6,40	5,03	1,37
	2006	46 982	308 870	6,57	5,06	1,51
	2007	47 765	295 921	6,20	4,71	1,49
	2008	48 106	315 897	6,57	4,77	1,79
	2009	49 828	329 647	6,62	4,91	1,71
	2010	50 830	367 940	7,24	5,45	1,79

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden			
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)							
Deutschland	1995	1 757 005	9 927 746	5,65	3,57	2,08	
	2000	1 702 588	10 437 725	6,13	4,74	1,40	
	2005	1 866 254	11 688 975	6,26	4,57	1,70	
	2006	1 852 776	11 642 155	6,28	4,42	1,86	
	2007	1 827 882	11 103 928	6,08	4,18	1,90	
	2008	1 883 540	11 439 745	6,07	4,10	1,97	
	2009	1 999 954	12 379 831	6,19	4,22	1,97	
	2010	2 093 082	13 023 555	6,22	4,27	1,95	
	davon: Alte Flächenländer	1995	1 382 799	6 902 446	4,99	3,19	1,80
		2000	1 279 050	7 448 705	5,82	4,51	1,32
2005		1 369 215	8 536 720	6,23	4,51	1,73	
2006		1 365 864	8 555 967	6,26	4,36	1,90	
2007		1 335 491	8 109 980	6,07	4,13	1,94	
2008		1 383 351	8 392 900	6,07	4,06	2,01	
2009		1 482 653	9 287 078	6,26	4,22	2,04	
2010		1 559 396	9 696 523	6,22	4,22	1,99	
Neue Flächenländer		1995	150 027	1 484 737	9,90	6,27	3,62
		2000	212 304	1 589 682	7,49	5,86	1,63
	2005	270 031	1 653 574	6,12	4,72	1,40	
	2006	269 316	1 694 139	6,29	4,69	1,60	
	2007	273 426	1 666 116	6,09	4,48	1,62	
	2008	277 706	1 705 903	6,14	4,44	1,70	
	2009	286 162	1 739 260	6,08	4,50	1,58	
	2010	290 437	1 894 624	6,52	4,85	1,68	
Stadtstaaten	1995	224 179	1 540 560	6,87	4,04	2,83	
	2000	211 234	1 399 338	6,62	4,98	1,64	
	2005	227 008	1 498 681	6,60	4,76	1,84	
	2006	217 596	1 392 064	6,40	4,47	1,92	
	2007	218 965	1 327 832	6,06	4,10	1,96	
	2008	222 483	1 340 942	6,03	3,99	2,03	
	2009	231 139	1 353 493	5,86	3,91	1,94	
	2010	243 249	1 432 409	5,89	3,92	1,97	

1) Die FH für Verwaltung und Rechtspflege Berlin wurde zum Berichtsjahr 2009 in der HWR Berlin (FH) eingegliedert.

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	392 547	1 108 491	2,82	2,56	0,26
	2000	389 927	1 149 862	2,95	2,66	0,29
	2005	405 547	1 021 321	2,52	2,20	0,32
	2006	403 831	1 151 988	2,85	2,39	0,47
	2007	389 358	1 102 715	2,83	2,37	0,45
	2008	384 910	1 230 824	3,20	2,58	0,62
	2009	399 726	1 249 554	3,13	2,59	0,54
	2010	415 688	1 362 659	3,28	2,71	0,57
Sport	1995	24 501	92 063	3,76	3,10	0,66
	2000	26 485	94 416	3,56	2,91	0,65
	2005	28 944	88 990	3,07	2,43	0,65
	2006	29 135	87 194	2,99	2,27	0,72
	2007	27 630	84 810	3,07	2,35	0,72
	2008	26 813	98 487	3,67	2,74	0,94
	2009	26 524	103 780	3,91	2,92	0,99
	2010	26 654	106 319	3,99	3,01	0,98
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	375 094	679 381	1,81	1,61	0,20
	2000	360 007	732 590	2,03	1,78	0,25
	2005	364 871	682 535	1,87	1,57	0,30
	2006	357 962	776 280	2,17	1,75	0,41
	2007	344 470	748 602	2,17	1,73	0,44
	2008	360 350	824 386	2,29	1,80	0,49
	2009	364 031	876 452	2,41	1,90	0,51
	2010	367 869	968 448	2,63	2,08	0,55
Mathematik, Naturwissenschaften	1995	257 158	1 819 287	7,07	5,96	1,11
	2000	250 940	1 927 654	7,68	6,39	1,29
	2005	290 069	1 717 248	5,92	4,77	1,15
	2006	290 587	1 975 355	6,80	5,27	1,52
	2007	283 369	1 866 281	6,59	5,06	1,49
	2008	288 726	1 921 080	6,65	5,05	1,61
	2009	299 418	2 003 781	6,69	5,14	1,55
	2010	309 563	2 107 956	6,81	5,22	1,59
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	1995	99 110	2 527 930	25,51	15,34	10,16
	2000	93 418	2 641 314	28,27	17,29	10,98
	2005	99 025	2 496 622	25,21	14,81	10,40
	2006	99 146	2 632 345	26,56	15,05	11,51
	2007	97 599	2 965 723	30,39	16,73	13,65
	2008	99 378	3 150 365	31,70	17,17	14,53
	2009	100 231	2 917 292	29,11	15,84	13,26
	2010	101 680	2 911 199	28,63	15,66	12,97
Veterinärmedizin	1995	8 155	114 320	14,02	10,44	3,58
	2000	7 838	93 333	11,91	8,86	3,05
	2005	7 785	77 534	9,96	7,15	2,81
	2006	7 794	95 877	12,30	9,38	2,92
	2007	7 691	96 276	12,52	9,38	3,14
	2008	8 021	91 675	11,43	8,51	2,92
	2009	8 130	95 420	11,74	8,91	2,83
	2010	8 200	95 863	11,69	8,80	2,89
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995	24 603	247 993	10,08	8,39	1,69
	2000	21 706	227 908	10,50	8,53	1,97
	2005	22 120	190 502	8,61	7,07	1,54
	2006	22 117	167 937	7,59	5,67	1,92
	2007	21 922	187 490	8,55	6,26	2,08
	2008	22 678	238 126	10,50	7,47	3,04
	2009	23 960	216 160	9,02	6,77	2,25
	2010	23 736	224 233	9,45	7,11	2,33

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Ingenieurwissenschaften	1995	160 297	960 897	5,99	5,07	0,92
	2000	124 005	1 014 233	8,18	6,87	1,31
	2005	134 634	911 726	6,77	5,62	1,15
	2006	133 629	963 286	7,21	5,90	1,31
	2007	134 740	900 211	6,68	5,45	1,23
	2008	143 143	902 445	6,30	5,06	1,25
	2009	161 232	944 024	5,86	4,73	1,13
	2010	183 231	973 290	5,31	4,33	0,98
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	38 491	89 454	2,32	2,10	0,23
	2000	36 060	101 603	2,82	2,53	0,29
	2005	34 261	93 965	2,74	2,40	0,34
	2006	32 749	121 549	3,71	3,04	0,67
	2007	30 590	106 359	3,48	2,86	0,60
	2008	29 934	114 657	3,83	3,11	0,72
	2009	30 466	114 694	3,77	3,12	0,64
	2010	30 756	128 582	4,18	3,43	0,75
Zusammen	1995	1 379 956	7 639 815	5,54	3,89	1,65
	2000	1 310 386	7 982 913	6,09	4,29	1,80
	2005	1 387 256	7 280 443	5,25	3,53	1,72
	2006	1 376 950	7 971 812	5,79	3,76	2,03
	2007	1 337 369	8 058 468	6,03	3,83	2,18
	2008	1 363 953	8 572 045	6,29	3,94	2,35
	2009	1 413 718	8 521 157	6,03	3,82	2,21
	2010	1 467 377	8 878 549	6,05	3,85	2,20
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	1 380 195	2 745 672	1,99	1,12	0,87
	2000	1 310 852	2 682 097	2,05	1,18	0,87
	2005	1 387 425	4 122 833	2,97	1,69	1,28
	2006	1 377 472	3 586 903	2,60	1,33	1,27
	2007	1 338 506	3 374 634	2,52	1,23	1,24
	2008	1 365 789	3 236 001	2,37	1,11	1,26
	2009	1 416 308	3 600 917	2,54	1,20	1,34
	2010	1 470 121	3 631 293	2,47	1,18	1,29
Universitäten Insgesamt	1995	1 380 195	10 385 487	7,52	5,12	2,40
	2000	1 310 852	10 665 010	8,14	5,58	2,56
	2005	1 387 425	11 403 276	8,22	5,36	2,85
	2006	1 377 472	11 558 715	8,39	5,26	3,14
	2007	1 338 506	11 433 102	8,54	5,22	3,28
	2008	1 365 789	11 808 046	8,65	5,19	3,46
	2009	1 416 308	12 122 073	8,56	5,19	3,37
	2010	1 470 121	12 509 842	8,51	5,20	3,31

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden			
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	
Kunsthochschulen							
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	1 174	2 651	2,26	2,10	0,16	
	2000	1 357	1 296	0,96	0,84	0,11	
	2005	1 553	1 458	0,94	0,73	0,21	
	2006	1 503	8 641	5,75	5,28	0,47	
	2007	1 351	8 581	6,35	5,74	0,62	
	2008	391	1 156	2,96	2,25	0,71	
	2009	-	-	-	-	-	
	2010	-	-	-	-	-	
	Ingenieurwissenschaften	1995	1 810	6 372	3,52	3,24	0,28
		2000	1 365	6 817	4,99	4,33	0,67
2005		1 357	4 704	3,47	2,79	0,68	
2006		1 021	4 651	4,56	3,59	0,97	
2007		1 022	4 171	4,08	3,13	0,95	
2008		818	5 089	6,22	4,70	1,52	
2009		849	4 655	5,48	4,19	1,29	
2010		962	5 471	5,69	4,28	1,41	
Kunst, Kunstwissenschaft		1995	26 149	235 596	9,01	7,91	1,10
		2000	26 946	253 904	9,42	8,17	1,25
	2005	28 705	271 892	9,47	7,99	1,48	
	2006	28 576	279 247	9,77	7,85	1,92	
	2007	27 743	277 599	10,01	8,01	2,00	
	2008	30 327	284 004	9,36	7,29	2,08	
	2009	31 362	300 281	9,58	7,48	2,10	
	2010	31 966	321 802	10,07	7,76	2,31	
	Zusammen	1995	29 150	244 647	8,39	7,38	1,01
		2000	29 668	262 017	8,83	7,66	1,18
2005		31 615	278 054	8,80	7,41	1,38	
2006		31 100	292 539	9,41	7,58	1,82	
2007		30 116	290 351	9,64	7,74	1,90	
2008		31 536	290 249	9,20	7,16	2,05	
2009		32 211	304 936	9,47	7,39	2,08	
2010		32 928	327 273	9,94	7,66	2,28	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		1995	29 150	86 363	2,96	1,93	1,03
		2000	29 670	94 861	3,20	2,03	1,17
	2005	31 615	131 467	4,16	2,58	1,58	
	2006	31 100	116 761	3,75	2,33	1,42	
	2007	30 122	114 290	3,79	2,25	1,54	
	2008	31 565	134 775	4,27	2,59	1,68	
	2009	32 237	137 875	4,28	2,50	1,78	
	2010	32 929	136 980	4,16	2,50	1,66	
	Kunsthochschulen Insgesamt	1995	29 150	331 010	11,36	9,31	2,04
		2000	29 670	356 878	12,03	9,69	2,34
2005		31 615	409 521	12,95	10,01	2,94	
2006		31 100	409 300	13,16	9,91	3,25	
2007		30 122	404 641	13,43	9,98	3,45	
2008		31 565	425 024	13,47	9,73	3,73	
2009		32 237	442 811	13,74	9,91	3,83	
2010		32 929	464 253	14,10	10,15	3,95	

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	6 275	24 106	3,84	3,38	0,46
	2000	9 282	34 832	3,75	3,22	0,54
	2005	13 346	37 180	2,79	2,30	0,48
	2006	13 936	32 068	2,30	2,00	0,30
	2007	14 716	30 980	2,11	1,81	0,29
	2008	11 251	31 512	2,80	2,37	0,43
	2009	12 248	33 418	2,73	2,36	0,37
	2010	14 567	39 890	2,74	2,35	0,39
Sport	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	21	166	7,90	3,60	4,30
	2008	61	199	3,26	1,74	1,52
	2009	139	61	0,44	0,27	0,17
	2010	230	399	1,74	1,09	0,65
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	140 681	245 061	1,74	1,49	0,25
	2000	178 923	339 337	1,90	1,62	0,28
	2005	209 397	338 888	1,62	1,33	0,29
	2006	212 323	345 993	1,63	1,32	0,31
	2007	226 938	332 599	1,47	1,16	0,31
	2008	246 516	369 585	1,50	1,16	0,34
	2009	275 585	405 975	1,47	1,13	0,34
	2010	284 690	457 608	1,61	1,23	0,38
Mathematik, Naturwissenschaften	1995	28 934	91 056	3,15	2,78	0,37
	2000	44 284	120 858	2,73	2,42	0,31
	2005	66 319	146 961	2,22	1,82	0,40
	2006	66 532	150 699	2,27	1,91	0,36
	2007	67 038	153 713	2,29	1,91	0,38
	2008	69 309	171 127	2,47	2,01	0,46
	2009	76 182	179 074	2,35	1,95	0,40
	2010	79 429	199 524	2,51	2,09	0,42
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2005	10 655	5 251	0,49	0,42	0,07
	2006	11 939	7 225	0,61	0,48	0,13
	2007	12 611	7 632	0,61	0,47	0,13
	2008	15 113	9 262	0,61	0,47	0,14
	2009	18 938	6 542	0,35	0,21	0,14
	2010	20 720	7 149	0,35	0,23	0,12
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995	13 519	50 758	3,75	3,22	0,54
	2000	14 355	51 559	3,59	3,09	0,50
	2005	17 914	57 770	3,22	2,62	0,61
	2006	17 834	51 333	2,88	2,34	0,53
	2007	17 634	48 846	2,77	2,16	0,61
	2008	17 811	60 453	3,39	2,71	0,68
	2009	18 334	67 154	3,66	2,89	0,77
	2010	19 041	71 911	3,78	3,06	0,72
Ingenieurwissenschaften	1995	194 760	599 622	3,08	2,70	0,37
	2000	162 262	644 290	3,97	3,50	0,47
	2005	190 394	627 239	3,29	2,81	0,48
	2006	187 195	636 134	3,40	2,89	0,51
	2007	186 690	618 618	3,31	2,78	0,53
	2008	195 003	643 502	3,30	2,71	0,59
	2009	221 850	705 544	3,18	2,60	0,58
	2010	241 951	783 720	3,24	2,64	0,60

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	14 105	52 489	3,72	3,12	0,60
	2000	15 481	62 778	4,06	3,51	0,54
	2005	17 635	58 235	3,30	2,68	0,62
	2006	17 884	61 408	3,43	2,88	0,55
	2007	18 406	64 957	3,53	2,83	0,70
	2008	19 199	69 479	3,62	2,83	0,79
	2009	20 516	71 417	3,48	2,70	0,78
	2010	22 180	76 813	3,46	2,63	0,83
Zusammen	1995	398 274	1 063 341	2,67	2,32	0,34
	2000	424 587	1 253 654	2,95	2,57	0,38
	2005	525 660	1 271 524	2,42	2,02	0,40
	2006	527 643	1 284 860	2,44	2,03	0,40
	2007	544 054	1 257 511	2,31	1,89	0,42
	2008	574 263	1 355 118	2,36	1,89	0,47
	2009	643 792	1 469 184	2,28	1,82	0,46
	2010	682 808	1 637 014	2,40	1,91	0,49
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	398 276	478 406	1,20	0,75	0,45
	2000	424 620	602 249	1,42	0,88	0,54
	2005	525 679	899 515	1,71	1,04	0,67
	2006	527 667	818 024	1,55	0,88	0,67
	2007	544 073	766 648	1,41	0,76	0,65
	2008	574 317	789 818	1,38	0,73	0,65
	2009	643 859	1 032 401	1,60	0,88	0,73
	2010	682 918	1 077 174	1,58	0,81	0,76
Fachhochschulen Insgesamt	1995	398 276	1 541 747	3,87	3,06	0,81
	2000	424 620	1 855 903	4,37	3,45	0,93
	2005	525 679	2 171 039	4,13	3,07	1,06
	2006	527 667	2 102 885	3,99	2,93	1,06
	2007	544 073	2 024 159	3,72	2,62	1,10
	2008	574 317	2 144 936	3,74	2,60	1,13
	2009	643 859	2 501 585	3,89	2,70	1,18
	2010	682 918	2 714 188	3,97	2,73	1,25

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden			
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	
Verwaltungsfachhochschulen							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	47 915	129 536	2,70	2,26	0,44	
	2000	30 762	127 908	4,16	3,54	0,62	
	2005	31 006	128 948	4,16	3,28	0,88	
	2006	27 420	139 998	5,11	4,02	1,09	
	2007	25 251	143 460	5,68	4,30	1,38	
	2008	26 102	147 728	5,66	4,20	1,46	
	2009	26 505	158 958	6,00	4,39	1,61	
	2010	28 776	160 837	5,59	4,10	1,49	
	Mathematik, Naturwissenschaften	1995	-	X	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-
2005		119	227	1,91	1,91	-	
2006		119	- 51	- 0,43	- 0,43	-	
2007		101	631	6,25	6,25	0,00	
2008		218	559	2,56	2,56	-	
2009		159	197	1,24	1,24	0,00	
2010		158	133	0,84	0,84	0,00	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		1995	579	1 389	2,40	1,93	0,47
		2000	102	1 124	11,02	8,57	2,45
	2005	90	1 220	13,56	12,78	0,78	
	2006	62	1 034	16,68	15,87	0,81	
	2007	34	716	21,05	19,04	2,00	
	2008	-	-	-	-	-	
	2009	-	-	-	-	-	
	2010	-	-	-	-	-	
	Ingenieurwissenschaften	1995	-	-	-	-	-
		2000	-	-	-	-	-
2005		-	-	-	-	-	
2006		-	-	-	-	-	
2007		-	-	-	-	-	
2008		-	-	-	-	-	
2009		-	-	-	-	-	
2010		548	5 174	9,44	7,40	2,05	
Zusammen		1995	48 494	131 203	2,71	2,26	0,44
		2000	30 864	129 032	4,18	3,55	0,63
	2005	31 215	130 395	4,18	3,30	0,88	
	2006	27 601	140 981	5,11	4,02	1,08	
	2007	25 386	144 807	5,70	4,33	1,37	
	2008	26 320	148 287	5,63	4,19	1,45	
	2009	26 664	159 156	5,97	4,37	1,60	
	2010	29 482	166 145	5,64	4,15	1,49	
	Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	48 494	66 204	1,37	0,77	0,59
		2000	30 864	72 216	2,34	1,54	0,80
2005		31 215	76 586	2,45	1,65	0,80	
2006		27 601	69 845	2,53	1,51	1,02	
2007		25 404	70 551	2,78	1,69	1,09	
2008		26 360	73 079	2,77	1,58	1,19	
2009		26 719	78 040	2,92	1,56	1,36	
2010		29 514	87 475	2,96	1,68	1,29	
Verwaltungsfachhochschulen insgesamt		1995	48 494	197 407	4,07	3,03	1,04
		2000	30 864	201 248	6,52	5,10	1,42
	2005	31 215	206 981	6,63	4,97	1,67	
	2006	27 601	210 826	7,64	5,57	2,07	
	2007	25 404	215 358	8,48	6,03	2,45	
	2008	26 360	221 365	8,40	5,76	2,64	
	2009	26 719	237 196	8,88	5,93	2,95	
	2010	29 514	253 620	8,59	5,84	2,76	

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	399 996	1 135 482	2,84	2,58	0,26
	2000	400 566	1 185 990	2,96	2,66	0,30
	2005	420 446	1 059 959	2,52	2,20	0,32
	2006	419 270	1 192 697	2,84	2,38	0,46
	2007	405 425	1 142 276	2,82	2,36	0,44
	2008	396 552	1 263 492	3,19	2,57	0,61
	2009	411 974	1 282 972	3,11	2,58	0,53
	2010	430 255	1 402 549	3,26	2,70	0,56
Sport	1995	24 501	92 340	3,77	3,11	0,66
	2000	26 485	94 416	3,56	2,91	0,65
	2005	28 944	88 990	3,07	2,43	0,65
	2006	29 135	87 194	2,99	2,27	0,72
	2007	27 651	84 976	3,07	2,35	0,72
	2008	26 874	98 686	3,67	2,73	0,94
	2009	26 663	103 840	3,90	2,91	0,99
	2010	26 884	106 719	3,97	2,99	0,98
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	563 690	1 053 978	1,87	1,64	0,23
	2000	569 692	1 199 835	2,11	1,83	0,28
	2005	605 274	1 150 371	1,90	1,58	0,32
	2006	597 705	1 262 271	2,11	1,70	0,41
	2007	596 659	1 224 662	2,05	1,62	0,43
	2008	634 045	1 342 156	2,12	1,64	0,47
	2009	666 121	1 441 385	2,16	1,68	0,48
	2010	681 335	1 586 894	2,33	1,81	0,52
Mathematik, Naturwissenschaften	1995	286 092	1 910 387	6,68	5,64	1,04
	2000	295 224	2 048 512	6,94	5,79	1,15
	2005	356 507	1 864 436	5,23	4,22	1,01
	2006	357 238	2 126 003	5,95	4,64	1,31
	2007	350 508	2 020 626	5,77	4,45	1,28
	2008	358 253	2 092 765	5,84	4,45	1,39
	2009	375 759	2 183 053	5,81	4,48	1,33
	2010	389 150	2 307 613	5,93	4,57	1,36
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	1995	99 110	2 527 930	25,51	15,34	10,16
	2000	93 418	2 641 314	28,27	17,29	10,98
	2005	109 680	2 501 873	22,81	13,40	9,41
	2006	111 085	2 639 571	23,76	13,47	10,29
	2007	110 210	2 973 355	26,98	14,86	12,12
	2008	114 491	3 159 627	27,60	14,95	12,65
	2009	119 169	2 923 834	24,54	13,36	11,18
	2010	122 400	2 918 347	23,84	13,04	10,80
Veterinärmedizin	1995	8 155	114 320	14,02	10,44	3,58
	2000	7 838	93 333	11,91	8,86	3,05
	2005	7 785	77 534	9,96	7,15	2,81
	2006	7 794	95 877	12,30	9,38	2,92
	2007	7 691	96 276	12,52	9,38	3,14
	2008	8 021	91 675	11,43	8,51	2,92
	2009	8 130	95 420	11,74	8,91	2,83
	2010	8 200	95 863	11,69	8,80	2,89
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995	38 701	300 140	7,76	6,48	1,27
	2000	36 163	280 591	7,76	6,36	1,40
	2005	40 124	249 492	6,22	5,10	1,12
	2006	40 013	220 304	5,51	4,18	1,32
	2007	39 590	237 052	5,99	4,43	1,43
	2008	40 489	298 579	7,37	5,36	2,02
	2009	42 294	283 313	6,70	5,08	1,62
	2010	42 777	296 144	6,92	5,29	1,63

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen Insgesamt						
Ingenieurwissenschaften	1995	356 867	1 566 891	4,39	3,76	0,63
	2000	287 632	1 665 340	5,79	4,93	0,86
	2005	326 385	1 543 669	4,73	3,96	0,77
	2006	321 845	1 604 071	4,98	4,12	0,86
	2007	322 452	1 523 000	4,72	3,89	0,84
	2008	338 964	1 551 036	4,58	3,70	0,88
	2009	383 931	1 654 223	4,31	3,49	0,82
	2010	426 692	1 767 656	4,14	3,38	0,76
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	78 745	377 538	4,79	4,21	0,58
	2000	78 487	418 285	5,33	4,66	0,67
	2005	80 601	424 092	5,26	4,46	0,80
	2006	79 209	462 204	5,84	4,74	1,09
	2007	76 739	448 915	5,85	4,71	1,14
	2008	78 383	467 682	5,97	4,70	1,26
	2009	82 344	486 391	5,91	4,68	1,23
	2010	84 902	527 197	6,21	4,85	1,36
Zusammen	1995	1 855 874	9 079 006	4,89	3,50	1,39
	2000	1 795 505	9 627 616	5,36	3,85	1,51
	2005	1 975 746	8 960 416	4,54	3,12	1,42
	2006	1 963 294	9 690 192	4,94	3,28	1,65
	2007	1 936 925	9 751 137	5,03	3,28	1,76
	2008	1 996 072	10 365 698	5,19	3,33	1,86
	2009	2 116 385	10 454 432	4,94	3,20	1,74
	2010	2 212 595	11 008 981	4,98	3,24	1,74
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische	1995	1 856 115	3 376 645	1,82	1,04	0,78
	2000	1 796 006	3 451 423	1,92	1,13	0,80
	2005	1 975 934	5 230 401	2,65	1,53	1,12
	2006	1 963 861	4 591 533	2,34	1,23	1,11
	2007	1 938 105	4 326 122	2,23	1,12	1,11
	2008	1 998 031	4 233 673	2,12	1,03	1,09
	2009	2 119 123	4 849 233	2,29	1,12	1,17
	2010	2 215 482	4 932 921	2,23	1,09	1,14
Insgesamt	1995	1 856 115	12 455 651	6,71	4,64	2,07
	2000	1 796 006	13 079 039	7,28	5,07	2,21
	2005	1 975 934	14 190 817	7,18	4,77	2,42
	2006	1 963 861	14 281 725	7,27	4,64	2,63
	2007	1 938 105	14 077 260	7,26	4,52	2,75
	2008	1 998 031	14 599 372	7,31	4,47	2,84
	2009	2 119 123	15 303 665	7,22	4,46	2,76
	2010	2 215 482	15 941 902	7,20	4,47	2,73

1) Aufgrund der Änderung der Zuordnungen in der Studienfachsystematik der Studierenden zum Wintersemester 2008/2009, sind Abweichungen zu den Vorjahren möglich.

2.3 Laufende Grundmittel je Studierende/-n, je Wissenschaftliches Personal und je Professoren/-innen sowie Drittmittel je Professor/-innen und je Wissenschaftliches Personal

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Universitäten						
Baden-Württemberg	2000	10,35	99,03	507,35	172,27	33,62
	2005	8,96	103,71	573,82	232,70	42,06
	2006	7,82	89,76	509,70	246,25	43,37
	2007	9,75	104,58	599,30	271,49	47,38
	2008	9,73	104,45	600,75	309,30	53,78
	2009	9,75	105,47	607,61	322,69	56,01
	2010	9,58	106,86	619,53	349,13	60,22
Bayern	2000	10,36	102,28	519,28	152,60	30,06
	2005	8,03	99,93	481,39	174,60	36,24
	2006	9,32	106,72	559,93	175,80	33,51
	2007	9,48	102,73	562,72	205,19	37,46
	2008	9,94	105,24	581,89	230,29	41,65
	2009	9,71	101,53	575,80	244,75	43,16
	2010	9,21	98,11	572,99	273,28	46,79
Berlin	2000	8,47	113,48	577,71	137,29	26,97
	2005	7,95	108,85	605,34	209,30	37,63
	2006	8,97	120,55	644,87	223,96	41,87
	2007	7,90	106,00	535,59	231,16	45,75
	2008	8,19	110,77	546,87	263,35	53,34
	2009	7,73	105,99	517,85	294,44	60,26
	2010	7,40	102,54	520,30	353,82	69,73
Brandenburg	2000	6,73	101,11	386,47	73,52	19,24
	2005	5,69	115,03	429,14	108,49	29,08
	2006	5,44	108,66	404,77	116,31	31,22
	2007	5,21	113,64	402,11	126,94	35,87
	2008	5,13	110,62	415,99	145,77	38,77
	2009	4,84	105,85	404,48	184,74	48,35
	2010	5,60	119,78	470,74	151,06	38,44
Bremen	2000	6,68	132,52	355,78	150,71	56,14
	2005	6,66	159,01	395,05	186,05	74,88
	2006	7,72	157,68	382,76	187,98	77,44
	2007	7,10	147,11	381,03	230,43	88,97
	2008	9,25	184,67	484,47	230,14	87,72
	2009	8,97	167,90	472,12	276,17	98,21
	2010	9,28	167,03	481,48	287,18	99,63
Hamburg	2000	8,46	111,19	397,56	75,46	21,11
	2005	9,62	129,16	501,68	125,23	32,24
	2006	9,31	132,32	487,50	114,42	31,06
	2007	9,13	117,77	463,47	124,44	31,62
	2008	10,11	131,73	546,74	154,34	37,19
	2009	9,97	119,39	529,74	163,00	36,74
	2010	9,73	118,40	549,68	208,32	44,87
Hessen	2000	7,45	104,38	431,27	104,32	25,25
	2005	7,13	93,54	447,02	149,36	31,25
	2006	9,18	126,19	563,93	137,26	30,72
	2007	9,52	118,25	522,16	151,68	34,35
	2008	8,69	123,26	581,65	177,79	37,68
	2009	8,21	123,14	598,98	207,29	42,62
	2010	8,10	124,04	612,65	221,52	44,85
Mecklenburg-Vorpommern	2000	10,13	77,72	365,72	61,63	13,10
	2005	7,90	81,40	411,80	91,59	18,10
	2006	8,64	88,06	438,30	116,32	23,37
	2007	8,37	85,97	448,55	112,84	21,63
	2008	8,51	88,68	484,07	141,27	25,88
	2009	7,71	80,31	454,33	159,26	28,15
	2010	8,14	82,42	476,00	181,09	31,36

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Universitäten						
Niedersachsen	2000	8,79	118,25	514,19	115,25	26,50
	2005	9,76	148,44	572,57	155,67	40,36
	2006	9,20	130,11	528,40	174,92	43,07
	2007	11,31	143,43	599,25	187,44	44,86
	2008	11,69	147,11	633,55	217,16	50,43
	2009	11,70	143,42	649,99	229,75	50,69
	2010	12,00	147,13	673,34	243,20	53,14
Nordrhein-Westfalen	2000	5,93	118,37	516,27	120,52	27,63
	2005	8,34	146,41	684,88	164,34	35,13
	2006	8,00	134,82	668,78	175,93	35,47
	2007	7,51	124,35	611,74	199,03	40,46
	2008	7,59	130,11	633,50	220,31	45,25
	2009	7,73	133,68	670,15	246,58	49,19
	2010	7,55	122,50	667,34	252,02	46,26
Rheinland-Pfalz	2000	6,85	101,45	435,24	111,45	25,98
	2005	6,29	106,67	468,38	124,45	28,34
	2006	6,99	122,49	553,52	127,14	28,13
	2007	6,63	120,40	538,95	132,59	29,62
	2008	6,79	117,51	523,98	144,67	32,44
	2009	8,03	132,09	621,05	141,44	30,08
	2010	8,11	129,69	601,43	147,14	31,73
Saarland	2000	8,81	85,62	542,94	118,28	18,65
	2005	9,65	81,56	564,15	151,77	21,94
	2006	9,36	84,72	547,98	161,74	25,00
	2007	8,38	75,50	486,77	162,80	25,25
	2008	7,06	63,98	415,31	171,88	26,48
	2009	5,42	47,29	323,99	181,53	26,49
	2010	6,50	59,34	416,26	199,00	28,37
Sachsen	2000	9,66	99,74	461,11	115,69	25,02
	2005	7,54	101,41	513,40	161,40	31,88
	2006	7,04	94,85	466,70	179,73	36,53
	2007	7,07	93,87	468,60	201,21	40,30
	2008	6,60	87,39	443,65	258,02	50,82
	2009	6,18	81,88	421,28	290,77	56,52
	2010	6,54	84,68	447,73	360,65	68,21
Sachsen-Anhalt	2000	12,17	83,54	471,29	92,86	16,46
	2005	8,71	81,06	457,53	116,91	20,71
	2006	8,49	79,25	483,92	133,31	21,83
	2007	8,81	87,41	506,13	127,22	21,97
	2008	8,88	89,64	523,68	154,75	26,49
	2009	8,83	90,76	527,12	160,84	27,69
	2010	9,34	96,35	556,80	176,19	30,49
Schleswig-Holstein	2000	10,59	92,06	489,24	109,56	20,62
	2005	9,29	92,39	528,05	142,45	24,92
	2006	10,82	102,67	701,32	196,09	28,71
	2007	10,37	105,07	641,31	189,15	30,99
	2008	10,27	102,47	623,59	218,46	35,90
	2009	10,24	100,22	619,19	210,09	34,00
	2010	9,96	99,55	626,21	226,95	36,08
Thüringen	2000	10,02	93,88	462,02	77,03	15,65
	2005	8,76	101,19	480,64	107,56	22,64
	2006	8,28	97,40	471,81	132,15	27,28
	2007	8,05	94,16	465,78	150,42	30,41
	2008	8,59	99,16	479,38	158,87	32,86
	2009	8,19	94,10	468,26	185,95	37,37
	2010	9,50	107,65	550,49	183,30	35,84
Deutschland	2000	8,14	105,65	489,38	124,04	26,78
	2005	8,22	113,84	546,84	165,53	34,46
	2006	8,39	113,43	559,42	175,22	35,53
	2007	8,54	111,55	552,08	193,20	39,04
	2008	8,65	114,36	572,28	220,72	44,11
	2009	8,56	113,01	580,35	240,44	46,82
	2010	8,51	111,83	592,48	261,70	49,40

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Universitäten						
davon: Alte Flächenländer	2000	7,87	107,19	499,89	132,21	28,35
	2005	8,31	117,08	564,08	171,84	35,67
	2006	8,48	115,76	582,00	180,58	35,92
	2007	8,83	115,18	581,86	200,47	39,69
	2008	8,87	117,56	600,53	226,72	44,38
	2009	8,88	117,77	618,79	244,20	46,48
	2010	8,73	115,16	624,70	259,80	47,89
Neue Flächenländer	2000	9,74	92,06	439,96	91,42	19,13
	2005	7,73	95,23	471,88	126,14	25,46
	2006	7,47	92,23	458,90	145,26	29,19
	2007	7,41	93,08	463,33	156,55	31,45
	2008	7,33	92,40	466,91	189,65	37,53
	2009	6,93	87,93	451,41	215,03	41,89
	2010	7,56	94,35	494,15	240,11	45,85
Stadtstaaten	2000	8,28	114,21	489,70	117,53	27,41
	2005	8,24	118,83	539,00	177,15	39,05
	2006	8,92	127,01	552,31	180,70	41,55
	2007	8,15	112,81	490,96	195,57	44,94
	2008	8,87	123,20	538,39	223,63	51,18
	2009	8,51	115,32	515,91	248,98	55,65
	2010	8,28	113,00	524,53	298,20	64,24

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Kunsthochschulen						
Baden-Württemberg	2000	13,86	94,10	167,80	1,71	0,96
	2005	13,93	89,95	176,38	3,20	1,63
	2006	14,01	89,86	178,64	4,49	2,26
	2007	14,41	85,69	173,01	2,51	1,24
	2008	13,95	85,28	176,11	5,26	2,55
	2009	14,58	93,85	193,27	6,37	3,09
	2010	14,30	87,33	183,68	7,89	3,75
Bayern	2000	12,29	85,14	204,01	5,47	2,28
	2005	11,08	72,01	196,73	13,15	4,82
	2006	13,14	82,86	223,38	24,58	9,12
	2007	13,84	83,35	219,05	17,00	6,47
	2008	14,21	86,33	249,61	20,15	6,97
	2009	15,06	90,63	254,90	22,60	8,04
	2010	14,86	90,69	264,35	20,21	6,93
Berlin	2000	12,07	81,94	193,89	6,30	2,66
	2005	12,47	90,53	224,88	10,28	4,14
	2006	13,33	92,48	225,13	8,78	3,61
	2007	13,25	85,21	203,85	8,79	3,68
	2008	13,59	92,55	215,46	9,61	4,13
	2009	13,53	93,79	225,23	10,95	4,56
	2010	14,44	109,09	255,78	11,21	4,78
Brandenburg	2000	15,53	131,90	322,93	12,45	5,08
	2005	13,84	112,15	275,57	19,37	7,88
	2006	15,06	113,47	256,80	23,02	10,17
	2007	19,92	151,26	289,91	22,86	11,93
	2008	18,77	156,15	310,91	22,51	11,30
	2009	19,12	162,50	333,52	44,63	21,75
	2010	19,61	157,12	325,84	75,63	36,47
Bremen	2000	8,52	74,24	133,96	3,72	2,06
	2005	14,18	130,21	265,73	5,84	2,86
	2006	13,80	117,96	240,63	3,47	1,70
	2007	12,81	95,66	193,09	4,05	2,01
	2008	12,23	89,37	180,42	8,58	4,25
	2009	12,72	95,10	195,13	2,71	1,32
	2010	13,65	105,13	208,23	3,38	1,71
Hamburg	2000	10,72	117,44	143,93	5,14	4,19
	2005	12,26	134,22	201,95	6,41	4,26
	2006	12,50	138,93	227,20	9,49	5,80
	2007	13,61	144,06	234,77	8,06	4,95
	2008	14,80	155,59	249,12	12,23	7,64
	2009	13,18	149,58	253,20	11,49	6,79
	2010	11,49	139,06	224,28	12,83	7,96
Hessen	2000	11,71	103,41	211,99	5,40	2,63
	2005	13,99	106,54	257,70	6,99	2,89
	2006	14,75	109,30	251,80	6,46	2,80
	2007	16,15	108,55	228,74	8,28	3,93
	2008	13,99	113,62	246,94	12,96	5,96
	2009	14,03	125,36	277,50	17,53	7,92
	2010	13,19	114,91	257,91	20,43	9,10
Mecklenburg-Vorpommern	2000	8,36	59,88	179,65	0,10	0,03
	2005	9,37	75,16	238,00	6,28	1,98
	2006	9,06	66,62	215,71	7,10	2,19
	2007	8,81	66,09	220,28	4,34	1,30
	2008	9,16	72,01	248,88	8,93	2,58
	2009	9,39	70,22	230,27	12,36	3,77
	2010	9,85	66,57	238,72	22,29	6,22
Niedersachsen	2000	8,96	91,11	141,80	3,52	2,26
	2005	12,09	129,06	228,50	5,80	3,27
	2006	11,43	122,05	215,32	8,75	4,96
	2007	11,61	121,95	209,76	12,43	7,23
	2008	12,18	122,29	229,99	13,28	7,06
	2009	13,20	130,64	238,37	10,81	5,92
	2010	13,19	122,58	242,66	12,88	6,51

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Kunsthochschulen						
Nordrhein-Westfalen	2000	11,99	96,19	172,57	6,00	3,35
	2005	15,56	141,72	257,89	9,61	5,28
	2006	14,55	113,22	213,23	11,23	5,96
	2007	14,49	117,77	218,27	12,16	6,56
	2008	13,93	117,66	225,47	14,28	7,45
	2009	14,12	112,85	214,22	19,26	10,15
	2010	15,41	121,84	237,92	10,85	5,56
Rheinland-Pfalz	2000	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-
Saarland	2000	10,95	81,09	135,74	-	-
	2005	10,56	92,89	147,41	1,85	1,16
	2006	10,83	93,59	145,36	5,32	3,43
	2007	11,06	88,47	141,92	1,73	1,08
	2008	10,81	91,86	151,78	1,05	0,64
	2009	11,33	97,97	159,38	1,00	0,62
	2010	11,65	106,83	176,71	1,40	0,85
Sachsen	2000	12,86	72,72	170,95	0,60	0,26
	2005	12,82	78,04	188,38	2,40	0,99
	2006	12,75	79,24	192,19	4,88	2,01
	2007	13,06	81,42	195,41	3,40	1,42
	2008	13,16	83,87	194,97	6,75	2,90
	2009	13,60	91,42	204,21	9,83	4,40
	2010	14,47	93,68	210,34	13,56	6,04
Sachsen-Anhalt	2000	13,04	98,72	238,42	0,04	0,02
	2005	11,77	116,19	276,87	14,36	6,03
	2006	11,69	113,17	258,67	18,68	8,17
	2007	11,25	103,22	246,92	8,68	3,63
	2008	11,62	105,64	266,04	12,40	4,92
	2009	11,69	107,86	264,79	10,50	4,28
	2010	12,02	120,01	276,74	17,80	7,72
Schleswig-Holstein	2000	11,61	87,50	158,06	-	-
	2005	9,27	98,33	175,20	5,15	2,89
	2006	9,58	98,55	176,36	5,87	3,28
	2007	9,54	100,85	173,40	19,38	11,27
	2008	10,98	107,70	190,37	11,14	6,30
	2009	10,89	107,31	185,25	14,01	8,12
	2010	11,33	108,77	205,08	28,10	14,91
Thüringen	2000	13,18	71,31	125,43	0,12	0,07
	2005	13,43	80,37	148,30	0,62	0,34
	2006	12,91	81,01	152,62	2,65	1,41
	2007	12,78	68,33	153,73	2,11	0,94
	2008	13,19	69,29	155,08	1,80	0,80
	2009	13,60	68,15	173,04	3,32	1,31
	2010	14,18	76,86	198,93	9,32	3,60
Deutschland	2000	12,03	88,73	175,28	3,92	1,99
	2005	12,95	99,86	212,85	7,26	3,41
	2006	13,16	97,41	208,30	9,59	4,49
	2007	13,43	95,66	203,34	8,86	4,17
	2008	13,47	98,64	213,47	10,73	4,96
	2009	13,74	101,90	220,30	12,95	5,99
	2010	14,10	104,93	229,66	13,42	6,13
davon: Alte Flächenländer	2000	12,04	92,98	172,72	3,95	2,13
	2005	13,22	103,71	211,65	7,22	3,54
	2006	13,35	99,48	203,44	10,45	5,11
	2007	13,68	99,59	200,78	10,06	4,99
	2008	13,51	100,76	212,65	11,78	5,58
	2009	14,00	104,95	218,29	14,32	6,88
	2010	14,28	104,89	225,04	12,63	5,89

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Kunsthochschulen						
Neue Flächenländer	2000	12,88	80,39	182,60	1,30	0,57
	2005	12,55	86,84	203,11	5,48	2,34
	2006	12,52	86,42	201,72	8,33	3,57
	2007	12,90	86,55	205,71	5,90	2,48
	2008	13,03	89,05	210,55	8,13	3,44
	2009	13,35	92,41	219,22	11,75	4,95
	2010	14,01	96,33	229,49	19,46	8,17
Stadtstaaten	2000	11,44	86,89	175,63	5,77	2,85
	2005	12,63	101,94	223,85	8,84	4,03
	2006	13,21	102,04	227,37	8,30	3,72
	2007	13,27	94,14	208,11	8,09	3,66
	2008	13,70	101,58	218,01	10,01	4,66
	2009	13,36	102,23	227,01	10,05	4,52
	2010	13,70	113,24	243,44	10,57	4,92

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Fachhochschulen						
Baden-Württemberg	2000	4,78	95,73	133,49	7,80	5,59
	2005	4,41	98,49	148,17	10,74	7,14
	2006	4,41	99,20	149,93	13,25	8,76
	2007	4,14	84,47	133,93	14,38	9,07
	2008	4,38	86,62	140,06	15,72	9,72
	2009	4,44	76,53	165,69	13,89	6,42
	2010	4,46	66,77	170,02	17,21	6,76
Bayern	2000	3,75	80,04	110,40	9,58	6,94
	2005	3,05	77,03	110,48	16,69	11,63
	2006	3,27	82,04	122,27	12,48	8,38
	2007	3,34	80,01	126,49	14,66	9,27
	2008	3,23	76,12	128,86	16,57	9,79
	2009	3,44	84,68	140,24	16,95	10,23
	2010	3,47	84,29	142,63	22,86	13,51
Berlin	2000	5,26	106,70	163,62	8,15	5,32
	2005	4,18	108,29	168,64	9,96	6,40
	2006	4,24	112,55	175,97	11,84	7,57
	2007	4,39	112,03	179,53	16,41	10,24
	2008	4,03	98,69	165,80	14,43	8,59
	2009	3,69	91,47	161,26	17,51	9,93
	2010	3,88	96,94	170,03	22,32	12,72
Brandenburg	2000	4,44	97,20	151,86	18,63	11,93
	2005	4,23	102,41	165,41	29,30	18,14
	2006	4,01	99,31	159,43	31,37	19,54
	2007	4,07	97,86	156,85	27,79	17,34
	2008	3,82	92,50	154,77	41,69	24,92
	2009	3,99	104,40	180,91	52,09	30,06
	2010	4,24	107,70	197,17	55,70	30,43
Bremen	2000	3,59	102,92	156,38	26,05	17,15
	2005	4,28	135,10	224,52	27,75	16,70
	2006	3,80	109,36	206,63	28,21	14,93
	2007	3,44	113,86	191,61	27,31	16,23
	2008	3,25	103,24	188,15	49,83	27,34
	2009	3,36	116,04	215,48	30,95	16,67
	2010	3,25	104,71	215,95	41,65	20,20
Hamburg	2000	4,07	86,93	150,13	2,52	1,46
	2005	3,09	77,88	152,36	4,74	2,42
	2006	2,66	70,56	148,01	6,17	2,94
	2007	1,95	55,03	118,93	8,17	3,78
	2008	1,66	50,55	106,85	11,71	5,54
	2009	1,83	54,61	136,65	12,72	5,08
	2010	1,67	51,36	132,00	14,23	5,54
Hessen	2000	3,71	93,87	132,12	3,88	2,76
	2005	3,49	91,82	150,47	7,82	4,77
	2006	3,56	95,79	160,22	7,83	4,68
	2007	3,13	80,80	134,47	8,94	5,37
	2008	3,48	97,94	167,13	9,54	5,59
	2009	3,50	104,55	180,63	10,26	5,94
	2010	3,52	103,66	191,01	12,94	7,02
Mecklenburg-Vorpommern	2000	5,33	107,32	139,44	5,94	4,57
	2005	4,97	116,03	151,48	11,21	8,59
	2006	5,10	118,33	155,45	12,70	9,67
	2007	4,69	112,11	147,44	17,04	12,96
	2008	4,61	109,02	148,83	22,48	16,46
	2009	4,50	110,32	154,98	26,23	18,67
	2010	4,69	116,09	167,37	30,55	21,19
Niedersachsen	2000	5,30	114,34	163,29	11,08	7,76
	2005	4,71	111,35	178,46	13,56	8,46
	2006	4,53	100,25	169,63	14,86	8,78
	2007	4,28	92,37	153,83	12,92	7,76
	2008	4,57	99,06	172,32	17,70	10,18
	2009	5,10	106,06	190,00	16,09	8,98
	2010	4,91	106,08	191,24	17,51	9,71

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Fachhochschulen						
Nordrhein-Westfalen	2000	3,80	105,81	163,13	9,68	6,28
	2005	4,84	123,83	206,94	19,27	11,53
	2006	4,11	126,72	213,55	30,24	17,95
	2007	3,54	117,90	199,48	36,39	21,51
	2008	3,41	98,90	174,39	33,75	19,14
	2009	3,54	97,76	179,56	34,25	18,65
	2010	3,84	102,73	196,15	33,28	17,43
Rheinland-Pfalz	2000	4,58	100,11	148,50	7,79	5,25
	2005	3,71	99,43	153,11	12,51	8,12
	2006	3,83	101,06	157,10	14,78	9,51
	2007	3,78	100,87	160,09	17,96	11,31
	2008	3,88	105,12	169,99	15,60	9,64
	2009	4,90	130,50	214,58	19,82	12,05
	2010	4,94	125,69	210,32	20,94	12,51
Saarland	2000	5,08	102,27	132,57	4,93	3,80
	2005	4,44	96,71	156,16	5,53	3,43
	2006	4,15	92,97	150,45	7,28	4,50
	2007	4,17	93,90	149,55	6,62	4,16
	2008	3,91	97,10	149,54	13,78	8,95
	2009	2,84	75,48	142,97	12,53	6,62
	2010	2,67	74,48	145,91	15,48	7,90
Sachsen	2000	5,65	121,92	156,45	10,57	8,24
	2005	4,82	129,91	166,79	14,15	11,02
	2006	5,04	139,40	182,18	16,17	12,37
	2007	4,75	139,91	176,80	19,43	15,38
	2008	4,77	138,66	179,00	20,55	15,92
	2009	4,76	142,49	183,12	20,71	16,12
	2010	5,05	143,87	200,30	25,08	18,01
Sachsen-Anhalt	2000	5,18	103,03	162,35	9,32	5,91
	2005	4,25	114,34	194,10	11,66	6,87
	2006	4,05	107,60	188,18	13,24	7,57
	2007	4,24	119,50	201,97	16,11	9,53
	2008	4,47	127,23	209,75	15,50	9,40
	2009	4,83	133,21	229,56	20,61	11,96
	2010	5,16	142,90	240,39	26,10	15,52
Schleswig-Holstein	2000	3,74	108,39	147,86	22,21	16,28
	2005	3,46	117,90	165,60	22,68	16,14
	2006	3,21	110,49	156,02	24,12	17,08
	2007	3,12	104,04	146,52	22,55	16,01
	2008	3,03	106,08	154,90	25,09	17,18
	2009	2,98	108,11	161,40	23,95	16,04
	2010	3,02	116,68	168,35	27,33	18,94
Thüringen	2000	4,98	101,17	138,96	5,11	3,72
	2005	4,15	110,48	153,14	10,73	7,74
	2006	4,20	116,38	162,07	13,88	9,97
	2007	3,91	110,06	157,45	15,66	10,95
	2008	4,50	122,84	184,26	16,99	11,33
	2009	4,21	119,94	180,87	16,97	11,25
	2010	4,47	119,83	189,32	17,25	10,92
Deutschland	2000	4,37	100,09	144,59	9,21	6,38
	2005	4,13	104,71	162,46	14,25	9,19
	2006	3,99	104,60	165,15	16,46	10,43
	2007	3,72	97,59	156,44	18,78	11,72
	2008	3,74	95,61	158,89	20,46	12,31
	2009	3,89	95,77	172,74	20,67	11,46
	2010	3,97	93,75	180,05	23,45	12,21

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Fachhochschulen						
davon: Alte Flächenländer	2000	4,18	98,31	141,16	9,10	6,33
	2005	4,10	102,66	159,99	14,50	9,30
	2006	3,92	102,42	162,33	16,77	10,58
	2007	3,63	93,86	152,04	19,08	11,78
	2008	3,68	92,35	155,57	20,17	11,97
	2009	3,91	92,73	171,16	19,97	10,82
	2010	3,99	89,78	177,79	22,39	11,31
Neue Flächenländer	2000	5,21	108,63	151,90	9,87	7,06
	2005	4,50	116,91	167,52	14,95	10,44
	2006	4,52	118,96	172,84	17,09	11,76
	2007	4,38	119,18	170,96	19,23	13,41
	2008	4,48	121,08	177,51	22,73	15,50
	2009	4,52	125,48	187,17	25,74	17,26
	2010	4,79	129,32	201,14	29,48	18,95
Stadtstaaten	2000	4,52	98,84	157,91	8,90	5,57
	2005	3,82	101,39	172,50	11,18	6,57
	2006	3,65	98,30	173,17	12,89	7,32
	2007	3,38	92,96	164,51	15,74	8,90
	2008	3,07	84,14	153,01	18,83	10,35
	2009	2,98	82,62	162,33	18,11	9,22
	2010	2,98	82,99	166,08	22,68	11,33

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen Insgesamt						
Baden-Württemberg	2000	8,74	98,43	332,95	93,09	27,52
	2005	7,68	102,59	366,34	121,41	34,00
	2006	6,93	91,73	333,66	128,67	35,37
	2007	8,10	100,45	369,46	140,76	38,27
	2008	8,12	100,44	367,47	157,43	43,03
	2009	7,79	97,49	369,07	153,45	40,53
	2010	7,65	93,92	370,66	163,57	41,45
Bayern	2000	8,59	98,89	363,50	95,74	26,04
	2005	6,66	95,38	332,02	109,08	31,34
	2006	7,64	102,26	386,36	110,05	29,13
	2007	7,76	98,80	388,74	126,00	32,02
	2008	7,94	100,08	401,20	141,19	35,22
	2009	7,78	98,65	397,93	147,56	36,58
	2010	7,44	95,91	390,44	161,54	39,68
Berlin	2000	8,08	109,67	419,92	85,85	22,42
	2005	7,36	107,77	425,84	123,17	31,17
	2006	8,08	117,28	449,51	131,87	34,41
	2007	7,30	105,10	386,33	137,40	37,38
	2008	7,37	107,52	388,88	154,66	42,76
	2009	6,91	102,93	371,25	173,19	48,02
	2010	6,71	102,23	372,79	202,87	55,63
Brandenburg	2000	6,63	107,96	309,09	47,48	16,58
	2005	5,68	117,68	323,19	67,99	24,76
	2006	5,39	111,50	303,61	72,70	26,70
	2007	5,29	115,51	299,09	75,33	29,09
	2008	5,17	111,04	309,95	91,78	32,88
	2009	5,05	111,72	324,18	119,20	41,08
	2010	5,65	121,58	367,74	105,38	34,84
Bremen	2000	5,78	120,12	270,90	96,96	42,99
	2005	6,10	147,96	327,15	119,16	53,89
	2006	6,56	139,30	315,44	123,03	54,33
	2007	6,01	132,65	303,14	145,21	63,54
	2008	7,19	154,38	362,57	152,61	64,98
	2009	6,87	146,90	363,78	171,85	69,40
	2010	7,02	144,58	373,64	184,57	71,42
Hamburg	2000	7,43	106,73	304,96	48,72	17,05
	2005	7,76	119,38	377,06	80,77	25,57
	2006	7,61	122,40	387,92	80,93	25,54
	2007	7,01	108,17	359,71	86,54	26,02
	2008	7,54	119,37	408,69	105,95	30,95
	2009	7,23	109,14	408,56	113,20	30,24
	2010	6,79	106,54	410,43	139,99	36,34
Hessen	2000	6,45	101,33	314,92	64,14	20,64
	2005	6,06	92,78	327,74	90,31	25,57
	2006	7,46	119,35	402,41	83,86	24,87
	2007	7,50	110,57	369,86	93,40	27,92
	2008	7,08	117,88	412,55	106,60	30,46
	2009	6,76	119,43	427,05	123,05	34,41
	2010	6,67	119,59	439,75	132,78	36,11
Mecklenburg-Vorpommern	2000	8,68	82,31	283,47	39,53	11,48
	2005	7,26	87,84	316,29	58,59	16,27
	2006	7,95	94,91	341,29	74,70	20,77
	2007	7,63	92,27	341,85	73,25	19,77
	2008	7,72	94,43	364,04	91,84	23,82
	2009	7,11	87,53	348,07	103,54	26,04
	2010	7,41	89,63	366,34	118,71	29,04
Niedersachsen	2000	7,77	115,65	360,71	69,69	22,34
	2005	8,32	138,77	416,63	97,94	32,62
	2006	7,92	122,74	388,74	111,13	35,09
	2007	9,40	133,51	427,52	119,48	37,31
	2008	9,69	137,50	453,74	138,28	41,90
	2009	9,81	135,84	462,47	141,55	41,58
	2010	9,87	138,48	474,93	149,18	43,50

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	2000	5,64	117,15	393,85	79,86	23,75
	2005	7,61	142,32	498,56	105,13	30,01
	2006	7,18	133,11	501,24	119,49	31,73
	2007	6,59	123,68	459,34	134,52	36,22
	2008	6,59	124,93	451,82	141,34	39,08
	2009	6,71	127,21	468,38	154,04	41,84
	2010	6,66	119,58	471,09	155,14	39,38
Rheinland-Pfalz	2000	6,22	100,21	312,47	65,26	20,93
	2005	5,51	104,29	335,48	75,00	23,32
	2006	6,15	118,92	387,70	76,14	23,35
	2007	5,89	117,42	382,67	80,84	24,81
	2008	6,05	116,79	386,29	88,51	26,76
	2009	7,21	133,55	460,80	88,26	25,58
	2010	7,30	130,94	451,11	92,78	26,93
Saarland	2000	8,24	85,26	393,88	75,98	16,45
	2005	8,56	81,68	411,01	95,80	19,04
	2006	8,27	84,29	398,50	102,51	21,68
	2007	7,57	76,33	360,66	102,95	21,79
	2008	6,48	66,18	318,92	111,34	23,11
	2009	4,93	52,47	260,92	114,16	22,96
	2010	5,50	62,22	314,12	124,11	24,58
Sachsen	2000	8,69	100,84	329,24	68,24	20,90
	2005	6,98	103,58	355,90	91,92	26,75
	2006	6,68	99,91	338,97	103,78	30,59
	2007	6,64	99,04	341,19	117,56	34,12
	2008	6,30	94,09	326,99	148,04	42,60
	2009	6,01	90,69	316,96	165,64	47,39
	2010	6,35	93,58	338,56	205,75	56,87
Sachsen-Anhalt	2000	9,87	89,39	343,64	53,23	13,85
	2005	7,30	89,80	354,80	69,62	17,62
	2006	7,02	86,51	358,14	77,26	18,66
	2007	7,27	94,71	374,93	74,77	18,89
	2008	7,41	97,57	387,27	89,28	22,49
	2009	7,55	100,86	399,39	95,05	24,00
	2010	7,99	107,64	420,73	105,73	27,05
Schleswig-Holstein	2000	7,76	92,82	336,82	69,70	19,21
	2005	7,01	94,40	365,00	87,23	22,56
	2006	7,87	101,83	440,75	112,24	25,93
	2007	7,60	103,18	409,19	110,09	27,76
	2008	7,50	101,82	412,28	129,13	31,89
	2009	7,40	99,99	414,30	125,41	30,27
	2010	7,21	100,64	420,71	136,51	32,65
Thüringen	2000	8,81	94,02	331,11	46,97	13,34
	2005	7,57	101,48	348,92	67,09	19,51
	2006	7,24	99,25	346,60	82,45	23,61
	2007	6,95	95,12	340,21	93,29	26,08
	2008	7,43	101,03	358,40	99,39	28,02
	2009	7,07	96,25	352,48	115,66	31,58
	2010	8,08	107,63	406,36	114,85	30,42
Deutschland	2000	7,28	104,27	351,95	76,15	22,56
	2005	7,18	111,71	387,62	100,02	28,82
	2006	7,27	111,46	398,77	107,65	30,09
	2007	7,26	108,95	390,50	118,23	32,99
	2008	7,31	110,83	400,17	133,02	36,84
	2009	7,22	109,81	405,98	141,87	38,37
	2010	7,20	108,44	413,21	153,13	40,19

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen Insgesamt						
davon: Alte Flächenländer	2000	7,01	105,37	356,33	81,09	23,98
	2005	7,20	113,84	395,66	103,86	29,88
	2006	7,29	112,95	409,89	111,01	30,59
	2007	7,41	111,29	405,42	122,77	33,70
	2008	7,42	112,78	413,39	136,08	37,12
	2009	7,41	112,78	423,03	142,31	37,94
	2010	7,31	109,91	425,97	150,05	38,72
Neue Flächenländer	2000	8,61	95,22	323,31	55,11	16,23
	2005	6,98	99,44	344,75	75,57	21,80
	2006	6,80	97,43	339,43	86,99	24,97
	2007	6,72	98,11	341,25	93,66	26,93
	2008	6,69	97,95	346,15	113,23	32,04
	2009	6,45	95,52	343,33	129,03	35,90
	2010	6,96	101,45	373,73	145,11	39,39
Stadtstaaten	2000	7,62	109,69	363,44	74,80	22,58
	2005	7,29	114,99	395,65	108,97	31,67
	2006	7,74	120,88	411,03	114,88	33,79
	2007	7,04	108,53	367,08	123,33	36,46
	2008	7,40	115,45	391,08	140,15	41,37
	2009	7,00	108,94	381,22	155,42	44,41
	2010	6,77	107,60	383,80	182,28	51,10

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Baden-Württemberg	2000	21,85	56,61	674,25	298,08	25,03
	2005	25,89	68,83	872,30	457,54	36,10
	2006	6,45	17,02	228,27	489,48	36,49
	2007	35,15	92,48	1 194,66	503,66	38,99
	2008	33,22	96,25	1 314,87	632,70	46,32
	2009	30,37	86,10	1 157,44	660,73	49,15
	2010	32,95	91,69	1 402,57	750,79	49,08
Bayern	2000	37,89	89,03	911,18	274,61	26,83
	2005	15,99	56,54	434,41	361,53	47,05
	2006	34,99	94,66	934,18	356,69	36,14
	2007	35,89	95,08	1 023,61	378,17	35,13
	2008	38,18	100,22	1 112,56	410,74	37,00
	2009	34,23	90,69	1 022,26	448,01	39,75
	2010	30,00	81,65	915,16	470,29	41,96
Berlin	2000	27,49	86,04	813,44	249,19	26,36
	2005	21,62	66,33	734,34	409,04	36,95
	2006	34,99	111,63	1 187,89	412,81	38,79
	2007	22,73	70,79	812,87	510,78	44,48
	2008	29,47	94,71	1 093,78	581,72	50,37
	2009	26,95	82,87	969,00	613,89	52,50
	2010	22,58	65,77	918,04	804,44	57,63
Brandenburg	2000	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-
Bremen	2000	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-
Hamburg	2000	19,86	62,14	451,61	134,28	18,48
	2005	13,63	58,65	489,11	242,62	29,09
	2006	17,85	85,93	677,13	203,44	25,82
	2007	20,67	97,28	1 063,27	171,47	15,69
	2008	26,07	123,70	1 394,44	247,34	21,94
	2009	22,35	94,74	1 228,77	260,06	20,05
	2010	18,59	90,46	1 481,84	577,25	35,24
Hessen	2000	20,50	71,54	659,80	201,78	21,88
	2005	13,11	54,96	586,84	279,45	26,17
	2006	23,59	106,67	1 123,31	223,80	21,25
	2007	16,53	68,66	699,41	223,01	21,89
	2008	15,64	72,84	1 145,38	394,39	25,08
	2009	13,35	65,01	999,49	374,45	24,36
	2010	12,92	59,95	917,64	460,61	30,09
Mecklenburg-Vorpommern	2000	22,79	46,89	453,43	95,34	9,86
	2005	17,35	47,85	444,68	115,62	12,44
	2006	15,05	43,13	411,13	75,69	7,94
	2007	15,43	44,05	444,73	31,41	3,11
	2008	13,88	39,66	433,95	123,51	11,29
	2009	11,87	34,07	372,63	36,11	3,30
	2010	13,15	38,26	430,53	31,66	2,81
Niedersachsen	2000	36,73	121,27	1 368,93	190,70	16,89
	2005	26,82	133,86	971,72	375,76	51,76
	2006	16,49	74,51	683,77	475,29	51,79
	2007	40,69	145,58	1 425,74	481,97	49,21
	2008	41,31	153,74	1 603,12	574,59	55,10
	2009	38,24	138,68	1 487,02	580,42	54,13
	2010	37,28	134,55	1 512,00	619,39	55,12

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Nordrhein-Westfalen	2000	29,39	102,81	936,37	187,07	20,54
	2005	32,11	127,62	1 312,93	334,53	32,52
	2006	29,42	106,58	1 202,88	359,32	31,84
	2007	25,67	93,25	1 023,40	360,39	32,84
	2008	26,30	93,10	1 096,28	385,05	32,70
	2009	24,41	86,46	1 041,36	443,44	36,82
	2010	23,22	80,11	974,34	452,20	37,18
Rheinland-Pfalz	2000	16,87	65,33	591,84	266,72	29,44
	2005	17,44	74,92	820,75	308,42	28,15
	2006	28,03	120,58	1 341,84	316,47	28,44
	2007	20,67	88,09	996,96	339,88	30,03
	2008	21,82	88,59	1 113,38	394,30	31,37
	2009	26,62	96,36	1 495,82	457,00	29,44
	2010	31,39	109,85	1 575,80	409,99	28,58
Saarland	2000	23,13	55,46	694,98	177,27	14,15
	2005	29,62	62,44	831,62	171,18	12,85
	2006	27,99	65,74	796,82	169,02	13,94
	2007	28,07	67,40	835,12	212,32	17,14
	2008	23,20	53,71	673,42	188,23	15,01
	2009	5,67	23,25	252,16	185,78	17,13
	2010	7,88	34,61	381,83	206,02	18,67
Sachsen	2000	33,64	78,25	797,21	107,11	10,51
	2005	25,00	76,64	896,09	203,62	17,41
	2006	13,31	43,45	501,43	213,98	18,54
	2007	17,15	51,97	599,68	237,14	20,55
	2008	12,79	39,54	486,20	330,35	26,87
	2009	9,01	28,18	349,76	403,39	32,51
	2010	8,47	25,73	332,82	461,27	35,66
Sachsen-Anhalt	2000	31,94	54,83	581,62	136,52	12,87
	2005	18,38	49,51	577,33	201,75	17,30
	2006	16,55	48,10	587,33	181,49	14,86
	2007	17,43	53,06	673,54	168,97	13,31
	2008	17,79	54,39	668,17	198,23	16,14
	2009	16,91	51,23	655,98	202,89	15,85
	2010	18,55	53,96	717,15	258,71	19,47
Schleswig-Holstein	2000	27,64	69,25	721,43	161,87	15,54
	2005	25,86	60,09	725,85	243,25	20,14
	2006	37,01	87,24	1 786,09	607,89	29,69
	2007	39,34	94,40	1 986,30	624,66	29,69
	2008	37,17	86,33	1 787,84	587,39	28,37
	2009	35,60	83,08	1 638,74	570,85	28,94
	2010	32,77	82,19	1 711,58	614,36	29,50
Thüringen	2000	31,65	66,64	793,68	127,23	10,68
	2005	27,96	86,50	1 288,52	204,66	13,74
	2006	18,66	57,00	925,53	248,41	15,30
	2007	21,69	55,81	977,68	256,42	14,64
	2008	23,22	61,60	1 085,42	271,96	15,43
	2009	15,48	41,40	850,90	377,16	18,35
	2010	23,59	62,93	1 429,33	424,73	18,70
Deutschland	2000	28,27	79,87	801,86	209,64	20,88
	2005	22,81	77,73	798,05	324,09	31,57
	2006	23,76	78,00	873,45	341,63	30,51
	2007	26,98	85,67	989,79	358,15	31,00
	2008	27,60	89,51	1 111,57	426,72	34,36
	2009	24,54	79,85	1 010,13	454,45	35,92
	2010	23,84	77,38	1 027,77	507,47	38,21

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
davon: Alte Flächenländer	2000	28,44	83,67	853,91	230,00	22,54
	2005	23,67	83,23	838,55	349,78	34,72
	2006	24,64	80,56	917,28	378,27	33,22
	2007	29,81	94,23	1 081,27	390,65	34,04
	2008	29,83	96,47	1 209,76	460,16	36,70
	2009	26,82	87,82	1 112,03	491,35	38,80
	2010	26,29	85,63	1 115,32	521,33	40,03
Neue Flächenländer	2000	30,51	63,08	658,25	114,96	11,02
	2005	22,18	64,41	733,99	177,94	15,61
	2006	15,39	46,91	549,45	170,52	14,56
	2007	17,45	51,06	619,34	165,65	13,66
	2008	15,89	47,09	593,48	234,00	18,57
	2009	12,57	37,51	487,57	248,19	19,09
	2010	14,23	41,96	569,14	286,23	21,10
Stadtstaaten	2000	25,25	79,04	686,76	208,96	24,05
	2005	18,54	63,93	642,84	346,94	34,51
	2006	28,18	103,78	998,25	335,07	34,84
	2007	21,89	79,00	893,50	401,51	35,50
	2008	28,09	103,81	1 190,39	474,28	41,36
	2009	24,92	87,15	1 057,58	493,23	40,65
	2010	20,58	73,60	1 081,84	735,09	50,01

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Baden-Württemberg	2000	7,86	114,21	304,14	75,79	28,46
	2005	6,59	116,01	322,27	92,13	33,17
	2006	6,96	121,76	342,54	98,26	34,93
	2007	6,35	103,65	296,32	108,60	37,99
	2008	6,39	102,04	291,73	119,43	41,78
	2009	6,40	101,39	307,96	114,13	37,58
	2010	6,16	94,65	300,61	123,70	38,95
Bayern	2000	6,63	103,28	295,35	73,48	25,69
	2005	6,08	107,42	319,72	78,76	26,46
	2006	5,94	105,36	318,00	79,27	26,26
	2007	5,95	100,32	313,26	96,02	30,75
	2008	6,01	100,03	318,34	109,79	34,50
	2009	6,12	101,79	327,64	113,73	35,33
	2010	6,05	101,33	332,17	127,25	38,82
Berlin	2000	6,76	118,65	370,54	65,35	20,93
	2005	6,41	125,44	388,99	89,03	28,71
	2006	6,21	119,65	361,54	98,40	32,57
	2007	6,25	119,50	341,74	98,37	34,40
	2008	5,84	112,84	317,57	111,46	39,60
	2009	5,65	110,94	313,56	130,66	46,23
	2010	5,76	117,70	326,80	152,12	54,79
Brandenburg	2000	6,63	107,96	309,09	47,48	16,58
	2005	5,68	117,68	323,19	67,99	24,76
	2006	5,39	111,50	303,61	72,70	26,70
	2007	5,30	115,51	299,09	75,33	29,09
	2008	5,17	111,04	309,95	91,78	32,88
	2009	5,06	111,72	324,18	119,20	41,08
	2010	5,67	121,58	367,74	105,38	34,84
Bremen	2000	5,78	120,12	270,90	96,96	42,99
	2005	6,10	148,06	327,15	119,16	53,93
	2006	6,56	139,39	315,44	123,03	54,37
	2007	6,01	132,84	303,14	145,21	63,64
	2008	7,19	154,61	362,57	152,61	65,08
	2009	6,87	147,13	363,78	171,85	69,50
	2010	7,10	146,17	377,75	184,57	71,42
Hamburg	2000	6,71	121,55	289,02	39,43	16,58
	2005	7,27	142,75	363,88	61,73	24,22
	2006	6,69	136,37	351,68	65,58	25,43
	2007	5,73	112,42	293,92	78,60	30,06
	2008	5,84	117,69	317,02	92,80	34,45
	2009	5,79	115,60	327,94	98,76	34,82
	2010	5,61	113,15	331,69	107,86	36,79
Hessen	2000	5,62	111,26	283,18	51,48	20,23
	2005	5,56	104,85	305,20	73,85	25,37
	2006	6,24	123,55	339,98	71,74	26,07
	2007	6,78	125,44	338,84	81,20	30,06
	2008	6,43	132,97	369,18	89,57	32,26
	2009	6,28	137,02	392,55	107,90	37,66
	2010	6,25	138,92	409,89	112,30	38,06
Mecklenburg-Vorpommern	2000	7,34	106,03	255,14	30,23	12,56
	2005	6,17	117,63	290,84	47,28	19,12
	2006	7,16	131,67	328,32	74,52	29,89
	2007	6,76	127,74	322,90	80,95	32,03
	2008	7,03	135,63	351,58	86,20	33,25
	2009	6,58	127,44	343,56	115,95	43,01
	2010	6,76	127,55	354,63	134,59	48,41
Niedersachsen	2000	6,32	114,11	296,94	62,04	23,84
	2005	7,30	139,81	373,33	76,27	28,56
	2006	7,44	133,47	368,97	86,72	31,37
	2007	7,60	130,19	351,61	91,91	34,03
	2008	7,79	133,03	369,47	106,29	38,27
	2009	8,11	135,06	387,37	109,38	38,14
	2010	8,28	139,55	402,47	116,33	40,33

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Nordrhein-Westfalen	2000	4,64	121,65	341,40	69,49	24,76
	2005	6,40	146,48	432,34	86,47	29,30
	2006	6,10	141,37	440,89	98,86	31,70
	2007	5,69	132,85	411,41	115,33	37,24
	2008	5,67	134,90	400,87	122,07	41,08
	2009	5,92	139,32	425,23	132,24	43,33
	2010	5,93	130,56	432,94	132,62	39,99
Rheinland-Pfalz	2000	5,73	108,04	293,65	51,69	19,02
	2005	4,85	113,06	300,33	58,10	21,87
	2006	4,99	118,43	319,63	59,00	21,86
	2007	5,13	126,11	339,40	62,59	23,26
	2008	5,24	125,22	339,43	68,80	25,38
	2009	6,23	145,59	401,35	67,08	24,33
	2010	6,13	137,49	383,28	73,65	26,42
Saarland	2000	6,71	105,33	341,44	58,33	18,00
	2005	6,36	96,09	329,84	81,25	23,67
	2006	6,21	97,28	322,29	89,79	27,10
	2007	5,36	82,49	273,16	82,78	25,00
	2008	4,71	75,28	250,33	96,46	29,01
	2009	4,78	74,30	263,05	96,69	27,31
	2010	5,03	82,90	297,62	104,15	29,01
Sachsen	2000	7,40	108,17	289,39	64,93	24,27
	2005	6,01	112,38	313,75	83,21	29,80
	2006	6,30	118,31	326,31	95,19	34,51
	2007	6,05	115,67	319,35	107,45	38,92
	2008	5,92	113,94	314,01	133,17	48,32
	2009	5,83	114,27	314,22	145,76	53,01
	2010	6,22	119,79	339,05	184,15	65,06
Sachsen-Anhalt	2000	8,41	106,16	311,68	42,04	14,32
	2005	6,44	109,40	327,04	53,14	17,78
	2006	6,21	105,71	328,95	63,99	20,56
	2007	6,37	116,94	338,57	63,30	21,86
	2008	6,51	120,19	352,17	75,67	25,82
	2009	6,73	128,06	367,84	81,79	28,48
	2010	7,11	137,30	386,07	87,85	31,24
Schleswig-Holstein	2000	5,60	113,50	262,05	51,79	22,43
	2005	5,30	126,09	299,47	58,90	24,80
	2006	5,34	113,24	303,22	61,57	23,00
	2007	4,93	110,06	266,70	63,60	26,25
	2008	4,99	114,82	277,59	84,25	34,85
	2009	5,09	113,14	290,41	80,34	31,30
	2010	5,10	114,26	300,39	91,97	34,98
Thüringen	2000	7,65	102,96	294,81	40,67	14,21
	2005	6,40	106,10	294,81	59,17	21,29
	2006	6,57	113,06	314,21	73,16	26,32
	2007	6,20	108,80	304,76	84,22	30,07
	2008	6,57	115,22	317,48	89,68	32,55
	2009	6,62	115,63	328,17	102,91	36,26
	2010	7,24	123,08	360,73	101,03	34,47
Deutschland	2000	6,13	113,01	308,19	63,16	23,16
	2005	6,26	123,24	349,19	79,03	27,89
	2006	6,28	123,47	355,03	86,08	29,94
	2007	6,08	117,49	336,02	96,43	33,72
	2008	6,07	118,63	340,06	108,20	37,75
	2009	6,19	120,49	355,73	115,88	39,25
	2010	6,22	119,16	364,39	124,98	40,87

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
davon: Alte Flächenländer	2000	5,82	113,30	307,91	66,60	24,51
	2005	6,23	124,01	353,96	80,71	28,28
	2006	6,26	124,60	363,17	86,40	29,64
	2007	6,07	117,53	342,63	97,88	33,58
	2008	6,07	118,72	345,98	108,64	37,28
	2009	6,26	121,48	365,89	113,36	37,64
	2010	6,22	118,02	370,50	120,17	38,28
Neue Flächenländer	2000	7,49	106,53	292,33	49,57	18,07
	2005	6,12	111,93	310,94	66,68	24,00
	2006	6,29	115,55	321,53	79,87	28,71
	2007	6,09	116,03	317,36	87,48	31,98
	2008	6,14	117,46	325,31	103,05	37,21
	2009	6,08	118,16	331,19	119,00	42,46
	2010	6,52	124,66	357,61	133,47	46,52
Stadtstaaten	2000	6,62	119,64	330,11	60,97	22,10
	2005	6,60	133,36	371,05	85,29	30,65
	2006	6,40	126,94	351,18	92,44	33,41
	2007	6,06	119,14	321,90	99,45	36,81
	2008	6,03	119,57	324,06	112,13	41,37
	2009	5,86	116,87	324,81	127,25	45,78
	2010	5,89	120,01	335,34	143,90	51,50

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	2,95	69,02	215,33	33,19	10,64
	2005	2,52	63,03	205,08	45,99	14,13
	2006	2,85	70,72	232,58	45,66	13,88
	2007	2,83	66,04	221,19	50,37	15,11
	2008	3,20	72,73	248,58	57,81	16,91
	2009	3,13	72,40	247,95	66,28	19,35
	2010	3,28	75,86	262,33	67,82	19,61
Sport	2000	3,56	83,78	435,10	61,22	11,79
	2005	3,07	78,82	444,95	102,19	18,10
	2006	2,99	76,96	442,61	112,80	19,61
	2007	3,07	74,99	429,86	114,33	20,02
	2008	3,67	85,32	526,67	125,02	20,25
	2009	3,91	83,58	495,37	124,83	21,06
	2010	3,99	83,46	500,33	138,43	23,09
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	2,03	70,58	232,49	41,78	12,68
	2005	1,87	63,80	214,03	57,65	17,18
	2006	2,17	72,45	241,53	58,06	17,42
	2007	2,17	68,82	234,69	58,68	17,28
	2008	2,29	72,59	249,36	62,71	18,26
	2009	2,41	72,58	258,88	70,20	19,68
	2010	2,63	77,98	279,49	73,07	20,39
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	7,68	94,99	333,22	124,61	35,52
	2005	5,92	81,32	300,11	157,82	42,76
	2006	6,80	94,53	347,53	161,07	43,81
	2007	6,59	92,31	329,30	186,57	52,49
	2008	6,65	97,15	336,29	219,25	63,34
	2009	6,69	96,93	346,35	239,67	67,07
	2010	6,81	97,05	357,52	255,17	69,27
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2000	28,27	79,87	801,86	209,64	20,88
	2005	25,21	78,15	822,07	334,07	31,76
	2006	26,55	78,43	903,96	353,85	30,70
	2007	30,39	86,11	1 038,10	372,77	31,19
	2008	31,70	90,02	1 150,61	442,16	34,60
	2009	29,11	80,54	1 054,89	474,55	36,23
	2010	28,63	78,17	1 086,07	536,55	38,62
Veterinärmedizin	2000	11,91	111,51	438,18	72,14	18,36
	2005	9,96	99,40	445,60	90,73	20,24
	2006	12,30	125,82	563,98	98,65	22,01
	2007	12,52	124,55	579,97	114,44	24,58
	2008	11,43	108,90	477,48	102,91	23,47
	2009	11,74	123,70	576,56	112,25	24,08
	2010	11,69	122,90	574,03	135,22	28,95
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	10,50	115,51	415,13	143,76	40,00
	2005	8,61	113,80	411,45	161,51	44,67
	2006	7,59	100,50	378,24	172,71	45,89
	2007	8,55	117,40	428,42	192,95	52,92
	2008	10,50	153,90	556,37	220,20	60,91
	2009	9,02	134,69	502,70	250,82	67,20
	2010	9,45	134,88	496,09	263,13	71,54
Ingenieurwissenschaften	2000	8,18	89,74	399,30	235,58	52,94
	2005	6,77	84,99	393,83	297,92	64,29
	2006	7,21	90,31	408,52	311,70	68,90
	2007	6,68	88,80	394,45	360,42	81,80
	2008	6,30	93,17	400,20	402,66	93,74
	2009	5,86	92,77	417,06	454,36	101,07
	2010	5,31	86,27	432,48	509,63	101,66
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	2,82	64,27	202,80	12,83	4,07
	2005	2,74	56,23	180,70	28,16	8,76
	2006	3,71	73,53	234,20	26,92	8,45
	2007	3,48	62,75	195,70	26,02	8,38
	2008	3,83	62,47	204,56	34,16	10,43
	2009	3,77	64,20	212,20	39,75	12,02
	2010	4,18	72,67	231,47	40,31	12,65

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Universitäten						
Zusammen	2000	6,09	82,11	369,75	112,67	25,02
	2005	5,25	75,88	353,42	152,71	32,79
	2006	5,79	81,89	389,80	157,61	33,11
	2007	6,03	82,59	397,39	173,77	36,34
	2008	6,29	87,37	421,64	197,79	40,98
	2009	6,03	83,70	413,95	217,30	43,94
	2010	6,05	83,67	425,35	234,19	46,07
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	2,05	26,57	123,07	12,41	2,68
	2005	2,97	41,16	197,71	14,67	3,05
	2006	2,60	35,20	173,60	19,21	3,90
	2007	2,52	32,93	154,69	19,43	4,44
	2008	2,37	31,34	156,83	25,84	5,16
	2009	2,54	33,57	172,40	26,29	5,12
	2010	2,47	32,46	171,98	30,18	5,70
Universitäten Insgesamt	2000	8,14	105,65	489,38	124,04	26,78
	2005	8,22	113,84	546,84	165,53	34,46
	2006	8,39	113,43	559,42	175,22	35,53
	2007	8,54	111,55	552,08	193,20	39,04
	2008	8,65	114,36	572,28	220,72	44,11
	2009	8,56	113,01	580,35	240,44	46,82
	2010	8,51	111,83	592,48	261,70	49,40

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Kunsthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	0,96	20,90	49,85	0,31	0,13
	2005	0,94	24,71	60,75	31,38	12,76
	2006	5,75	141,65	345,63	-	-
	2007	6,35	153,23	343,24	34,73	15,50
	2008	2,96	45,70	74,59	17,48	10,71
	2009	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	4,99	87,40	162,31	3,83	2,06
	2005	3,47	55,34	94,08	11,28	6,64
	2006	4,56	56,72	110,75	2,37	1,22
	2007	4,08	46,86	96,99	5,22	2,52
	2008	6,22	60,95	128,84	4,28	2,03
	2009	5,48	55,75	120,92	15,65	7,22
	2010	5,69	67,05	142,11	2,69	1,27
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	9,42	66,22	129,28	3,20	1,64
	2005	9,47	69,81	147,37	5,45	2,58
	2006	9,77	69,90	147,36	7,12	3,38
	2007	10,01	69,04	144,81	6,77	3,23
	2008	9,36	68,97	147,34	7,68	3,60
	2009	9,58	71,84	153,05	10,87	5,10
	2010	10,07	75,77	163,48	11,13	5,16
Zusammen	2000	8,83	65,93	128,95	3,18	1,63
	2005	8,80	68,84	144,90	5,93	2,82
	2006	9,41	70,70	149,10	6,93	3,29
	2007	9,64	69,70	146,27	7,09	3,38
	2008	9,20	68,67	146,41	7,69	3,61
	2009	9,47	71,52	152,43	10,96	5,14
	2010	9,94	75,60	163,07	10,97	5,09
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	3,20	23,59	46,59	0,75	0,38
	2005	4,16	32,06	68,33	1,35	0,63
	2006	3,75	27,79	59,42	2,67	1,25
	2007	3,79	27,02	57,43	1,79	0,84
	2008	4,27	31,28	67,69	3,07	1,42
	2009	4,28	31,73	68,59	2,05	0,95
	2010	4,16	30,96	67,76	2,53	1,16
Kunsthochschulen Insgesamt	2000	12,03	88,73	175,28	3,92	1,99
	2005	12,95	99,86	212,85	7,26	3,41
	2006	13,16	97,41	208,30	9,59	4,49
	2007	13,43	95,66	203,34	8,86	4,17
	2008	13,47	98,64	213,47	10,73	4,96
	2009	13,74	101,90	220,30	12,95	5,99
	2010	14,10	104,93	229,66	13,42	6,13

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Fachhochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	3,75	57,57	127,59	2,45	1,10
	2005	2,79	51,78	115,47	7,84	3,52
	2006	2,30	45,81	108,34	8,12	3,43
	2007	2,11	44,96	100,91	7,91	3,52
	2008	2,80	42,87	102,81	8,63	3,60
	2009	2,73	41,22	104,76	7,25	2,85
	2010	2,74	47,73	125,24	7,88	3,00
Sport	2000	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	7,90	23,68	82,89	1,13	0,32
	2008	3,26	20,28	56,80	0,36	0,13
	2009	0,44	5,00	12,10	1,22	0,51
	2010	1,74	23,92	88,77	0,26	0,07
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	1,90	56,14	89,51	3,88	2,44
	2005	1,62	49,67	83,99	9,81	5,80
	2006	1,63	50,99	87,04	12,35	7,23
	2007	1,47	47,47	80,69	12,63	7,43
	2008	1,50	47,73	82,95	12,28	7,07
	2009	1,47	40,60	79,78	12,29	6,25
	2010	1,61	40,66	85,44	12,95	6,16
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	2,73	73,60	95,46	5,52	4,25
	2005	2,22	64,51	90,38	7,99	5,70
	2006	2,27	69,03	96,98	11,71	8,33
	2007	2,29	67,24	96,92	11,58	8,03
	2008	2,47	66,93	99,90	11,68	7,83
	2009	2,35	64,54	99,71	11,76	7,61
	2010	2,51	68,18	111,59	16,70	10,20
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2000	-	-	-	-	-
	2005	0,49	21,88	53,58	14,95	6,10
	2006	0,61	25,81	65,69	18,26	7,17
	2007	0,61	28,58	74,82	13,61	5,20
	2008	0,61	30,35	88,63	22,04	7,55
	2009	0,35	16,54	50,71	23,49	7,66
	2010	0,35	15,04	44,96	17,28	5,78
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	3,59	70,44	105,22	9,32	6,24
	2005	3,22	73,50	110,04	14,53	9,71
	2006	2,88	63,85	97,41	11,79	7,73
	2007	2,77	57,67	91,99	16,17	10,14
	2008	3,39	70,17	108,15	20,33	13,19
	2009	3,66	74,14	119,38	19,72	12,25
	2010	3,78	76,77	124,95	25,37	15,59
Ingenieurwissenschaften	2000	3,97	78,66	101,18	6,41	4,99
	2005	3,29	75,22	103,86	10,83	7,84
	2006	3,40	80,75	112,65	13,69	9,81
	2007	3,31	78,47	110,15	16,91	12,05
	2008	3,30	77,04	113,97	18,63	12,59
	2009	3,18	77,90	122,44	20,72	13,18
	2010	3,24	77,54	129,53	22,97	13,75
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,06	73,86	114,56	3,86	2,49
	2005	3,30	63,16	100,93	5,16	3,23
	2006	3,43	73,02	114,35	9,65	6,16
	2007	3,53	68,02	122,79	9,01	4,99
	2008	3,62	73,31	124,29	8,78	5,18
	2009	3,48	67,60	120,03	8,30	4,67
	2010	3,46	68,87	123,99	7,14	3,97
Zusammen	2000	2,95	69,40	98,43	5,49	3,87
	2005	2,42	63,24	96,17	10,03	6,60
	2006	2,44	65,99	101,60	12,68	8,24
	2007	2,31	63,06	98,28	14,27	9,16
	2008	2,36	62,99	101,53	15,07	9,35
	2009	2,28	58,74	103,05	15,74	8,97
	2010	2,40	59,17	110,08	17,65	9,49

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Fachhochschulen						
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	1,42	32,48	46,92	3,77	2,61
	2005	1,71	43,38	67,31	4,33	2,79
	2006	1,55	40,67	64,00	3,85	2,45
	2007	1,41	36,96	59,25	4,67	2,91
	2008	1,38	35,21	58,51	5,56	3,35
	2009	1,60	39,53	71,29	5,17	2,87
	2010	1,58	37,21	71,45	6,04	3,14
Fachhochschulen Insgesamt	2000	4,37	100,09	144,59	9,21	6,38
	2005	4,13	104,71	162,45	14,25	9,19
	2006	3,99	104,60	165,15	16,46	10,43
	2007	3,72	97,59	156,44	18,78	11,72
	2008	3,74	95,61	158,89	20,46	12,31
	2009	3,89	95,77	172,74	20,67	11,46
	2010	3,97	93,75	180,05	23,45	12,21

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	4,16	66,86	261,57	0,81	0,21
	2005	4,16	63,62	278,51	11,49	2,63
	2006	5,11	72,99	311,80	13,78	3,23
	2007	5,68	82,40	355,10	1,57	0,36
	2008	5,66	85,28	412,07	2,49	0,52
	2009	6,00	97,48	505,43	1,43	0,28
	2010	5,59	94,82	495,65	4,62	0,88
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	-	-	-	-
	2005	1,91	-	-	-	-
	2006	0,43	-	51,28	-	-
	2007	6,25	631,11	631,11	-	-
	2008	2,56	169,34	1 117,67	-	-
	2009	1,24	48,17	131,67	-	-
	2010	0,84	33,31	66,62	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	11,02	187,33	224,80	-	-
	2005	13,56	174,29	203,33	-	-
	2006	16,68	147,73	172,35	-	-
	2007	21,05	102,23	119,26	0,12	0,11
	2008	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-
	2010	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-
	2010	9,44	160,70	184,80	5,33	4,63
Zusammen	2000	4,18	67,17	260,67	0,80	0,21
	2005	4,18	64,11	278,03	11,35	2,62
	2006	5,11	73,24	309,17	13,57	3,21
	2007	5,70	82,79	352,33	1,54	0,36
	2008	5,63	85,44	413,06	2,48	0,51
	2009	5,97	97,36	503,66	1,42	0,28
	2010	5,64	95,90	468,67	4,65	0,95
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	2,34	37,53	145,30	0,09	0,02
	2005	2,45	37,63	163,30	0,08	0,02
	2006	2,53	36,26	153,84	0,56	0,13
	2007	2,78	40,32	171,66	0,26	0,06
	2008	2,77	42,08	203,56	0,27	0,06
	2009	2,92	47,68	246,96	0,09	0,02
	2010	2,96	49,22	236,74	0,28	0,06
Verwaltungsfachhochschulen Insgesamt	2000	6,52	104,60	404,93	0,89	0,23
	2005	6,63	101,71	441,32	11,43	2,63
	2006	7,64	109,46	464,37	14,19	3,34
	2007	8,48	123,06	523,99	1,80	0,42
	2008	8,40	127,47	616,62	2,75	0,57
	2009	8,88	144,92	750,62	1,52	0,29
	2010	8,59	142,71	686,39	4,75	0,99

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Hochschulen Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	2,96	68,44	210,32	31,55	10,27
	2005	2,52	62,42	199,02	43,62	13,68
	2006	2,84	69,95	226,15	43,34	13,40
	2007	2,82	65,49	214,45	47,74	14,66
	2008	3,19	71,45	239,59	54,83	16,35
	2009	3,11	71,00	239,43	62,76	18,61
	2010	3,26	74,61	254,41	64,35	18,87
Sport	2000	3,56	83,78	435,10	61,22	11,79
	2005	3,07	78,82	444,95	102,19	18,10
	2006	2,99	76,96	442,61	112,80	19,61
	2007	3,07	74,67	426,83	113,20	19,90
	2008	3,67	84,77	518,04	122,73	20,08
	2009	3,90	82,82	484,10	121,95	20,86
	2010	3,97	82,69	491,79	135,57	22,79
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	2,11	65,43	161,46	19,75	8,00
	2005	1,90	58,85	149,65	29,76	11,70
	2006	2,11	65,01	165,26	31,67	12,46
	2007	2,05	62,40	159,63	31,24	12,27
	2008	2,12	64,35	165,07	32,37	12,62
	2009	2,16	60,80	164,01	34,21	12,68
	2010	2,33	62,55	173,52	35,43	12,77
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,94	93,38	290,49	103,21	33,18
	2005	5,23	79,69	253,73	124,67	39,15
	2006	5,95	92,11	293,69	128,99	40,46
	2007	5,77	89,79	278,82	148,39	47,97
	2008	5,84	93,70	281,82	171,35	56,97
	2009	5,81	93,09	287,89	185,64	60,03
	2010	5,93	93,61	300,24	199,63	62,24
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2000	28,27	79,87	801,86	209,64	20,88
	2005	22,81	77,73	798,05	324,09	31,57
	2006	23,76	78,00	873,45	341,63	30,51
	2007	26,98	85,67	1 005,18	360,55	30,99
	2008	27,60	89,51	1 111,57	426,72	34,36
	2009	24,54	79,85	1 010,13	454,45	35,92
	2010	23,84	77,38	1 027,77	507,47	38,21
Veterinärmedizin	2000	11,91	111,51	438,18	72,14	18,36
	2005	9,96	99,40	445,60	90,73	20,24
	2006	12,30	125,82	563,98	98,65	22,01
	2007	12,52	124,55	579,97	114,44	24,58
	2008	11,43	108,90	477,48	102,91	23,47
	2009	11,74	123,70	576,56	112,25	24,08
	2010	11,69	122,90	574,03	135,22	28,95
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,76	103,50	268,77	79,97	30,80
	2005	6,22	101,13	251,00	82,91	33,40
	2006	5,51	88,76	225,49	84,85	33,40
	2007	5,99	96,72	243,69	95,49	37,99
	2008	7,37	123,95	302,51	107,00	43,84
	2009	6,70	112,84	285,45	119,85	47,38
	2010	6,92	113,94	288,22	129,96	51,38
Ingenieurwissenschaften	2000	5,79	85,09	186,07	71,44	32,67
	2005	4,73	80,61	183,68	89,92	39,46
	2006	4,98	86,12	199,34	100,96	43,61
	2007	4,72	84,09	192,81	116,15	51,05
	2008	4,58	85,59	195,32	127,61	55,92
	2009	4,31	85,64	205,12	142,41	59,46
	2010	4,14	82,21	211,25	153,71	59,81
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	5,33	66,77	138,83	4,92	2,37
	2005	5,26	65,37	144,15	9,41	4,27
	2006	5,84	71,23	156,63	11,06	5,03
	2007	5,85	67,29	151,25	10,47	4,79
	2008	5,97	68,03	154,05	12,71	5,61
	2009	5,91	69,26	157,03	15,41	6,80
	2010	6,21	73,92	167,71	15,50	6,83

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Hochschulen Insgesamt						
Zusammen	2000	5,36	79,45	261,24	68,09	20,71
	2005	4,54	73,37	247,46	91,00	26,98
	2006	4,94	78,86	272,85	95,83	27,70
	2007	5,03	79,01	275,51	105,07	30,33
	2008	5,19	82,54	287,78	117,67	33,75
	2009	4,94	78,77	281,34	127,02	35,56
	2010	4,98	78,73	288,90	135,79	37,00
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	1,92	27,52	92,88	8,62	2,55
	2005	2,65	41,17	142,87	10,01	2,88
	2006	2,34	35,83	128,20	12,61	3,53
	2007	2,23	33,48	115,00	13,17	4,02
	2008	2,12	32,14	116,05	16,84	4,66
	2009	2,29	34,80	128,64	16,66	4,51
	2010	2,23	33,55	127,86	19,01	4,99
Insgesamt	2000	7,28	104,27	351,95	76,15	22,56
	2005	7,18	111,71	387,62	100,02	28,82
	2006	7,27	111,46	398,77	107,65	30,09
	2007	7,26	108,95	390,50	118,23	32,99
	2008	7,31	110,83	400,17	133,02	36,84
	2009	7,22	109,81	405,98	141,87	38,37
	2010	7,20	108,44	413,21	153,13	40,19

1) Aufgrund der Änderung der Zuordnungen in der Studienfachsystematik der Studierenden und der Fachgebietssystematik der Personalstatistik zum Wintersemester 2008/2009 bzw. Jahr 2008, sind Abweichungen zu den Vorjahren möglich.

2) Ohne Drittmittelpersonal.

3) Ab 2000 ohne drittmittelfinanzierte Professoren/-innen. Ab 2002 ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

2.4 Laufende Grundmittel für ein Studium in der durchschnittlichen Studiendauer nach Hochschularten und Ländern

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.1 Rechnungsjahr 2006

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,4	26,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	43,9
	Master-Abschluss	2,1	16,8
	Lehramtsabschluss	4,1	32,2
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,3	31,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	49,6
	Master-Abschluss	2,0	18,2
	Lehramtsabschluss	4,3	40,4
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,0	27,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	56,0
	Master-Abschluss	2,0	17,6
	Lehramtsabschluss	6,0	53,6
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,4	18,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	32,4
	Master-Abschluss	2,1	11,2
	Lehramtsabschluss	3,8	20,5
Bremen	Bachelor-Abschluss	2,9	22,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	48,6
	Master-Abschluss	2,1	16,4
	Lehramtsabschluss	6,5	49,8
Hamburg	Bachelor-Abschluss	4,7	43,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	53,4
	Master-Abschluss	1,9	18,0
	Lehramtsabschluss	5,4	49,8
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,4	31,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	54,3
	Master-Abschluss	2,3	21,5
	Lehramtsabschluss	4,7	43,2
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,4	29,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	48,8
	Master-Abschluss	2,0	17,0
	Lehramtsabschluss	5,5	47,5
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,1	28,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	53,2
	Master-Abschluss	2,2	19,9
	Lehramtsabschluss	4,7	43,1
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,6	28,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	48,9
	Master-Abschluss	2,7	21,7
	Lehramtsabschluss	5,1	40,5
Rheinland-Pfalz	Bachelor-Abschluss	3,2	22,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	40,3
	Master-Abschluss	2,4	16,8
	Lehramtsabschluss	4,7	32,6
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,2	30,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	54,3
	Master-Abschluss	2,6	24,5
	Lehramtsabschluss	6,4	60,4

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.1 Rechnungsjahr 2006

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,7	25,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	40,1
	Master-Abschluss	2,3	16,2
	Lehramtsabschluss	4,5	31,3
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,6	30,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	50,5
	Master-Abschluss	2,1	18,2
	Lehramtsabschluss	4,3	36,4
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,6	38,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	64,2
	Master-Abschluss	1,9	20,9
	Lehramtsabschluss	4,9	52,6
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,0	25,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	48,0
	Master-Abschluss	1,9	15,7
	Lehramtsabschluss	4,2	34,7
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,4	28,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	48,8
	Master-Abschluss	2,2	18,5
	Lehramtsabschluss	4,7	39,3

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.1 Rechnungsjahr 2006

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,3	60,2
Bayern	Künstlerischer Abschluss	3,6	47,6
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,6	60,8
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	4,8	72,2
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,4	61,2
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	4,9	61,4
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,3	78,2
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	3,4	30,5
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,3	49,6
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,3	61,9
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	44,5
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,2	54,0
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	3,9	45,5
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	6,0	57,6
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	3,2	40,7
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,4	57,7

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.1 Rechnungsjahr 2006

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,4	15,2
	Fachhochschulabschluss	4,4	19,6
	Master-Abschluss	1,7	7,3
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,6	11,8
	Fachhochschulabschluss	4,8	15,8
	Master-Abschluss	2,5	8,0
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,2	13,6
	Fachhochschulabschluss	4,2	17,7
	Master-Abschluss	1,6	6,9
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,2	12,9
	Fachhochschulabschluss	4,9	19,5
	Master-Abschluss	2,2	8,7
Bremen	Bachelor-Abschluss	3,3	12,6
	Fachhochschulabschluss	4,9	18,4
	Master-Abschluss	1,9	7,3
Hamburg	Bachelor-Abschluss	3,5	9,2
	Fachhochschulabschluss	5,0	13,4
	Master-Abschluss	1,8	4,9
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,6	12,5
	Fachhochschulabschluss	5,0	17,6
	Master-Abschluss	2,3	7,9
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,6	18,2
	Fachhochschulabschluss	4,8	24,6
	Master-Abschluss	2,0	10,4
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,2	14,3
	Fachhochschulabschluss	4,2	19,0
	Master-Abschluss	2,3	10,5
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,4	14,1
	Fachhochschulabschluss	4,7	19,5
	Master-Abschluss	2,5	10,1
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,6	17,7
	Master-Abschluss	2,3	8,9
	Bachelor-Abschluss	3,2	12,1
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,2	13,2
	Fachhochschulabschluss	4,4	18,1
	Master-Abschluss	1,1	4,6
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,3	16,8
	Fachhochschulabschluss	4,4	22,3
	Master-Abschluss	2,4	12,0
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,5	14,2
	Fachhochschulabschluss	4,7	19,0
	Master-Abschluss	2,7	11,0
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,4	10,9
	Fachhochschulabschluss	4,8	15,5
	Master-Abschluss	2,2	7,0
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,3	13,8
	Fachhochschulabschluss	4,8	20,2
	Master-Abschluss	2,6	10,9
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,4	13,5
	Fachhochschulabschluss	4,6	18,5
	Master-Abschluss	2,1	8,3

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.2 Rechnungsjahr 2007

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	54,2
	Lehramtsprüfungen	4,3	41,7
	Bachelorabschluss	3,1	30,6
	Masterabschluss	2,2	21,0
Bayern	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	49,8
	Lehramtsprüfungen	4,3	40,7
	Bachelorabschluss	3,4	32,2
	Masterabschluss	1,9	18,5
Berlin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	49,4
	Lehramtsprüfungen	5,8	45,8
	Bachelorabschluss	3,2	25,6
	Masterabschluss	2,0	16,0
Brandenburg	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	30,6
	Lehramtsprüfungen	4,2	21,9
	Bachelorabschluss	3,6	18,8
	Masterabschluss	2,3	12,0
Bremen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	43,0
	Lehramtsprüfungen	5,4	38,6
	Bachelorabschluss	3,0	21,1
	Masterabschluss	2,0	14,4
Hamburg	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	53,4
	Lehramtsprüfungen	5,3	48,1
	Bachelorabschluss	4,7	43,2
	Masterabschluss	2,2	19,7
Hessen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	53,2
	Lehramtsprüfungen	4,5	42,4
	Bachelorabschluss	3,1	29,7
	Masterabschluss	2,3	22,2
Mecklenburg-Vorpommern	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	48,1
	Lehramtsprüfungen	5,8	48,4
	Bachelorabschluss	3,4	28,8
	Masterabschluss	2,2	18,2
Niedersachsen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	63,9
	Lehramtsprüfungen	4,9	54,9
	Bachelorabschluss	3,1	35,5
	Masterabschluss	2,3	25,6
Nordrhein-Westfalen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	46,1
	Lehramtsprüfungen	5,0	37,4
	Bachelorabschluss	3,7	27,4
	Masterabschluss	2,8	20,7
Rheinland-Pfalz	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	38,2
	Lehramtsprüfungen	4,7	31,2
	Bachelorabschluss	3,8	25,1
	Masterabschluss	2,5	16,7
Saarland	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,5	45,7
	Lehramtsprüfungen	6,6	55,3
	Bachelorabschluss	3,8	31,5
	Masterabschluss	2,2	18,1

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.2 Rechnungsjahr 2007

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	39,9
	Lehramtsprüfungen	4,6	32,2
	Bachelorabschluss	3,5	25,0
	Masterabschluss	2,3	16,1
Sachsen-Anhalt	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	54,0
	Lehramtsprüfungen	4,6	40,7
	Bachelorabschluss	3,4	30,1
	Masterabschluss	2,3	19,9
Schleswig-Holstein	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	62,6
	Lehramtsprüfungen	4,5	46,8
	Bachelorabschluss	3,6	37,5
	Masterabschluss	2,2	22,5
Thüringen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	47,0
	Lehramtsprüfungen	5,0	40,1
	Bachelorabschluss	3,1	24,8
	Masterabschluss	2,1	17,2
Deutschland	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	49,3
	Lehramtsprüfungen	4,7	40,0
	Bachelorabschluss	3,4	29,4
	Masterabschluss	2,3	19,5

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.2 Rechnungsjahr 2007

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,2	61,1
Bayern	Künstlerischer Abschluss	3,6	50,1
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,5	60,1
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	5,3	105,7
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,2	54,4
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	5,1	69,6
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,3	86,3
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	4,0	35,3
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,5	52,5
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,4	63,2
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	44,8
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,3	55,6
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	3,5	38,8
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,4	41,9
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	2,8	36,2
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,3	58,6

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.2 Rechnungsjahr 2007

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Fachhochschulabschluss	4,5	18,5
	Bachelorabschluss	3,4	14,0
	Masterabschluss	1,8	7,4
Bayern	Fachhochschulabschluss	4,7	15,8
	Bachelorabschluss	3,5	11,7
	Masterabschluss	2,4	7,8
Berlin	Fachhochschulabschluss	4,4	19,3
	Bachelorabschluss	3,1	13,4
	Masterabschluss	1,8	7,9
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	4,9	19,8
	Bachelorabschluss	3,2	13,0
	Masterabschluss	2,1	8,7
Bremen	Fachhochschulabschluss	4,8	16,4
	Bachelorabschluss	3,4	11,7
	Masterabschluss	1,8	6,1
Hamburg	Fachhochschulabschluss	4,9	9,5
	Bachelorabschluss	4,1	7,9
	Masterabschluss	2,0	4,0
Hessen	Fachhochschulabschluss	4,8	15,1
	Bachelorabschluss	3,4	10,6
	Masterabschluss	2,1	6,6
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulabschluss	4,8	22,7
	Bachelorabschluss	3,6	16,9
	Masterabschluss	2,2	10,2
Niedersachsen	Fachhochschulabschluss	4,2	18,1
	Bachelorabschluss	3,1	13,3
	Masterabschluss	2,2	9,3
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulabschluss	4,7	16,7
	Bachelorabschluss	3,5	12,3
	Masterabschluss	2,5	8,7
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,6	17,3
	Bachelorabschluss	3,4	12,7
	Masterabschluss	2,5	9,6
Saarland	Fachhochschulabschluss	4,3	18,1
	Bachelorabschluss	3,2	13,2
	Masterabschluss	2,5	10,2
Sachsen	Fachhochschulabschluss	4,4	20,8
	Bachelorabschluss	3,3	15,5
	Masterabschluss	2,4	11,6
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	4,7	19,8
	Bachelorabschluss	3,0	12,8
	Masterabschluss	2,7	11,5
Schleswig-Holstein	Fachhochschulabschluss	5,3	16,6
	Bachelorabschluss	3,4	10,5
	Masterabschluss	2,2	7,0
Thüringen	Fachhochschulabschluss	4,9	19,0
	Bachelorabschluss	3,3	12,8
	Masterabschluss	2,7	10,4
Deutschland	Fachhochschulabschluss	4,6	17,2
	Bachelorabschluss	3,3	12,5
	Masterabschluss	2,1	7,9

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.3 Rechnungsjahr 2008

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	54,3
	Lehramtsprüfungen	4,2	41,0
	Bachelorabschluss	3,2	30,7
	Masterabschluss	2,0	19,9
Bayern	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,3	52,2
	Lehramtsprüfungen	4,3	42,8
	Bachelorabschluss	3,1	31,1
	Masterabschluss	2,0	19,4
Berlin	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,3	51,3
	Lehramtsprüfungen	5,2	42,6
	Bachelorabschluss	3,3	26,7
	Masterabschluss	2,1	17,4
Brandenburg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	30,9
	Lehramtsprüfungen	4,3	22,3
	Bachelorabschluss	3,5	17,8
	Masterabschluss	2,3	11,6
Bremen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,2	57,4
	Lehramtsprüfungen	4,5	41,6
	Bachelorabschluss	3,0	27,6
	Masterabschluss	2,1	19,6
Hamburg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	58,1
	Lehramtsprüfungen	5,3	53,1
	Bachelorabschluss	4,1	41,3
	Masterabschluss	2,1	20,9
Hessen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,4	47,3
	Lehramtsprüfungen	4,5	38,7
	Bachelorabschluss	3,2	27,9
	Masterabschluss	1,9	16,3
Mecklenburg-Vorpommern	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	48,9
	Lehramtsprüfungen	5,6	47,8
	Bachelorabschluss	3,5	30,1
	Masterabschluss	2,3	19,9
Niedersachsen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	65,2
	Lehramtsprüfungen	4,4	51,9
	Bachelorabschluss	3,0	35,1
	Masterabschluss	2,3	26,7
Nordrhein-Westfalen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,2	47,0
	Lehramtsprüfungen	4,5	34,4
	Bachelorabschluss	3,8	28,7
	Masterabschluss	2,5	19,0
Rheinland-Pfalz	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	39,8
	Lehramtsprüfungen	4,8	32,7
	Bachelorabschluss	3,4	22,9
	Masterabschluss	2,4	16,3
Saarland	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	39,5
	Lehramtsprüfungen	6,5	46,0
	Bachelorabschluss	3,7	25,8
	Masterabschluss	2,0	14,3

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.3 Rechnungsjahr 2008

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	37,8
	Lehramtsprüfungen	4,7	31,1
	Bachelorabschluss	3,4	22,5
	Masterabschluss	2,2	14,5
Sachsen-Anhalt	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	53,3
	Lehramtsprüfungen	5,0	44,1
	Bachelorabschluss	3,5	31,0
	Masterabschluss	2,2	19,8
Schleswig-Holstein	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	61,8
	Lehramtsprüfungen	4,7	48,5
	Bachelorabschluss	3,2	32,4
	Masterabschluss	2,3	23,2
Thüringen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	50,1
	Lehramtsprüfungen	4,2	36,2
	Bachelorabschluss	3,1	26,5
	Masterabschluss	2,1	17,7
Deutschland	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	49,8
	Lehramtsprüfungen	4,5	39,0
	Bachelorabschluss	3,4	29,2
	Masterabschluss	2,2	19,1

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.3 Rechnungsjahr 2008

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,2	59,1
Bayern	Künstlerischer Abschluss	3,3	47,4
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,4	59,2
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	5,2	98,1
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,2	51,5
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	5,1	75,3
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,0	70,5
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	4,5	41,0
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,6	55,5
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,2	58,8
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	43,9
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,1	54,2
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	4,2	48,5
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,2	46,0
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	3,0	39,5
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,2	56,6

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.3 Rechnungsjahr 2008

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Fachhochschulabschluss	4,5	19,7
	Bachelorabschluss	3,4	14,7
	Masterabschluss	1,8	7,7
Bayern	Fachhochschulabschluss	4,7	15,1
	Bachelorabschluss	3,4	11,1
	Masterabschluss	2,3	7,4
Berlin	Fachhochschulabschluss	4,4	17,9
	Bachelorabschluss	3,2	12,9
	Masterabschluss	1,7	7,0
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	4,8	18,5
	Bachelorabschluss	3,2	12,2
	Masterabschluss	2,2	8,5
Bremen	Fachhochschulabschluss	5,0	16,2
	Bachelorabschluss	3,7	12,0
	Masterabschluss	1,7	5,6
Hamburg	Fachhochschulabschluss	4,8	7,9
	Bachelorabschluss	3,9	6,4
	Masterabschluss	2,1	3,5
Hessen	Fachhochschulabschluss	4,7	16,3
	Bachelorabschluss	3,4	11,7
	Masterabschluss	2,2	7,5
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulabschluss	4,9	22,4
	Bachelorabschluss	3,7	17,1
	Masterabschluss	2,2	10,2
Niedersachsen	Fachhochschulabschluss	4,2	19,1
	Bachelorabschluss	3,0	13,9
	Masterabschluss	2,2	9,9
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulabschluss	4,6	15,8
	Bachelorabschluss	3,4	11,7
	Masterabschluss	2,4	8,3
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,7	18,1
	Bachelorabschluss	3,2	12,5
	Masterabschluss	2,5	9,7
Saarland	Fachhochschulabschluss	4,3	16,9
	Bachelorabschluss	3,2	12,4
	Masterabschluss	2,3	9,0
Sachsen	Fachhochschulabschluss	4,5	21,4
	Bachelorabschluss	3,2	15,4
	Masterabschluss	2,5	11,8
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	4,8	21,3
	Bachelorabschluss	3,2	14,5
	Masterabschluss	2,4	10,7
Schleswig-Holstein	Fachhochschulabschluss	4,9	14,9
	Bachelorabschluss	3,4	10,4
	Masterabschluss	2,4	7,2
Thüringen	Fachhochschulabschluss	4,8	21,4
	Bachelorabschluss	3,2	14,3
	Masterabschluss	2,3	10,5
Deutschland	Fachhochschulabschluss	4,6	17,2
	Bachelorabschluss	3,3	12,5
	Masterabschluss	2,1	7,9

1) Die Prüfungsgruppen Bachelor- und Masterabschluss werden seit dem Prüfungsjahr 2008, aufgrund einer Überarbeitung der Prüfungssystematik, nicht mehr separat ausgewiesen. Sie wurden jedoch zur besseren Vergleichbarkeit, mit den Vorjahren, entsprechend nachgebildet.

2) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.4 Rechnungsjahr 2009

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	54,8
	Lehramtsprüfungen	4,2	41,1
	Bachelorabschluss	3,1	29,8
	Masterabschluss	2,1	20,3
Bayern	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,3	51,2
	Lehramtsprüfungen	4,3	41,9
	Bachelorabschluss	3,1	30,6
	Masterabschluss	2,0	19,7
Berlin	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,4	49,8
	Lehramtsprüfungen	4,7	36,2
	Bachelorabschluss	3,3	25,3
	Masterabschluss	2,1	15,9
Brandenburg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	28,9
	Lehramtsprüfungen	4,3	20,8
	Bachelorabschluss	3,4	16,3
	Masterabschluss	2,2	10,8
Bremen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,3	56,1
	Lehramtsprüfungen	4,5	40,4
	Bachelorabschluss	3,1	28,2
	Masterabschluss	2,1	19,1
Hamburg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	57,4
	Lehramtsprüfungen	5,4	53,7
	Bachelorabschluss	3,5	35,2
	Masterabschluss	2,0	19,7
Hessen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,5	45,4
	Lehramtsprüfungen	4,1	33,3
	Bachelorabschluss	3,2	26,2
	Masterabschluss	2,0	16,7
Mecklenburg-Vorpommern	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	44,3
	Lehramtsprüfungen	5,8	44,9
	Bachelorabschluss	3,4	26,4
	Masterabschluss	2,4	18,3
Niedersachsen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	65,9
	Lehramtsprüfungen	3,9	46,0
	Bachelorabschluss	3,1	35,8
	Masterabschluss	2,2	25,9
Nordrhein-Westfalen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,1	47,4
	Lehramtsprüfungen	4,2	32,3
	Bachelorabschluss	3,6	27,8
	Masterabschluss	2,5	19,6
Rheinland-Pfalz	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	47,3
	Lehramtsprüfungen	4,9	39,6
	Bachelorabschluss	3,3	26,5
	Masterabschluss	2,4	19,4
Saarland	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,5	30,0
	Lehramtsprüfungen	6,0	32,7
	Bachelorabschluss	3,6	19,3
	Masterabschluss	2,0	10,9

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.4 Rechnungsjahr 2009

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	35,7
	Lehramtsprüfungen	4,4	27,5
	Bachelorabschluss	3,2	19,8
	Masterabschluss	2,3	14,4
Sachsen-Anhalt	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	52,9
	Lehramtsprüfungen	5,1	44,7
	Bachelorabschluss	3,3	29,1
	Masterabschluss	2,4	21,2
Schleswig-Holstein	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,1	62,8
	Lehramtsprüfungen	5,4	54,9
	Bachelorabschluss	3,7	37,9
	Masterabschluss	2,2	22,6
Thüringen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	47,0
	Lehramtsprüfungen	4,1	33,4
	Bachelorabschluss	3,2	26,1
	Masterabschluss	2,2	17,8
Deutschland	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	49,5
	Lehramtsprüfungen	4,4	37,2
	Bachelorabschluss	3,3	28,2
	Masterabschluss	2,2	19,1

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.4 Rechnungsjahr 2009

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,2	61,8
Bayern	Künstlerischer Abschluss	3,4	50,9
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,2	57,4
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	5,1	97,7
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,2	52,9
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	4,9	64,4
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,3	74,1
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	4,3	40,5
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,1	54,1
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,1	57,9
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,0	45,8
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,4	59,7
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	2,3	26,6
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,8	52,4
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	2,8	37,8
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,1	56,9

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.4 Rechnungsjahr 2009

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Fachhochschulabschluss	4,6	20,4
	Bachelorabschluss	3,2	14,3
	Masterabschluss	1,8	8,1
Bayern	Fachhochschulabschluss	4,7	16,2
	Bachelorabschluss	3,5	12,0
	Masterabschluss	2,2	7,5
Berlin	Fachhochschulabschluss	4,6	16,9
	Bachelorabschluss	3,3	12,2
	Masterabschluss	1,9	6,9
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	4,9	19,6
	Bachelorabschluss	3,2	13,0
	Masterabschluss	2,3	9,3
Bremen	Fachhochschulabschluss	5,5	18,3
	Bachelorabschluss	3,8	12,7
	Masterabschluss	1,9	6,4
Hamburg	Fachhochschulabschluss	4,8	8,9
	Bachelorabschluss	3,7	6,7
	Masterabschluss	2,2	4,0
Hessen	Fachhochschulabschluss	4,9	17,0
	Bachelorabschluss	3,5	12,3
	Masterabschluss	2,2	7,7
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulabschluss	5,0	22,3
	Bachelorabschluss	3,6	16,2
	Masterabschluss	2,2	9,9
Niedersachsen	Fachhochschulabschluss	4,3	21,8
	Bachelorabschluss	3,2	16,5
	Masterabschluss	2,2	11,0
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulabschluss	4,7	16,6
	Bachelorabschluss	3,4	11,9
	Masterabschluss	2,4	8,4
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,8	23,7
	Bachelorabschluss	3,3	16,2
	Masterabschluss	2,2	10,9
Saarland	Fachhochschulabschluss	4,6	12,9
	Bachelorabschluss	3,3	9,2
	Masterabschluss	2,0	5,7
Sachsen	Fachhochschulabschluss	4,4	21,1
	Bachelorabschluss	3,3	15,8
	Masterabschluss	2,6	12,2
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	5,1	24,6
	Bachelorabschluss	3,4	16,7
	Masterabschluss	2,5	12,1
Schleswig-Holstein	Fachhochschulabschluss	5,3	15,8
	Bachelorabschluss	3,5	10,4
	Masterabschluss	2,4	7,3
Thüringen	Fachhochschulabschluss	4,7	19,9
	Bachelorabschluss	3,0	12,8
	Masterabschluss	2,3	9,7
Deutschland	Fachhochschulabschluss	4,7	18,3
	Bachelorabschluss	3,3	12,9
	Masterabschluss	2,1	8,3

1) Die Prüfungsgruppen Bachelor- und Masterabschluss werden seit dem Prüfungsjahr 2008, aufgrund einer Überarbeitung der Prüfungssystematik, nicht mehr separat ausgewiesen. Sie wurden jedoch zur besseren Vergleichbarkeit, mit den Vorjahren, entsprechend nachgebildet.

2) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.5 Rechnungsjahr 2010

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	55,0
	Lehramtsprüfungen	4,3	41,5
	Bachelorabschluss	3,1	29,5
	Masterabschluss	2,2	20,7
Bayern	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,3	48,7
	Lehramtsprüfungen	4,3	39,6
	Bachelorabschluss	3,0	27,3
	Masterabschluss	1,9	17,4
Berlin	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,7	49,3
	Lehramtsprüfungen	4,2	31,0
	Bachelorabschluss	3,4	24,9
	Masterabschluss	2,2	16,1
Brandenburg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,2	34,7
	Lehramtsprüfungen	4,1	22,9
	Bachelorabschluss	3,3	18,5
	Masterabschluss	2,5	14,0
Bremen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,2	57,6
	Lehramtsprüfungen	4,3	39,7
	Bachelorabschluss	3,3	30,2
	Masterabschluss	2,1	19,8
Hamburg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	55,6
	Lehramtsprüfungen	4,7	45,8
	Bachelorabschluss	3,1	30,0
	Masterabschluss	2,1	20,2
Hessen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	46,3
	Lehramtsprüfungen	4,3	34,7
	Bachelorabschluss	3,2	25,8
	Masterabschluss	2,2	17,6
Mecklenburg-Vorpommern	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	47,1
	Lehramtsprüfungen	5,9	48,1
	Bachelorabschluss	3,3	27,0
	Masterabschluss	2,4	19,7
Niedersachsen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	70,3
	Lehramtsprüfungen	3,1	36,7
	Bachelorabschluss	3,1	37,7
	Masterabschluss	2,3	27,2
Nordrhein-Westfalen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,2	47,1
	Lehramtsprüfungen	4,2	31,4
	Bachelorabschluss	3,5	26,1
	Masterabschluss	2,4	18,1
Rheinland-Pfalz	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	48,1
	Lehramtsprüfungen	4,9	39,5
	Bachelorabschluss	3,3	26,6
	Masterabschluss	2,6	20,8
Saarland	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,3	34,5
	Lehramtsprüfungen	5,9	38,5
	Bachelorabschluss	3,5	22,4
	Masterabschluss	2,2	14,2

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.5 Rechnungsjahr 2010

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	38,0
	Lehramtsprüfungen	4,3	27,9
	Bachelorabschluss	3,2	20,9
	Masterabschluss	2,2	14,6
Sachsen-Anhalt	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,1	57,2
	Lehramtsprüfungen	5,7	52,9
	Bachelorabschluss	3,2	30,2
	Masterabschluss	2,4	22,3
Schleswig-Holstein	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	60,0
	Lehramtsprüfungen	4,1	40,9
	Bachelorabschluss	3,2	31,8
	Masterabschluss	2,3	23,4
Thüringen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	54,8
	Lehramtsprüfungen	4,3	40,6
	Bachelorabschluss	3,3	30,9
	Masterabschluss	2,2	21,2
Deutschland	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	50,0
	Lehramtsprüfungen	4,2	36,1
	Bachelorabschluss	3,2	27,4
	Masterabschluss	2,2	19,1

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.5 Rechnungsjahr 2010

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,4	63,2
Bayern	Künstlerischer Abschluss	3,5	51,8
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,4	62,9
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	5,2	101,4
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,3	59,2
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	5,4	61,7
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,4	71,6
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	4,4	43,0
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,0	53,0
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,3	66,7
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	47,8
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,2	60,5
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	3,4	40,8
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,1	46,2
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	2,9	41,5
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,2	59,6

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.5 Rechnungsjahr 2010

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Fachhochschulabschluss	4,7	20,9
	Bachelorabschluss	3,4	15,0
	Masterabschluss	1,9	8,5
Bayern	Fachhochschulabschluss	4,8	16,5
	Bachelorabschluss	3,6	12,5
	Masterabschluss	2,1	7,3
Berlin	Fachhochschulabschluss	4,7	18,3
	Bachelorabschluss	3,4	13,1
	Masterabschluss	2,0	7,8
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	4,9	20,9
	Bachelorabschluss	3,3	14,1
	Masterabschluss	2,3	9,9
Bremen	Fachhochschulabschluss	6,1	19,8
	Bachelorabschluss	3,8	12,4
	Masterabschluss	1,8	5,9
Hamburg	Fachhochschulabschluss	5,0	8,3
	Bachelorabschluss	3,5	5,8
	Masterabschluss	2,2	3,7
Hessen	Fachhochschulabschluss	5,1	17,8
	Bachelorabschluss	3,5	12,3
	Masterabschluss	2,2	7,7
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulabschluss	5,2	24,1
	Bachelorabschluss	3,6	16,7
	Masterabschluss	2,2	10,4
Niedersachsen	Fachhochschulabschluss	4,6	22,7
	Bachelorabschluss	3,4	16,6
	Masterabschluss	2,2	10,9
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulabschluss	4,9	18,9
	Bachelorabschluss	3,4	13,0
	Masterabschluss	2,4	9,1
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	5,0	24,8
	Bachelorabschluss	3,4	17,0
	Masterabschluss	2,2	10,9
Saarland	Fachhochschulabschluss	4,5	11,9
	Bachelorabschluss	3,1	8,4
	Masterabschluss	2,1	5,5
Sachsen	Fachhochschulabschluss	4,5	22,8
	Bachelorabschluss	3,3	16,9
	Masterabschluss	2,5	12,6
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	5,6	29,1
	Bachelorabschluss	3,6	18,4
	Masterabschluss	2,3	11,9
Schleswig-Holstein	Fachhochschulabschluss	5,3	15,9
	Bachelorabschluss	3,6	10,8
	Masterabschluss	2,6	7,7
Thüringen	Fachhochschulabschluss	4,9	22,0
	Bachelorabschluss	3,2	14,5
	Masterabschluss	2,3	10,3
Deutschland	Fachhochschulabschluss	4,9	19,4
	Bachelorabschluss	3,4	13,6
	Masterabschluss	2,2	8,6

1) Die Prüfungsgruppen Bachelor- und Masterabschluss werden seit dem Prüfungsjahr 2008, aufgrund einer Überarbeitung der Prüfungssystematik, nicht mehr separat ausgewiesen. Sie wurden jedoch zur besseren Vergleichbarkeit, mit den Vorjahren, entsprechend nachgebildet.

2) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2.5 Laufende Grundmittel für ein Studium in der durchschnittlichen Studiendauer nach Hochschularten und Fächergruppen

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.1 Rechnungsjahr 2006

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	9,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	17,3
	Masterabschluss	2,3	6,4
	Lehramtsabschluss	4,6	13,2
Sport	Bachelorabschluss	3,5	10,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	17,9
	Masterabschluss	2,0	6,0
	Lehramtsabschluss	5,2	15,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	7,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	11,6
	Masterabschluss	1,9	4,1
	Lehramtsabschluss	4,7	10,3
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	23,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	39,8
	Masterabschluss	2,4	16,1
	Lehramtsabschluss	4,6	31,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	171,2
	Masterabschluss	2,5	66,9
	Bachelorabschluss	2,9	77,6
	Lehramtsabschluss	4,6	122,8
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	69,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	25,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	43,8
	Masterabschluss	2,2	16,6
	Lehramtsabschluss	4,2	32,2
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,9	28,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	44,1
	Masterabschluss	2,5	17,7
	Lehramtsabschluss	4,9	35,2
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,3	12,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	23,1
	Masterabschluss	1,9	7,0
	Lehramtsabschluss	4,9	18,3

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.1 Rechnungsjahr 2006

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,8	33,1
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	6,3	28,7
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,3	41,8
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	7,4
	Fachhochschulabschluss	4,5	10,2
	Masterabschluss	1,8	4,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	5,3
	Fachhochschulabschluss	4,4	7,2
	Masterabschluss	2,1	3,4
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	8,0
	Fachhochschulabschluss	4,8	10,8
	Masterabschluss	2,0	4,4
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	2,0
	Fachhochschulabschluss	4,4	2,6
	Masterabschluss	2,3	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	9,3
	Fachhochschulabschluss	4,7	13,6
	Masterabschluss	2,6	7,6
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	11,6
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,5
	Masterabschluss	2,1	7,2
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,6	12,3
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,9
	Masterabschluss	1,5	5,3

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.2 Rechnungsjahr 2007

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	16,8
	Lehramtsprüfungen	4,7	13,2
	Bachelorabschluss	3,4	9,6
	Masterabschluss	2,2	6,3
Sport	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	17,9
	Lehramtsprüfungen	5,1	15,5
	Bachelorabschluss	3,6	10,9
	Masterabschluss	2,0	6,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	11,6
	Lehramtsprüfungen	4,6	10,0
	Bachelorabschluss	3,4	7,4
	Masterabschluss	2,0	4,4
Mathematik, Naturwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	38,6
	Lehramtsprüfungen	4,6	30,5
	Bachelorabschluss	3,5	22,7
	Masterabschluss	2,3	15,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	195,8
	Lehramtsprüfungen	4,8	145,6
	Bachelorabschluss	3,2	97,7
	Masterabschluss	2,4	72,8
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	70,0
	Masterabschluss	1,5	18,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	49,0
	Lehramtsprüfungen	4,5	38,1
	Bachelorabschluss	3,4	29,3
	Masterabschluss	2,2	18,8
Ingenieurwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	40,2
	Lehramtsprüfungen	4,5	30,0
	Bachelorabschluss	3,9	25,9
	Masterabschluss	2,6	17,7
Kunst, Kunstwissenschaft	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	21,3
	Lehramtsprüfungen	4,8	16,6
	Bachelorabschluss	3,4	11,8
	Masterabschluss	1,9	6,6

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.2 Rechnungsjahr 2007

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,8	37,1
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,6	22,9
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,2	42,5
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,5	9,4
	Bachelorabschluss	3,3	7,0
	Masterabschluss	1,9	4,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,5	6,6
	Bachelorabschluss	3,2	4,8
	Masterabschluss	2,1	3,1
Mathematik, Naturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,9	11,2
	Bachelorabschluss	3,5	8,1
	Masterabschluss	2,0	4,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,3	2,6
	Bachelorabschluss	3,1	1,9
	Masterabschluss	2,6	1,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,6	12,8
	Bachelorabschluss	3,1	8,7
	Masterabschluss	2,4	6,5
Ingenieurwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,8	15,9
	Bachelorabschluss	3,4	11,3
	Masterabschluss	2,1	7,1
Kunst, Kunstwissenschaft	Fachhochschulabschluss	4,8	16,9
	Bachelorabschluss	3,3	11,8
	Masterabschluss	1,6	5,7

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.3 Rechnungsjahr 2008

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	18,9
	Lehramtsprüfungen	4,5	14,5
	Bachelorabschluss	3,4	10,8
	Masterabschluss	2,2	6,9
Sport	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	21,4
	Lehramtsprüfungen	4,8	17,6
	Bachelorabschluss	3,3	12,2
	Masterabschluss	1,8	6,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,4	12,2
	Lehramtsprüfungen	4,3	9,9
	Bachelorabschluss	3,3	7,6
	Masterabschluss	2,1	4,7
Mathematik, Naturwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	38,6
	Lehramtsprüfungen	4,4	29,5
	Bachelorabschluss	3,4	22,3
	Masterabschluss	2,3	15,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,4	203,7
	Lehramtsprüfungen	4,2	132,7
	Bachelorabschluss	3,2	102,0
	Masterabschluss	2,2	70,6
Veterinärmedizin	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,4	62,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,5	57,9
	Lehramtsprüfungen	4,4	45,8
	Bachelorabschluss	3,3	34,8
	Masterabschluss	2,1	22,3
Ingenieurwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	37,3
	Lehramtsprüfungen	4,2	26,6
	Bachelorabschluss	3,8	23,7
	Masterabschluss	2,4	15,4
Kunst, Kunstwissenschaft	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,2	23,6
	Lehramtsprüfungen	4,5	17,1
	Bachelorabschluss	3,2	12,1
	Masterabschluss	2,3	8,7

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.3 Rechnungsjahr 2008

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,8	17,2
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,7	35,7
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,1	40,1
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,7	13,0
	Bachelorabschluss	3,2	9,0
	Masterabschluss	2,1	5,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,4	6,6
	Bachelorabschluss	3,3	4,9
	Masterabschluss	2,1	3,2
Mathematik, Naturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,9	12,0
	Bachelorabschluss	3,6	8,8
	Masterabschluss	2,2	5,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,3	2,6
	Bachelorabschluss	3,2	2,0
	Masterabschluss	2,5	1,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,6	15,5
	Bachelorabschluss	3,1	10,5
	Masterabschluss	2,4	8,1
Ingenieurwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,7	15,6
	Bachelorabschluss	3,4	11,3
	Masterabschluss	2,1	6,9
Kunst, Kunstwissenschaft	Fachhochschulabschluss	4,8	17,2
	Bachelorabschluss	3,4	12,2
	Masterabschluss	1,8	6,4

1) Die Prüfungsgruppen Bachelor- und Masterabschluss werden seit dem Prüfungsjahr 2008, aufgrund einer Überarbeitung der Prüfungssystematik, nicht mehr separat ausgewiesen. Sie wurden jedoch zur besseren Vergleichbarkeit, mit den Vorjahren, entsprechend nachgebildet.

2) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.4 Rechnungsjahr 2009

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	18,5
	Lehramtsprüfungen	4,4	13,7
	Bachelorabschluss	3,3	10,4
	Masterabschluss	2,3	7,0
Sport	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	22,4
	Lehramtsprüfungen	4,7	18,2
	Bachelorabschluss	3,3	13,1
	Masterabschluss	2,1	8,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,5	13,2
	Lehramtsprüfungen	4,3	10,2
	Bachelorabschluss	3,2	7,8
	Masterabschluss	2,1	5,0
Mathematik, Naturwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	39,3
	Lehramtsprüfungen	4,2	28,2
	Bachelorabschluss	3,3	22,0
	Masterabschluss	2,4	15,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,3	183,0
	Lehramtsprüfungen	4,0	115,3
	Bachelorabschluss	3,1	90,0
	Masterabschluss	2,0	59,0
Veterinärmedizin	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,5	64,6
	Masterabschluss	1,5	17,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	50,5
	Lehramtsprüfungen	3,9	34,9
	Bachelorabschluss	3,3	30,2
	Masterabschluss	2,2	19,6
Ingenieurwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	34,5
	Lehramtsprüfungen	4,5	26,4
	Bachelorabschluss	3,6	21,0
	Masterabschluss	2,5	14,7
Kunst, Kunstwissenschaft	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	22,4
	Lehramtsprüfungen	4,4	16,5
	Bachelorabschluss	3,2	11,9
	Masterabschluss	2,3	8,8

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.4 Rechnungsjahr 2009

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,6	31,0
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,1	39,6
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,8	13,0
	Bachelorabschluss	3,2	8,7
	Masterabschluss	2,2	6,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,5	6,7
	Bachelorabschluss	3,3	4,8
	Masterabschluss	2,1	3,1
Mathematik, Naturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,9	11,6
	Bachelorabschluss	3,5	8,1
	Masterabschluss	2,2	5,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,3	1,5
	Bachelorabschluss	3,2	1,1
	Masterabschluss	2,7	0,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,7	17,1
	Bachelorabschluss	3,3	12,0
	Masterabschluss	2,3	8,5
Ingenieurwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,9	15,5
	Bachelorabschluss	3,4	10,8
	Masterabschluss	2,1	6,6
Kunst, Kunstwissenschaft	Fachhochschulabschluss	4,8	16,7
	Bachelorabschluss	3,4	11,7
	Masterabschluss	1,9	6,7

1) Die Prüfungsgruppen Bachelor- und Masterabschluss werden seit dem Prüfungsjahr 2008, aufgrund einer Überarbeitung der Prüfungssystematik, nicht mehr separat ausgewiesen. Sie wurden jedoch zur besseren Vergleichbarkeit, mit den Vorjahren, entsprechend nachgebildet.

2) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.5 Rechnungsjahr 2010

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	19,7
	Lehramtsprüfungen	4,2	13,9
	Bachelorabschluss	3,2	10,6
	Masterabschluss	2,3	7,5
Sport	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	23,1
	Lehramtsprüfungen	4,6	18,3
	Bachelorabschluss	3,3	13,0
	Masterabschluss	2,4	9,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,5	14,5
	Lehramtsprüfungen	4,1	10,8
	Bachelorabschluss	3,2	8,4
	Masterabschluss	2,1	5,6
Mathematik, Naturwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	40,6
	Lehramtsprüfungen	4,1	28,2
	Bachelorabschluss	3,2	21,9
	Masterabschluss	2,3	15,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,4	182,1
	Lehramtsprüfungen	4,0	113,6
	Bachelorabschluss	3,1	88,3
	Masterabschluss	2,1	59,9
Veterinärmedizin	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,5	64,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	53,8
	Lehramtsprüfungen	4,2	39,8
	Bachelorabschluss	3,3	31,0
	Masterabschluss	2,3	21,4
Ingenieurwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	32,0
	Lehramtsprüfungen	4,5	23,8
	Bachelorabschluss	3,4	18,0
	Masterabschluss	2,3	12,4
Kunst, Kunstwissenschaft	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,1	25,4
	Lehramtsprüfungen	4,4	18,4
	Bachelorabschluss	3,2	13,5
	Masterabschluss	2,3	9,7

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.5 Rechnungsjahr 2010

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	6,1	34,5
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,2	42,3
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,9	13,4
	Bachelorabschluss	3,3	9,1
	Masterabschluss	2,3	6,4
Sport	Bachelorabschluss	2,5	4,3
	Masterabschluss	2,3	4,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,6	7,5
	Bachelorabschluss	3,4	5,4
	Masterabschluss	2,2	3,5
Mathematik, Naturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	5,3	13,4
	Bachelorabschluss	3,5	8,8
	Masterabschluss	2,3	5,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,3	1,5
	Bachelorabschluss	3,2	1,1
	Masterabschluss	2,3	0,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,8	18,2
	Bachelorabschluss	3,3	12,5
	Masterabschluss	2,2	8,5
Ingenieurwissenschaften	Fachhochschulabschluss	5,1	16,4
	Bachelorabschluss	3,5	11,4
	Masterabschluss	2,1	6,8
Kunst, Kunstwissenschaft	Fachhochschulabschluss	4,9	17,1
	Bachelorabschluss	3,5	12,0
	Masterabschluss	2,0	6,9

1) Die Prüfungsgruppen Bachelor- und Masterabschluss werden seit dem Prüfungsjahr 2008, aufgrund einer Überarbeitung der Prüfungssystematik, nicht mehr separat ausgewiesen. Sie wurden jedoch zur besseren Vergleichbarkeit, mit den Vorjahren, entsprechend nachgebildet.

2) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach Ländern und Hochschuart

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.1 Rechnungsjahr 2000

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
nach Ländern										
Baden-Württemberg	34,4	18,5	0,2	1,8	0,1	0,2	8,7	6,5	29,6	100
Bayern	30,4	21,8	0,3	1,9	0,0	0,7	4,2	4,7	36,1	100
Berlin	35,9	18,2	0,1	2,7	0,0	1,9	7,8	9,9	23,5	100
Brandenburg	23,4	26,2	0,2	1,7	0,4	4,5	8,3	9,3	25,9	100
Bremen	24,3	30,9	-	13,3	0,3	1,0	9,3	0,2	20,7	100
Hamburg	35,3	32,5	-	1,7	0,0	1,9	7,7	7,7	13,2	100
Hessen	41,7	15,0	0,3	1,0	12,8	0,6	3,5	1,3	23,8	100
Mecklenburg-Vorpommern	24,6	30,6	0,1	3,5	0,3	2,2	4,4	11,4	22,8	100
Niedersachsen	44,4	17,1	1,0	1,9	0,3	1,4	7,7	2,0	24,0	100
Nordrhein-Westfalen	33,4	17,7	0,2	0,9	1,1	3,2	8,0	7,1	28,3	100
Rheinland-Pfalz	31,4	13,7	0,3	7,0	1,5	3,4	9,8	8,6	24,3	100
Saarland	32,7	14,2	0,2	5,2	-	0,2	14,3	9,5	23,7	100
Sachsen	28,6	28,0	0,2	5,9	0,1	3,1	5,8	5,7	22,6	100
Sachsen-Anhalt	29,5	18,1	0,5	16,9	0,1	1,6	5,3	6,5	21,6	100
Schleswig-Holstein	28,5	26,1	1,3	1,7	0,7	-	5,7	6,6	29,3	100
Thüringen	32,0	22,3	3,2	0,2	1,1	1,4	6,7	7,4	25,6	100
Insgesamt	33,8	19,9	0,3	2,6	1,3	1,6	7,0	6,0	27,5	100
nach Hochschularten										
Universitäten	35,1	19,6	0,3	2,4	1,3	1,5	6,8	5,9	27,2	100
Kunsthochschulen	13,7	6,2	0,7	2,9	2,3	4,9	1,9	23,7	43,8	100
Fachhochschulen	3,9	26,9	2,1	9,1	1,4	5,0	11,2	5,5	34,9	100
Verwaltungsfachhochschulen	-	1,6	38,1	1,4	-	-	53,7	4,5	0,7	100
Insgesamt	33,8	19,9	0,3	2,6	1,3	1,6	7,0	6,0	27,5	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.2 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
nach Ländern										
Baden-Württemberg	30,6	15,9	0,0	3,0	0,3	1,3	11,0	10,3	27,7	100
Bayern	29,5	16,4	0,0	2,2	0,9	0,1	7,6	7,5	35,9	100
Berlin	33,0	17,3	0,0	2,3	0,0	3,1	10,9	9,7	23,6	100
Brandenburg	18,4	32,7	0,0	3,7	0,3	5,0	10,3	6,9	22,6	100
Bremen	31,4	20,9	-	9,7	0,3	-	8,1	4,3	25,4	100
Hamburg	18,6	25,0	0,1	2,2	-	19,5	8,6	8,4	17,7	100
Hessen	31,7	17,7	0,1	1,5	0,4	2,1	7,7	5,0	33,8	100
Mecklenburg-Vorpommern	17,9	40,9	-	3,3	0,3	1,2	6,2	10,0	20,3	100
Niedersachsen	33,5	18,7	0,1	0,8	0,6	2,9	10,0	5,1	28,3	100
Nordrhein-Westfalen	29,7	18,6	- 0,0	1,1	1,3	3,4	9,3	8,4	28,3	100
Rheinland-Pfalz	31,5	16,8	0,0	4,2	2,2	5,5	6,8	6,1	26,9	100
Saarland	30,8	10,6	-	20,0	-	0,4	13,1	0,2	24,9	100
Sachsen	22,6	31,9	0,0	4,5	0,4	3,0	9,9	5,4	22,2	100
Sachsen-Anhalt	28,8	21,6	0,0	11,6	0,2	3,7	4,9	4,0	25,2	100
Schleswig-Holstein	31,6	22,5	0,0	2,4	-	0,7	14,7	4,9	23,3	100
Thüringen	29,5	29,1	0,0	0,5	1,3	2,6	8,3	7,0	21,5	100
Insgesamt	29,6	19,3	0,0	2,7	0,7	2,8	9,3	7,5	28,1	100
nach Hochschularten										
Universitäten	31,2	19,2	0,0	2,4	0,5	2,6	9,0	7,6	27,5	100
Kunsthochschulen	12,5	9,7	0,0	9,6	1,9	4,8	9,9	16,7	34,9	100
Fachhochschulen	2,6	22,1	0,1	7,2	1,1	5,6	16,1	5,7	39,4	100
Verwaltungsfachhochschulen	-	2,1	-	-	91,3	-	2,1	4,3	0,1	100
Insgesamt	29,6	19,3	0,0	2,7	0,7	2,8	9,3	7,5	28,1	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.3 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschulart	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
nach Ländern												
Baden-Württemberg	16,2	0,0	1,9	0,9	1,8	30,0	11,2	0,3	0,0	11,8	25,8	100
Bayern	12,2	0,7	1,3	0,9	-	32,1	9,0	0,0	-	9,3	34,5	100
Berlin	19,5	0,0	2,2	0,0	4,6	29,9	13,8	0,6	0,2	8,5	20,6	100
Brandenburg	28,9	0,0	5,7	0,4	4,1	16,1	12,4	2,9	0,1	5,5	24,0	100
Bremen	21,3	0,2	10,0	0,3	0,1	31,4	0,7	9,4	-	4,4	22,3	100
Hamburg	18,4	-	0,2	-	11,2	16,1	5,9	1,0	0,0	20,1	27,2	100
Hessen	14,6	-	0,6	0,5	2,1	35,7	10,0	0,4	1,6	4,0	30,4	100
Mecklenburg-Vorpommern	37,7	0,0	2,5	-	1,4	16,8	8,6	0,3	0,0	9,8	22,8	100
Niedersachsen	21,3	0,2	1,3	0,8	4,6	28,8	10,1	0,1	0,5	6,0	26,4	100
Nordrhein-Westfalen	20,5	0,0	3,1	0,3	5,2	27,4	8,2	1,6	0,9	8,6	24,2	100
Rheinland-Pfalz	15,4	0,1	2,9	3,0	5,3	29,0	9,5	0,0	0,4	8,0	26,4	100
Saarland	11,5	-	6,0	0,1	0,0	33,9	12,2	-	-	4,6	31,7	100
Sachsen	32,6	0,1	4,2	0,5	1,3	22,8	9,2	0,5	1,5	4,7	22,8	100
Sachsen-Anhalt	15,5	0,1	4,7	0,5	3,9	38,8	4,0	-	-	7,2	25,3	100
Schleswig-Holstein	32,5	-	2,3	0,0	0,8	24,3	12,3	0,6	0,1	4,7	22,4	100
Thüringen	31,3	0,2	1,9	1,7	0,2	25,9	11,2	0,6	0,0	7,6	19,5	100
Insgesamt	19,4	0,1	2,4	0,6	3,0	28,8	9,6	0,8	0,5	8,5	26,2	100
nach Hochschularten												
Universitäten	19,2	0,1	1,7	0,5	2,9	30,6	9,5	0,8	0,4	8,5	25,9	100
Kunsthochschulen	6,8	0,1	7,9	3,9	3,6	6,2	19,9	0,4	3,3	22,8	25,1	100
Fachhochschulen	24,6	0,3	14,5	1,4	4,6	1,5	10,8	0,8	0,9	7,0	33,6	100
Verwaltungsfachhochschulen	3,2	11,1	-	70,9	3,5	1,2	-	-	9,5	0,2	0,3	100
Insgesamt	19,4	0,1	2,4	0,6	3,0	28,8	9,6	0,8	0,5	8,5	26,2	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.4 Rechnungsjahr 2007

%

Land Hochschulart	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
nach Ländern												
Baden-Württemberg	18,4	0,1	2,4	0,1	1,6	31,8	9,3	0,4	0,0	11,0	24,8	100
Bayern	12,8	0,0	2,6	0,1	0,0	37,6	5,2	0,3	0,0	8,5	32,9	100
Berlin	17,9	0,0	2,0	0,0	2,9	33,0	13,7	4,2	1,9	6,2	18,1	100
Brandenburg	31,3	0,0	4,6	0,4	3,2	22,0	8,3	1,9	0,1	6,4	21,8	100
Bremen	18,8	0,1	9,2	0,2	0,0	35,1	8,7	-	-	4,4	23,5	100
Hamburg	36,0	-	1,0	-	0,2	36,4	15,1	0,0	-	2,5	8,8	100
Hessen	16,4	0,2	0,6	0,7	1,1	37,7	8,4	0,3	1,6	3,9	29,3	100
Mecklenburg-Vorpommern	34,1	0,1	3,5	0,1	2,5	22,3	7,5	0,4	0,8	11,3	17,4	100
Niedersachsen	20,9	0,1	0,7	0,6	2,3	33,2	7,7	0,0	0,3	5,3	28,9	100
Nordrhein-Westfalen	20,3	0,0	4,0	0,7	3,2	29,4	6,5	1,3	0,9	7,4	26,4	100
Rheinland-Pfalz	16,1	0,0	2,5	1,8	4,9	31,5	6,5	0,0	0,4	10,7	25,5	100
Saarland	16,3	0,0	4,2	0,1	0,0	34,0	11,5	-	-	5,3	28,7	100
Sachsen	31,5	0,2	5,4	0,2	0,8	23,1	8,5	0,7	1,5	4,8	23,3	100
Sachsen-Anhalt	19,3	-	2,7	0,1	4,5	36,3	3,0	0,3	0,9	6,4	26,5	100
Schleswig-Holstein	22,6	-	1,6	0,1	0,9	28,1	13,4	0,9	0,4	5,2	26,9	100
Thüringen	37,9	0,3	2,1	1,2	0,4	26,1	4,3	0,5	0,0	6,7	20,4	100
Insgesamt	20,1	0,1	2,8	0,4	1,8	32,1	8,1	0,9	0,6	7,3	25,8	100
nach Hochschularten												
Universitäten	19,7	0,0	2,2	0,3	1,7	34,1	8,0	0,9	0,6	7,3	25,3	100
Kunsthochschulen	4,1	0,0	15,8	4,0	4,9	5,3	8,6	0,7	2,8	38,9	14,8	100
Fachhochschulen	28,3	0,6	12,4	1,6	3,9	1,5	10,8	0,9	1,1	5,1	33,8	100
Verwaltungsfachhochschulen	11,0	-	-	-	6,5	-	2,0	1,5	-	32,9	46,0	100
Insgesamt	20,1	0,1	2,8	0,4	1,8	32,1	8,1	0,9	0,6	7,3	25,8	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.5 Rechnungsjahr 2008

%

Land Hochschulart	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
nach Ländern												
Baden-Württemberg	18,7	0,1	2,2	0,1	1,8	35,0	9,0	0,3	0,0	10,9	21,9	100
Bayern	12,7	0,0	2,6	0,1	0,0	37,8	7,3	0,0	0,0	8,0	31,5	100
Berlin	19,4	0,0	2,3	0,0	4,6	36,7	10,9	0,7	0,2	6,9	18,3	100
Brandenburg	35,5	0,0	1,6	0,5	2,6	19,4	14,9	1,3	0,1	4,4	19,7	100
Bremen	15,0	-	5,0	0,1	0,0	40,4	6,2	0,2	-	5,7	27,5	100
Hamburg	38,2	-	0,5	0,0	0,9	31,1	16,9	0,0	-	2,6	9,8	100
Hessen	14,4	-	1,1	0,4	1,6	35,4	11,1	0,5	1,0	4,1	30,3	100
Mecklenburg-Vorpommern	29,4	0,1	5,3	0,0	0,8	23,0	6,5	-	0,2	11,1	23,6	100
Niedersachsen	18,3	-	0,8	0,8	2,2	37,8	9,5	0,1	0,3	4,2	26,0	100
Nordrhein-Westfalen	19,8	0,0	3,0	0,4	3,5	30,7	8,3	1,0	0,8	6,6	26,0	100
Rheinland-Pfalz	15,6	-	2,4	2,4	2,7	33,4	6,1	-	2,2	10,5	24,8	100
Saarland	14,1	-	3,4	0,1	-	47,0	10,1	-	-	4,9	20,6	100
Sachsen	34,3	0,2	4,0	0,2	0,9	24,6	7,2	0,8	1,3	4,7	21,8	100
Sachsen-Anhalt	15,4	-	6,7	0,1	4,2	35,6	5,3	0,1	2,0	5,0	25,5	100
Schleswig-Holstein	20,0	-	1,9	0,1	0,6	33,1	10,6	0,0	0,0	4,8	28,9	100
Thüringen	35,1	0,1	1,9	0,8	0,2	27,6	6,6	0,8	0,0	6,1	20,7	100
Insgesamt	19,9	0,0	2,5	0,3	2,0	33,7	8,9	0,4	0,5	7,0	24,8	100
nach Hochschularten												
Universitäten	19,5	0,0	1,9	0,2	1,8	35,8	8,9	0,4	0,4	7,0	24,1	100
Kunsthochschulen	3,5	0,0	15,6	3,0	4,7	6,6	11,0	0,9	2,0	34,0	18,6	100
Fachhochschulen	26,9	0,2	11,6	1,6	5,2	1,2	9,4	0,6	0,8	5,4	37,0	100
Verwaltungsfachhochschulen	10,5	-	0,4	-	11,3	7,3	5,0	-	-	28,4	37,1	100
Insgesamt	19,9	0,0	2,5	0,3	2,0	33,7	8,9	0,4	0,5	7,0	24,8	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.6 Rechnungsjahr 2009

%

Land Hochschulart	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
nach Ländern												
Baden-Württemberg	20,2	0,1	2,0	0,2	1,2	36,8	8,6	0,3	0,0	9,0	21,7	100
Bayern	15,4	0,1	2,5	0,1	0,0	36,7	8,5	0,3	0,0	7,3	29,1	100
Berlin	21,2	0,0	2,5	0,0	3,4	38,0	10,3	1,4	0,4	7,5	15,4	100
Brandenburg	39,3	0,3	1,4	0,5	1,7	16,6	18,5	0,2	0,6	4,4	16,6	100
Bremen	18,9	-	4,8	0,1	-	40,9	9,1	0,1	-	4,4	21,7	100
Hamburg	24,5	-	0,2	-	0,2	49,1	16,8	-	-	3,0	6,2	100
Hessen	18,4	0,0	2,8	0,3	1,3	36,7	9,1	0,1	1,3	3,3	26,6	100
Mecklenburg-Vorpommern	31,3	- 0,0	4,3	0,0	0,5	22,6	10,0	0,2	0,2	9,4	21,6	100
Niedersachsen	20,5	0,0	1,2	0,4	2,7	35,9	9,0	0,1	0,5	4,2	25,6	100
Nordrhein-Westfalen	20,1	0,0	3,3	0,3	3,3	34,4	6,6	1,0	0,6	6,6	23,8	100
Rheinland-Pfalz	18,7	-	3,7	2,3	3,3	28,7	7,7	0,1	2,5	8,9	24,0	100
Saarland	16,3	0,2	4,6	-	-	41,6	2,8	-	-	7,1	27,4	100
Sachsen	31,3	0,4	3,9	0,2	0,2	23,6	15,0	0,6	1,2	4,1	19,7	100
Sachsen-Anhalt	21,3	0,6	7,2	0,1	3,9	30,7	4,5	1,0	1,8	4,9	23,9	100
Schleswig-Holstein	23,4	0,0	1,6	0,1	0,9	34,5	6,0	-	0,0	5,7	27,8	100
Thüringen	34,0	0,2	2,3	0,9	0,1	28,5	7,5	0,9	0,4	7,4	17,9	100
Insgesamt	21,1	0,1	2,7	0,3	1,7	34,8	9,0	0,5	0,5	6,5	22,9	100
nach Hochschularten												
Universitäten	20,5	0,1	2,1	0,2	1,6	36,9	8,9	0,5	0,4	6,4	22,3	100
Kunsthochschulen	8,1	0,1	16,4	4,1	7,3	5,1	7,0	0,1	2,1	33,1	16,7	100
Fachhochschulen	32,8	0,2	11,5	1,5	4,1	1,1	9,9	0,2	1,3	4,6	32,7	100
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	5,4	19,0	0,3	-	-	33,6	41,6	100
Insgesamt	21,1	0,1	2,7	0,3	1,7	34,8	9,0	0,5	0,5	6,5	22,9	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.7 Rechnungsjahr 2010

%

Land Hochschulart	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
nach Ländern												
Baden-Württemberg	20,6	0,1	1,6	0,2	2,2	36,2	8,8	0,3	0,3	9,7	20,1	100
Bayern	18,4	0,2	2,3	0,1	0,0	35,0	8,5	3,0	0,0	7,2	25,4	100
Berlin	22,5	0,0	4,2	0,0	4,1	35,4	9,7	2,3	0,3	10,5	11,0	100
Brandenburg	35,9	0,3	1,1	0,6	1,5	19,0	15,0	0,1	3,6	4,6	18,5	100
Bremen	20,8	-	4,3	0,0	2,0	39,8	8,7	0,0	-	4,0	20,3	100
Hamburg	17,6	-	0,2	-	0,8	45,9	27,2	0,0	-	1,4	7,0	100
Hessen	18,6	0,0	3,9	0,3	1,5	35,8	8,1	0,1	1,5	4,1	25,9	100
Mecklenburg-Vorpommern	35,9	0,0	7,1	0,0	0,2	22,1	10,2	0,0	0,2	8,6	15,7	100
Niedersachsen	20,6	0,0	0,2	0,2	1,8	40,3	8,0	0,1	0,5	3,8	24,6	100
Nordrhein-Westfalen	21,4	0,0	3,5	0,4	3,9	32,6	6,5	0,7	0,4	6,6	24,1	100
Rheinland-Pfalz	18,5	0,0	4,1	1,9	5,6	28,3	8,2	0,2	2,4	8,5	22,4	100
Saarland	11,8	-	5,9	-	0,1	36,5	10,3	-	-	5,0	30,4	100
Sachsen	32,9	1,4	2,1	0,0	0,0	23,7	16,8	0,5	1,0	3,1	18,4	100
Sachsen-Anhalt	24,0	0,0	6,4	0,0	5,2	29,4	6,2	0,1	1,5	4,3	22,8	100
Schleswig-Holstein	24,3	0,0	1,8	0,0	0,9	37,2	8,1	-	0,0	4,4	23,3	100
Thüringen	41,2	0,6	2,1	0,5	0,2	30,2	5,6	0,1	0,8	5,7	13,0	100
Insgesamt	22,1	0,2	2,7	0,2	2,1	34,1	9,4	0,9	0,5	6,6	21,1	100
nach Hochschularten												
Universitäten	21,5	0,2	2,1	0,2	1,9	36,3	9,3	1,0	0,5	6,7	20,4	100
Kunsthochschulen	5,4	0,1	11,4	5,3	11,0	12,5	6,0	0,1	3,8	16,7	27,7	100
Fachhochschulen	33,3	0,2	11,1	1,1	4,1	1,6	11,3	0,2	1,3	4,6	31,1	100
Verwaltungsfachhochschulen	-	1,6	-	-	20,7	12,9	5,5	-	0,2	30,1	29,1	100
Insgesamt	22,1	0,2	2,7	0,2	2,1	34,1	9,4	0,9	0,5	6,6	21,1	100

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.1 nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2005 bis 2010

- 1 000 EUR -

Ausgabeart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
FuE - Ausgaben der Hochschulen insgesamt	7 377 852	8 146 059	9 221 084	9 475 048	9 907 781	11 112 159	11 808 154	12 665 076
Ausgabearten								
Personalausgaben	4 285 009	4 932 336	5 189 845	5 461 254	5 729 523	6 227 178	6 684 374	7 286 496
Laufender Sachaufwand	2 247 019	2 393 736	3 286 956	3 350 146	3 502 694	3 937 322	4 118 163	4 282 029
Baumaßnahmen (einschl. Erwerb von Grundvermögen)	335 946	365 805	275 640	321 279	311 182	485 090	393 426	506 278
Übrige Sachinvestitionen	305 144	285 491	305 443	243 144	271 237	359 141	503 919	475 915
Zusetzung: Doktorandenförderung / DFG - Mittel	204 734	168 691	163 201	99 225	93 145	103 428	108 272	114 357
FuE -Ausgaben insgesamt	7 377 852	8 146 059	9 221 084	9 475 048	9 907 781	11 112 159	11 808 154	12 665 076
dar.: Drittmittelforschung	2 298 323	2 998 518	3 838 749	3 837 818	4 353 865	4 956 253	5 456 411	5 907 942
Hochschularten¹⁾								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	5 164 431	5 607 567	6 308 775	6 333 040	6 580 772	7 422 079	8 001 989	8 612 044
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen	1 721 715	2 019 786	2 293 586	2 591 657	2 737 190	3 028 473	3 094 159	3 257 821
Kunsthochschulen	69 910	79 961	89 414	91 510	97 121	104 191	109 221	113 974
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	217 062	270 053	366 108	359 617	399 552	453 987	494 513	566 880
Hochschulen zusammen (ohne Zusetzung Doktorandenförderung, DFG - Mittel)	7 173 118	7 977 368	9 057 883	9 375 823	9 814 636	11 008 731	11 699 882	12 550 719
Fächergruppen¹⁾								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaften, Sport	894 654	965 345	1 097 387	1 105 649	1 128 530	1 317 542	1 406 905	1 497 755
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	588 535	688 305	834 728	846 185	981 087	1 051 728	1 121 834	1 230 518
Mathematik, Naturwissenschaften	2 117 366	2 354 056	2 664 983	2 672 958	2 777 710	3 169 880	3 413 463	3 641 348
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 721 715	2 019 786	2 293 586	2 591 657	2 739 650	3 031 438	3 097 973	3 261 652
Veterinärmedizin	82 254	64 799	72 592	68 181	74 408	85 685	89 697	93 866
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	285 397	264 012	251 620	252 531	248 820	301 928	315 770	339 094
Ingenieurwissenschaften	1 483 198	1 621 065	1 842 988	1 838 662	1 864 431	2 050 529	2 254 241	2 486 486
Insgesamt	7 173 119	7 977 368	9 057 883	9 375 823	9 814 636	11 008 731	11 699 882	12 550 719

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.1 nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2005 bis 2010

- 1 000 EUR -

Ausgabeart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Länder ¹⁾								
Baden - Württemberg	1 075 196	1 167 652	1 365 075	1 387 848	1 511 132	1 658 168	1 835 470	1 988 253
Bayern	1 108 795	1 271 620	1 227 616	1 364 131	1 503 667	1 663 462	1 747 032	1 863 919
Berlin	602 249	610 130	645 816	700 094	722 892	810 061	842 134	926 829
Brandenburg	89 192	112 061	129 754	132 600	134 927	151 871	172 759	173 782
Bremen	93 491	111 466	156 410	144 876	157 120	181 675	187 658	199 041
Hamburg	259 041	256 886	325 324	309 086	304 007	382 950	440 846	442 716
Hessen	536 993	559 041	633 150	715 645	718 363	854 935	849 763	901 527
Mecklenburg - Vorpommern	118 919	143 282	157 362	172 840	133 454	171 055	179 881	209 948
Niedersachsen	584 915	640 630	779 360	814 043	877 161	991 119	1 027 879	1 085 632
Nordrhein - Westfalen	1 406 997	1 670 544	2 056 507	2 041 665	2 085 602	2 345 021	2 539 740	2 645 653
Rheinland - Pfalz	234 467	291 588	326 101	345 044	349 286	376 977	402 320	475 286
Saarland	95 889	97 648	116 011	113 708	105 999	101 450	106 847	114 276
Sachsen	403 091	452 284	519 541	488 274	540 401	605 914	629 461	714 340
Sachsen - Anhalt	185 300	208 493	198 153	196 614	199 569	208 237	215 347	244 660
Schleswig - Holstein	205 558	192 772	212 015	234 784	246 607	258 712	257 194	269 539
Thüringen	173 025	191 271	209 687	214 571	224 451	247 124	265 551	295 317
Länder insgesamt	7 173 118	7 977 368	9 057 883	9 375 823	9 814 636	11 008 731	11 699 882	12 550 719
davon: Flächenländer	6 218 336	6 998 886	7 930 333	8 221 767	8 630 617	9 634 045	10 229 243	10 982 133
Stadtstaaten	954 781	978 482	1 127 550	1 154 056	1 184 019	1 374 686	1 470 639	1 568 586

1) Ohne Zusetzungen.

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
FuE - Ausgaben der Hochschulen insgesamt	6 792 646	7 400 853	4 118 163	4 282 029	897 345	982 193	11 808 154	12 665 076	5 456 411	5 907 942
Hochschularten										
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	4 711 675	5 144 155	2 640 969	2 718 938	649 346	748 950	8 001 989	8 612 044	3 709 635	4 059 126
Medizinische Einrichtungen/Gesundheits- wissenschaften der Hochschulen	1 574 321	1 683 755	1 302 390	1 374 337	217 448	199 729	3 094 159	3 257 821	1 312 306	1 466 441
Kunsthochschulen	63 376	66 552	38 043	39 513	7 801	7 908	109 221	113 974	26 038	27 134
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	335 002	392 033	136 762	149 241	22 749	25 605	494 513	566 880	300 160	355 241
Hochschulen zusammen (ohne Zusetzung Doktoranden- förderung, DFG - Mittel)	6 684 374	7 286 496	4 118 163	4 282 029	897 345	982 193	11 699 882	12 550 719	5 348 139	5 907 942
Zusetzung Doktorandenförderung / DFG - Mittel	-	-	-	-	-	-	108 272	114 357	108 272	114 357
Länder / Fächergruppen ¹⁾										
Baden - Württemberg										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	126 464	130 127	56 627	55 272	12 810	14 073	195 900	199 471	89 091	91 638
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	85 915	98 483	44 947	45 708	11 152	12 330	142 015	156 521	54 723	66 399
Mathematik, Naturwissen- schaften	317 012	341 056	150 648	152 081	61 250	78 536	528 911	571 674	262 222	292 729
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	293 985	322 602	257 809	271 938	28 406	39 175	580 199	633 715	278 167	286 050
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	37 557	36 954	19 547	19 944	4 317	5 580	61 421	62 477	33 510	31 005
Ingenieurwissenschaften	219 253	246 340	74 201	75 599	33 570	42 456	327 024	364 394	180 335	212 521
Insgesamt	1 080 186	1 175 561	603 780	620 542	151 504	192 150	1 835 470	1 988 253	898 047	980 343
Bayern										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	108 096	130 627	58 514	56 684	15 856	18 999	182 466	206 310	66 144	81 552
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	81 766	100 721	54 148	50 159	11 481	17 907	147 395	168 787	45 364	60 642
Mathematik, Naturwissen- schaften	291 424	324 302	149 166	150 675	57 946	68 570	498 537	543 548	240 212	267 670
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	300 576	299 277	227 491	220 145	43 998	40 542	572 065	559 963	241 701	257 482
Veterinärmedizin	10 831	13 360	8 733	7 855	2 442	1 696	22 006	22 911	6 729	9 846
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	29 971	32 323	16 230	18 530	4 044	4 175	50 246	55 028	26 346	28 848
Ingenieurwissenschaften	175 218	196 546	78 155	81 026	20 945	29 800	274 318	307 372	160 215	178 730
Insgesamt	997 881	1 097 156	592 437	585 075	156 713	181 688	1 747 032	1 863 919	786 710	884 769

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Berlin										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	89 239	102 265	33 646	37 045	6 054	5 674	128 939	144 983	73 979	88 633
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	52 609	59 835	27 358	31 847	4 229	4 364	84 196	96 045	40 398	46 926
Mathematik, Naturwissen- schaften	130 554	146 618	61 006	67 475	13 247	13 005	204 807	227 098	122 375	143 346
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	150 678	153 428	112 589	119 322	9 409	8 530	272 676	281 280	140 581	165 714
Veterinärmedizin	8 116	10 217	6 620	8 377	632	988	15 369	19 583	5 106	8 245
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	13 988	16 269	7 755	7 911	2 171	1 680	23 914	25 860	10 369	14 722
Ingenieurwissenschaften	68 726	79 239	38 073	43 691	5 434	9 050	112 233	131 980	57 949	69 618
Insgesamt	513 910	567 870	287 047	315 667	41 176	43 291	842 134	926 829	450 757	537 202
Brandenburg										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	19 762	20 937	10 114	10 931	2 072	2 195	31 948	34 063	15 647	16 467
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	17 034	16 957	8 237	7 869	1 496	1 950	26 766	26 776	11 153	9 328
Mathematik, Naturwissen- schaften	34 428	34 851	17 848	17 057	6 777	5 608	59 053	57 516	32 470	27 401
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 744	2 895	1 184	1 186	315	607	4 243	4 688	2 375	2 852
Ingenieurwissenschaften	32 661	32 127	12 718	13 908	5 369	4 704	50 747	50 739	30 374	26 414
Insgesamt	106 628	107 766	50 102	50 952	16 029	15 064	172 759	173 782	92 019	82 463
Bremen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	14 143	13 888	7 770	8 728	1 137	1 406	23 050	24 022	9 291	9 191
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	16 861	15 642	10 961	11 400	1 711	1 287	29 533	28 329	13 413	11 817
Mathematik, Naturwissen- schaften	49 542	54 694	28 761	31 888	5 241	6 512	83 544	93 094	44 968	53 536
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	81	264	52	54	10	6	143	323	56	244
Ingenieurwissenschaften	29 721	31 832	18 461	20 043	3 205	1 398	51 388	53 273	33 403	35 586
Insgesamt	110 349	116 320	66 005	72 113	11 304	10 608	187 658	199 041	101 131	110 373

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Hamburg										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	32 683	32 009	14 304	14 519	652	1 299	47 639	47 826	16 166	14 917
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	25 565	28 029	15 636	20 285	615	1 464	41 816	49 777	10 200	12 251
Mathematik, Naturwissen- schaften	64 945	71 100	47 223	44 448	11 129	10 539	123 297	126 086	58 571	66 794
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	50 051	61 564	56 698	63 964	44 893	10 069	151 642	135 597	30 776	52 241
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 556	3 597	763	1 911	269	564	2 588	6 072	1 122	3 559
Ingenieurwissenschaften	47 153	50 222	23 364	22 912	3 348	4 222	73 865	77 357	32 872	35 318
Insgesamt	221 953	246 521	157 988	168 039	60 906	28 157	440 846	442 716	149 707	185 080
Hessen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	67 839	65 656	37 433	41 469	8 614	7 339	113 887	114 464	37 380	35 187
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	65 968	69 797	43 063	48 584	8 044	7 908	117 075	126 289	45 823	47 609
Mathematik, Naturwissen- schaften	160 365	152 782	99 079	101 699	30 774	30 691	290 217	285 172	123 182	113 425
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	73 377	82 840	56 491	63 932	4 869	755	134 738	147 527	62 703	80 607
Veterinärmedizin	6 815	6 440	5 875	6 574	675	1 434	13 365	14 448	2 883	2 509
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	17 403	16 811	13 140	13 188	1 482	2 358	32 025	32 357	11 348	10 505
Ingenieurwissenschaften	93 180	114 161	41 209	45 946	14 067	21 164	148 457	181 271	78 946	105 321
Insgesamt	484 946	508 488	296 292	321 390	68 525	71 649	849 763	901 527	362 267	395 162
Mecklenburg - Vorpommern										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	10 938	12 536	5 517	6 393	1 061	1 800	17 516	20 729	5 804	6 904
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 650	9 293	4 494	4 591	840	1 682	13 984	15 566	4 140	4 233
Mathematik, Naturwissen- schaften	32 810	37 714	18 701	19 742	7 175	14 377	58 686	71 833	26 353	32 060
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	34 437	43 021	16 107	15 030	2 818	3 067	53 362	61 119	26 384	32 313
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5 682	6 598	2 282	2 444	377	802	8 341	9 844	4 221	4 740
Ingenieurwissenschaften	18 434	19 572	6 435	6 451	3 124	4 833	27 992	30 857	15 363	14 781
Insgesamt	110 950	128 734	53 536	54 653	15 395	26 561	179 881	209 948	82 265	95 031

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Niedersachsen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	49 882	60 005	38 264	38 019	3 582	6 551	91 728	104 575	28 542	34 364
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	43 335	50 624	33 381	33 953	4 425	6 290	81 141	90 867	22 499	26 326
Mathematik, Naturwissen- schaften	138 262	157 916	98 997	94 966	23 021	25 543	260 281	278 425	105 172	113 670
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	159 613	159 892	120 972	124 657	7 114	6 814	287 699	291 363	121 017	126 045
Veterinärmedizin	12 575	12 342	8 124	9 205	7 003	4 260	27 703	25 807	8 402	8 165
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	28 759	31 294	16 719	18 074	3 952	5 229	49 430	54 597	22 280	24 216
Ingenieurwissenschaften	139 600	146 032	71 815	77 068	18 484	16 898	229 898	239 999	124 247	132 102
Insgesamt	572 026	618 105	388 272	395 941	67 581	71 586	1 027 879	1 085 632	432 159	464 888
Nordrhein - Westfalen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	184 451	196 591	132 984	132 326	11 055	15 307	328 490	344 224	120 823	124 533
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	149 440	163 771	104 573	107 618	9 091	12 915	263 104	284 304	97 743	104 754
Mathematik, Naturwissen- schaften	413 258	439 852	300 845	293 099	39 687	46 351	753 790	779 302	354 517	368 045
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	300 061	306 402	260 999	266 546	41 356	51 980	602 415	624 928	226 038	240 796
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	20 741	23 585	23 470	16 643	1 141	1 210	45 351	41 439	13 112	13 926
Ingenieurwissenschaften	341 480	364 831	175 290	176 160	29 819	30 465	546 589	571 456	308 971	320 249
Insgesamt	1 409 431	1 495 032	998 160	992 393	132 150	158 228	2 539 740	2 645 653	1 121 205	1 172 303
Rheinland - Pfalz										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	37 201	37 433	25 072	26 286	1 539	1 746	63 812	65 464	19 923	20 200
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	29 523	32 666	23 956	23 157	3 075	3 037	56 554	58 861	16 104	17 114
Mathematik, Naturwissen- schaften	75 387	77 545	57 202	64 413	7 431	8 383	140 020	150 341	53 109	65 536
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	38 682	66 756	58 020	78 747	2 166	5 136	98 867	150 638	42 501	42 639
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	115	217	116	161	12	12	243	391	59	199
Ingenieurwissenschaften	24 129	26 580	16 336	20 953	2 358	2 058	42 824	49 591	19 412	23 968
Insgesamt	205 038	241 197	180 701	213 716	16 581	20 373	402 320	475 286	151 108	169 655

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Saarland										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	10 161	11 000	4 875	6 064	2 821	1 177	17 856	18 241	6 073	7 030
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 667	7 278	3 984	4 854	1 971	840	13 623	12 973	4 728	4 471
Mathematik, Naturwissen- schaften	18 624	19 323	7 628	9 575	4 946	2 586	31 198	31 484	17 095	17 058
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	19 080	19 450	11 297	17 554	2 527	2 727	32 903	39 731	15 699	17 924
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ingenieurwissenschaften	5 982	7 857	2 827	3 044	2 457	946	11 266	11 847	5 608	8 622
Insgesamt	61 514	64 908	30 612	41 092	14 721	8 277	106 847	114 276	49 203	55 104
Sachsen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	41 785	47 153	17 693	19 046	7 730	7 330	67 208	73 530	26 420	30 992
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	28 740	33 642	11 459	13 012	3 552	3 096	43 750	49 750	18 262	23 629
Mathematik, Naturwissen- schaften	92 043	108 520	35 879	44 137	32 100	28 332	160 022	180 989	71 774	92 041
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	55 334	62 135	42 119	44 478	10 654	6 018	108 107	112 631	64 533	74 034
Veterinärmedizin	5 193	5 390	3 963	3 917	2 099	1 811	11 254	11 118	2 659	2 998
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5 743	6 884	2 055	2 820	660	376	8 458	10 080	4 713	6 091
Ingenieurwissenschaften	152 485	186 021	51 827	61 553	26 350	28 668	230 661	276 242	155 058	193 949
Insgesamt	381 324	449 746	164 993	188 963	83 144	75 631	629 461	714 340	343 419	423 734
Sachsen - Anhalt										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	17 840	17 476	11 298	11 285	1 475	1 479	30 614	30 240	12 822	11 376
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	11 756	12 841	8 088	8 474	959	1 191	20 803	22 507	6 705	7 054
Mathematik, Naturwissen- schaften	35 858	39 905	28 112	31 204	3 611	5 910	67 581	77 019	27 277	32 240
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	15 492	17 168	17 904	20 244	11 748	16 718	45 144	54 130	22 217	27 812
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5 370	5 946	5 354	5 860	451	486	11 174	12 293	4 656	4 867
Ingenieurwissenschaften	24 947	29 552	9 903	12 141	5 180	6 779	40 031	48 472	21 375	25 238
Insgesamt	111 264	122 889	80 659	89 208	23 424	32 563	215 347	244 660	95 052	108 587

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Schleswig - Holstein										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	17 083	17 806	7 359	7 208	970	1 410	25 412	26 425	9 979	10 974
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	10 648	12 123	4 153	4 349	484	975	15 285	17 446	6 762	7 615
Mathematik, Naturwissen- schaften	40 266	45 135	20 306	20 908	6 363	7 323	66 934	73 366	28 279	32 853
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	59 810	58 234	49 810	49 523	5 161	4 367	114 781	112 124	46 524	46 384
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	9 844	12 208	4 198	4 406	886	1 670	14 928	18 285	8 180	10 380
Ingenieurwissenschaften	13 287	14 679	5 323	5 945	1 243	1 269	19 853	21 893	11 517	12 670
Insgesamt	150 939	160 185	91 148	92 340	15 107	17 014	257 194	269 539	111 240	120 876
Thüringen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	26 867	28 127	11 961	12 995	1 612	2 065	40 440	43 187	15 550	15 128
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	17 388	16 884	6 721	7 640	685	1 194	24 795	25 718	8 953	7 643
Mathematik, Naturwissen- schaften	51 106	57 156	22 528	22 022	12 952	15 224	86 585	94 402	41 878	40 577
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	26 205	34 159	14 816	18 863	2 351	3 885	43 373	56 907	18 481	19 325
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 211	3 778	945	1 409	108	174	3 264	5 361	1 663	4 943
Ingenieurwissenschaften	42 256	45 914	19 461	17 018	5 378	6 811	67 095	69 743	35 325	34 753
Insgesamt	166 034	186 018	76 432	79 947	23 086	29 352	265 551	295 317	121 850	122 371
Länder insgesamt										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	854 434	923 635	473 433	484 270	79 039	89 850	1 406 905	1 497 755	553 636	599 085
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	652 865	728 586	405 157	423 501	63 811	78 431	1 121 834	1 230 518	406 969	457 811
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 945 886	2 108 468	1 143 928	1 165 390	323 649	367 490	3 413 463	3 641 348	1 609 453	1 758 981
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 577 382	1 686 929	1 303 122	1 374 941	217 469	199 783	3 097 973	3 261 652	1 337 321	1 469 366
Veterinärmedizin	43 531	47 749	33 315	35 928	12 850	10 189	89 697	93 866	25 780	31 763
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	181 764	199 624	113 811	114 542	20 195	24 929	315 770	339 094	144 010	161 096
Ingenieurwissenschaften	1 428 512	1 591 506	645 397	683 458	180 331	211 522	2 254 241	2 486 486	1 270 970	1 429 841
Insgesamt	6 684 374	7 286 496	4 118 163	4 282 029	897 345	982 193	11 699 882	12 550 719	5 348 139	5 907 942

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
davon: Flächenländer										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	718 369	775 473	417 712	423 979	71 196	81 471	1 207 277	1 280 924	454 200	486 344
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	557 829	625 081	351 203	359 969	57 256	71 316	966 289	1 056 366	342 958	386 818
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 700 846	1 836 056	1 006 938	1 021 579	294 031	337 434	3 001 815	3 195 070	1 383 540	1 495 305
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 376 652	1 471 936	1 133 835	1 191 655	163 167	181 183	2 673 655	2 844 775	1 165 963	1 251 411
Veterinärmedizin	35 414	37 532	26 695	27 550	12 218	9 201	74 328	74 283	20 673	23 518
Agrar-, Forst- und Ernährun- gswissenschaften	166 139	179 494	105 241	104 666	17 745	22 679	289 124	306 839	132 463	142 572
Ingenieurwissenschaften	1 282 912	1 430 213	565 498	596 811	168 344	196 852	2 016 755	2 223 876	1 146 746	1 289 318
Insgesamt	5 838 162	6 355 785	3 607 123	3 726 211	783 959	900 137	10 229 243	10 982 133	4 646 544	5 075 287
davon: Stadtstaaten										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	136 065	148 162	55 720	60 291	7 842	8 379	199 628	216 832	99 436	112 740
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	95 035	103 505	53 954	63 532	6 555	7 114	155 545	174 152	64 011	70 993
Mathematik, Naturwissen- schaften	245 041	272 412	136 990	143 811	29 617	30 056	411 648	446 278	225 914	263 676
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	200 729	214 992	169 287	183 286	54 302	18 599	424 318	416 877	171 357	217 955
Veterinärmedizin	8 116	10 217	6 620	8 377	632	988	15 369	19 583	5 106	8 245
Agrar-, Forst- und Ernährun- gswissenschaften	15 625	20 130	8 570	9 875	2 450	2 250	26 645	32 255	11 547	18 525
Ingenieurwissenschaften	145 600	161 293	79 899	86 646	11 987	14 671	237 486	262 609	124 224	140 522
Insgesamt	846 212	930 711	511 041	555 819	113 386	82 057	1 470 639	1 568 586	701 595	832 656

1) Ohne Zusetzungen.

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Ausgabearten 2010

- 1 000 EUR -

Land ----- Regierungsbezirk	Personal- ausgaben	Laufender Sachaufwand	Laufende Ausgaben zusammen	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
Baden-Württemberg					
Reg-Bez. Stuttgart	233 654	80 236	313 890	38 019	351 910
Reg-Bez. Karlsruhe	430 091	217 017	647 108	69 750	716 857
Reg-Bez. Freiburg	236 625	114 592	351 217	29 627	380 844
Reg-Bez. Tübingen	275 191	208 697	483 888	54 754	538 642
Baden-Württemberg zusammen	1 175 561	620 542	1 796 103	192 150	1 988 253
Bayern					
Reg-Bez. Oberbayern	569 181	306 581	875 763	75 719	951 482
Reg-Bez. Niederbayern	16 947	10 653	27 600	2 308	29 908
Reg-Bez. Oberpfalz	83 871	48 606	132 476	18 661	151 137
Reg-Bez. Oberfranken	82 201	34 507	116 707	10 810	127 517
Reg-Bez. Mittelfranken	187 733	106 179	293 913	39 925	333 837
Reg-Bez. Unterfranken	119 716	63 387	183 103	25 965	209 068
Reg-Bez. Schwaben	37 507	15 162	52 669	8 302	60 971
Bayern zusammen	1 097 156	585 075	1 682 231	181 688	1 863 919
Berlin West	266 899	148 364	415 263	20 347	435 610
Berlin Ost	300 971	167 304	468 275	22 944	491 219
Berlin zusammen	567 870	315 667	883 538	43 291	926 829
Brandenburg-Nordost	10 962	6 096	17 058	957	18 014
Brandenburg-Südwest	96 804	44 856	141 660	14 108	155 768
Brandenburg zusammen	107 766	50 952	158 718	15 064	173 782
Bremen	116 320	72 113	188 432	10 608	199 041
Hamburg	246 521	168 039	414 560	28 157	442 716
Hessen					
Reg-Bez. Darmstadt	298 555	179 830	478 385	51 112	529 497
Reg-Bez. Giessen	147 610	110 736	258 346	15 687	274 032
Reg-Bez. Kassel	62 322	30 825	93 147	4 850	97 998
Hessen zusammen	508 488	321 390	829 878	71 649	901 527
Mecklenburg-Vorpommern	128 734	54 653	183 387	26 561	209 948
Niedersachsen					
Reg-Bez. Braunschweig	281 146	160 290	441 436	41 576	483 013
Reg-Bez. Hannover	239 545	175 888	415 433	19 247	434 679
Reg-Bez. Lüneburg	15 419	10 091	25 510	3 007	28 517
Reg-Bez. Weser-Ems	81 995	49 672	131 668	7 756	139 424
Niedersachsen zusammen	618 105	395 941	1 014 046	71 586	1 085 632
Nordrhein-Westfalen					
Reg-Bez. Düsseldorf	246 511	206 375	452 886	36 817	489 703
Reg-Bez. Köln	638 448	416 120	1 054 568	63 586	1 118 154
Reg-Bez. Münster	175 885	123 470	299 355	21 357	320 712
Reg-Bez. Detmold	126 205	76 026	202 231	11 705	213 936
Reg-Bez. Arnsberg	307 984	170 402	478 385	24 763	503 149
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 495 032	992 393	2 487 425	158 228	2 645 653
Rheinland-Pfalz					
Reg-Bez. Koblenz	32 131	26 213	58 344	2 298	60 641
Reg-Bez. Trier	29 181	21 192	50 372	1 623	51 996
Reg-Bez. Rheinhessen-Pfalz	179 886	166 311	346 197	16 452	362 649
Rheinland-Pfalz zusammen	241 197	213 716	454 913	20 373	475 286
Saarland	64 908	41 092	106 000	8 277	114 276

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Ausgabearten 2010

- 1 000 EUR -

Land ----- Regierungsbezirk	Personal- ausgaben	Laufender Sachaufwand	Laufende Ausgaben zusammen	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
Sachsen					
Reg-Bez. Chemnitz	122 203	43 020	165 222	22 036	187 258
Reg-Bez. Dresden	217 648	83 653	301 300	31 647	332 947
Reg-Bez. Leipzig	109 896	62 290	172 186	21 949	194 134
Sachsen zusammen	449 746	188 963	638 709	75 631	714 340
Sachsen-Anhalt					
Reg-Bez. Dessau	4 252	3 139	7 391	356	7 746
Reg-Bez. Halle	64 072	55 463	119 535	6 724	126 259
Reg-Bez. Magdeburg	54 565	30 607	85 172	25 483	110 654
Sachsen-Anhalt zusammen	122 889	89 208	212 097	32 563	244 660
Schleswig-Holstein	160 185	92 340	252 525	17 014	269 539
Thüringen	186 018	79 947	265 965	29 352	295 317
nicht nach Region aufgeteilt	114 357	0	114 357	0	114 357
Insgesamt	7 400 853	4 282 029	11 682 883	982 193	12 665 076

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.4 nach Raumordnungsregionen 2010

Raumordnungsregion		FuE-Ausgaben insgesamt
Nr.	Name	1 000 EUR
102	Schleswig-Holstein Nord	12 078
105	Schleswig-Holstein Süd-West	1 650
101	Schleswig-Holstein Mitte	228 118
103	Schleswig-Holstein Ost	27 085
104	Schleswig-Holstein Süd	609
201	Hamburg	442 716
1 304	Westmecklenburg	5 509
1 302	Mittleres Mecklenburg/Rostock	105 180
1 303	Vorpommern	95 594
1 301	Mecklenburgische Seenplatte	3 664
401	Bremen	195 599
312	Ost-Friesland	5 339
303	Bremerhaven	3 948
306	Hamburg - Umland - Süd	250
302	Bremen Umland	712
310	Oldenburg	68 523
304	Emsland	1 165
311	Osnabrück	63 889
307	Hannover	415 928
313	Südheide	
309	Lüneburg	28 266
301	Braunschweig	219 259
308	Hildesheim	18 040
305	Göttingen	263 753
1 204	Prignitz-Oberhavel	1 453
1 205	Uckermark-Barnim	4 008
1 203	Oderland-Spree	14 006
1 202	Lausitz-Spreewald	62 128
1 201	Havelland-Fläming	92 187
1 101	Berlin	926 829
1 501	Altmark	4 754
1 504	Magdeburg	105 901
1 502	Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	7 746
1 503	Halle/Saale	126 259
511	Münster	313 541
503	Bielefeld	125 731
512	Paderborn	88 204
502	Arnsberg	4 746
506	Dortmund	142 232
509	Emscher-Lippe	7 171
507	Duisburg/Essen	238 513
508	ROR Düsseldorf	251 190
504	Bochum/Hagen	293 450
510	Köln	336 001
501	Aachen	487 602
505	Bonn	294 550
513	Siegen	62 720
602	Nordhessen	93 200
601	Mittelhessen	274 032
603	Osthessen	4 798
604	Rhein-Main	295 757
605	Starkenburger	233 741
1 602	Nordthüringen	1 657
1 601	Mittelthüringen	117 000
1 604	Südthüringen	1 398
1 603	Ostthüringen	175 262
1 404	Westsachsen	194 134
1 401	Oberes Elbtal/Osterzgebirge	324 715
1 402	Oberlausitz-Niederschlesien	8 232
1 403	Südsachsen	187 258
701	Mittelrhein-Westerwald	30 411
704	Trier	46 042
702	Rheinessen-Nahe	277 641
705	Westpfalz	90 962
703	Rheinpfalz	30 230
1 001	Saar	114 276
812	Unterer Neckar	456 973
803	Franken	6 236
805	Mittlerer Oberrhein	256 167
807	Nordschwarzwald	3 718
810	Stuttgart	334 698
808	Ostwürttemberg	10 976
802	Donau-Iller (BW)	182 560

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.4 nach Raumordnungsregionen 2010

Raumordnungsregion		FuE-Ausgaben insgesamt
Nr.	Name	1 000 EUR
806	Neckar-Alb	338 888
809	Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 149
811	Südlicher Oberrhein	283 675
804	Hochrhein-Bodensee	91 019
801	Bodensee-Oberschwaben	17 195
903	Bayerischer Untermain	3 081
918	Würzburg	204 744
909	Main-Rhön	1 243
912	Oberfranken West	47 572
911	Oberfranken Ost	79 945
914	Oberpfalz-Nord	2 123
906	Industrieregion Mittelfranken	328 315
917	Westmittelfranken	5 523
902	Augsburg	55 442
907	Ingolstadt	21 329
915	Regensburg	149 014
905	Donau-Wald	28 303
908	Landshut	1 605
910	München	925 108
802	Donau-Iller (BY)	1 165
901	Allgäu	4 364
913	Oberland	928
916	Südostoberbayern	4 116
	Zusammen	12 550 719
	nicht nach Region aufgeteilt ¹⁾	114 357
	Insgesamt	12 665 076

1) DFG-Zusetzung; Graduiertenförderung.

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.1 nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000, 2005 bis 2010

- Vollzeitäquivalente -

Personalart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Personalart								
Forscher	54 196	56 025	57 519	59 583	64 187	68 113	74 627	79 650
Sonstiges FuE -Personal	36 240	33 702	29 159	30 160	30 968	29 882	30 670	30 430
Zusetzung: Geförderte Doktoranden	10 238	11 062	7 844	7 690	8 798	8 717	10 144	10 704
FuE -Personal insgesamt	100 674	100 790	94 522	97 433	103 953	106 712	115 441	120 784
dar.: Drittmittelforschung	43 175	48 729	47 405	48 510	55 366	59 225	68 387	72 971
Hochschularten								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	72 685	71 725	66 891	68 114	72 120	75 906	82 127	86 469
Medizinische Einrichtungen/Gesundheits- wissenschaften der Hochschulen	24 594	25 404	23 371	24 037	26 000	25 679	26 873	26 912
Kunsthochschulen	666	675	877	725	743	791	827	877
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	2 728	2 986	3 383	4 558	5 090	4 336	5 614	6 526
Hochschulen zusammen	100 674	100 790	94 522	97 433	103 953	106 712	115 441	120 784
Fächergruppen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	13 969	13 994	12 531	12 795	13 435	13 684	14 925	15 906
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	8 235	9 188	9 687	9 908	10 484	10 969	12 338	13 397
Mathematik, Naturwissenschaften	29 085	27 841	26 941	27 521	29 338	31 261	33 634	35 191
Humanmedizin	24 594	25 405	23 371	24 037	26 000	25 679	26 873	26 912
Veterinärmedizin	917	721	594	699	705	769	724	676
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4 092	3 851	2 936	2 889	2 985	2 851	3 111	3 322
Ingenieurwissenschaften	19 782	19 789	18 463	19 586	21 006	21 498	23 836	25 380

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.1 nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000, 2005 bis 2010

- Vollzeitäquivalente -

Personalart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Länder								
Baden - Württemberg	14 736	15 312	15 272	14 205	16 027	16 353	18 498	19 018
Bayern	13 891	14 390	12 425	14 373	15 891	16 964	18 840	18 183
Berlin	9 400	7 869	7 657	8 121	7 785	8 456	8 944	9 568
Brandenburg	1 381	1 451	1 564	1 551	1 608	1 695	1 997	2 354
Bremen	1 133	1 449	1 672	1 624	1 705	1 824	1 815	1 929
Hamburg	3 431	3 032	2 762	3 005	3 240	3 560	3 489	3 638
Hessen	7 639	7 060	6 007	6 667	6 754	6 954	7 377	8 069
Mecklenburg - Vorpommern	1 927	1 882	1 919	1 867	1 752	1 640	1 798	1 685
Niedersachsen	8 232	8 808	7 219	7 585	8 936	9 074	9 547	10 205
Nordrhein - Westfalen	19 492	20 858	19 895	20 395	21 222	21 228	22 480	23 782
Rheinland - Pfalz	3 494	3 547	3 259	3 399	3 281	3 097	3 692	3 811
Saarland	1 406	1 205	1 284	1 222	1 234	1 095	1 042	1 681
Sachsen	6 513	6 603	6 029	5 928	6 959	7 098	7 877	8 072
Sachsen - Anhalt	2 860	2 758	2 530	2 352	2 413	2 328	2 453	2 569
Schleswig - Holstein	2 618	2 099	2 287	2 504	2 479	2 489	2 644	2 979
Thüringen	2 520	2 468	2 743	2 635	2 668	2 859	2 950	3 244
Länder insgesamt	100 674	100 790	94 522	97 433	103 953	106 712	115 441	120 784
dar.: Flächenländer	86 709	88 440	82 432	84 683	91 222	92 873	101 193	105 651
Stadtstaaten	13 964	12 350	12 090	12 750	12 731	13 840	14 248	15 134

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
FuE - Personal der Hochschulen insgesamt	84 771	90 355	30 670	30 430	115 441	120 784	68 387	72 971
Hochschularten								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	58 148	61 731	14 222	14 412	72 370	76 143	39 541	42 319
Medizinische Einrichtungen/Gesundheits- wissenschaften der Hochschulen	11 897	12 430	14 590	14 104	26 487	26 534	14 579	15 005
Kunsthochschulen	770	812	57	65	827	877	147	191
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	3 812	4 678	1 802	1 848	5 614	6 526	3 977	4 752
Zusetzung: Geförderte Doktoranden	10 144	10 704	0	0	10 144	10 704	10 144	10 704
Hochschulen zusammen	84 771	90 355	30 670	30 430	115 441	120 784	68 387	72 971
Länder / Fächergruppen								
Baden - Württemberg								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 769	1 856	189	187	1 958	2 044	1 091	1 172
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 821	1 611	179	181	1 999	1 792	1 236	987
Mathematik, Naturwissen- schaften	4 548	4 460	1 103	1 106	5 651	5 567	3 570	3 500
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	2 355	2 486	2 398	2 613	4 753	5 099	2 768	2 944
Veterinärmedizin	1	0	0	0	1	0	1	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	378	392	171	199	548	591	299	304
Ingenieurwissenschaften	2 953	3 307	635	618	3 588	3 925	2 589	2 919
Insgesamt	13 823	14 113	4 675	4 905	18 498	19 018	11 553	11 825
Bayern								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 941	1 936	166	142	2 107	2 078	1 017	985
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 499	1 894	114	91	1 613	1 985	768	1 144
Mathematik, Naturwissen- schaften	4 182	4 505	954	913	5 136	5 418	3 043	3 460
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	2 503	2 363	3 938	2 661	6 440	5 024	4 023	2 897
Veterinärmedizin	89	94	83	0	171	94	59	52
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	368	355	110	110	477	466	313	301
Ingenieurwissenschaften	2 351	2 558	543	560	2 894	3 118	1 934	2 100
Insgesamt	12 932	13 705	5 908	4 478	18 840	18 183	11 158	10 939

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Berlin								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 401	1 499	210	227	1 610	1 727	1 095	1 227
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	829	907	181	181	1 010	1 089	634	730
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 917	2 204	469	440	2 386	2 644	1 509	1 807
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 282	1 457	1 217	1 007	2 498	2 464	1 621	1 651
Veterinärmedizin	56	61	59	66	115	127	25	38
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	169	184	56	55	225	239	115	135
Ingenieurwissenschaften	864	998	236	281	1 100	1 279	638	827
Insgesamt	6 517	7 310	2 427	2 257	8 944	9 568	5 638	6 414
Brandenburg								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	324	495	39	50	363	544	215	390
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	293	344	49	36	341	380	206	232
Mathematik, Naturwissen- schaften	534	598	108	118	642	717	409	474
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	10	10	0	0	10	10	10	10
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	46	52	20	20	66	71	50	54
Ingenieurwissenschaften	456	494	119	137	575	631	392	448
Insgesamt	1 663	1 993	334	361	1 997	2 354	1 283	1 608
Bremen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	223	257	17	22	239	278	152	187
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	214	226	83	63	297	289	209	193
Mathematik, Naturwissen- schaften	654	700	155	166	810	866	597	633
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	4	3	0	0	4	3	4	3
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	6	5	0	1	6	5	5	4
Ingenieurwissenschaften	354	388	105	99	458	486	364	385
Insgesamt	1 454	1 578	360	351	1 815	1 929	1 331	1 405

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Hamburg								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	471	458	41	48	512	506	279	261
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	398	378	74	43	472	421	260	168
Mathematik, Naturwissen- schaften	763	823	226	168	989	991	548	609
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	361	506	480	500	840	1 006	275	509
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	27	27	4	1	32	28	23	24
Ingenieurwissenschaften	504	562	140	124	644	686	352	384
Insgesamt	2 524	2 753	965	884	3 489	3 638	1 736	1 956
Hessen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	919	1 026	126	127	1 045	1 153	477	564
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	828	967	73	87	900	1 054	422	579
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 778	1 938	498	518	2 276	2 455	1 179	1 332
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	590	679	664	721	1 254	1 400	674	821
Veterinärmedizin	49	54	54	54	103	108	21	24
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	204	202	89	86	293	288	150	143
Ingenieurwissenschaften	1 099	1 190	407	422	1 506	1 611	990	1 098
Insgesamt	5 467	6 054	1 910	2 015	7 377	8 070	3 914	4 563
Mecklenburg - Vorpommern								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	197	172	22	20	218	193	97	69
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	165	136	20	19	185	154	92	63
Mathematik, Naturwissen- schaften	493	435	122	126	615	561	341	276
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	222	220	122	134	344	354	345	355
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	83	80	37	36	120	116	73	68
Ingenieurwissenschaften	232	236	83	72	315	307	198	184
Insgesamt	1 393	1 279	405	406	1 798	1 685	1 146	1 015

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Niedersachsen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	885	1 044	56	81	941	1 125	480	629
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	785	871	101	130	887	1 001	478	569
Mathematik, Naturwissen- schaften	2 021	2 171	469	470	2 489	2 641	1 444	1 600
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	912	970	1 296	1 281	2 207	2 251	985	1 065
Veterinärmedizin	129	125	106	119	235	244	124	134
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	365	397	96	123	461	520	311	355
Ingenieurwissenschaften	1 830	1 922	497	500	2 327	2 422	1 722	1 805
Insgesamt	6 927	7 501	2 621	2 704	9 547	10 205	5 544	6 157
Nordrhein - Westfalen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	2 826	3 077	296	272	3 122	3 350	1 617	1 800
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 191	2 419	254	516	2 446	2 934	1 296	1 660
Mathematik, Naturwissen- schaften	5 386	5 662	1 309	1 306	6 695	6 968	3 963	3 919
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	2 065	2 289	2 493	2 667	4 558	4 956	2 228	2 698
Veterinärmedizin	1	5	4	8	5	13	1	8
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	250	259	93	95	343	355	212	225
Ingenieurwissenschaften	4 068	4 003	1 243	1 203	5 312	5 206	3 552	3 008
Insgesamt	16 787	17 714	5 693	6 068	22 480	23 782	12 870	13 319
Rheinland - Pfalz								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	568	539	57	73	625	612	279	228
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	477	531	53	55	530	586	247	283
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 126	1 056	282	285	1 408	1 340	807	703
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	181	213	454	545	635	758	410	419
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	20	18	0	1	20	18	19	17
Ingenieurwissenschaften	415	426	59	69	474	495	330	338
Insgesamt	2 787	2 783	905	1 027	3 692	3 811	2 091	1 988

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Saarland								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	166	240	14	17	180	256	80	148
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	127	150	18	19	145	169	72	87
Mathematik, Naturwissen- schaften	328	483	71	64	399	547	225	388
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	111	252	59	254	170	506	156	211
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5	4	0	0	5	4	5	4
Ingenieurwissenschaften	104	162	40	36	144	198	82	129
Insgesamt	841	1 291	201	390	1 042	1 681	620	968
Sachsen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	735	757	103	103	838	860	494	502
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	619	577	86	92	706	669	423	388
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 399	1 499	427	417	1 826	1 916	1 188	1 272
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	888	495	434	634	1 323	1 129	593	871
Veterinärmedizin	43	49	51	41	95	90	37	30
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	89	112	39	29	128	141	85	98
Ingenieurwissenschaften	2 157	2 426	806	842	2 962	3 268	2 230	2 541
Insgesamt	5 930	5 914	1 946	2 157	7 877	8 071	5 050	5 702
Sachsen - Anhalt								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	327	339	41	34	368	373	193	194
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	234	236	48	45	282	281	165	169
Mathematik, Naturwissen- schaften	597	632	160	143	757	775	408	442
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	131	136	218	212	349	348	154	135
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	76	90	63	62	138	152	87	104
Ingenieurwissenschaften	397	452	162	187	559	639	365	463
Insgesamt	1 762	1 885	691	683	2 453	2 569	1 372	1 507

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Schleswig - Holstein								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	255	278	27	31	282	309	124	145
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	166	228	36	44	201	272	103	173
Mathematik, Naturwissen- schaften	525	639	163	173	688	812	384	486
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	465	476	607	566	1 072	1 042	510	541
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	147	215	58	68	205	283	139	209
Ingenieurwissenschaften	138	186	57	75	195	261	133	197
Insgesamt	1 696	2 022	948	957	2 644	2 979	1 394	1 750
Thüringen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	456	449	62	50	518	499	283	261
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	289	284	34	35	323	319	162	160
Mathematik, Naturwissen- schaften	686	781	181	191	867	972	535	619
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	203	253	211	309	414	563	207	254
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	32	33	12	11	44	44	32	30
Ingenieurwissenschaften	602	656	182	190	783	846	466	531
Insgesamt	2 268	2 458	682	786	2 950	3 244	1 686	1 854
Länder insgesamt								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	13 462	14 422	1 463	1 484	14 925	15 906	7 974	8 762
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	10 935	11 759	1 403	1 638	12 338	13 397	6 773	7 585
Mathematik, Naturwissen- schaften	26 938	28 586	6 696	6 605	33 634	35 191	20 153	21 522
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	12 283	12 808	14 590	14 104	26 873	26 912	14 965	15 384
Veterinärmedizin	367	388	357	288	724	676	268	287
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 264	2 426	847	896	3 111	3 322	1 916	2 076
Ingenieurwissenschaften	18 522	19 966	5 314	5 415	23 836	25 380	16 337	17 355
Insgesamt	84 771	90 355	30 670	30 430	115 441	120 784	68 387	72 971

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2009 und 2010

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
davon: Flächenländer								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	11 368	12 209	1 196	1 186	12 564	13 395	6 448	7 087
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9 494	10 248	1 065	1 350	10 559	11 598	5 670	6 495
Mathematik, Naturwissen- schaften	23 604	24 859	5 846	5 830	29 449	30 690	17 499	18 472
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	10 637	10 842	12 893	12 597	23 530	23 439	13 065	13 221
Veterinärmedizin	311	327	298	222	609	549	242	249
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 062	2 210	787	840	2 849	3 050	1 774	1 913
Ingenieurwissenschaften	16 800	18 018	4 833	4 911	21 633	22 930	14 984	15 760
Insgesamt	74 275	78 713	26 918	26 937	101 193	105 651	59 682	63 196
davon: Stadtstaaten								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	2 094	2 213	267	297	2 361	2 511	1 526	1 676
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 441	1 511	338	288	1 780	1 799	1 102	1 091
Mathematik, Naturwissen- schaften	3 335	3 727	850	775	4 184	4 502	2 654	3 049
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 647	1 966	1 696	1 507	3 343	3 473	1 900	2 163
Veterinärmedizin	56	61	59	66	115	127	25	38
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	202	216	60	56	262	272	143	163
Ingenieurwissenschaften	1 722	1 948	481	503	2 203	2 451	1 353	1 596
Insgesamt	10 496	11 641	3 752	3 492	14 248	15 134	8 705	9 775

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Personalgruppen 2010

- Vollzeitäquivalente -

Land ----- Regierungsbezirk	Wissen- schaftliches Personal	Technisches Personal	Sonstiges Personal	Insgesamt	dar.: Drittmittel- Personal
Baden-Württemberg					
Reg-Bez. Stuttgart	2 827	379	211	3 417	2 120
Reg-Bez. Karlsruhe	4 996	617	1 000	6 612	4 200
Reg-Bez. Freiburg	2 712	494	491	3 697	2 346
Reg-Bez. Tübingen	2 454	272	1 441	4 168	2 034
Baden-Württemberg zusammen	12 989	1 761	3 143	17 893	10 701
Bayern					
Reg-Bez. Oberbayern	6 176	558	1 344	8 079	4 984
Reg-Bez. Niederbayern	229	17	4	250	110
Reg-Bez. Oberpfalz	751	165	440	1 357	601
Reg-Bez. Oberfranken	885	97	73	1 055	533
Reg-Bez. Mittelfranken	2 031	549	409	2 989	1 500
Reg-Bez. Unterfranken	1 232	397	355	1 985	1 047
Reg-Bez. Schwaben	433	45	23	501	196
Bayern zusammen	11 737	1 829	2 648	16 215	8 972
Berlin West					
Berlin Ost					
Berlin zusammen	5 959	549	1 709	8 217	5 063
Brandenburg-Nordost	132	23	17	172	93
Brandenburg-Südwest	1 416	186	133	1 736	1 070
Brandenburg zusammen	1 548	210	151	1 908	1 162
Bremen	1 397	167	184	1 748	1 224
Hamburg	2 432	210	674	3 316	1 634
Hessen					
Reg-Bez. Darmstadt	3 146	619	451	4 217	2 476
Reg-Bez. Giessen	1 492	568	224	2 284	997
Reg-Bez. Kassel	739	90	63	892	412
Hessen zusammen	5 377	1 277	738	7 392	3 886
Mecklenburg-Vorpommern	1 165	175	232	1 572	901
Niedersachsen					
Reg-Bez. Braunschweig	2 940	415	735	4 090	2 384
Reg-Bez. Hannover	2 443	182	1 071	3 696	2 131
Reg-Bez. Lüneburg	254	6	23	283	165
Reg-Bez. Weser-Ems	1 009	134	139	1 282	622
Niedersachsen zusammen	6 646	737	1 968	9 351	5 303
Nordrhein-Westfalen					
Reg-Bez. Düsseldorf	2 882	136	969	3 988	1 837
Reg-Bez. Köln	6 104	1 312	1 697	9 113	4 979
Reg-Bez. Münster	1 890	185	639	2 713	1 470
Reg-Bez. Detmold	1 600	52	201	1 853	1 096
Reg-Bez. Arnsberg	3 573	526	350	4 450	2 271
Nordrhein-Westfalen zusammen	16 049	2 212	3 856	22 117	11 654
Rheinland-Pfalz					
Reg-Bez. Koblenz	308	6	25	340	206
Reg-Bez. Trier	336	12	44	392	167
Reg-Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 835	384	557	2 775	1 312
Rheinland-Pfalz zusammen	2 479	401	626	3 507	1 684
Saarland	930	201	189	1 320	607

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Personalgruppen 2010

- Vollzeitäquivalente -

Land ----- Regierungsbezirk	Wissen- schaftliches Personal	Technisches Personal	Sonstiges Personal	Insgesamt	dar.: Drittmittel- Personal
Sachsen					
Reg-Bez. Chemnitz	1 440	369	205	2 014	1 417
Reg-Bez. Dresden	2 791	273	602	3 666	2 641
Reg-Bez. Leipzig	1 186	169	539	1 893	1 146
Sachsen zusammen	5 416	811	1 346	7 573	5 204
Sachsen-Anhalt	1 577	332	351	2 261	1 199
Schleswig-Holstein	1 727	228	729	2 684	1 455
Thüringen	2 221	292	494	3 007	1 618
nicht nach Region aufgeteilt	10 704	0	0	10 704	10 704
Insgesamt	90 355	11 392	19 038	120 784	72 971

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.4 nach Raumordnungsregionen 2010

Raumordnungsregion		FuE-Personal insgesamt
Nr.	Name	Vollzeitäquivalente
102	Schleswig-Holstein Nord	117
105	Schleswig-Holstein Süd-West	30
101	Schleswig-Holstein Mitte	2 277
103	Schleswig-Holstein Ost	256
104	Schleswig-Holstein Süd	4
201	Hamburg	3 316
1 304	Westmecklenburg	59
1 302	Mittleres Mecklenburg/Rostock	873
1 303	Vorpommern	593
1 301	Mecklenburgische Seenplatte	46
401	Bremen	1 721
312	Ost-Friesland	45
303	Bremerhaven	33
306	Hamburg - Umland - Süd	2
302	Bremen Umland	1
310	Oldenburg	597
304	Emsland	8
311	Osnabrück	627
307	Hannover	3 542
313	Südheide	1
309	Lüneburg	279
301	Braunschweig	1 952
308	Hildesheim	148
305	Göttingen	2 143
1 204	Prignitz-Oberhavel	4
1 205	Uckermark-Barnim	53
1 203	Oderland-Spree	115
1 202	Lausitz-Spreewald	746
1 201	Havelland-Fläming	990
1 101	Berlin	8 217
1 501	Altmark	5
1 504	Magdeburg	920
1 502	Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	61
1 503	Halle/Saale	1 274
511	Münster	2 630
503	Bielefeld	1 154
512	Paderborn	699
502	Arnsberg	81
506	Dortmund	1 481
509	Emscher-Lippe	84
507	Duisburg/Essen	1 877
508	ROR Düsseldorf	2 111
504	Bochum/Hagen	2 318
510	Köln	3 220
501	Aachen	3 737
505	Bonn	2 156
513	Siegen	570
602	Nordhessen	840
601	Mittelhessen	2 284
603	Osthessen	52
604	Rhein-Main	2 201
605	Starkenburger	2 016
1 602	Nordthüringen	20
1 601	Mittelthüringen	1 184
1 604	Südthüringen	33
1 603	Ostthüringen	1 771
1 404	West Sachsen	1 893
1 401	Oberes Elbtal/Osterzgebirge	3 563
1 402	Oberlausitz-Niederschlesien	103
1 403	Südsachsen	2 014
701	Mittelrhein-Westerwald	280
704	Trier	392
702	Rheinhausen-Nahe	1 870
705	Westpfalz	775
703	Rheinpfalz	190
1 001	Saar	1 320
812	Unterer Neckar	3 837
803	Franken	75
805	Mittlerer Oberrhein	2 722
807	Nordschwarzwald	53
810	Stuttgart	3 224
808	Ostwürttemberg	118
802	Donau-Iller (BW)	1 517

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.4 nach Raumordnungsregionen 2010

Raumordnungsregion		FuE-Personal insgesamt
Nr.	Name	Vollzeitäquivalente
806	Neckar-Alb	2 540
809	Schwarzwald-Baar-Heuberg	69
811	Südlicher Oberrhein	2 801
804	Hochrhein-Bodensee	827
801	Bodensee-Oberschwaben	111
903	Bayerischer Untermain	26
918	Würzburg	1 951
909	Main-Rhön	8
912	Oberfranken West	319
911	Oberfranken Ost	736
914	Oberpfalz-Nord	16
906	Industrieregion Mittelfranken	2 966
917	Westmittelfranken	23
902	Augsburg	461
907	Ingolstadt	184
915	Regensburg	1 341
905	Donau-Wald	244
908	Landshut	6
910	München	7 856
802	Donau-Iller (BY)	11
901	Allgäu	29
913	Oberland	7
916	Südostoberbayern	32
	Zusammen	110 080
	nicht nach Region aufgeteilt ¹⁾	10 704
	Insgesamt	120 784

1) Geförderte Doktoranden.

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3.3.1 Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2005 bis 2010

- Mill. EUR -

Jahr	Ausgaben für Forschung und Entwicklung			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995	6 266	7 378	27 014	40 658
2000	6 873	8 146	35 600	50 619
2005	7 867	9 221	38 651	55 739
2006	8 156	9 475	41 148	58 779
2007	8 540	9 908	43 034	61 482
2008	9 346	11 112	46 073	66 532
2009	9 932	11 808	45 275	67 015
2010	10 354	12 665	46 929	69 948

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3.3.2 Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt nach Sektoren
1995, 2000 und 2005 bis 2010

- % -

Jahr	Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995	0,35	0,41	1,50	2,26
2000	0,33	0,39	1,73	2,45
2005	0,35	0,41	1,72	2,48
2006	0,35	0,41	1,77	2,53
2007	0,35	0,41	1,77	2,53
2008	0,37	0,45	1,85	2,67
2009	0,41	0,49	1,89	2,80
2010	0,42	0,51	1,89	2,82

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3.3.3 Personal in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2005 bis 2010

- Vollzeitäquivalente -

Jahr	Personal in Forschung und Entwicklung			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995	75 148	100 674	283 316	459 138
2000	71 454	100 790	312 490	484 734
2005	76 254	94 522	304 502	475 278
2006	78 357	97 433	312 145	487 935
2007	80 644	103 953	321 853	506 450
2008	83 066	106 712	332 909	522 687
2009	86 633	115 441	332 491	534 565
2010	90 531	120 784	337 211	548 526

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3.3.4 Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten nach Sektoren 1995, 2000 und 2005 bis 2010

- 1 000 EUR -

Jahr	Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995	83	73	95	89
2000	96	81	114	104
2005	103	98	127	117
2006	104	98	132	121
2007	106	95	134	122
2008	113	104	138	126
2009	115	102	136	125
2010	114	105	139	128

Anhang

1 Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereiche, Fachgebiete

Stand: 2010

Erläuterungen der Systematik am Beispiel der Fächergruppe:

01
Sprach- und Kulturwissenschaften

←Systematik der Fächergruppe

←Text der Fächergruppe

010 Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein

←Systematik und Text des Lehr- und Forschungsbereichs

0120 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)

←Verschlüsselung und Text des Fachgebiets

01
Sprach- und Kulturwissenschaften

010 Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein

- 0100 Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
- 0120 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)
- 0130 Medienwissenschaft

020 Evang. Theologie

- 0200 Evang. Theologie allgemein
- 0210 Altes Testament (evang. Th.)
- 0215 Diakoniewissenschaft
- 0230 Historische Theologie (evang. Th.)
- 0220 Neues Testament (evang. Th.)
- 0250 Praktische Theologie und Religionspädagogik (evang. Th.)
- 0260 Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (evang. Th.)
- 0240 Systematische Theologie (evang. Th.)

030 Kath. Theologie

- 0300 Kath. Theologie allgemein
- 0390 Altkatholische Theologie
- 0310 Biblische Theologie (kath. Th.)
- 0315 Caritaswissenschaft
- 0320 Historische Theologie (kath. Th.)
- 0350 Kanonistik (kath. Th.)
- 0340 Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath. Th.)
- 0330 Systematische Theologie (kath. Th.)

040 Philosophie

- 0400 Philosophie allgemein
- 0420 Didaktik der Philosophie/Ethik
- 0425 Geschichte der Philosophie
- 0426 Logik
- 0410 Religionswissenschaft
- 0430 Wissenschaftsforschung/-lehre

050 Geschichte

- 0500 Geschichte allgemein
- 0520 Alte Geschichte
- 0570 Archäologie
- 0580 Didaktik der Geschichte
- 0585 Kultur- und Geistesgeschichte
- 0550 Länder-, Landesgeschichte
- 0530 Mittelalterliche Geschichte
- 0540 Neuere und neueste Geschichte
- 0590 Technikgeschichte
- 0510 Ur- und Frühgeschichte
- 0560 Wirtschafts- und Sozialgeschichte

070 Bibliothekswissenschaft, Dokumentation

- 0700 Bibliothekswissenschaft, Dokumentation allgemein
- 0710 Bibliothekswissenschaft/-wesen (nicht für Verwaltungs-FH)
- 0720 Dokumentationswissenschaft

080 Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft

- 0800 Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft allgemein
- 0820 Allg. und vergleichende Literaturwissenschaft
- 0810 Allg. und vergleichende Sprachwissenschaft

- 0830 Angewandte Sprachwissenschaft, berufsbezogene Fremdsprachenausbildung
- 0835 Computerlinguistik
- 0840 Fremdsprachenausbildung (f. Hörer aller Fakultäten)
- 0845 Indogermanistik

090 Altphilologie (klass. Philologie)

- 0900 Altphilologie allgemein
- 0930 Byzantinistik
- 0960 Didaktik der Altphilologie
- 0910 Griechische Philologie
- 0920 Lateinische Philologie
- 0940 Neugriechisch
- 0950 Papyrologie

100 Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)

- 1000 Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein
- 1040 Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache)
- 1080 Deutsche Literaturwissenschaft
- 1090 Deutsche Sprachwissenschaft
- 1050 Didaktik der deutschen Sprache
- 1030 Niederlandistik
- 1020 Skandinavistik
- 1070 Sonstige germanische Sprachen (ohne Anglistik)

110 Anglistik, Amerikanistik

- 1110 Amerikanistik
- 1100 Anglistik
- 1120 Didaktik des Englischen
- 1125 Wirtschaftsenglisch, Englische Fachsprachen

120 Romanistik

- 1200 Romanistik allgemein
- 1215 Didaktik des Französischen
- 1225 Didaktik des Italienischen
- 1235 Didaktik des Spanischen
- 1210 Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
- 1230 Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft
- 1220 Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft
- 1240 Sonstige romanische Sprachen

130 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik

- 1300 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik allgemein
- 1310 Slawistik allgemein
- 1380 Balkanologie
- 1350 Baltistik
- 1370 Finno-Ugristik
- 1315 Ostslawische Philologien
- 1346 Polnisch
- 1320 Russische Sprach- und Literaturwissenschaft
- 1347 Sorbisch
- 1340 Südslawische Philologien
- 1348 Tschechisch
- 1345 Westslawische Philologien

140 Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften

- 1400 Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
- 1420 Afrikanistik
- 1410 Ägyptologie
- 1430 Altorientalistik
- 1570 Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas

- 1575 Außereuropäische Sprachen und Kulturen Australiens
- 1490 Indologie
- 1480 Iranistik
- 1470 Islamwissenschaft
- 1540 Japanologie
- 1460 Judaistik/Hebräisch
- 1465 Kaukasistik
- 1550 Koreanistik
- 1576 Orientalistik allgemein
- 1450 Semitistik, Arabistik
- 1530 Sinologie
- 1440 Sprachen und Kulturen des christlichen Orients
- 1445 Sprachen und Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens
- 1495 Sprachen und Kulturen Ostasiens allgemein
- 1560 Sprachen und Kulturen Südasiens und Ozeaniens
- 1520 Sprachen und Kulturen Zentralasiens
- 1510 Turkologie
- 1610 Sonstige Sprachwissenschaften

160 Kulturwissenschaften i.e.S.

- 1650 Allgemeine Kulturwissenschaft
- 1580 Ethnologie
- 1660 Europäische Ethnologie
- 1590 Volkskunde

170 Psychologie

- 1700 Psychologie allgemein
- 1715 Angewandte Psychologie
- 1720 Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie
- 1740 Klinische Psychologie und Diagnostik
- 1710 Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik
- 1730 Sozialpsychologie

180 Erziehungswissenschaften

- 1800 Pädagogik allgemein
- 1805 Berufspädagogik
- 1830 Didaktik der Grund-/Hauptschule
- 1831 Didaktik der Primarstufe
- 1832 Didaktik der Sekundarstufe I
- 1833 Didaktik der Sekundarstufe II
- 1820 Erwachsenenbildung
- 1824 Familienpädagogik
- 1825 Freizeitpädagogik
- 1826 Frühpädagogik
- 1829 Interkulturelle Pädagogik
- 1828 Kulturpädagogik
- 1827 Schulpädagogik

190 Sonderpädagogik

- 1810 Sonderpädagogik allgemein
- 1807 Geistigbehindertenpädagogik
- 1808 Körperbehindertenpädagogik
- 1816 Lernbehindertenpädagogik
- 1809 Schwerhörigen- und Gehörlosenpädagogik
- 1817 Sprachbehindertenpädagogik
- 1818 Verhaltensgestörtenpädagogik

02
Sport

200 Sport

- 2000 Sportwissenschaften allgemein
- 2005 Didaktiken einzelner Sportarten
- 2010 Sportmedizin
- 2020 Sportpädagogik/Sportpsychologie

03

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

220 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein

- 2200 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein
- 2210 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)
- 2240 Kommunikationswissenschaft/Publizistik
- 2220 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein
- 2230 Wirtschafts- und Sozialpolitik

225 Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)

- 2250 Afrika
- 2255 Lateinamerika
- 2265 Naher und Mittlerer Osten
- 2260 Nordamerika
- 2290 Nord- und Westeuropa
- 2270 Ostasien
- 2285 Ost- und Südosteuropa
- 2275 Südasien
- 2280 Südostasien und Ozeanien

230 Politikwissenschaften

- 2300 Politikwissenschaften allgemein
- 2350 Internationale Politik, Internationale Beziehungen
- 2360 Politische Bildung

235 Sozialwissenschaften

- 2320 Sozialwissenschaften allgemein
- 2340 Bevölkerungswissenschaft (Demographie)
- 2345 Sozialkunde
- 2330 Soziologie

240 Sozialwesen

- 2400 Sozialwesen allgemein
- 2410 Soziale Arbeit
- 2420 Sozialpädagogik

250 Rechtswissenschaften

- 2500 Rechtswissenschaften allgemein
- 2630 Arbeitsrecht
- 2670 Bürgerliches Recht
- 2665 Europarecht
- 2620 Handelsrecht
- 2580 Internationales Recht und Rechtsvergleichung
- 2540 Kirchenrecht
- 2545 Kriminologie
- 2560 Öffentliches Recht
- 2550 Privatrecht (ohne Arbeitsrecht)
- 2650 Prozessrecht
- 2520 Rechts- und Staatsphilosophie
- 2510 Rechtsgeschichte
- 2515 Rechtsinformatik
- 2530 Rechtssoziologie
- 2680 Sozialrecht
- 2590 Steuerrecht
- 2570 Strafrecht
- 2690 Versicherungsrecht
- 2640 Wirtschaftsrecht

270 Verwaltungswissenschaften

- 2700 Verwaltungswissenschaft allgemein
- 2770 Allgemeine innere Verwaltung
- 2710 Arbeits- und Berufsberatung
- 2720 Arbeitsverwaltung
- 2711 Archivwesen
- 2730 Auswärtige Angelegenheiten
- 2740 Bankwesen

- 2712 Bibliothekswesen
- 2750 Bundeswehrverwaltung
- 2760 Finanzverwaltung
- 2780 Justizvollzug
- 2790 Polizei/Verfassungsschutz
- 2810 Post- und Fernmeldewesen
- 2610 Rechtspflege
- 2820 Sozialverwaltung
- 2830 Verkehrswesen
- 2840 Zoll- und Steuerverwaltung

290 Wirtschaftswissenschaften

- 2900 Wirtschaftswissenschaften allgemein
- 3010 Arbeitslehre/-wissenschaft
- 2960 Betriebswirtschaftslehre
- 2980 Finanzwissenschaft
- 2966 Internationale Wirtschaft
- 2985 Medienwirtschaft/Medienmanagement
- 2940 Ökonometrie
- 2925 Sportmanagement/Sportökonomie
- 2815 Tourismuswirtschaft
- 2905 Umweltwirtschaft/Umweltökonomie
- 2971 Verkehrswirtschaft
- 2835 Versicherungswesen
- 2930 Volkswirtschaftslehre
- 2920 Wirtschaftsinformatik (f. Wirtschaftsingenieure)
- 2935 Wirtschaftsinformatik (f. Wirtschaftswiss.)
- 2936 Wirtschaftsmathematik (f. Wirtschaftswiss.)
- 2910 Wirtschaftspädagogik
- 2915 Wirtschaftsstatistik

310 Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt

- 3100 Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
- 3110 Facility Management

04

Mathematik, Naturwissenschaften

330 Mathematik, Naturwissenschaften allgemein

- 3300 Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
- 3320 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft)
- 3310 Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften
- 3315 Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken, soweit nicht aufteilbar

340 Mathematik

- 3400 Mathematik allgemein
- 3420 Angewandte Mathematik
- 3450 Didaktik der Mathematik
- 2950 Mathematische Statistik/Wahrscheinlichkeitsrechnung
- 3410 Reine Mathematik
- 3430 Wirtschaftsmathematik (f. Mathematiker)

350 Informatik

- 3500 Informatik allgemein
- 3520 Angewandte Informatik
- 3540 Bioinformatik
- 3550 Computer- und Kommunikationstechniken
- 3530 Ingenieurinformatik/Technische Informatik
- 3560 Künstliche Intelligenz
- 3570 Softwaretechnologie
- 3510 Theoretische Informatik
- 2990 Wirtschaftsinformatik (f. Informatiker)

360 Physik, Astronomie

- 3600 Physik, Astronomie allgemein
- 3690 Astronomie, Astrophysik
- 3650 Didaktik der Physik
- 3630 Experimentelle Physik
- 3635 Festkörperphysik
- 3636 Kernphysik
- 3638 Materialwissenschaften
- 3637 Optik
- 3610 Physik
- 3640 Technische Physik
- 3620 Theoretische Physik

370 Chemie

- 3700 Chemie allgemein

- 3750 Analytische Chemie
- 3710 Anorganische Chemie
- 3760 Biochemie (f. Chemiker)
- 3800 Didaktik der Chemie
- 3810 Lebensmittelchemie
- 3770 Makromolekulare Chemie
- 3720 Organische Chemie
- 3730 Physikalische Chemie
- 3780 Radio- bzw. Kernchemie
- 3740 Technische Chemie
- 3820 Textilchemie
- 3790 Theoretische Chemie

390 Pharmazie

- 3900 Pharmazie allgemein
- 3950 Klinische Pharmazie
- 3940 Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie)
- 3910 Pharmazeutische Biologie/Pharmakognosie
- 3920 Pharmazeutische Chemie
- 3930 Pharmazeutische Technologie

400 Biologie

- 4000 Biologie allgemein
- 4060 Anthropologie (Humanbiologie)
- 4065 Biochemie (f. Biologen)
- 4030 Biophysik
- 4035 Biotechnologie (f. Biologen)
- 4040 Botanik
- 4070 Didaktik der Biologie
- 4010 Genetik
- 4020 Mikrobiologie
- 4080 Neurobiologie
- 4090 Ökologie
- 4050 Zoologie

410 Geowissenschaften (ohne Geographie)

- 4100 Geowissenschaften allgemein
- 4180 Geochemie
- 4110 Geologie
- 4150 Geophysik
- 4170 Kristallographie
- 4160 Meteorologie
- 4130 Mineralogie
- 4135 Ozeanographie
- 4120 Paläontologie
- 4140 Petrologie, -graphie

420 Geographie

- 4200 Geographie allgemein
- 4220 Anthropogeographie
- 4240 Biogeographie/Geoökologie
- 4250 Didaktik der Geographie
- 4230 Geographische Länder- und Landschaftskunde
- 4205 Geoinformatik/Geoinformationssysteme
- 4210 Physische Geographie
- 4215 Wirtschafts- und Sozialgeographie

05

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

440 Humanmedizin allgemein

- 4400 Humanmedizin allgemein

445 Gesundheitswissenschaften allgemein

- 4459 Gesundheitsökonomie
- 4451 Gesundheitspädagogik
- 4453 Gesundheitswissenschaft/-management
- 4455 Nichtärztliche Heilberufe/Therapien
- 4457 Pflegewissenschaft/-management

450 Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)

- 4500 Vorklinische Humanmedizin allgemein
- 4560 Anatomie
- 4530 Medizinische Biologie
- 4520 Medizinische Chemie
- 4525 Medizinische Informatik (nur für Mediziner)
- 4510 Medizinische Physik
- 4580 Medizinische Psychologie
- 4585 Medizinische Soziologie
- 4590 Medizinische Terminologie
- 4540 Physiologie
- 4550 Physiologische Chemie (Biochemie)
- 4595 Radiologie/Strahlentherapie/Nuklearmedizin
- 4610 Vorklin. Zahnheilkunde

470 Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)

- 4700 Klin.-Theor. Humanmedizin allgemein
- 4705 Arbeitsmedizin (klin.-theor.)
- 4720 Biomathematik (f. Mediziner)
- 4725 Biomedizinische Technik
- 4745 Epidemiologie
- 4820 Experimentelle Medizin/Medizinforschung (ohne klinische Medizin)
- 4760 Geschichte der Medizin
- 4750 Humangenetik
- 4780 Hygiene und Mikrobiologie
- 4810 Immunologie
- 4730 Klinische Chemie und Hämatologie
- 4732 Klinische Krebsforschung und molekulare Tumorforschung
- 4735 Medizinische Balneologie und Klimatologie
- 4736 Medizinische Biophysik und Elektronenmikroskopie
- 4737 Medizinische Statistik und Dokumentation
- 4738 Parasitologie
- 4710 Pathologie, Neuropathologie
- 4715 Pharmakologie und Toxikologie (medizinisch)
- 4716 Präventiv- und Vorsorgemedizin
- 4740 Radiologie (diagnostisch, ohne Betten)
- 4770 Rechtsmedizin
- 4775 Sexualmedizin
- 4776 Sozialmedizin (klinisch-theoretisch)
- 4790 Virologie

490 Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)

- 4900 Klin.-Prakt. Humanmedizin allgemein
- 4910 Allgemeinmedizin
- 5070 Anästhesiologie
- 5090 Arbeitsmedizin (klin.-prakt.)
- 5020 Augenheilkunde
- 4980 Chirurgie
- 4960 Dermato-Venerologie
- 5120 Geriatrie/Gerontologie
- 4990 Gynäkologie
- 5030 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- 4940 Innere Medizin
- 4950 Kinderheilkunde
- 5160 Kinder- und Jugendpsychiatrie
- 5130 Neurochirurgie
- 5040 Neurologie
- 5010 Orthopädie
- 5015 Physikalische Medizin
- 5050 Psychiatrie
- 5060 Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- 5150 Radiologie/Strahlentherapie/Nuklearmedizin (mit Betten)
- 5080 Rehabilitation
- 5140 Rheumatologie
- 5110 Sozialmedizin (klinisch-praktisch)
- 4920 Spezielle Pathologie
- 4930 Spezielle Pharmakologie
- 4935 Sportmedizin (klinisch-praktisch)
- 4936 Tumorzentrum und Transfusionsmedizin
- 4970 Urologie

520 Zahnmedizin (klinisch-praktisch)

- 5200 Zahnmedizin allgemein
- 5240 Kieferorthopädie
- 5220 Zahnärztliche Prothetik
- 5210 Zahnerhaltung und Paradontologie
- 5230 Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie

540 Veterinärmedizin allgemein

- 5400 Veterinärmedizin allgemein

550 Vorklinische Veterinärmedizin

- 5500 Vorklinische Veterinärmedizin allgemein
- 5510 Anatomie, Embryologie und Histologie
- 5520 Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie
- 5530 Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin
- 5535 Veterinärmedizinische Zoologie und Hydrobiologie

560 Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin

- 5600 Klin.-Theor. Veterinärmedizin allgemein
- 5670 Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene
- 5640 Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung
- 5650 Parasitologie, Tropenveterinärmedizin
- 5660 Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre
- 5620 Tierernährung, allg. Landwirtschaftslehre, Verhaltenskunde
- 5610 Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchtthygiene
- 5680 Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten
- 5630 Veterinärmedizinische Pathologie

580 Klinisch-Praktische Veterinärmedizin

- 5800 Klin.-Prakt. Veterinärmedizin allgemein
- 5840 Andrologie und Haustierbesamung
- 5830 Geburtshilfe und Gynäkologie
- 5850 Gerichtliche Veterinärmedizin
- 5860 Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik
- 5920 Krankheiten des Geflügels
- 5910 Krankheiten der kleinen Haustiere
- 5890 Krankheiten der kleinen Klauentiere
- 5870 Krankheiten der Pferde
- 5880 Krankheiten der Rinder
- 5810 Tierklinik allgemein
- 5820 Veterinärmedizinische Chirurgie

610 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein

- 6100 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein
- 6105 Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)
- 6106 Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)
- 6107 Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)
- 6108 Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)

615 Landespflege, Umweltgestaltung

- 6310 Landespflege allgemein
- 6315 Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau)
- 6320 Landschaftsökologie
- 6330 Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung
- 6340 Meliorationswesen
- 6350 Naturschutz

620 Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie

- 6200 Agrarwissenschaften allgemein
- 6205 Agrarbiologie
- 6210 Agrartechnik
- 6260 Brauwesen/Getränketechnik
- 6300 Gartenbau
- 6250 Lebensmitteltechnologie/ Getränketechnologie
- 6255 Milch- und Molkereiwirtschaft
- 6220 Pflanzenproduktion
- 6230 Tierproduktion
- 6235 Weinbau- und Kellerwirtschaft
- 6240 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

640 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

- 6400 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein
- 6420 Forstliche Fachwissenschaften
- 6410 Forstliche Grundlagenwissenschaften
- 6415 Holzwirtschaft
- 6430 Holzwissenschaften

650 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein

- 6500 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein
- 6520 Ernährungswissenschaften
- 6510 Haushaltswissenschaften

670 Ingenieurwissenschaften allgemein

- 6700 Ingenieurwissenschaften allgemein
- 6740 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen - ohne Mechatronik)
- 6760 Automatisierungstechnik
- 6770 Material- und Fertigungstechnologie
- 6750 Mechatronik
- 6780 Medientechnik
- 6710 Polytechnik/Arbeitslehre
- 6720 Techn. Gesundheitswesen

675 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt

- 6755 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt

680 Bergbau, Hüttenwesen

- 6800 Bergbau, Hüttenwesen allgemein
- 6870 Archäometrie (Ingenieurarchäologie)
- 6860 Aufbereitung und Veredelung
- 6830 Bergbauliche Betriebswirtschaft
- 6810 Bergbau und mineralische Rohstoffwirtschaft
- 6820 Bergtechnik
- 6840 Bergwirtschaft, Bergrecht
- 6845 Hütten- und GieBereiwesen
- 6850 Markscheidewesen, Bergschadenkunde, Geophysik im Bergbau
- 6855 Metallurgie

690 Maschinenbau/Verfahrenstechnik

- 6900 Maschinenbau allgemein
- 6905 Biotechnologie (techn. Verfahren)
- 6906 Chemieingenieurwesen/-Chemietechnik
- 6930 Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
- 7190 Feinwerktechnik (mechanisch)
- 6910 Grundlagen des Maschinenwesens
- 7040 Holztechnik
- 7045 Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik
- 7030 Kunststofftechnik
- 6935 Logistik
- 7010 Medizintechnik
- 7020 Physikalische Technik
- 6907 Print- und Medientechnik
- 6920 Produkte des Maschinenbaus
- 6940 Produktions- und Fertigungstechnik
- 6945 Sicherheitstechnik
- 6980 Sondergebiete des Maschinenwesens
- 6970 Steuerungs-, Mess- und Regelungstechnik
- 6975 Technische/angewandte Optik
- 6976 Textiltechnik
- 6950 Transport- und Verteiltechnik
- 6985 Umwelttechnik (einschl. Recycling)
- 6960 Verfahrenstechnik
- 6965 Versorgungs-/Entsorgungstechnik
- 6990 Werkstoffwissenschaft/-technik

710 Elektrotechnik

- 7100 Elektrotechnik allgemein
- 7110 Allgemeine Elektrotechnik
- 7120 Elektrische Energietechnik
- 7125 Feinwerktechnik (elektrisch)
- 7140 Mikrosystemtechnik
- 7130 Nachrichten-/Informationstechnik
- 7150 Optoelektronik
- 7155 Regelungstechnik (elektrisch)

720 Verkehrstechnik, Nautik

- 7200 Verkehrstechnik, Nautik allgemein
- 7240 Fahrzeug- und Flugzeugbau
- 7245 Fahrzeugtechnik
- 7246 Luft- und Raumfahrttechnik
- 7230 Nautik, Seefahrt
- 7220 Schiffbau, Meerestechnik
- 7210 Schiffsbetriebstechnik
- 7215 Verkehrsingenieurwesen

730 Architektur

- 7300 Architektur allgemein
- 7350 Baugeschichte
- 7330 Bautechnik und Baubetrieb
- 7335 Denkmalpflege (Architekt.)
- 7340 Gebäudeplanung
- 7320 Gestaltung und Darstellung

- 7310 Grundlagen und Hilfswissenschaften der Architektur
7390 Innenarchitektur
7395 Städtebau und Siedlungswesen

740 Raumplanung

- 7400 Raumplanung allgemein
7410 Grundlagen der Raumplanung
7450 Infrastrukturplanung
7440 Raumordnung
7430 Regional- und Landesplanung
7420 Stadtplanung (Ortsplanung)
7460 Umweltschutz

750 Bauingenieurwesen

- 7500 Bauingenieurwesen allgemein
7540 Baubetriebswesen/Baumanagement
7570 Baustofftechnik
7560 Holzbau
7510 Konstruktiver Ingenieurbau
7530 Verkehrsbau, -wesen
7520 Wasserbau, -wesen
7550 Sonstige Bereiche des Bauingenieurwesens

760 Vermessungswesen

- 7600 Vermessungswesen allgemein
7610 Kartographie
7620 Photogrammetrie

09

Kunst, Kunstwissenschaft

780 Kunst, Kunstwissenschaft allgemein

- 7800 Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
7820 Kunsterziehung
7810 Kunstgeschichte
7840 Kunsttherapie
7830 Restaurierungskunde

790 Bildende Kunst

- 7900 Bildende Kunst allgemein
7950 Aktionen, Performance, Environment, Fotografie
7940 Graphik
7920 Malerei
7960 Neue Medien
7930 Plastik, Bildhauerei

800 Gestaltung

- 8000 Gestaltung allgemein
8050 Angewandte Kunst
8060 Bühnenbild, Kostüm
8070 Designtheorie, -geschichte
8075 Edelstein- und Schmuckdesign
8076 Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
8010 Industriedesign/Produktgestaltung
8020 Modedesign
8040 Textildesign
8030 Visuelle Kommunikation
8035 Werkerziehung (Gestaltung)

820 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft

- 8200 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft allgemein
8210 Darstellende Kunst
8250 Film und Fernsehen
8270 Musiktheater
8275 Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen
8230 Regie
8220 Schauspiel
8225 Tanzwissenschaft
8240 Theaterwissenschaft

830 Musik, Musikwissenschaft

- 8300 Musik, Musikwissenschaft allgemein
8340 Dirigieren
8320 Gesang
8310 Instrumentalmusik
8315 Jazz und Populärmusik
8325 Kirchenmusik
8330 Komposition
8360 Musikerziehung
8350 Musikwissenschaft, -geschichte
8363 Orchestermusik
8364 Rhythmik
8365 Sonstige Musikpraxis

15

Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)

870 Hochschule insgesamt

- 8700 Hochschule allgemein
8730 Hochschulkommission
8720 Nicht nutzbare Räume
8710 Nicht zugeteilte Stellen/Räume/Mittel

880 Zentrale Hochschulverwaltung

- 8800 Allgemeine Hochschulverwaltung
8805 Akademische Selbstverwaltung
8810 Fakultäts-/Fachbereichsverwaltung
8806 Personalvertretung einschl. Vertretungen für Datenschutz, Behinderte, Frauen etc.
8820 Studentische Selbstverwaltung
8830 Zentrale Studienberatung

890 Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume

- 8600 Hörsaal/Lehrraum

900 Zentralbibliothek

- 9050 Archiv
9000 Bibliothek

910 Hochschulrechenzentrum

- 9100 Rechenzentrum

920 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

- 9200 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein
9230 Akademisches Auslandsamt
9280 Forschungs-/Technologie-/Transferstellen
9210 Sprachenzentrum
9220 Sprachlabor
9250 Strahlenlabor
9240 Tierversuchsanlage
9290 Weiterbildungszentrum
9260 Wissenschaftliche/Künstlerische Werkstätten

930 Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen

- 9300 Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen allgemein
9305 Arbeitssicherheit, Feuerwehr
9350 Fahrbereitschaft
9320 Foto-, Reprostelle
9310 Hausverwaltung
9340 Materialversorgungslager der Hochschule
9360 Versorgungseinrichtungen
9330 Zentrale Betriebswerkstätten

940 Soziale Einrichtungen

- 9400 Soziale Einrichtungen allgemein
9420 Wohnheim
9410 Wohnung/Gästehaus
9430 Sonstige soziale Einrichtungen

950 Übrige Ausbildungseinrichtungen

- 9500 Übrige Ausbildungseinrichtungen allgemein
9520 Schulen für nichtakademische Ausbildungsgänge
9540 Sportstätten
9510 Studienkolleg
9530 Sonstige Bildungseinrichtungen

960 Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen

- 9600 Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen allgemein
9650 Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens
9675 Fraunhofer-Institute
9660 Hochschulbauamt
9665 Kirchliche Prüfungsämter
9670 Landesanstalten
9640 Materialprüfungsanstalten
9630 Max-Planck-Institute
9620 Staatliche Prüfungsämter
9610 Studentenwerk
9680 Sonstige hochschulfremde Institutionen

20

Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)¹⁾

970 Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste

- 8900 Zentrale Dienste der Kliniken allgemein
8905 Ambulanz, Konsiliardienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen
8930 Apotheke
9730 Energie, Wasser, Transport
8910 Klinikverwaltung (einschl. Rechenzentrum)
8915 Pflegedienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen
8940 Reinigung, Wäsche, Sterilisation
9740 Werkstätten
8920 Zentrale Blutbank
9720 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen (einschl. Bibliothek)
8950 Zentrallabor
9710 Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume

980 Soziale Einrichtungen der Kliniken

- 9800 Soziale Einrichtungen der Kliniken allgemein
9820 Dienstwohnungen
9830 Kindergarten
9810 Krankenhausseelsorge
9815 Patientenbücherei
9805 Sozialdienst, Patientenbetreuung
9825 Wohnheime

986 Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken

- 9860 Schulen für nichtakademische Ausbildungsgänge (z.B. Krankenpflegeschulen, Schulen für Logopäden, med.-techn. Assistenten)

990 Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen

- 9900 Mit den Kliniken verbundene Einrichtungen allgemein
9920 Blutbank anderer Träger
9930 Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur
9910 Öffentliches Gesundheitswesen (z.B. Blutalkoholuntersuchungsstelle, Medizinaluntersuchungsamt)

1) Entsprechende Einrichtungen der Veterinärmedizin sind den jeweiligen Lehr- und Forschungsbereichen "540-580" zuzuordnen.

2 Verzeichnis der Ausgabe- und Einnahmearten in der Hochschulfinanzstatistik mit Erläuterungen

Ausgabe-/ Einnahmearten	Einzubeziehen sind:	Nicht in der Hochschulfinanzstatistik nachzuweisen:
Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben sowie Investitionsausgaben	
Laufende Ausgaben	Personalausgaben sowie laufender Sachaufwand	
<u>Personalausgaben</u>	<p>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten; Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger; Fürsorgeleistungen und Unterstützungen; Entgelte der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer; Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich, nebenamtlich und ehrenamtlich Tätige; Sold der Zivildienstleistenden; Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und soziale Einrichtungen; Umzugskostenvergütungen u.ä.;</p> <p>Nicht aufteilbare Personalausgaben; Sonstige personalbezogene Ausgaben</p>	
Vergütungen der Beamten	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	
<u>Laufender Sachaufwand</u>	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (einschl. Mieten und Pachten), sonstige laufende Ausgaben	
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (einschl. Mieten und Pachten)	<p>Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude; Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl; Be- und Entwässerung; Gebäudeversicherung; Grundsteuer; Abfall, Entsorgung; Reinigungskosten; Laufende Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen; Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</p>	
Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	<p>Mieten und Pachten (nur für Grundstücke und Gebäude) einschließlich Leasingzahlungen für Grundstücke und Gebäude, soweit das wirtschaftliche Eigentum am Leasingobjekt steuer- und handelsrechtlich dem Leasinggeber zuzuordnen ist; Erbbauzinsen; Nebenkosten</p>	
Sonstige laufende Ausgaben	<p>Geschäftsbedarf und Kommunikation; Zeitschriften; Post- und Fernmeldegebühren; Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; Verbrauchsmittel; Haltung von Fahrzeugen; Treibstoff, Arzneimittel, Laborbedarf u.ä.;</p> <p>Kunst und wiss. Sammlungen; Bibliotheken; Lehr- und Lernmittel; Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten; Versicherungen; Mitgliedsbeiträge; Aus- und Fortbildung; Dienstreisen; Verfügungsmittel; sonstiges, nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben; Mieten und Pachten für Computer, Fahrzeuge u.a.;</p> <p>Stipendien der Hochschule an Studierende und/oder Stipendienfond; Stipendien der Hochschule an Graduierte (Doktoranden-, Postdoktoranden- und Habilitandenförderung); Zinsausgaben an Kreditmarkt oder an Gebietskörperschaften; Schuldendiensthilfen; Erstattungen und Zuweisungen für laufende Zwecke; Erstattungen an akademische Lehrkrankenhäuser für laufende Zwecke; Erstattungen an Nichthochschuleinrichtungen für die Mitbenutzung von Einrichtungen;</p> <p>Vermögensübertragungen (sowie nicht für Investitionen)</p>	<p>Erstattungen an Studentenwerke und studentische Organisationen (z.B. ASTA)</p> <p><u>Stipendien:</u> Nachzuweisen sind nur die Mittel, die von der Hochschule verwaltet werden.</p>

Ausgabe-/ Einnahmearten	Einzubeziehen sind	Nicht in der Hochschul- finanzstatistik nachzuweisen
<u>Investitionsausgaben</u>	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen, sonstige Investitionen	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, Kosten im Zusammenhang mit Grunderwerb wie Auflassungskosten u. dgl.; Zuweisung für Investitionen an öffentlichen und sonstigen Bereich, Erwerb von Beteiligungen, Neubauten, Umbauten, Erweiterungsbauten (Rohbau, Ausbau, dauerhafte Einbauten, Baunebenkosten), Erwerb von beweglichen Sachen (Ersteinrichtung), Zimmerausstattungen, Operationsausrüstungen u. dgl. im Rahmen von Baumaßnahmen	
Sonstige Investitionen	Fahrzeuge, Zimmer-, Operationsausrüstungen; Büromaschinen; Landmaschinen; Laborgeräte; Wissenschaftliche Sammlungen (soweit nicht laufende Ausgaben und Ersteinrichtungen im Rahmen von Baumaßnahmen); Zuweisungen für Investitionen an akademische Lehrkrankenhäuser	Erwerb von Beteiligungen; Gewährung von Darlehen, besondere Finanzierungsausgaben; Ersteinrichtungen
Einnahmen insgesamt (ohne Träger)	Verwaltungseinnahmen, Drittmittel (ohne Träger), Andere Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Träger)	
<u>Verwaltungseinnahmen</u>	Beiträge der Studierenden sowie Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	
Beiträge der Studierenden	Studiengebühren, Prüfungsgebühren, Rückmeldegebühren	Beiträge für Asta, Studentenwerk, Semesterticket
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zinseinnahmen); Zinseinnahmen und Dividenden aus dem öffentlichen und sonstigen Bereich; Einnahmen aus Sponsoring, z.B. Finanzierung von Veranstaltungen im Gegenzug für werbewirksame Erwähnung des Namens; Erlöse aus Handelswaren und Kommissionsverkauf; Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit	
Einnahmen aus Vermögen (ohne Zinseinnahmen)	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Hochschulräumen; Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen, Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen; Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen u. dgl.	Zinseinnahmen; Darlehensrückflüsse
Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit	Einnahmen aus Veröffentlichungen, Gutachten und Vorträgen; Einnahmen aus der Vermarktung virtueller Studiengänge und -module; Lizenz- und Patenteinnahmen; Entgelte für die Nutzung von Hochschulreinrichtungen durch Dritte; Entgelte für die Abgabe von Verbrauchsmitteln an Studenten; Einnahmen aus Krankenbehandlung und tiermedizinischer Behandlung; Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen der Versuchsgüter; Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen und unbeweglichen Sachen und Diensten; Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen; Einnahmen aus Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich Gerichtskosten)	

Ausgabe-/ Einnahmearten	Einzubeziehen sind	Nicht in der Hochschul- finanzstatistik nachzuweisen
<p><u>Drittmittel (ohne Träger)</u></p>	<p>Drittmittel sind Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen ein-geworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereiche, Insti-tute) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfü-gung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfasst, die in die Hoch-schulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.</p> <p><i>Nicht als Drittmittel gelten Mittel vom Träger der Hochschule, Mittel für Stipendienzahlungen (=Studienförderung – nicht Lehre und Forschung). Achtung: Doktorandenförderung durch DFG = Drittmittel</i></p> <p><i>Hilfskriterien:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mittel werden direkt an die Hochschule gezahlt. • Mittel werden im Wettbewerb von den Hochschulen eingeworben • Bundesmittel, die an das Land gezahlt werden und zusammen mit Landesmitteln an die Hochschulen ausgezahlt werden, gelten als Refinanzierung, sind nicht als Drittmittel anzusehen und in der Hochschulfinanzstatistik nicht zu erfassen. <p>Drittmittel sind <u>ohne Umsatzsteuer</u>, also Netto, zu erfassen</p> <p><u>Zu den Drittmitteln zählen insbesondere:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder und anderer öffentlicher Stellen, – Mittel für Forschung (an Hochschulen) aus dem Investitions- und Tilgungsfonds (sog. Konjunkturpaket II), – Mittel der EU und anderer internationaler Organisationen, – Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von For-schungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsför-derung gezahlt werden, – Mittel der DFG (einschließlich der Programmpauschale) für Graduiertenkollegs, die Exzellenzinitiative, Sonderfor-schungsbereiche, Forschergruppen des Normal- und Schwerpunktverfahrens, im Rahmen der Forschungsförde-rung nach Artikel 91b GG, – Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuE-Personal im Rahmen von ABM, – Stiftungslehrstühle und -professuren, – Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger), – Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden), – Mittel der Hochschulfördergesellschaften, – Geldspenden für Lehre und Forschung, – Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z.B. Leibniz-Preis), – Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung), – Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen), – Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungs-veranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstal-tungen und -methoden, – Sachspenden. – Grundbetrag der EFRE- bzw. ESF-Mittel – Programmpauschale aus dem Hochschulpakt 2020 – Qualitätspakt Lehre 	<p><u>Nicht als Drittmiteleinnahmen gelten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Mittel der Grundausrüstung der Hochschulen, – Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers, – Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Fi-nanzierung der Grundausrüstung, – Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes, – Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungs-fähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme), – Mittel für energetische Sanierung (an Hochschulen) aus Investitions- und Tilgungsfonds (sog. Konjunkturpaket II), – Kompensationsmittel nach Artikel 143c GG zum Aus- und Neubau von Hochschulen, – Mittel der nationalen Strukturförderung, – Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabten-förderungswerke usw.), – Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht), – Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Neben-tätigkeit verwendet werden, – Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden, – Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen, – Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung ge-stellt werden, – Mittel personenbezogener Förderung (z.B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien), – Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sach-vermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge), – Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung, – Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmit-teleinnahmen von der Hochschule vereinnahmt wird, – Mittel für Franchising von Studiengängen, – Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen, – Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung), – Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiter-entwicklung), – Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl.,

Ausgabe-/ Einnahmearten	Einzubeziehen sind	Nicht in der Hochschul- finanzstatistik nachzuweisen
<p>Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)</p> <p>Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger)</p> <p><u>Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)</u></p>	<p><u>Drittmittel vom öffentlichen Bereich</u> sind Drittmittel vom Bund, von den Ländern, den Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden, der Bundesagentur für Arbeit sowie den sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. die Sondervermögen ERP, Lastenausgleichsfonds sowie die Sozialversicherungen).</p> <p><u>Drittmittel von anderen Bereichen</u> sind Drittmittel von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), der Europäischen Union (EU), von anderen internationalen Organisationen (z.B. OECD, UN), von Hochschulfördergesellschaften, von Stiftungen u. dgl., von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen.</p> <p>Allg. Zuweisungen von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Sondervermögen, Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit, von Zweckverbänden</p> <p>Schuldendiensthilfen von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Studiengebühren, - Sponsoringeinnahmen. - Programmlinie Lehre aus dem Hochschulpakt 2020 - <i>Deutschlandstipendium (Die Mittel dienen nicht der Lehre und der Forschung an Hochschulen, sondern der Studienförderung. Studierende im Erststudium zählen noch nicht zum wissenschaftlichen Nachwuchs.)</i> - <i>Mittel nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (Die Hochschulen erhalten die Mittel von den Ländern mit dem entsprechenden Länderanteil. Es handelt sich nicht um Drittmittel. Da die Hochschulen nur Zahlungen vom Träger erhalten, sind diese als Mittel vom Träger (Verbuchung bei den Einnahmen vom Träger) anzusehen)</i> <p><u>Besonderer Hinweis:</u> Entgelte für Auftragsforschung (Forschungsvorhaben, Gutachten, Befundbericht, Durchführung von Untersuchungen) sind seit 2004 unter bestimmten Bedingungen umsatzsteuerpflichtig. Um die Vergleichbarkeit zwischen umsatzsteuerpflichtigen und umsatzsteuerfreien Drittmiteinnahmen sicher zu stellen, sind die Drittmiteinnahmen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik netto (d.h. ohne Umsatzsteuer) zu erfassen und auszuweisen.</p>

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Kennzahl	Erläuterungen zur Berechnung und zur Datenquelle	Gliederung der Ergebnisse	Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahl
Nationale Kennzahlen				
4	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierende/-n	Zähler: Laufende Ausgaben (Personalausgaben, laufender Sachaufwand) abzüglich Verwaltungseinnahmen und Drittmitteleinnahmen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Studierende im Wintersemester des Berichtsjahres. Datenquelle: Studierendenstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Die Kennzahl zeigt die laufenden Mittel, die den Hochschulen im Berichtsjahr von ihrem jeweiligen Träger für Forschung und Lehre je Studierende/-n zur Verfügung gestellt wurden. Sie ist ein Indikator für den Stellenwert, der den Hochschulen in dem betrachteten Land beigemessen wird.
5	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Studiendauer	Berechnung: Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierende/-n multipliziert mit der durchschnittlichen Studiendauer. Ausgaben und Studierende: - gemäß Kennzahl 4 - Studiendauer: Fachstudiendauer der Absolventen/-innen nach Fächergruppe und Prüfungsgruppe. Datenquelle: Prüfungsstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Fächergruppe Prüfungsgruppe	Bei der Berechnung der Kennzahl wird von den lfd. Grundmitteln für Lehre und Forschung je Studierende/-n ausgegangen. Diese werden multipliziert mit der durchschnittlichen Studiendauer. Damit erhält man einen Näherungswert für die lfd. Ausgaben, die durchschnittlich einem Fachstudium mit einem bestimmten Abschluss zugeordnet werden können. Dabei wird vereinfachend davon ausgegangen, dass die lfd. Grundmitteln des aktuellen Jahres repräsentativ sind für die gesamte Studiendauer, so dass auf eine Kumulation der Jahreswerte verzichtet werden kann.
6	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Professor/-in	Zähler: Laufende Ausgaben (Personalausgaben, laufender Sachaufwand) abzüglich Verwaltungseinnahmen und Drittmitteleinnahmen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Professoren/-innen in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanzierte Professoren. Datenquelle: Hochschulpersonalstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Die Kennzahl zeigt die laufenden Mittel, die den Hochschulen im Berichtsjahr von ihrem jeweiligen Träger für Forschung und Lehre je Professor/-in zur Verfügung gestellt wurden. Sie ist ein Indikator für die laufende Mittelausstattung der Professoren in dem betrachteten Land.
7	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Wissenschaftliches Personal	Zähler: Laufende Ausgaben (Personalausgaben, laufender Sachaufwand) abzüglich Verwaltungseinnahmen und Drittmitteleinnahmen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanziertes Personal. Datenquelle: Hochschulpersonalstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Die Kennzahl zeigt die laufenden Mittel, die den Hochschulen im Berichtsjahr von ihrem jeweiligen Träger für Forschung und Lehre je Wissenschaftliches Personal zur Verfügung gestellt wurden. Sie ist ein Indikator für die laufende Mittelausstattung der grundmittelfinanzierten Wissenschaftler in dem betrachteten Land.
8	Drittmittel je Professor/-in	Zähler: Drittmitteleinnahmen der Hochschulen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Professoren/-innen in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanzierte Professoren/-innen. Datenquelle: Hochschul-	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Die Kennzahl zeigt die Drittmitteleinnahmen, die durchschnittlich auf einen Professor/eine Professorin entfallen. Sie ist ein Indikator für den Erfolg der Professoren/-innen, Drittmittelprojekte zu akquirieren. Sie kann außerdem als Indikator für den bisherigen Forschungserfolg angesehen werden.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Kennzahl	Erläuterungen zur Berechnung und zur Datenquelle	Gliederung der Ergebnisse	Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahl
		personalstatistik.		
9	Drittmittel je Wissenschaftliches Personal	Zähler: Drittmiteleinnahmen der Hochschulen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanziertes Personal. Datenquelle: Hochschulpersonalstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Die Kennzahl zeigt die Drittmiteleinnahmen, die durchschnittlich auf einen grundmittelfinanzierten Wissenschaftler entfallen. Sie kann als Indikator für den bisherigen Forschungserfolg der Hochschulen bzw. einer Fächergruppe angesehen werden.
10	Anteil der Drittmiteleinnahmen nach Gebern an Drittmitteln insgesamt	Zähler: Drittmiteleinnahmen der Hochschulen nach Gebern (DFG, Bund, Bundesagentur für Arbeit, Länder, Gemeinden, internationale Organisationen, Stiftungen, gewerbliche Wirtschaft). Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Drittmiteleinnahmen der Hochschulen der Hochschulen insgesamt. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule	Diese Kennzahl dokumentiert die Struktur der Drittmittelgeber der Hochschulen. Sie ist ein Indikator für den Erfolg der Hochschulen, sich durch Forschungsleistungen unterschiedliche Drittmittelquellen zu erschließen.

Allgemeine Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahlen

- Bei den internationalen Kennzahlen wurden die Definitionen, Abgrenzungen und Systematiken zugrunde gelegt, die – gemäß internationaler Konvention – für die Datenlieferung an Unesco, OECD und Eurostat (sogenannte UOE-Meldung) vereinbart wurden. Die Ausgaben für die Krankenbehandlung wurden entsprechend dieser Vorgaben bei den internationalen Kennzahlen eliminiert.
- Die Ergebnisse der internationalen Kennzahlen für die Länder sind – nach Umrechnung in US-Dollar (Kaufkraftparität) vergleichbar mit den internationalen Daten der Staaten aus der OECD-Veröffentlichung „Bildung auf einen Blick“.
- Die Ausgaben für Forschung mit Grundmitteln sind einbezogen.
- Ausgaben für Tätigkeiten, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind, sind bei den nationalen Kennzahlen nur in Höhe der Verwaltungseinnahmen eliminiert. Defizite/Überschüsse können die Vergleichbarkeit beeinträchtigen.
- In bestimmten Bereichen (z.B. Humanmedizin) setzen Lehr- und Forschungsleistungen Tätigkeiten voraus, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind.
- Investitionsausgaben bleiben bei der Ermittlung der laufenden Grundmittel unberücksichtigt, da sich Investitionen entsprechend der Nutzungsdauer auf mehrere Jahre beziehen und im Zeitablauf großen Schwankungen unterliegen.
- Eine mögliche Nutzung der Grundausstattung für Drittmittelprojekte konnte nicht eliminiert werden.
- Verwaltungseinnahmen und Drittmittel können teilweise in anderen Haushaltsjahren ausgabenwirksam werden, so dass es bei den Kennzahlen, die Bezug nehmen auf die laufenden Grundmittel bzw. die Drittmittel zu Verzerrungen kommen kann .
- Die Höhe der laufenden Grundmittel wird durch die jeweiligen Verhältnisse an den einzelnen Hochschulen beeinflusst (z.B. höhere Ausgaben für Bauunterhaltung bei Hochschulen mit Altbauten, niedrigere Ausgaben in den Fächergruppen bei Hochschulen mit vielen zentralen Einrichtungen).
- Dienstleistungsverflechtungen zwischen Hochschularten und Fächergruppen sind nicht berücksichtigt.
- Die Nutzung hochschulfremder Einrichtungen für Lehrzwecke (z.B. der Bibliotheken, Museen) ist nicht berücksichtigt.
- Bei den Darstellungen nach Ländern ist generell zu beachten ist, dass es sich hier um Ausgaben in einem Land handelt (und nicht allein um Ausgaben des Landes).

4 Adressverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D-70158 Stuttgart

Tel.: 0 7 11 / 6 41 – 28 33

Fax: 0 7 11 / 6 41 – 29 73

E-Mail: auskunftsdiensdt@stala.bwl.de

Internet: <http://www.statistik-bw.de>

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

D-80288 München

Tel.: 0 89 / 21 19 – 2 18

Fax: 0 89 / 21 19 – 15 80

E-Mail: info@statistik.bayern.de

Internet: www.statistik.bayern.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

D-14467 Potsdam

Tel.: 0 3 31 / 81 73 – 17 77 Brandenburg

Fax: 0 30 / 90 28 – 40 91 Brandenburg

E-Mail: info@statistik-bbb.de

Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14-16

D-28195 Bremen

Tel.: 0 4 21 / 3 61 – 25 01

Fax: 0 4 21 / 3 61 – 43 10

E-Mail: office@statistik.bremen.de

Internet: www.statistik.bremen.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Standort Hamburg

D- 20453 Hamburg

Tel.: 0 40 / 4 28 31 – 17 66

Fax: 0 40 / 4 28 31 – 13 33

E-Mail: info@statistik-nord.de

Standort Kiel

Postfach 71 30

D-24171 Kiel

Tel.: 0 4 31 / 68 95 – 93 93

Fax: 0 4 31 / 68 95 – 93 72

E-Mail: info@statistik-nord.de

Internet: www.statistik-nord.de

Hessisches Statistisches Landesamt

D-65175 Wiesbaden

Tel.: 0 6 11 / 38 02 – 8 02

Fax: 0 6 11 / 38 02 – 8 90

E-Mail: info@statistik-hessen.de

Internet: www.statistik-hessen.de

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35

D-19018 Schwerin

Tel.: 0 3 85 / 5 88 – 5 66 59

Fax: 0 3 85 / 5 88 – 5 69 09

E-Mail: statistik.auskunft@statistik-mv.de

Internet: www.statistik-mv.de

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

Postfach 91 07 64

D-30427 Hannover

Tel.: 0 5 11 / 98 98 – 0

Fax: 0 5 11 / 98 98 – 41 32

E-Mail: auskunft@lskn.niedersachsen.de

Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Information und Technik

Nordrhein-Westfalen

Mauerstraße 51

D-40476 Düsseldorf

Tel.: 0 2 11 / 94 49 – 24 95

Fax: 0 2 11 / 44 – 20 06

E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

Internet: www.it.nrw.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

56128 Bad Ems

Tel.: 0 26 03 / 71 – 44 44

Fax: 0 26 03 / 71 – 19 44 44

E-Mail: info@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Statistisches Landesamt Saarland

Postfach 10 30 44

D-66030 Saarbrücken

Tel.: 0 6 81 / 5 01 – 59 25

Fax: 0 6 81 / 5 01 – 59 15

E-Mail: statistik@lzd.saarland.de

Internet: www.statistik.saarland.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Postfach 11 05

D-01911 Kamenz

Tel.: 0 35 78 / 33 – 19 13

Fax: 0 35 78 / 33 – 19 21

E-Mail: info@statistik.sachsen.de

Internet: www.statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56

D-06012 Halle/Saale

Tel.: 0 3 45 / 23 18 – 7 77

Fax: 0 3 45 / 23 18 – 9 13

E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Internet: www.stala.sachsen-anhalt.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63

D-99104 Erfurt

Tel.: 0 3 61 / 37 – 8 46 42

Fax: 0 3 61 / 37 – 8 46 99

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Internet: www.statistik.thueringen.de

5 Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder und der Bundesrepublik Deutschland

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Taubenstraße 10
D-10117 Berlin
Tel.: 030 / 2 54 18 – 499
Fax: 030 / 2 54 18 – 450
E-Mail: poststelle@kmk.org
Internet: www.kmk.org

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Baden-Württemberg

Postfach 10 34 42
D-70029 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0
Fax: 07 11 / 2 79 – 25 50
E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de
Internet: www.kultusportal-bw.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Baden-Württemberg

Königstraße 46
D-70173 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0
Fax: 07 11 / 2 79 – 30 80
E-Mail: poststelle@mwk.bwl.de
Internet: www.mwk.baden-wuerttemberg.de

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Salvatorstraße 2
D-80333 München
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00
E-Mail: poststelle@stmuk.bayern.de
Internet: www.km.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Salvatorstraße 2
D-80333 München
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00
E-Mail: poststelle@stmwfk.bayern.de
Internet: www.stmwfk.bayern.de

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Otto-Braun-Str. 27
D-10178 Berlin-Mitte
Tel.: 0 30 / 90 227 – 5050
Fax: 0 30 / 90 227 – 5020
E-Mail: briefkasten@senbwf.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/bwf/

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107
D-14473 Potsdam
Tel.: 03 31 / 8 66 – 0
Fax: 03 31 / 8 66 – 35 95
E-Mail: poststelle@mbjs.brandenburg.de
Internet: www.mbjs.brandenburg.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Brandenburg

Dortustraße 36
D-14467 Potsdam
Tel.: 03 31 / 8 66 – 49 99
Fax: 03 31 / 8 66 – 49 98
E-Mail: mwfk@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und

Gesundheit Bremen

Rembertiring 8 – 12
D-28195 Bremen
Tel.: 04 21 / 3 61 – 1 32 22
Fax: 04 21 / 3 61 – 41 76
E-Mail: office@bildung.bremen.de
Internet: www.bildung.bremen.de

Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg

Hamburger Straße 31
D-22083 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 63 – 0
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 2728
E-Mail: webmaster@bsb.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/bsb

Behörde für Wissenschaft und Forschung Hamburg

Hamburger Straße 37
D-22083 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 63 – 23 22
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 37 22
E-Mail: pressestelle@bwf.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/bwf

Hessisches Kultusministerium

Luisenplatz 10
D-65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 3 68 – 0
Fax: 06 11 / 3 68 – 20 96
E-Mail: poststelle@hkm.hessen.de
Internet: www.kultusministerium.hessen.de

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Rheinstraße 23 – 25
D-65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 32 – 0
Fax: 06 11 / 32 – 35 50
E-Mail: poststelle@hmwk.hessen.de
Internet: www.hmwk.hessen.de

5 Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder und der Bundesrepublik Deutschland

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern**
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Tel.: 03 85 / 5 88 – 0
Fax: 03 85 / 5 88 – 70 82
E-Mail: poststelle@bm.mv-regierung.de
Internet: www.regierung-mv.de

Niedersächsisches Kultusministerium
Schiffgraben 12
D-30159 Hannover
Tel.: 05 11 / 1 20 – 0
Fax: 05 11 / 1 20 – 74 50
E-Mail: poststelle@mk.niedersachsen.de
Internet: www.mk.niedersachsen.de

**Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft
und Kultur**
Leibnizufer 9
D-30169 Hannover
Tel.: 05 11 / 1 20 – 0
Fax: 05 11 / 1 20 – 28 01
E-Mail: poststelle@mwk.niedersachsen.de
Internet: www.mwk.niedersachsen.de

**Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen**
D-40190 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 8 96 – 04
Fax: 02 11 / 8 96 – 45 55
E-Mail: poststelle@miwf.nrw.de
Internet: www.wissenschaft.nrw.de

**Ministerium für Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen**
D-40190 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 58 67 – 40
Fax: 02 11 / 58 67 – 32 20
E-Mail: poststelle@msh.nrw.de
Internet: www.schulministerium.nrw.de

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiter-
bildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz**
Mittlere Bleiche 61
D-55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 16 – 0
Fax: 0 61 31 / 162997
E-Mail: poststelle@mbwwk.rlp.de
Internet: www.mbwwk.rlp.de

Ministerium für Bildung Saarland
Hohenzollernstraße 60
D-66117 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 5 01 – 74 04
Fax: 06 81 / 5 01 – 75 50
E-Mail: poststelle@bildung.saarland.de
Internet: www.saarland.de/ministerium_bildung.htm

Sächsisches Staatsministerium für Kultus und Sport
Postfach 10 09 10
D-01079 Dresden
Tel.: 03 51 / 5 64 – 0
Fax: 03 51 / 5 64 – 2554
E-Mail: poststelle@smk.sachsen.de
Internet: www.sachsen-macht-schule.de

**Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft
und Kunst**
Postfach 10 09 20
D-01079 Dresden
Tel.: 03 51 / 5 64 – 0
Fax: 03 51 / 5 64 – 60 99
E-Mail: poststelle@smwk.sachsen.de
Internet: www.smwk.sachsen.de

**Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft
des Landes Sachsen-Anhalt**
Hasselbachstr. 4
D-39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 67 – 42 96
Fax: 03 91 / 5 67 – 47 95
E-Mail: poststelle@mw.sachsen-anhalt.de
Internet: www.mw.sachsen-anhalt.de

**Ministerium für Bildung und Kultur des Landes
Schleswig-Holstein**
Brunswiker Straße 16 – 22
D-24105 Kiel
Tel.: 04 31 / 9 88 – 0
Fax: 04 31 / 9 88 – 58 88
E-Mail: poststelle@mbk.landsh.de
Internet: www.schleswig-holstein.de/MBK/

**Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr
Schleswig-Holstein**
Düsternbrooker Weg 94
D-24105 Kiel
Tel.: 04 31 / 9 88 – 47 60
Fax: 04 31 / 9 88 – 47 05
E-Mail: mwvinternet@wimi.landsh.de
Internet: www.schleswig-holstein.de/MWV

**Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur**
Postfach 90 04 63
D-99107 Erfurt
Tel.: 03 61 / 3 79 – 00
Fax: 03 61 / 3 79 – 46 90
E-Mail: tmbwk@thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/de/tmbwk

6 Übersicht zum Datenangebot für den Bereich Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur

<http://www.destatis.de/>

Deutschsprachiges Internetportal des Statistischen Bundesamtes. Darunter finden Sie u.a. auch Informationen zum Bereich Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

[Weitere Informationen zum Bereich Bildungs- und Kulturfinanzen.](#)

[Einstiegsseite Publikationen](#) ⇒ [thematische Veröffentlichungen mit folgenden Produkten:](#)

- Fachserie 11, Reihe 4.5, Finanzen der Hochschulen
- Fachserie 11, Reihe 4.3.2, Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Kulturfinanzbericht 2010

Bericht der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder über die öffentl. Kulturfinanzierung. Er eignet sich besonders als objektive Datengrundlage für Parlamente, Regierungen, Kultusverwaltungen, Kulturinstitutionen und interessierte Öffentlichkeit.

Regionale Wissenschafts- und Technologieindikatoren

Der Bericht beschreibt Methodik und Ergebnisse von ausgewählten Indikatoren zu Wissenschaft und Technologie in regionaler Darstellung.

Wissenschafts- und Technologieindikatoren

Der Bericht beschreibt umfassend Methodik und Ergebnisse von 25 Indikatoren, die zum Teil auch als Grundlage für das Benchmarking der Forschungspolitiken auf EU-Ebene dienen.

Hochschulen auf einen Blick

Überblick über die wichtigsten nationalen Kennzahlen aus den verschiedenen Hochschulstatistiken.
Wiesbaden, Mai 2012

Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich

Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit Indikatoren nach internationalen Abgrenzungen auf Ebene der (Bundes-)Länder.
Wiesbaden, September 2012

7 Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen

Institution/ Informationsangebot Internetadresse (URL)	Hinweis auf spezifische Inhalte
Deutscher Bildungsserver (DBS) http://www.bildungsserver.de/	Portal mit weiterführenden Links zum Thema Bildung
Wissenschaft weltoffen http://www.wissenschaft-weltoffen.de/	Datenreport zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) http://www.bmbf.de/	Deutsche Studierende im Ausland
Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) http://www.his.de/	Absolventenbefragung, Studienverlauf, Studienabbruch
Deutsches Studierendenwerk http://www.studierendenwerke.de/	Sozialerhebung
Wissenschaftsrat (WR) http://www.wissenschaftsrat.de/	Fachstudiendauer
Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) http://www.kmk.org/	Prognosen zu Studienanfängern, Studierenden und Absolventen
Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA) http://www.uni-essen.de	Studiendauer, Erfolgsquoten, Berufsperspektiven
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) http://www.iab.de	Absolventen im Beruf
Hochschulrektorenkonferenz (HRK) http://www.hrk.de	Hochschulkompass (umfassende Informationen zu Studienmöglichkeiten)
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) http://www.gwk-bonn.de/	Programme und Projekte zur Förderung von Hochschulen (u.a. Hochschulpakt 2020, Qualitätspakt Lehre, Exzellenzinitiative)
Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) http://www.che.de/	Hochschulranking
Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) http://www.vdi.de	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften